FUEL FULL TO FULL TO THE FULL TO THE PARTY OF THE PARTY O

Pro Monat 50 Pfg. mit Zuftellgebühr, die Post bezogen vierteljährlich Mtt. 2,-

Boftzeitungs-Ratalog Ar. 1660. für Defterreich-Ungarn: Zeitungspreislifte Ar 871 Bezugspreis 3 Aronen 13 Heller, Für Aufland: Bierreljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop. Das Blatt erichein: täglich Rachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Coun- und Feierrage.

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

(Raddrud fammilicher Original-Artifel und Telegramme in nur mit genauer Quellen-Augade " Daugiger Reuefte Nachrichten" - gefintiet.) Serliner Redactions.Bureau: W., Potsbamerstraße Nr. 128. Lelephon Amt IX Nr. 7887. Angeigen Preis 25 Pfg, die Zeile.

Meclamezeile Go Pf.

Bellagegebühr pro Taufend Vit. z ohne Poftzuschlag
Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Auf Ausbewahrung von Manuscripten wird Leine Garantie übernommen.

Injeraten-Munahme und Saupt-Expedition : Breitgaffe 91.

Aus wärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfact, Brofen, Batow Bez. Coslin, Carthaus, Dirschan, Elbing, Denbude, Dobenstein, Konit, Langfuhr (mit Peiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Marienwerber, Neufahrwasser, Neufahr, Neuteich, Ohra, Oliva, Brauft, Br. Stargard, Schellmuhl, Schtlite, Schoneck, Stadtgebiet-Dauzig, Steenen. Stoly und Stolymunde. Stntthof, Tiegenhof. Weichselmunde, Boppot.

Der lette Akt?

Die Englander find in Sudafrita jest foweit ge-Commen, daß fie in ber Sauptftadt ihrer Arontolonie, wo eben noch die Farce fünstlicher hulbigungen vor bem britischen Thronerben aufgeführt worden ift, in ber Rapftadt und ben übrigen Safen, bas Rriegs. recht, ben Belagerungszuftand zu proflamiren entschlossen find. hiermit tritt die fübafrikanische Angelegenheit in ihre bedeutendfte und vielleicht letzte Phafe. Das Hinterland der Kapftadt war ein weites Agrifulturland, in welchem neben ben britifchen Farmern diejenigen hollandischer Abkunft fagen. Beibe Elemente hielten fich fo ziemlich bie Baage. Man wird fich erinnern, daß noch vor einem Jahre die parlamentarifche Mehrheit und bas Ministerium bes Raplandes von den Afrikandern beherricht wurden. Die Boeren ber Republiten hatten baber, als fie ben Kampf um Erhaltung ihrer Freiheit begannen, auch auf die thätige Silfe ber blutsverwandten Rapholländer gehofft. Diefe Rechnung erwies fich als falfch. Sie erfuhren bei ben unter einem freien Regiment, in tonftitutioneller Selbstregierung thatfachlich ber britischen Krone gegenüber loyal gewordenen Kapholländern durch lange Zeit nichts find vielfach unterbrochen. als eine platonische Sympathie.

Das wurde anders, als die Boerenführer aus Gründen der militärischen Taktik und der Berproviantirung - gang fo, wie einstmals die berühmten Feldherren bes dreißigjährigen Arieges — den Krieg in Feindesland noch nicht behoben; aber man kennt jest wenigstens trugen und auf den fetten Weiden des Kaplandes sich Deutschland noch vor 24 Stunden überhaupt gewußt, was Kotau ift? Selbst Brockhaus und Meyer wissen der Kronkolonie den Kriegszustand verhängte. Die Ausübung des Kriegszechts geschah ganz nach altenglischen Traditionen. Die eigene Regierung plünderte in Berlin ausüben. Sie meinen, es sei dort des Landes in Berlin ausüben. Sie meinen, es sei dort des Landes in großen Tandestheilen die Farmer aus, gleichviel welcher nicht der Brund. So viel ift klar, unser Kaiser verschaften der Verschaften de Abstammung und welcher politischen Gefinnung, und ließ ihnen zum Theil nur Rahrungsmittel auf acht Tage. Auf boswillige Denunziationen ober für ge-Leute. Schliehlich verhaftete man die Führer ber

Auf diese Weise wurde das Kapland nicht so wohl auf ihrer Sühnereise nicht etwa als einen Monarchen durch die Boeren, sondern durch die englische Regierung betrachten, vor dem sie sich in weniger respektivoller selber mehr und mehr insurgirt. Die von ben Boeren Haltung bewegen burften, als vor ihrem eigenen herrn. fast begrabene Hoffnung erfüllte fich: die Kaphollander Li-hung-Tichang zu Theil werden ließ, die Begriffe der treter. traten offen und in Wassen an die Seite ihrer Bluts- gelben Gentlemen einigermaßen verwirrt. Wenn nun Die "Boss." behauptet: Die Chinesen haben "bei Wilhelm I., vor Danzig zusammentraf. Alexander III. verwandten und beginnen bereits viele mißhandelte diese Zeremoniassischen Deutschseindlichkeit Landesgenossen beitigiger Abkunft nach sich der Ausenthalt in Basel nur dazu beitragen, am Beiho obachtung welcher Formalitäten sie hier empfangen vorausgegangen, und wohl um ihn zu widerlegen, ziehen. Die so gemischt zusammengesetzen der plöglich Prinz Tschung, der zunächst nur Krankseit und beim Kaiser sich aben Beisemücken bei beim Kaiser sich auf den Gedanten gierung hatte die Erfüllung dieser Forderungen zu machen. An dessen Bismarck. In

Die hentige Rummer umfaßt 20 Seiten. Elizabeth, ja fcmarmen bis an die Meereskufte. Die Bafel, wo ihnen nach einer Pregmelbung ber und Major v. Luttwit die Stadt nicht verlaffen, sich nicht, fondern insurgiren nur selber die Kapstadt. Sie graben sich ihr eigenes Grab, und jene Boeren werden Recht behalten, welche beim Beginn des Krieges eine schwuren, die englischen Feinde "ins Meer au jagen".

1. Röln , 31. Auguft. (Privat-Tel.)

Der "Röln. Big." aus Rapftadt jugebende Melbungen bestätigen, daß sich dort die Lage der Engländer sehr erichlimmert habe. Die Erbitterung fet in dem ganger Bande im Wachsen. Richt allein holländische Afrikanderkreise, ondern auch englische Kolonisten seien fehr verftimmt. Die gesammte Raptolonie bietet ein Bild größter Unordnung. Große Beunruhigung ruft die Thatfache hervor, daß englischerseits immer mehr Kaffernmifchlinge bewaffnet werden, de sich bereits mehrfach gegen die ihrer Wassen beraubten Fingeborenen auflehnten. Die Boeren behaupten ihr Operationsfeld zwischen den nach Rapftadt und Port Elisabeth führenden Eisenbahnlinien. Sie erhalten von allen Seiten fortgescht beträchtliche Berstärkungen. Der Bezirk Fraserburg ift in offenem Aufruhr. Die telegraphischen Berbindungen

Der Kotan.

Die biplomatische Krankheit bes Sühnepringen ift Farmer, auch die Rapholländer waren ursprünglich teine Ausfunft zu geben und in folden Fällen fieht der wenig geneigt, sich den boerischen Kontributionen zu durchschnittsgebildete Mitteleuropäer bekanntlich rathlos fügen. Da aber fam ben Boeren die unglaubliche und ba. Aber fo viel wiffen wir jett doch; in China, por den Stufen des himmlischen Throns, ift der bumme Politik der Engländer zu Hilfe, welche das Kotau eine Huldigungsform, die sich aus Knie-Lapparlament suspendirte und über den größten Theil beuge, Bauchrutschen und ähnlichen simmergymnalangt mit Recht von den zur Zeit in Bafel anti-chambrirenden Chinefen am Ende ihrer Fahrt nach Spreecanossa, daß ste vor seinem Throne sich in dem Tage. Auf boswillige Denunziationen oder für ge- gleichen unterthänigen Zeremoniell bewegen, wie in dem ringe Auflehnung deportirte und hängte man die Palaste der verbotenen Stadt zu Peting. Daß die Leute. Schließlich verhaftete man die Führer der edlen Mandichus sich dessen, daß sie trop der politischen Partet des Afrikanderbonds, die ange-jehendsten Männer des Landes und gewesene Minister. man von den Asiaten verlangt, sie sollen unseren Kaiser

Bielleicht bat ber Empfang, welchen man feiner Reit

Hauptstadt und die Häfer können jeden Tag der Gegenftand ihrer Angriffe sein. Darum "müssen wir heute
den Belagerungszustand über Kapstadt und die ganze
Küste ausdehnen". So sagen die Engländer und werden
es thun. Sie handeln wiederum salsch. Denn sie schüßen
stellner Schar täglich eine Kechnung von zweitausenhschung kont für 65 Mann
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu hoch gegriffen erscheint. Im
eher zu niedrig als zu niedrig daselbeiten.
Die Sühnegesandtschaft des Krinzen und
salzu rasch reiterlicht was sin der kohnung von zweitausendung daselbeiten worläusig daselbsie vorläusig daselbsie dasselbsien.

S. Ba sellner Schar im Gottel Krassen und im Hotelschung dasselbsienen vorläusig daselbsien.

S. Ba sellner Schar in Gottel Krassen und im Gottel Krassen und in Gottel Krassen und in

Reisetasse der Chinalente bange werden. Der Leser möge verzeihen, wenn wir über eine politisch keineswegs scherzhafte Frage in leichtem Ton schreiben. Die ganze Sühnereise Operettenscherzes anzunehmen, denn bekanntlich verkehr mit Berlin und Peking. Ein Herr aus der ift vom Erhabenen — lies: Kotau — bis zum Lächer- Umgehung Lichungs begleitete bieje Thatfache mit ben die Frage wohl erlaubt sein: Warum haben unsere Diplomaten den Herren aus China nicht schon im heimathlichen Peking, sondern erst an der Schwelle Deutschlands mitgetheilt, was man von ihnen verlangt? Es ist garnicht auszudenken, was geschehen soll, wenn die Sühnemission in Basel linksum Kehrt macht und die Worte, welche unser Witarkeiter und gestelle und dessen Kellen Archiver. Die deutsche Alle Von der Kapital und dessen kann der Kellen und der Kel ichen nur ein Schritt. Angefichts diefer Thatfache wird die Worte, welche unfer Wiener Mitarbeiter uns geftern entboten. Die deutschen Offiziere haben fich mit Bivilbrahtete, zur Thatsache würden, die Worte jenes chine-sijchen Attachés: "Ja, ja, wir stehen vor der Thür, aber ob wir hineingehen, ist alleweil noch nicht sicher".

Pring Efdung hat fich auch interviewen laffen; in wie welt er das, was er gesagt hat, selbst glaubt und in wie weit es seine eigenen Gedanken sind, die er zum Besten gegeben hat, ist natürlich schwer sestzustellen. Er

leiden. Ich verstehe auch sehr wohl den Ernst meiner nahm Mission. Es giebt Leute, die mich für zu jung halten, der als daß ich den völligen Ernst meiner Aufgabe be- und Deutschland auch lernen, und on erzegenn meine Jagun mir sogar als Borzug. Und um des Ternens willen habe ich mich auf die Reise gefreut, zumal die Herren und Willkür, da geht Alles mit vollendeter Sicherheit meiner Umgebung mir in liebevollster Beise schannik sür auf der langen Fahrt übers Weer Berständnik für die Dinge in Deutschland beizubringen suchten. Darum bedauere ich aber auch aus tiesstem Herzen, vorliegen, an denen Niemand mehr zu rütteln vermag. Benn Graf Lam b 3 d or f f am 10. September als benn Graf Lam b 3 d or f f am 10. September als

fondern wohnen immer noch im Hotel Krafft und werden

In der Umgebung des Prinzen verlautet, daß er die für ihn in Berlin eingerichtete Wohnung jedenfalls nur gang turge Beit innehaben burfte. Seit fechs längt aber thatsachlich an, den Charafter eines Tagen zum erften Mal gab es geftern keinen Depeschen-Umgebung Tichungs begleitete diefe Thatfache mit den

Ruffische Staatskunft.

Allem Anschein nach wird der Bar bei seinen bevor-iehenden Besuchen in Deutschland und Frankreich von feinem ersten Minister und Berather der auswärtigen Politik, dem Grafen Lambsdorff, begleitet sein. Dieser Staatsmann ist im Auslande persönlich noch wenig "Ich komme nicht nach Berlin, um mich dort feiern zu lassen. Als man mir in Shanghai, also im Reiche miemals einen Kosten im Auslande bekleider hat. meines Bruders, ein Fest geben wollte, habe ich es Bereits im Jahre 1866 trat er als Hilfsarbeiter in abgelehnt, indem ich betonte, daß in dieser Zeit des das russischen Angehört hat. Im Jahre 1872 wurde Schrecken es sich nicht gezieme, Feste zu begehen. Ich er zum Sekrecken und der Jahre später bereits zum febe nichts, was inswischen die Lage meines schwer ersten Setretär im Petersburger Ministerium bes geprüften Bruders und Kaifers und die Lage meines Aeußeren ernannt, und abermals nach drei Jahren dem Bolkes geändert hat, und so gilt vollends unter Reichskanzler Fürsten Gortschakow persönlich zugetheilt.
denjenigen Umständen sür mich das in Shanghai Im Jahre 1882 rücke er zum Direktor der Kanzlei des
gesprochene Bort: Ich mag keine rauschenden Rimisteriums auf, in welcher hervorragenden Stellung
Festlichkeiten. Ich mag sie aber nicht nur nicht, unter Gortschaftow, Giers, Lobanow und Nurawjew
leiden. Ich nerstehe auch sehr mahl den Ernst meiner aufm allen Politik auswärtigen er an ruffischen hervorragenden erwarb sich so eine genque griffen haben könnte. Diese Leute irren sich sehr und der Traditionen der russischen auswärtigen Politik. tennen weder meinen Charafter noch meine Erziehung, Diese seltene Stetigkeit erklärt vielleicht in erster die von früher Zeit an dem Studium unserer Weisen Linie die glänzenden Erfolge, welche die russische aus und Klassiter gewidmet war. Ich will aber in wärtige Politit mahrend der letzten Zeit in ununter-Deutschland auch lernen, und da erscheint meine Jugend brochener Reihe davongetragen hat. Da giebt es keine

Erfter im Befolge bes Baren vor Dangig ericheinen Die "Köln. Zig." glaubt ausdrücklich versichern zu wird, dann eximert er sich gewiß, daß er bereits vor müssen, daß die Forderung des Kotaus nur für die zwei Jahrzehnten hier einer anderen Monarchen-Sühnegesandischaft erhoben wird, nicht auch für spätere begegnung beigewohnt hat. Er begleitete damals den Empfänge der in Berlin beglaubigten chinesischen Bereben zur Regierung gelangten Zaren Alexander III. borthin, der mit seinem greisen Großoheim, dem Raiser mar ber Ruf einer grundfäglichen Deutschfeindlichkeit Krone Englands seindlichen Truppenvölker haben Beisendigseit vorschützte, plöglich auf den Gedanken dierung hatte die Erfüllung dieser Forderungen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In den ganzen Süden des Kap- kömer und beim Kapen, "er käme dierung hatte die Erfüllung dieser Forderungen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In den ganzen Süden der Keichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dein kapen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dierung hatte die Erfüllung dieser Forderungen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dierung hatte die Erfüllung dieser Forderungen zuge- damals der Reichskanzler Fürst Bismarck. In dierung hatte die Erfüllung dierung ha

Allerlei und Anderes.

Berlin, 30. August. Der "trante" Sühnepring. — Zu milbe Strafe! — Wie ber Berliner fich folche Sühne bentt. — Die Sebens-würdigkeiten als Strafe. — Er muß fich todtgenießen. — Wenn er es nur aushält!

in Berlin eintreffen und dann munter darauflos "fühnen"

vart bleiben, und jedes einzelne der zahlreichen Pferde "Ahnen", fo weit fie weiblichen Geschlechts und noch auf diesen Denkmälern müßte er stundenlang bewundern, unbeerdigt sind, gern einen sörmlichen Kultus treiben, als wäre es wirklich wunderschön. Im Biktoria - Park Er wird sehen, daß diese Damen sich genau wie die wurde man ihm den Bafferfall in farbigem elektrischem Chinefinnen bide Schichten von Schminke Licht vorsühren und er hätte unmittelbar darauf ein legen, daß sie Ringe an den Fingern und in den Ohren Loblied auf den Berliner Magistrat zu dichten, durch tragen, genau so wie die Frauen anderer hochfultsvirter den die Naturschönheiten der Reichshauptstadt erst in die Böllerschaften des fernen Ostens. Höchstens die Ringe Weinn er es nur aushält! richtige Beleuchtung gerückt werden. Durch fämmtliche durch die Nase wird Prinz Tschung vermissen. Aber er Der chinesische Prinz Tschung, der in Basel plötzlich "Bräus" unserer Stadt müßte er geführt werden und mag sich beruhigen, so weit werden wir es auch schon "erkrankte" Sühneprinz, wird trotzdem wohl bald von sämmtlichen hiesigen und auswärtigen Bieren müßte noch bringen, sobald nur irgend eine Gans in Paris er fo lange toften, bis er in feine Schlofwohnung mehr uns Deutiden barin mit gutem Beifpiel vorangegangen ift. Merlin eintresen und dann munter darausos "jugnen". er so lange tosten, ow er in seine Schlögwohnung megr uns Deutschen darin mit gutem Bespiel vorangegangen is. Alfen eintresen der darin mit gutem Bespiel vorangegangen is. Alfen eintresen das im ganzen Zoologischen Bedauerlich ist es nur, daß fein einziges unserer nicht gemacht werden. Er schlöß sanssonich dass unseren zu finden siehen berühmten Malachtzimmer, speist im Jaspissaal würde ihm außerdem klar machen, daß ein Gorilla unter Tichung tagt. Zehn Reichstagsstigungen hinter einander und wird einigen Hahren vor ausgeschaften das der eine Soupers, Paraden und sonstigen Festlichkeiten mit dem Ginesen und sonstigen General und da Prinz Tschung fo und Infang die zu eine gibt der General und die verlägender Verlagen der Klar sieden vornehmen Chinesen in seinem Verlagen der Klar sieden Verlagen der Verlagen vornehmen Chinesen und beweibt ist, wie das einem vornehmen Chinesen in die granden vornehmen Chinesen und gestellt wirden verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen vornehmen Chinesen und gestellt der Verlagen verlagen vornehmen Chinesen und gestellt der Verlagen verlagen verlagen verlagen vornehmen Chinesen und gestellt der Verlagen verlag beiwohnen. Die einzigen Bomben, die er hier zu Alter überhaupt noch möglich ist, so mußte er rücksichlich Maturlich müßte dem Sühneprinzen dann jedes Wort schmeden bekommen durfte, find Eisdomben, und wenn auch zum Besuche sämmtlicher Bars, Tanzlokale und von seinem Dolmetscher ins Chinesische übertragen handschuben ansassen, und das ist durchaus nicht nach american drinks zu sich nehmen, mit denen die Yankees dem Sinne der Berliner, die den edlen Fremdling für in so überaus raffinirter Weise ganz Europa schon jetzt den Sinne der Berliner, die den edlen Fremdling für die Ermordung des Freiherrn von Keiteler und für allen sonstigen chiefigen Unfug gern viel eindringlicher und für den krieg der Zutunft fampfunfähig zu machen dien innstigen dinessischen Eigen dien schaftlicher die einzelnen Bertaltkraum und nachbrücklicher die einzelnen Bertaltkraum und nachbrücklicher die einzelnen Bertaltkraum und nachbrücklicher die einzelnen Bertaltkraum der Auffrech der Auffrech die einzelnen Bertaltkraum der Auffrech der Auffrech der Auffrech die einzelnen Bertaltkraum der Eigenen Bertaltkraum der Kuifler vor der Erieg der Zutunft fampfunfähig zu machen die Sam Boden durch jeden einzelnen Bertaltkraum der Bemerkung: "Manhattan-Cocktail", der "Auffrecht der Monarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser und eine Monarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser und eine Bertaltkraum der Bemerkung der Under der Erieg der Zutunft fampfunschen der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch, dann nahm der Kaiser umb der Wonarch in ein Gelpräch umb der Wonarch und in einer Genier umb der Wonarch in ein Gelpräch umb der Wonarch und in einer Genier umb der W durch eingehende statistische Mittheilungen über die Zahl Weise jedenfalls gründlich davon überzeugen, daß wir der Selbstmörder erfreuen, die sich von dieser Säuse Deutschen durchaus nicht die Barbaren sind, für die man bereits auf das hübsche Wosaikpstafter des Königsplazes uns in China zu halten geneigt ist; daß auch wir das hinuntergestürzt haben. Kein Denkmal dürste ihm er- Alter zu ehren wissen und daß auch wir mit unseren

chemeden bekommen dürfte, sind Eisdomben, und wenn Bejuche sämmtlicher Bars, Tanzlokale und mußte dem Sihneprinzen dann jedes Vorigine in Gisneprinzen dann jedes Vorigine in Gisnomben, und wenn Bejuche sämmtlicher Bars, Tanzlokale und die seinen Kohampagnerpropsen sein. In dieser schäftlich einem Dolmerscher in Chianpagnerpropsen sein. In dieser schäftlich einem Dolmerscher in Chianpagnerpropsen sein. In dieser schäftlich einem Dolmerscher der in Chianpagnerpropsen sein. In dieser schäftlich einem Berlind gestungen werden. Barbardis Berlind gezwungen werden. Barbardis Berlind gezwungen werden. Barbardis Berlind gezwungen werden. Barbardis Berlind gezwungen werden. Beinem Dolmerschie in Schienscher in Chianpagnerpropsen sein. In dieser schäftlich einem Bottertagen der ihm Schienscher in Inches in Schiensch chlenden Reichstag und das mangelnde Abgeordneten- großer Generalsuniform, die Kaiferin in tiefer Trauer. Daus inclusive Herrenhaus könnten höchstens unsere drei Der Kaifer begrüßte die Umgebung sehr freundlich und haus inclusive Herrenhaus könnten höchstens unsere drei

Flaneur.

Die Enthüllung der Denkmalsgruppe Johann Sigismunds.

Berlin, den 30. August.

In ichlichter Beife ging heute Bormittag in Gegen wart des Kaiserpaares die Einweihung der Statue des Aurfürsten Johann Sigismund vor sich, ein Wert von Grofeffor Beter Brener; neben bem Bilde bes fürsten das seiner Getreuen, des Oberstburggrafen fabian zu Dohna und des Landeshauptmanns Thomas von dem Anefebed. Die Nachkommen der Beiben hatten sich schon frühzeitig auf bem Denkmalsplatze ein-gefunden. Man sah ben bekannten oftpreußlichen atifundienbesitzer, den unlängst zu seinem Rang erjöhten Fürsten zu Dohna Schlobitten mit zwei seiner gräflichen Bettern, ferner vier herren v. b. Anefebed, arunter den Bize-Oberceremonienmeister Bodo v. d.

Sigismunds, ber in den weiten Bumphofen, der breiten Schärpe über bem Wams und bem Schlapphut fehr originell aussieht, mit großem Bergnügen. Das Raiferpaar betrat fodann bas Marmorplateau und bestichtigte

ber fich ebenfalls wieder Graf Lambsdorff an der Seite seines Kaisers befand. Diesmal joll auf die Danziger Kaiserbegegnung der Besuch des Zaren in Frankreich folgen. Es heißt zwar, daß sich Graf Lambsdorff als dann von Frankreich nach Wien begeben wolle, um dort mit dem Grasen Goluchowski zu fonseriren und auch dem Kaiser von Desterreich seine Auswartung zu machen. Von einer Begegnung des letzteren aber mit bem Baren verlautet nichts und die Betten, ba die bre Raifer gemeinsam zusammentamen und über die Weltüber die ichwebenden internationalen Fragen beriethen, icheinen vollends vorüber gu fein. Sie werden taum wiederfehren.

Indeffen ob nun auf Danzig auch ein neues Stierniewice ober auch ein Kremfier nicht fo balb solierniedte doer auch ein Kremser nicht so bald solgen mag, soviel steht doch sür jeden einsichtigen Politiker sest, daß in Danzig mit Zustimmung des deutschen Kaisers nichts eutschieden und beschlossen werden wird, was irgendwie die wirklichen Interessen Werden wird, was irgendwie die wirklichen Interessen Werden wird, was irgendwie die wirklichen Interessen Deskerreich-Ungarns zu beeinträchtigen oder gar zu schädigen geeignet wäre. Für die deutsche Politik ist und bleibt das deutscheischerreichische Bündniß bezw. der Dreibund der Grundstein sür die auswärtigen Angelegenheiten und kein deutscher Staatswann mird. Angelegenheiten und fein beutscher Staatsmann wird ihn muthwillig aufgeben mögen. Aber an ber Newa weiß man dies auch sicher und die ruifische Staatskunft, die den feften Boden unter den Gugen nicht verliert denkt gewiß gar nicht daran, einem folchen Rebelbilde nachzujagen und den Versuch zu machen, Deutschland von Desterreich-Ungarn loszulösen. Es ift vielleicht nöthig, dies zu betonen, da es feinesmegs unmöglich ift, daß die fieberhafte Nervostität, die fich namentlich gemiffer ungarischer Kreise gegenüber Rußland bemächtigt hat, auf eine derartige geheime Be-fürchtung zurückzusühren wäre. Ungesichts der bevor-stehenden Zarenbesuche in Deutschland und Frankreich und im Hindlic auf das brüske Austreten der französisischen Diplomatie am Goldenen Horn, sowie verdäcktiger Bewegungen in einigen Balkanstaaten hat die leichte bewegliche magnarische Phantasie sich vielleicht ein Schreckgespenst ausgemalt und wittert so etwas wie eine deutsche vu ffische französische Bebensinteressen auf der Balkanhltinsel. Ob Russland und Kronkreich derartige durfte Röne perkolent könnt und Frankreich derartige dunkle Pläne verfolgen, können nur die auf beiden Seiten Eingeweißten zuverlässig wissen. Aber man braucht nicht zu den Eingeweißten zu gehören, um mit aller Bestimmtheit erklären zu zu gehören, um mit aller Bestimmtheit erklären zu Gin gefährlicher Anarchist. Die Debrezziner können, daß, wenn berartige Anschläge vorhanden sein Polizei verhastete vor einigen Tagen eine verdächtige sollten, Deutschland sedensalls nicht mit dabei sein, noch Person, welche sich Johann Ragy nannte, angab, Friseur auch nur für eine mittelbare Förderung derselben zu haben fein mirhe.

Aber es ift auch nicht angunehmen, baf bie feine russische Staatskunst, die augenscheinlich gegenwärtig auf eine engere Annäherung an Deutschland hinarbeitet, dabet von dem völlig aussichislosen Streben ausgehen sollte, Deutschland von Oesterreich-Ungarn abzuziehen Weit näher liegend und wahrscheinlicher ist die Annahme daß sie es darauf abgesehen hat, Deutschland von England zu trennen und auf Kosten der letzteren Macht Bortheile zu erringen. Hierbeigäbe es sür Kußland der verlocenden Früchte genug, die es einheimsen könnte. Es sei nur an einige der sastigsten eximert. Die russische Staatstunft, die sich durch eine seltene Bäbigkeit in der Bersolgung ihrer Ziele auszeichnet, hat schon seit längerer Zeit ihr Augenmert auf die Insel Korpado an der Augenmert auf die Infel Korpabo an der Gtrage von Korea gerichtet. Dort konnte ein starfer Kriegshafen angelegt und damit eine gute Berbindung zwischen Waad im ofto f und Port Arthur hergestellt werden. Die Besitzergreifung von Ceuta als Gegengewicht gegen Gidraliar seitens Kußlands ift icon mehrfach angestrebt worden. Weitere Tulsische Plane betressen dan gestrebt worden. Weitere Tulsische Plane betressen den persichen Meerkusen und die Herrichaft über das Kothe Meer. Auch für Frankreich giebt es so manche Fragen, die es im Gegensatz zu Grohdritannien gelöst sehen möchte. Es set nur Marotko genannt. Ob der Zar bei seinen bevorstiehenden Besuchen einen oder einige dieser Punkte zur Erörterung dringen will, bleibe dahingestellt. Jedenfalls Märe, auch menn alle die Anteressen Sesterreich-Ungernst ware, auch wenn alle die Interessen Desterreich-Ungarns berührenden Kunkte strengitens ausgeschieden würden, hierauf als in der Quai-noch genug sonstiger Stoff für etwaige wichtige Ent-schiedungen übrig, an die man auf deutscher Seite hössenktich mit küllster nüchternstersberechnung der eigenen

G. Frankfurt a. W Bortheile und Interessen herangehen wird.

Anlählich des Zarenbesuchs in Frankreich bringt das "Journ. de St. Pétersbourg" — und "Wolffe Bureau" beellt sich, diesen auf Kommando von oben geschriebenen Erguß telegraphisch weiter zu verbreiten einen mahren Dithyrambus auf die ruffif hofran-zöfische Freundschaft. Uns interessitt an dem Urtikel nur die wiederholte Bersicherung, daß die Ber-einigung der beiden Wächte für ihr beiderseitiges Wohl zivilisirte Welt so nöthig hat und so glühend munsche.

= Wien, 81. August. (Privat-Tel.) Den in englischen, fowie einigen Biener Blättern aufgetauchten Gerüchten gegenüber, wonach Graf Lambsborff nach Wien tommen werbe, fchreibt bas "Biener Tageblatt": Man werde gut thun, bie Beftatigung diefer Mittheilung abzuwarten. Beftimmte Anhaltspunkte für die Reise Lambsborff's nach Wien liegen noth nicht por.

— Der Kaiser empfing gestern Mittag den der dortigen Beilung, von Medlendurg geladen.

Dohna, daß die Familienschaftlichtet bei der Biste febr gut getrossen seinen zu geladen.

Alle der Hoher gestern Mittag den foreanischen Gestern Mittag den foreanische v. Dohna, daß die Familienschilichkeit bei der Buste Alberege und der Ahnherr habe schon gehr gut getrossen seinen "hohen prächtigen Schädel" gehabt. Daß über Mudolstädischen Ministeriums, Staatsministerv. Kenser, Buse. Die beiben Zugsührer und ein Schaffner erlitten wurde, die Schnarre und über die Heldenthat, bei welcher ist im Alter von 97 Jahren gestorben.

Graf Fabian, der übrigens in Stuhm (Westpreußen)
am 26. Mat 1550 geboren wurde, diesen mächtigen Börse am Freitag 8,10 Mf., das ist der Preis, den das wurde der Psarrer Chmalibog in Kadom in Mussisch Verleitung durch der Psarrer hatte kantige Konsument muß für rassinirte Waare in Folge stücker eine Wirtschafterin, die er an einem Bürger Nadows

Der Kaiser entbot dann auch die Knesebecks zur Aliche, um auch mit ihnen sich in eine längere Unterhaltung über Thomas von dem Anesebeck einzulassen. Die Kaiserin sprach währenddem dem Thiergartendirektor Geitner ihre Befriedigung aus über die Blumenprach des Thiergartens und namentlich auch über den in den gelichteten Theilen zur schönsten Entsaltung gefommenen Rasen, wobei sie einige Bergleiche mit Wilhelmshöhe zog. Nachdem der Kaiser mit erneuten Ausdrücken 30g. Nachdem der Raifer mit einenten ben Rother vollster Befriedigung bem Professor Breuer den Rother Ablerorben 4. Klasse überreicht hatte, trat auch er vom Denkmal zurück, unterhielt sich dann aber noch längere Beit mit Prosesson Begas, sowie mit dem PräsidentenKaiser von der Ministerial-Baukommission und Thiergartenvon der Ministerial-Bankommission und ThiergartenDirektor Geinner, mit letzteren beiden Herren über die Lichtung des Thiergartens, die im bevorstehenden Winter zum Abschluß gebracht werden soll. Es wurde dabei auch auf die moralische Seite der Durchlichtung hingewiesen. Die Ersahrung hat gezeigt, daß das Publikum, das früher die Dickichte des Thiergartens zu mancherlei benutzte, was das Tageslicht zu scheuen hat, im gelichteten Thiergarten sich weitaus anständiger benimmt, was den Kaiser zu der Bemerkung veranlaßte: "Run werbe ich Geltner noch jum Bollbergieber machen!"

Rurs nach 1/211 Uhr fuhr bas Raiferpaar nach bem Schloß zurück.

Mit der heutigen Gruppe ift nun die vorlette Sieges. allee-Rijche, die einunddreißigste an der Zahl, enthüllt der deutschen Offiziere ein Gartensest geben.]
worden. Unser neuer Finanzminister meinte lächelnd: Fahrt der Truppentransportschiffe: Da
"Fett nur noch Einer — dann sind wir durch."
und "Stuttgart" am 29. August Aden an und

Wien, 31. Auguft. Privat. Tel.) Es wird bestätigt, baß Graf Sambadorff in ben rften Tagen bes Oftober in Bien eintreffen und zwei Tage bort verweilen werde.

Politische Tagesübernatt.

Gine mertwürdige Auffaffung über bas Befen ber Disziplin scheint der jenige zu haben, der dem Berliner Bertreter der "Köln. Bolfszig." gegeniber seiner Anschauung dahin Ausdruck verlieh: Die Erschütterung der militärischen Disziplin durch Straslosbleiben der Ermordung eines Vorgesetzten sei so ungeheuer schwerwiegend, daß es beffer fein wurde, wenn man einen Unschuldigen exekutire, als wenn wegen Mangels an Beweisen der Angeschuldigte freigesprochen und schließlich niemand bestraft werde. Das Intereffe eines einzelnen Mannes, wie Marten, muffe bem Wohle ber Urmee nachstehen.

Solche eigenartigen Auseinandersetzungen werben mit dem hier allein am Plate befindlichen Spott von der ofsizissen "Münch. Allgem. Ztg." in solgender Beise beantwortet: Wenn es zemand "für unerlählich" hält, daß im Interesse der Disziplin zur Sühnung des am Rittmeifter v. Arofigt begangenen Wordes irgend wer hingerichtet werde, gleich-viel ob er schuldig ist oder nicht, so empsehlen wir ihm, sich in patriotischer Opserbereitschaft selbst exekutiren zu lassen. Bielleicht kommen ihm dann im letzen Woment doch noch einige Zweisel an der Richtigkeit feiner Theorie.

Otto b. Diest-Oaber ist auf seinem Gute in Pommern vorgestern im 81. Lebensjahre gestorben. Der Berstorbene war einer der schärsten Gegner Bismards. Wegen seiner wiederholten Angrisse gegen den Fürsten wurde v. Diest zu drei Wonaten Gesängniß verurtheilt. Seine Laufbahn als Beamter begann v. Dieft als Landrath in Elberfelb. Seine Ermittelungen über die Befreiung von jungen, reichen Beuten vom Militarbienft truger ihm, wie er behauptete, Rügen ein, zumal er auch den Minister von der hendt beschuldigte, daß er um dieses Treiben gewußt habe. In Folge dieses Konslittes schied v. Dieft aus dem Staatsbienft.

und aus dem Krantenhaus von Nyiregyhaza weger ichlechter Behandlung geflüchtet zu fein. Die Polize ichlechter Behandlung gestückter zu sein. Die Polizer Am morgenden Schlugtage steht die Antwort, daß die Große Badener Handicap Steeple der Verhaftete Anton Tasch heiße, ein aus Schlesien Chase zur Entscheidung, mit ihren 25 000 Mark unser gebürtiger Anarchischen Brief zurückelassen, das Ende kürste wohl zwischen Brief zurückelassen. Das Ende Krankenhause einen Brief zurückelassen, das ein welchem dürste wohl zwischen Kabett und Eins in Andere er unter Schmähungen auf Raifer Frang Josef mit einem Attentat drobe. Ferner heißt es in dem

Briefe u. A.:
Es find noch von den Kugeln da, welche wir für humbert bereiteten. Es wird noch in Angarn Trauer fein, die wir Anarchiften bereiten merden. Tafch gab zu, den Brief geschrieben zu haben und Anarchift zu fein.

XX Budapeft, 31. August. (Privat-Tel.) In ben Aleibern bes verhafteten Anarchiften murden Schriften gefunden, die feine Berbindung mit ben gefährlichsten Anarchisten Europas beweisen. Er verweigerte jebe Aufklärung. Im Spital, aus bem er entflogen mar, fand man in feinem Rotigbuch und Rafe eine Maste, um die Augen gegen die Wirkung des über bas Attentat gegen König humbert Rotigen. Die Schriftproben ergaben feine Sandichrift.

Der türfifch frangofifche Bwifchenfall. Obgleich der türkische Minister des Aeußern Temfit. Paich a bem französischen Botschafter Constans in einer Note vom 24. August anzeigte, bag ein Frade, welcher bie "Société des quals" in ben Genug ihrer Rechte einsetzt iffentlich bekannt gegeben fei und obgleich Confrans fich Bugerufenen Direktionen nicht mehr. Aus anderen Angeichen pierauf als in der Quai-Angelegenheit gufviedengestellt folog man, daß er fich im Delixium befande. Seine Berklarte, ift das Grade felbft bis geftern Abend bet der gleiter befoloffen, ihn aus bem Baffer gu nehmen. Dies

Sultan ift fortgefest außerft aufgebracht über bas 26 Geemeilen gurudgelegt habe, Golbein wurde balb obn-Borgehen Frankreichs, das eine eigenartige Mustration mächtig und fast blind an Bord gezogen. Brandy wurde ihm erhalt in ber Thatfache, bag ber Botichafter Conftans noch am Sonnabend, alfo am Bortage ber Stellung bes Ultimatuns, ein in marmen Worten gehaltenes Dant- Dover landete, wurde holbein von einem herbeifignalifirten gelegenheit betreffend die Forderung der Bantiers Lurando und Turbint von 800 000 Pfung auf bem Bergleichswege geregelt werde.

Paris, 31. August. (Privat-Tel.) "Libre Parole" behauptet, ber türlische Ronflitt verursache unter ber muselmanischen Bevölkerung von Algier gewisse Erregung.

Dentiches Reich.

des Kartells, der Schutzoll- und Prämienpolitik nach wie vor den Preis von 28,95 Mt. per Centner bemilligen.

peer und Flotte.

Generaloberft v. Sahnte wird Unfange Ottober fein Umt ale Oberbefehlshaber in ben Marten antreten.

Saiferwerst in Kiel.

Schiffsbewegungen. Lant telegraphischer Mittheilung ist S. M. S. "Danja," Rommandant Rapitän zur See Beichen, mit dem L. Admiral des Krenzergeichwaders, Kontre-Abmiral Kirchhoff an Bord, am 30. August von Shanghai nach Wujung in See gegangen. S. M. S. "Jaguar," Kommandant Korvetten-Kapitän Berger, ist am 30. August von Tsingtau nach Tongku in See gegangen. S. W. S. "Frene." Kommandant Kapitän dur See Gildemeister und S. M. S. "Gefton," stellvertr. Kommandant Korvetten-Kapitän Beniger, sind am 30. August in Malta angekommen.

Aus Sebestier I. Mine (Tal.) Des derriche Schuller.

49 nie psich

San Cebaftian, 31. Mug. (Sel.) Das bentiche Schuliciff "Stein" ericien wieder vor bem hiefigen hafen, warf bort Anter und wechselte Salut mit dem hier liegenden fpanifchen Geschwader. Die Königin-Regentin wird morgen zu Ehren

Fahrt ber Truppentransportidiffe: Dampfer "Batavia" und "Stuttgart" am 29. August Aden an und ab.

Sport. Baden . Badener Stimmungebilb.

Die "große Woche" geht morgen am Sonntag zu Ende. Das Finale wird noch einmal die mondaine Welt n freundnachbarlichem Durcheinander auf dem Iffe beimer Turf zusammenführen. Der Sport an sich wir überhaupt diesmal in Baden, wie es scheint, mehr goutirt, als es die Gewohnheit früherer Jahre mit sich rachte. Das äußerlich fonst so farbige Relief, das ber Rennwoche der obligate Blumenforso gab, ist diesmal ganzlich in die Brüche gegangen, wie bekannt, in Folge per eingetretenen Landestrauer. Co hat einzig und illein das übliche Kurhaus-Amufement, eine schneidige Reunion und ein funkelndes Feuerwerk die mehr oder minder anziehende Staffage für die Turfereignisse abgegeben.

Aber diefen Allerweltsamufements fonnten die großer Berren und bie biamantbligenden Millionarinnen nicht viel Geschmad abgewinnen, für sie war der Turf ober das Spiel das belebende Element, den Rest ließen sie ben kleinen Göttern. Seit den Tagen des guten Herrn Benazet giebt es allerdings in Baden-Vaden keine offizielle Spielhölle. Aber verbotene Früchte schmeden mmer noch einmal fo gut, und fo hat auch die pornehme and die minder aristofratische Lebewelt in trautem Neben einander mit verkappten Industrierittern und derlei Zünftlern oftmals in nächtlicher Stille, bald an diesem und bald an jenem verschwiegenen Winkel des fasbionabelsten Aurortes ber Belt, bas wechfelvolle Schidfal am grünen Tisch herausgesordert. Wo gespielt wird, fehlen die Buchmacher niemals. Sie hatten auch in Baden ihren Cercle und ließen das blanke Gold rouliren, das ihnen das wettende Publikum in den Schoof gelegt hatte. Dabei waren die "Boofies" recht unvorsichtig, sodaß die gestrenge Polizei in der Nacht nach dem Zukunfisrennen Rest ausnahm und ihrer zwanzig vom "Ring" sans façon ins Loch steate.

Man follte fich eigentlich munbern, bag bie Buchmacher noch Gelb zum Berspielen übrig haben, benn es ist ihnen diesmal bitter schlecht ergangen und mancher von ihnen hat den Sieg Semendrias mit seinem Bankerott bezahlen milsen. Die Serie der Favoriten war auch zu fraß, nur Slanderers Ueberraschungsfieg im Fürstenberg Memorial hat dem King die Taschen gefüllt. — Daß es gerade französische Pferde waren, die die Ehren Dienftags und Donnerftags einheimften, ift für die deutsche Zucht nicht so bedauerlich, als es im ersten Moment den Anschein haben tonnte. Denn Pferde wie Semendria oder Alençon find eben seltene Ausnahmen, geläutet und das ganze Dorf war in Aufruhr. fo selten wie einst ein Saphir oder ein Tokio. Geläutet und das ganze Dorf war in Aufruhr.

Der Große Rabfahrerpreis bon Deutschland beginnt morgen auf der Radrennbahn Berlin-Aurfürstenbamm. Unter Anderen werden ftarten: Arend, Glegaard, Jacquelin und Momo.

Neues vom Tage.

Der Mermeltanal zu burchichwimmen

versuchte am 24. August der Champion - Radsahrer Montague bolbein. Sein ganger Rörper war mit Del eingerieben worden, um die apende Wirtung des Salgmaffers au milbern. Ueber den Ropf trug er eine weiße Dite und fiber Augen Seewassers zu schützen. Bet Calais ging er ins Basser kurz vor 4 Uhr Rachmittags; um 7 Uhr 15 Min. erblickte man die englische Rufte; um 9 Mbr hatte er 10 Geemeilen gurndgelegt. Gegen 4 Uhr Morgens fingen feine Rrafte an ju erlahmen. Gr fcmamm auf ber Bruft, tief im Baffer mit niedrig gehaltenem Ropf. Man fab ihn fich verschiedene Male im Baffer überichlagen, auch verftand Golbein die ihm von bem Begleitboot zwifden die Lippen geträufelt und Eimer marmen Baffers über ihn weggegoffen, worauf Leben und Bewuhtfein allmablich gurudlehrten. Als man um 5 uhr 15 Minuten in

Der Dampfer "Frithjof," welcher bie Balbwin-Ervedition begleitet hatte, ift in Eromfo eingetroffen. Der Ranitan bat vor drei Bochen mit dem Admiral Makaroff gesprochen. Der Für die Kaisermanöver in ber Umgebung von "Jermat" hat vergeblich versnicht, das Polareis au durch. Dirichau ist dieses Jahr eine wichtige Neuerung in brechen. Der Abmiral meinte, das fet unmöglich.

Unterbrückte Beitung.

Bie aus helfingfors gemelbet mirb, ift bas Ericeinen

verbeirathete. Roch turger Che tehrte die junge Fran gu ibrem ehemaligen Brodgeber gurud und beklagte fich bitter über ihren Mann, der ihr aus tiefftem Grunde verhaft mar. Beide beschloffen nun, den jungen Chemann aus der Welt gu ichaffen. Bu diefem Zwede gewannen fie zwei Arbeiter, die ben Mann gu überfallen und zu ermorden verfprachen. Dach vollbrachter That gahlte der Pfarrer ber beiden 30 Rubel aus. Die Cache mare nicht ans Tageslicht getommen, wenn ber Pfarrer nicht mit den rufftigen Beamten gu febr befreundet der Flotte wird mit dem kriegsmäßigen Bebunkern der Küffenpanzer und Aufklärungsschiffe mit Theerol und der Torpedoboote mit Kohlen begonnen werden. Der Arender "Bacht" geht zur Reparatur einer Audermaschine in die hatten, nedte der Landrath den Pfarrer mit der jungen Kaiferwerst in Riel. Bittme, die er bei fich habe, und ba lieb biefer Borte fallen,

> Eine intereffante Umfrage hat ein Samburger Lehrer turglich bet feinen Stadtichultindern gehalten und dabet folgende mertwitrdige Ergebniffe erzielt. Bon 120 gehn. bis fechszehnjährigen Rindern hatten 49 nie pflitgen gefeben, 58 niemals eine Schafbeerde erblidt, 70 nie ein Beilden machfend gefeben, 90 nie eine Rachtigall gebort, 89 feinen Sonnenaufgang, 83 feinen Sonnenuntergang beobachtet.

Sammtliche Pferbebahn-Angeftellte in Robenhagen 60 Arbeitsgenoffen.

Leipzig, 30. Mug. (Privat - Tel.) Die thuringifche Berficerungsanstalt bewilligte bis jest jum Bau von 300 Arbeiterwohnungen 566 400 Mit.

Gin Refervift des 1. Carbe - Dragoner - Regiments wurde im Manovergelande von einem Wagen überfahren und

tödilig verlett. Auf dem Anstand auf Wildschweine hat ber Berliner Lichterhandler Janafot feinen Freund, ben Raffenboten Pallanicini, ericoffen.

Feftgenommen, In Burich murben die aus Roln flüchtigen und megen berügerifchen Banterotts von der Staatsanwaltichaft verfelgten

Gebrüder Blant verhaftet und nach Röln ausgeliefert. Schiffsunfall. In der Rahe von Farfund tenterte bei orfanartigem Sturm

er norwegische Fischerkutter "Lekna". Bon ber 7 Mann farten Befatung ertranten vier, die übrigen murden von einem ichwedifden Rutter gerettet. Wegen Mifthandlung Untergebener

hatte fich bas frubere Mitglied der Schuttruppe in Ramerun. Sauptmann v. Beffer, vor bem Berliner Rriegsgericht zu verantworten. Hauptmann v. Beffer war auf einer Expedition in das Gebiet von Rio del Rey mit andern Offigieren von den Eingeborenen verwundet morden. Rachdem er feit dem Berbft vorigen Jahres in Untersuchung geseffen, fiand er am Donnerstag und Freitag vor dem Ariegsgericht in Berlin unter der Anklage wiederholter ichwerer Difthandlung farbiger Solbaten. Sauptmann v. Beffer wurbe ber Miffandlung von Untergebenen in fechs Gallen für foulbig befunden und zu fleben Monaten Festung verurtheilt, die jedoch durch die Untersuchungsbaft als verbust erachtet wurden. Die Berhandlung mar nicht öffentlich.

Muf ben Werten Gerfineb Terlinbens anden heute, wie uns aus Dberhaufen telegraphifch gemelbet wird, Maffenentlaffungen von Arbeitern ftatt. Die Metallwerke und die Maschinenfabrik werden stillgelegt werben. Ebenfo wird die Stuhlfabritation eingestellt. Auch die Berdfabrit wird ihren Betrieb mahricheinlich fehr ftart

einschränken. Musichreitungen. v. Wien, 31. Auguft. (Privat-Tel.) In einem troatifchen-

Dorfe kam es zu argen Ausschreitungen gegen den Gerichts vollgieber megen gu hober Bemeffung ber Steuern. Der Gerichisvollzieher wurde mistandelt. Die Sturmglode wurde Gasarbeiteransftanb.

Rom, 31. Mug. (Tel.) Die Arbeiter ber fiabtifchen Gasabriten drohen mit Ausstand. Sie fordern Lohnerhöhung. Dem Bau bon Arbeiterwohnhäufern in Charlottenburg, unter erheblicher Beihilfe aus ftadtifden Mitteln, foll nunmehr ernfilich naber getreten werden.

Lokales.

Bum Raifermaubber. Bie ber Chef bes General-ftabes ber Armee General ber Ravallerie Graf von Schlieffen in einem Schreiben mitgetheilt hat, bauern die Korpsmanöver drei Tage und zwar finden sie nach endgiltiger Bestimmung am 17., 18. und 19. September statt. Nach dieser Mittheilung des Generalstabes werden, wie wir bereits berichten konnten, die Truppen sowohl am 17. als auch am 18. September nach den Manovern Bimats beziehen, am 19. September fochen die Truppen nach der letzten Manäverstbung im Freien ab, ein Theil rückt fogleich zum Abtransport nach ben nächst gelegenen Bahn-bösen, ein Theil bezieht die zum 20. September, an welchem Tage die leisten Abtransporte factisinden, in den Ortschaften des Kreises Dirschau Quartier, also ohne Berpstegung. Die Quartiermacher treffen bereits im Kause des 18. September in den Orten ein und werden erft bann über bie unterzuhringenben Truppentheile und die Angahl ber einzuguartirenden Offiziere nähere in diefen Tagen bei der großen Ansammlung von Truppen der Bedarf an Nahrungsmitteln 2c, ein sehr großer sein wird. Zum Abtransport cinen mahren Dithyrambus auf die russiss die fran3 ösische Freundschlerung das in warmen Worten gehaltenes Dank3 ösische Freundschlerung, das die Verung größten Theil, 3. B. sast die Entsche Misser Indete, wurde Hollen Wisser Theil, 3. B. sast die Teuren genge 1. Urmeekorpes, von Dirschau aus erfolgt, werden gange 1. Urmeekorpes, vo Abtrausport fchuell und ficher por fich geben. reiche Beamte find für die Manovertage nach Dirschau 2c. abkommandirt.

> gefundheitlicher Sinfict getroffen morben. Schweres Gisenbahnunglück.
>
> Ochweport, 31, August. (Tel.) Gin Gisenbahnung ist bei verhältnisse Städte, Dörfer, Orischaften und In wertent.
>
> Batrwille im Staate New-York enigleist. 8 Personen wurden vorgenommen mit der Absicht, genaue Feststellungen darüber den Führern der einzelnen Eruppentheile zugehen zu lassen. In dieser Auftellung ist sowohl die Menge wie die Güre des Wassers berücksichtigt. Es wird eingesend dargelegt, welche öffentliche Gewässer, als Seen, Flüsse, Bache, Teiche, Braats, Quellen u. j. w. vorhanden sind und wieweit sie von den betressenden Orten liegen, wieviel öffentliche und wieviel private Vumpen, Brunnen u. f. w. jede Gemeinde bestigt; dann ist angegeben, welche Wassermengen die letzteren geben, in welcher Zeit sie sich ergänzen, wie sich die Menge zum Bedarf der Gemeinde stellt, wieviel Wasser außer dem gewöhnlichen Berbrauch entnommen werben kann und ob das Wasser trinkbar ift für Menschen bezw. für Pserde. Ferner werden bei den Mandvern noch bestondere Destellirapparate zur Anwendung kommen um Wasser zum Genuß für Menschen und Thiere geeignet zu machen. Man beabsichtigt, einen eigenen Wasseriest einzurichten, der einem Sanitätsofitzier unterstellt sein und der darauf abzielen soll, in allen Lagen selbst die größten Truppenabtheilungen stets reichlich mit gutem Trinswasser zu versorgen. Dieselben Bersuche, die jetzt bei den Kaisermandvern gemacht werden sollen, werden später bei anderen Truppenübungen fortgefett merden.

> Auch beute lient bas Programm für die Raifertage in Danzig an zuständiger Stelle nur im Entwurf vor, eine enbgültige Bestimmung ftaat noch aus. Rach bem Entwurf fährt ber Raifer, wie bie ben Landrath fingig machten. Er fragte ben Pfarrer wir icon geftern meldeten, am Connabend, ben aus, und diefer eraufte in der Truntenheit der Bergang 14. Geptember b. 38., per Gondergug von Reu. fahrwaffer nach Danzig. Die Ankunft hier auf dem Hauptbahnhofe erfolgt 10 Uhr 12 Minuten. Nach großem Empfange auf dem Sauptbahnhofe vollzieht fich der Eingug des 2. Beib. Sufaren. Regiments Rr. 2 in ber von uns ichon wiederholt mitgetheilten Beife. Nachdem ber Kaifer die Totentopfbrigabe nach Langfuhr hinausgeleitet hat, nimmt er um 1 Uhr bei dem Offiziertorps bes 1. Leib-Sufarenregiments bas Frühftud ein. Nach dem Frühftud begiebt fich ber Raifer wieder broben, die Arbeit niederzulegen wegen Entlaffung von an Bord der "Sobenzollern". Abends um 7 Uhr nimmt Iber Raifer bann bei ben vereinigten Offigier.

Nr. 204. 1. Beilage der "Danziger Neueste Nachrichten". Sonnabend, 31. August 1901

Der Danziger Rathsweinkeller.

Das leizie Jahrhunbert in ber Geschichte des Raths, weintellers steht unter dem Zeichen des Kamens Iin d.e. Im Jahre 1806 pachtete der Weinhändler N. E. J. Jünde den Kathsweinteller. Vermunflich hätte er sich um die Pachtung nicht beworben, wenn er hätte voraussehen können, welche Zeiten unserer Stadt bevorstanden. Im Jahre 1807 wurde Danzig belagert und erobert, und nun folgte die Franzosenzeit mit ihren Drangsalen, so daß die Bürger froh waren, wenne Erof worden, waren, wenne erofe Situng dei einem goldigen Glase Wein wagte damals Kigung dei einem goldigen Glase Wein wagte damals Niemand zu benten. Und als endlich die Franzosen verjagt waren und wieder Frieden im Lande geworden war, da herrichte in dem ausgepowerten Danzig die Stille des Friedhoses. Hür wen der Schnurrerbeutel in allen Landen umhergeht, wie es damals für die Einwohner Danzigs geschah, der hat nicht allein das Recht verloren, sondern auch gar keine Lust dazu, sich an einem Trunke edlen Weines zu erfreuen. Bis zum Jahre 1828 hatte Jünde mit der Ungunft der Zeiten gefämpst, dann gab er, muthlos ge-worden nach vielen Verlusten, den Kamps mit den widrigen Verhältnissen auf und trat von der Pachtung

Mit den Versen unseres verehrten Landsmannes Johannes Trojan, welcher am 21. 11. 1893 im Mathsteller weilte, wollen wir unsere Stizze schließen: widrigen Verhältnissen auf und trat von der Pachtung

zurück.
Er ahnte damals noch nicht, daß die Firma Jünde zu neuem Glanze erblühen sollie und doch war in seinem Geschäft sein Kesse Fried rich Anton Johann Jünde beschäftigt gewesen, welcher der Gründer der noch heute blibsenden Firma werden sollte. Rach dem Mückritte Jündes übernahm im Jahre 1829 Martin Friedrich Lierau die Pachtung des Kathsetellers und bald darauf trat in sein Geschäft der junge Jünde und wurde auch nach kurzer Zeit sein Kompagnon. Im Jahre 1835 starb Lierau und nun trat Jünde an die Spize des Geschäftes, welches er 1858 in eigener Kechnung unter der weltbekannten Firma F. A. J. Fünde weitersührte.

Firma H. A. J. I ünde weiterführte. Mit der Zeit wurden die Ansprücke, welche an ein Restaurant ersten Ranges gestellt wurden, immer höher. Zwar hatte der Rathsweinteller in Bezug auf Kücke und Keller auch den höchsten Ansorderungen entspruchen, aber seine Ausstattung trug noch immer das Gepräge einer älteren und einsacheren Zeit. Da entschlossen sich bie Brüder Albert und Bilhelm Jünde, die damaligen Inhaber der Firma, auch dem alten Rathsweinkeller ein neues Gewand zu geben und richteten nach einer Tieferlegung des Kellers im Ingieren nach einer Leiertegung des kellers im Jahre 1888 das altdeutsche Zimmer und zugleich die elektrische Beleuchtung des Kellers ein, die von der Firma Siemens und Halbste herzestellt wurde. Die Anlage entsprach jedoch den wirthschaftlichen Anforderungen nicht, wenngleich sie technisch sehr gut funktionirte. Diese Anlage war übrigens eine der ersten in unserer Stadt; soviel uns bekannt ist, bestand damals nur bei Herrn G. Mix eine elektrische Anlage. In den Jahren 1886 bis 1888 wurde nach dem Entwurse des Herrn Baumeister Otto wiederum ein größerer Umbau vorgenommen, dei dem Herr Sch ün iche son, die Holzenbetraum und Micht lichtete arbeiten und Möbel lieferte, welche durch ihre gediegen und geschmadvolle Ausstattung damals in unsever Sigdt allgemeines Aussehen erregten.

Am 30. Mai 1900 brach im Rathskeller ein ver heerender Brand aus, welcher die prächtige, erst wenige Jahre vorher fertiggestellte Anlage so vollständig zer-siörte, daß sie gänzlich erneuert werden mußte. Die Firma Jünde beschloß, für den Neubau teine Kosten zu eine auf der Mottlau schwimmende Kogge mit dem Danziger Bappen am Sed darstellt. Im hintergrunde sieht man die charafteristischen Thürme unserer Stadt, mahrend am Fuße des Bilbes das Danziger Bapper in reicher Schnitzerei angebracht ift. Unter bem Bitbe lefen wir die Inschrift: Hansa 1358. Run erst versteden wir,was die vielen Städtewappen, die in teuchtenden Farben bie Bande fcmuden, bedeuten follen, es find die Bappen ber Sindte Hamburg, Bremen (an ber Schnalfeite), Stargardt i. Bom., Rostock, Wismar, Antlam (an ber linken), Lübeck, Greiswald, Demmin und Straffund (an ber rechten Längsseite), die zugleich mit Danzig Mitglieber des Städtebundes ber hansa waren.

Das kleinere hintere Zimmer wird durch eine prächtige Saule aus weißem Sandftein, mit einem reich ornamentirten metallenen Band umfclungen, bie zwe Rundbogen tragt, getrennt. Un den einen Rundbogen foliteft fich ein gleichfalls aus weißem Sandfieln gearbeiteter Kamin an. Diese Sandstein-Arbeiten find von der Firma P. Bimmo u. Co. in Berlin geliefert worden. Treten wir in das Zimmer ein, so fallen unsere Lugen auf ein Bild des Hohen Thores aus der Zeit, als noch nicht der Schmud der gelinen Wälle gefallen war. Die Abendsonne überzieht mit ihrem goldenen Scheine Thor und Balle und ruft eine prächtige, unvergegliche Wirtung hervor. Das Bild ist ein Meisterwert des Herrn Frosessor. Das Sto st ein Meisterwert des Herrn Frosessor Mann ten und verleiht dem Raum in seiner schönen Sandsteineinfassung einen bleibenden Schnud. Der Raum ist im Uebrigen sehr einsach gehalten; die Wände tragen in Manneshöhe braune Täselung; auch dieser Raum ist durch Glüblampen und eine Rernstlampe glänzend erleuchtet. Wir wollen noch hinzustigen, daß die Holzarbeiten und die Möbel von der Jirma Schönicke, die Glaserarbeiten von Herrn Sablewski, die Maurerarbeiten von Herrn Prochnow und die VildeMaurerarbeiten von Herrn Prochnow und die Vildedie Vilde von Vilde von Viergen von Vilde von

hauerarbeiten von Beren Gengloff hergestellt find. Wir dürsen aber den Rathsteller nicht verlassen, ohne einen Blid in das sehr interessante Frem den buch an tversen, welches von der Firma F. A. J. Jüncke angelegt ist. Wir sinden da nicht allein eine Reihe fleitlicher Namen, sondern auch berühmte deutsche Otheter baben isch aus der Angelegen bei der haben sich auf den Blättern des Buches verewigt. ichrieb Kubolf Baumbach nach ber Wahl seines Bruders jum Oberbürgermeister von Danzig am 17. 4. 1892 solgende Berse in das Fremdenbuch:

Bom Dimmel träufelt fonobes Naß Muf Dach und Pflafterfteine. Mein Bruder fint beim Tintenfaß Und ich beim rothen Weine. Blel haben Barger und Magifras Gewonnen an uns 3weien.

Mein Bruber ichreibt für's Bohl ber Stadt, 36 trint auf thr Gebeiben !

Aber auch feinem Bruder, unferm verftorbenen Ober bürgermeister Karl Baumbach, war die Gabe der Dichtung nicht versagt, wie folgende Verse, die er am 30./10. 1891 eintrug, beweisen:

Sie fagen im rothen Rathbausfaal, Beriethen ber Bürger Gefchide, Der Bürgermeifter erfeufzte por Qual, Ernft wadelt die große Perriide.

Run folieget die Sitzung ber Magiftrat. Sieh ba! Wie ziehen fo munter Der Bürgermeifter und edele Rath Bum Rathhausteller hinunter.

So wars in ber alten und guten Beit! Drum feib mie bie Bater gefonnen! Ein stärkender Trunt ift in Dangig noch heut' Dem Bürgermeifter gegonnen!

Theures Danzig, Dich zu grüßen, Komm' ich wieder aus der Fern'; Lieb' und Dant gu Deinen Fugen Niederleg' ich, o wie gern!

Immer muß Dir angehören, Wer sich hat Dein Kind genannt; Deinen Zauber kann gerftoren Richt die Zeit noch Menschenhand.

Wer auch lange fern Dir bliebe, Dich vergeffen tann er nicht, Und er fühlt die alte Liebe, Sieht er wieder Dein Gefict.

Theure Stadt, allzeit aufs Neue Blith' empor Dein alter Gland, Und es flechte Ghr' und Treue Um Dein Saupt ben iconften Rrang !.

Lokales.

* Das Ende des Sommers? Seit einer Boche fast schon fällt kann ohne Aushören der Regen, Stürme, welche in den letzten Tagen einsetzten, haben schon manches welke Blatt von den Bäumen gerissen. Die kühle Witterung welche sich besonders Rachts schon recht empfindlich bemerkbar macht, wird the Uebriges thun und das frifche Grun von Strauchern und Baumen bleichen und tödten. So ist man langjam zu der Aleber-zeugung gekommen, daß der Sommer hin ist, daß nun die Tage kommen, in denen man die Sonne liebt und sucht, weil sie sich so selten macht. Das perannahen des Herbstes künder zuerst die Elektrische an, welche nach und nach schon ihre offenen Anhängewagen in die Schuppen zur wohlverdienten Ruhe eines halben Jahres bringt. Und ein Gang über den Markt zeigt an dem Nichtworhandensein einiger Obste und Gemisserten und dem Vorhandensein einiger Obste und Gemisserten und dem Vorhandensein anderer am besten, welch' großen Schritt wir in die zweite Jahreshülste hinein gemacht haben. Der kleine Max, ein vielversprechender Stimmungsphilosoph, sendet einem Berliner Blatt über den Herbst einen "selbsigemachten Zeitungsaristel", der sich in kindlichherbstlicher Stimmung bewegt; er lautet: Renn man iste dreufen spezieren geht Regen unterwegs in Schner und man kann davauf Schlitten fahren. Der Winter ist sehr kalt und die

* Baterländischer Franen-Berein. Das Jahres: fest des Baterländischen Franenvereins des Kreifes Danziger Niederung, das fürzlich in Nickelswalde geeiert wurde, hat einen Reinertrag von 684,80 Mart

* Fenerwert im Anrpart Wefterplatte. Als of es auf das endliche Statifinden des zweinent verschobenen Fenerwert Rücksicht nehmen wollte, seste das unfreundliche, regnerische Wetter gestern Anchmittag aus und Abend strahlte der volle Wond vom Karen Firmament; fo hatte herr Reigmann einen etwas berbillich fühlen war, aber boch recht schönen Abend für feine Beran-ftaltung und es hatten fich benn auch eine beträchtliche gahl Schaulustige eingefunden. Sie hatten es nicht zu vereuen. Als der letzte Theil des von der Kapelle der 128er unter herrn Kupellmeifters Lebmanns eigener tüchtiger Leitung ganz vorzüglich ausgeführten Konzertes — es fei z. B. an die Phantasie aus "Baltüre" erinnert — angebrochen war, ließ ein weithin durch das hohe Holz fammensahren, die Musik seize zu einem Marsa ein, und nun kam seuriges Leben in die Gestelle und Gerippe, welche fundige Bande ba in breiter Front vor bem Orchester ausgebaut hatten und die zunächst mit *Auf dem deutschen Anwaltstag, der, wie schon bem Laubdach über ihnen in wirkungsvoller, bengalischer mehrsach erwähnt vom 5. bis 7. September in Danzig Beleuchtung erglüchten. Eine Fris-Sonne in Farben- tagt und auf desserdnung u. a. auch die Ordnung brillantfeuer machte ben Anfang, bann folgte mit turgen Bwischenpausen, aber in langer Reihe - 25 Rummern eine Bulle indellos gelungenen hoben und niederen Beuerwerts von folder Bramt, das von den Bufchauern oft folgender Antrag geftellt: merts von jolder Pracht, ode von den Zuschauern oft unwilklürliche Ruse freudiger Anertennung laut wurden und häusig intensiver Beisall erscholl. Nament-lich Fronten, wie die tämpsenden "Spinnen", die "Psauensedern", das große dreifache Horizontalbrillant-Tableau, ferner der "Josephinen-Orden", die "Fonsaine von Versäulles" mit der auf und ab sieigenden leuchtenden Rugel und por allem das große Schluftableau, überfmuttet von einem feurigen Tourbillon-Regen, hoben fich von dem völlig duntlen Waldhintergrund gang wirtungsvoll ab. Auf der angenehmen Rückfahrt über die im Mondlicht magisch glitzernde Wassersäche der Weichsel unterhielt man sich noch allgemein zufrieden und sröhlich über die schöne feurig-sarbige Abendunterhaltuna

unterhaltung.

* Wilhelmiheater. Morgen debutirt das neue, miederum vorzüglich zusammengestellte Personal. Es ist dem Annexisteg zu vereinsachen.

* Gemäldeverkeigerung in Zoppot. Bon Dienstag, dem Direktion gelungen, die berühmte Stelling.

Lruppe mit ihrem ganz neuen Transsormations Schulftraße 40, gegenstder der Post, 200 Detgemälde bekannter Comedn Triple Bar-Aft zu gewinnen. Stelling ist einer Weister öffentlich meistietend versteigert werden. Die einzelnen

seinem urfomischen Piccolo zu einem Costipiel zu Schiewenhorst 2,50, Marienburg 0,54, Wolfsborf 0,42 m.
Berjeibe befindet sich auf der Durchreise Bieder aufgefunden. Der vor kurzem aus der

iberail, berechtigtes Utilesen erregen. — Son die
Thater, and der Borfellung biele und die Lybertet
fapelie alternirend. Zu diese Bongerten is der Eniteit
vollfändig feel. Inve Borfellung biele und die Lybertet
fapelie alternirend. Au diese Bongerten is der Eniteit
vollfändig feel. Inve Borfellung en finden morgen
flonti die erbe um alth, die gweite "hölte beginnend.

"Am Friedrich Wilhelme Sonfellung niene und gene morgen, Sonning, Nachmitage, wie auch am Wontag
if die Son sexte der The in ufte um Anderschieden Bertied bie is die epropose der Egelichen Sonfellungen
isteren Abe die Snorfel Wilhelme Sonfellungen
isteren Abe die Sonfellungen
der Aber der Egelichen Sonfellungen
inderen Abe die Sonfellungen
inderen Sonfellungen
The unit fon der Aber die Koffellung der
This er eine Gunden eine
This er eine Gunden

Eingreifen der Polizeileitung ist höchst dantens-werth und wird in den Entsbesitzerkreisen bes Werder als wahre Wohlthat empfunden, da die Un Menschen müssen frieren, aber dasiir werden sie die bes Werder als wahre Wolfitha empiniven, da die bluidürftigen Besten andernsalls an weidendem Groß- und Weihnachten von ihren Eltern reichlich beschenkt." vieh noch gans unberechenbaren Schaben gatten an-richten konnen, ja nicht ohne Gefahr für Menfchen, insbesonbere für Kinder waren.

* Aufhebung eines Conderzuges Glbing Dirichau. Bon Sountag, den 1. September d. J., wird der bisher nur an den Sonntagen um 11 Uhr Abends von Elbing zur Ablassung nekommene Sonderzug 1608, Aufunft in Dirsch au 12,9 Nachts, nicht mehr abgelassen werden.

* Berfonalberanderungen. Der Regierungs-Baumeifter Bindidild in Fordon ift zum Wasser-Bauinspettor und der Regierungs-Baumeister Sittard in Dauzig jum Eisen-

bahn-Ban- und Betriebs-Inipektor ernannt.

* Andzeichnung. Dem bertitenen Gendarmen Baster in Koniz ist nach fünsundreißigjähriger Dienstzeit das Allegemeine Chrenzeichen verlichen.

* Der ebangelifche Jünglingsverein veranftaltet am Sonntag einen Ausflug mit Familie nach Deubude. Im Garten des Geren Koepte wird eine Berjammlung mit Uniprache von Derrn Baftor Scheffen abgehalten; auch i ein Derlamatorium von einigen Witigliebern vorgetragen.

Der bicdjabrige 3. Obftbaulehrfurfus an ber Areisbaumichule zu Marienwerder findet nicht, wie bisher festgefest war, vom 24. bis 28. September, sondern vom 17. bis zum 21. September statt.

des Gerichtsvollziehermefens eine wichtige Stellung einnimmt, wird zu diesem Puntt von dem Referenten Juftigrath May Jacobsohn in Berlin

lolgender Antrag gestellt:

1) Der deutsche Anwaltstag hält die preußtsche Gerichts vollziehervrdnung vom II. März 1900 für eine Verschlechterung der Nechtspflege in Bezug auf Zustellungs- und Volkreckungswesen, und em pfiedt daher deren Ausschung und Biederherstellung der Ordnung vom 28. Februar 1885. 2) Der deutsche Anwaltstag bält die Durchsichtung des Zustellungs- und Volkreckungswesens durch einzelne unter eigener Verantwortung handelnde, für den Landgerichtsbezirt angestellte Gerichtsbollzieher, die an dem Erfolge ihrer Thätigkeit interessor ind. und deren Auswahl Erfolge ihrer Thätigkeit interessitet sind, und deren Auswahl dem Publikum freisieht, für zweikmähiger als durch Gerichts-

vollziehermier.
In der "Jurifilichen Wochenschrift" ist bereits das sehr eingehende Keserat über den Antrag abgedruck, ein Bersahren, das bei der Komplizirtheit und Schwierig-

ber besten Reckurner der Gegenwart; er hat im Berein Stude sollen du den niedrigsten Taywerthen losgeschlagen mit noch zwei herren und einer Dame ein gang neues werben. Näheres darüber ift aus dem Inseratentheil ersichtlich. * Wafferstand ber Weichsel vom 21. August. Thorn Genre der Turnkunst geschaffen. Auf der Jagd nach Blus 0,86, Fordon 0,78, Kulm 0,44, Graudenz 0,84, den Meiste Herr die fix Jong leur Elever nebst Kurzebrac 1,02, Pieckel 0,94, Dirichau 1,04, Einlage 2,80,

engagtren. Berjelbe beimder sich auf der Durchresse won London nach St. Petersburg; er dürfte hier, mie Froninzial-Frrenanstalt zu Neussiad (Wesper) entwickene überal, berechtigtes Aussellen erregen. — Bon 6 bis Geistestranke von Bieler ist in Mahim bei Dirichau iber Albr Abends konzertiren im Mestaurant die Mürze ergriffen und der Anstalt wieder zugeführt worden.

**Berhafter wurde gestern das von der Staatsanwaltschaft

Paaren, welche während derselben "Rast" gehabt harten, ausgemacht wird. Als Schiedsrichter fungiren dieselben Herren, wie im internationalen Turnier im Juli d. I.s. Nach Beendigung der Kämpfe sindet die Bernsteilung der sechs Preise auf Plat I stat. Hür die in der zweiten Runde geschlagenen Spieler sindet noch ein mit drei Preisen ausgestatetes Trosst an die Ausgedinger auf den Gutern an die Königl. Regierung verlauft. Als nun die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Besti der in der zweiten Kunde geschlagenen Spieler sindet nuch die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Besti der nun die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Besti der in duch die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Besti der nun die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Bestier kegierung überging, stellte es sich hernus, das noch der gedachte Ausgedinger auf dem Gute vorhanden war, statt, sosen sie metwerstellung garnicht übernommen hatte. Der benutien Bälle wersen nach der Kreisvertheilung verstelltung der stelltung der seine keiter zu seinen Kegierung garnicht übernommen hatte. Der benutien Bälle wersen nach der Kreisvertheilung verstelltung der stelltung der seine keiter so sie der ist und es wurde ihm abeiter zu seinen Kegierung überging. Kegierung überging, stellte es sich hernus, das nach der der stelltung der reine keiter aus gedachte Ausgedinger auf den der vorhanden war, ben die Kegierung garnicht übernommen hatte. Der benützte gesetzt und es wurde ihm abeiteres sie her der ihm der keiter der ihm der keiter der sie Kegierung überging, stellte es sich hernus, das und der gedachte Ausgedinger auf den der verlauft. Als nun des gedachte Ausgedinger aus der schaften auch die jetzige Domäne Gr. Hohniden in den Bestierung verlauft. Als nun die Kegierung und der schaften auch der gedachte Ausgedinger aus der gedachte Ausgedinger aus seinen State der sie der sie genachte der sie genachte der sie der ist der sie genachte der sie der sie genachte der sie ge

Musaevote: Fleischermeister Salli Werner zu Berent und Emma Auf de witz, hier. — Bierverleger Florian Fohnn Schütz auch Mariha Ottille Kruz, beide dier. — Arbeiter Johann Paul Voth hier und Maria Therese Köhler zu Oliva. — Arbeiter Hermann Lewandowsky und Bertha Luife Gniesch, beide dier. — Arbeiter Otto Carl Fosch Goert und Maria Heine Staumann, beide dier. — Geizer Johann Robert Anth zu Frank und Maria Mariha Liezan, hier. — Monieur Mar Erakmus Thom as che es kun glieben Anthologian Abelieben Anthologian Kobert Anthologian Erhann Maria Herdine Karcha Clifabeth Lehmann, bier. — Maurer Hermann Nicelum Caroline Anglie Johanna Sadonrock, beide hier. — Analmann Wilhelm Navoround Sadonrock, beide hier. — Analmann Bilhelm Navoround Sadonrock, beide hier. beide hier.

beide hier.
— Seirathen: Maler Ernst Lensty und Maria Basner, hier. — Kaufmann Conrad Holztchter zu Zoppot und Marie Woerke, hier.
— Todesfille: S. des Saitlergefellen Eugen Sildesbrandt, 7 M. — Segelmacher Andreas Lorenz Lieder, 83 J. 5 M. — T. des Arbeiters hermann Willer, 5 T. — Bittwe henriette Wrobser heinrich Andolf Neeh, 37 J. 11 M. — S. des Maschille Robert heinrich Andolf Neeh, 37 J. 11 M. — S. des Maschille Robert heinrich Andolf Neeh, 37 J. 11 M. — S. des Maschille Robert heinrich Andolf Neeh, 37 J. 11 M. — S. des Arbeiters Johann Cierchuski, 6 M. S. M. — T. des Arbeiters August Piechonski, 6 M. S. M. — T. des Feuerwehrmanns Joseph Schaefer, 5 M. — Aufwärterk Auguste Wilselmine Schäfer, 65 H. — T. des Schuhmachergesellen Hermann Lösdan, 1 T. — T. des Arbeiters Hugust Bilselmine Schäfer, 65 M. — T. des Schuhmachergesellen Hermann Lösdan, 1 T. — T. des Arbeiters Hugust Bilselmine Schäfer, 65 M. — T. des Schuhmachergesellen Hermann Lösdan, 1 T. — T. des Arbeiters Hugust Wilselfer.

Aus der Geschäftswelt.

Derr Hoffieferant J. D. Jacobfobn Danzig, hat für die bevorstehenden Kaifertage von der Aheinischen Fabnenfabrit Wilhem Hammann in Duffeldorf den Fahnensavit Allem Dundum in Dustelors den Berkauf sammilicher Erzeugnisse übernommen. Die Firma, welche ein großes Lager in Fahnen, Flaggen, Bappenschlibern u. Dekorations Artikeln aller Art unterhält, glebt solche zu Originalpreisen ab und dürfte ein Einkauf bei derselben von großem Bor-

Hirsch'sche Schneiber = Afabemie. Berlin C., Rothes Coloft 2. Bramtirt Dresben1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. (19830m Hener Grfolg: Bramitri mit ber golben. 1897 und golbenen Webnille in England 1897. Größte, altefte, besuchtefte u. mehrlach preisgetr. Find-lehranstalt ber Welt. Gegr. 1859. Bereits über 28000 Smiller ausgeb. Kurse von 20 Mt. an beginnen am 1. u. 15. jed. Mon. Derren-, Dam. n. Wifcheschneib. Stellenvrm. to ste n'l. Prosp. gratis. Die Direktion. Provinz.

Marienburg, 30. Mug. herr Burgermeifter Sanbfuchs murbe in ber Biegelgaffe von mehreren

Arbeitern aus Hoppenbruch angefallen und bestroht. Die Wegelagerer wurden verhaftet.
Grandenz, 30. Aug. Der 71jährige Todtengräber Johann Gursti aus Mewe wurde in nichtöffentlicher Sitzung wegen Bornahme unzüchtiger handlungen an noch nicht 14jahrige Madchen gu einem Jahre Buchthaus

+ Cuim, 30. August. Beim Ausbau der Neben-bahn Thorn: Marienburg mangelte es an Arbeitsträften. Dem Unternehmer ist von der Regierung gestattet worden, 250 ausländische (polnische) Arbeiter einzustellen. — An dem am 8. September in Graudenz stattsindenden "Deutschen Tag" werden en. 50 Mitglieder des hiesigen Ostmarkenvereins theil-

1. Briefen, 30. Auguft. Der bisherige Silfsprediger Bennewit in Rynst ist von den Kirchengemeinde-Organen zum Psarrer ber neu begründeren Kirchen-gemeinde Kynst berusen und als solcher von der Regterung bestätigt. — Die Windmühle des Mühlen-besitzers Technau ist abgebrannt. Die Krone, 30. August. Die Grundstein Legung der neuen evangelischen Kirche sindet am Sonntag, den 15. September statt.

vom Brande ichmer Beimgefuchten übermiefen. Der Schaden wird auf 400 000 Rubel geschätzt. In Stalluponen hat sich schon ein Komitee gevilder, welches Sammlungen für die Abgebrannten annimmt. Auch hier und in der russtichen Amgegend haben sich bereits Komitees gebildet. Zehn Zentner Brod sind vorgestern früh sür die Anglücklichen von einem Stallupöner Kauf-Komitees gebildet. Jehn Zenner Brod sind vorgestern früh sir die Anglick ich von einem Stallupöner Kauft mann abgesandt worden. Wie der Petersburger D. "Anna", Kapl. Strass, von Steinen warme Dankbarkeit und Anexkennung gefunden.

Stromab: 1 Kahn mit Ziegelu. D. "Beichselt", Kapt. Siegelu. D. "Beichselt", Kap

Morgen Sonntag, ben 4. August:

Großes Garten = Ronzert

Maddem: Tanzkränzchen

im neuerweiterten Saale

Parterre und 1. Ciage, speziell für "Waarenkaus" geeignet, per 1. Oktober cr. zu vermietsen. Rähere Auskunft erheilt **F. Kundins**, Langfuhr, Hauptfir. 35. (12106

Amtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerung.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestenst im Verstelgerungstermine vor der Aussorberung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger wider-spricht, glaubhaft zu machen.

stonigsverg gier angetommene Dampfer nicht in See gehen, sondern mussen in unserem Hasen bessere Witterung abwarten. — Die Aasquage "Tilsit", welche von Danzig nach Memel segeln wollte, muzte zu hohen Seeganges wegen hier für Nothhasen einlaufen.

* Ranschen, 30. August. Gestern Racht ist durch Brandstistung der Babedänschen bestehende Damenbad, das Rettungshaus nehst Inhalt, die gestammte Bademäsche der Kurgäste und der Badesrau ein Raub der Flammen gemarken. Allem Anschein nach

Raub der Flammen geworden. Allem Anschein nach iegt ein Racheaft vor.

* Pofen, 30. August. Der Minifter bes Innern Frhr. v. Dammer frein trifft am 3. September gu einem Besuche unserer Stadt hier ein.

Shiffs-Mannort.

Meufahrwaffer. 30. August.
Angekommen: "Lisboa," SD., Kapt. Hart. Homoron via Hamburg mit Schwefelkies. "Anderzee," SD., Kapt. Hemines, von Leer, schieppend: 1 Pradm. "Mutatio," Kapt. Dit, von Memel mit Holf nach Oldenburg bestimmt (Kothnafen). "Archimedes," SD., Kapt. Lange, nach Stettin mit Gütern.

Tegung der neuen evangelischen Kirche findet am Gefegelt: "Helene," SD., Kapt. Ednge, nach Stettin mit Sonntag, den 15. September statt.

Schotkuhnen, 30. August. Ju dem surchtbaren Brand ung lück in dem russischen Grenzstädtichen Wischen, 30. August. Ju dem surchtbaren Bistytten wird noch gemeldet: Ueber 250 Familien Wemyork leer. "Bernhard," SD., Kapt. Hapist, nach Antwerpen mit Gittern. "Bernhard," SD., Kapt. Appist, nach Antwerpen mit Gittern. "Bernhard," SD., Kapt. Appist, nach Antwerpen mit Gittern. "Stadt Stolp," SD., Kapt. Appist, nach Antwerpen mit Gittern. "Stadt Stolp," SD., Kapt. Tlebe, nach Stettin mit Gittern. "Stadt Stolp," SD., Kapt. Tlebe, nach Stettin wir Gittern. "Cnat," SD., Kapt. Huhrmann, nach Königsburg den Herr schotzelengesuchten übermiesen. Der

Mugekommen: "Ernst," SD., Kapt. Haye, von Hamburg mit Gitern. "Aslang," SD., Kapt. Gundersen, von Lusea mit Eisenerz.

Aufommend: GD. "Diomedes".

Ginlager Schleufe, 30. Auguft.

Elbing; fammtlich von Dangig.

Handel und Industrie.

Ac 6 10 = \$	OTI, 30. 3	aug., avenos 6 Uhr.	(Brivat:	Eel.)
	29./8, 30, 8,		29./8.	30./8.
Can. Pacific-Actien 1	113/4 1188/8	Raffee	1	
North. Pacific=Action		per Angust	4.65	4.70
" Breferr.	977/8 981/8	per Oftober	4.75	4.80
Betroleum refined	8.50 8.50	per Decemer		5.00
	7.50 7.50	Beigen	-	
bo. Ered. Bal. at Dil=	125 125	per September .	75	731/2
City		per December	751/8	753/4
Buder Muscovad.	35/16 35/16	per Mai	793/4	801/4
Chica	a o , 30. Uu	g., Abends 6 Uhr. (P	ringt=Te	
	29./8. 30 /8	(p	29./8.	30./8.
Beigen !		Schmalz 1	W. 10.	0.21/0.
	688/8 691/6	per August	9.95	8.971/
	698/8 71	per September !	8 991/0	9.021
		Port per Alugust	14 971/0	14.40
and Secondary of	18 1 18 1	a to the territorial	Y45.04-151	13,30

Thorner Weichsel-Schiffs-Rapport. Tborn, 30. Aug Bafferstand 0,66 Meter über Mull. Sübwesten. Wetter: Trübe. Barometerstand: Beränderlich. Sdiffs-Bertebr :

And the second second by the second second		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		The second second
Name des Schiffers der Capitäns	Fahrzeng	Badung	Bon	Rad
Greifer Grajewsti Müh Martwalb Solaszinsti Lewtowiz Woyat	D. Alice Rahn do. do. do. D.Wdontwh Rahn	Güter do. Brennholz do. Harbholz Wehl Wehl und Blei	Danzig do. Shillno do. Danzig Thorn do.	Danjig

Befanntmachung.

Danzig, Franengasse 44.
Dienstag, d. 3. September. Vormittag von 10 Uhr ab, werde ich im Anstrage des Frl. Fahr Folgendes versteigern: 1 stderpolsterte Plisichgarnitur, 1 nußd. Aleiderschrant, seriegde, 1 mußd. Vertsedem mit Muschelanssätzen, 6 echt nußd. Nohrlehnstühle, Regulator, 2 Trumeaurspiegel, 1 gediegenes Busset, 1 Tajchensohna. 1 Ausziehtlich, Sophassich, 2faul., 2 Blumenstiche, 1 Plisichspha, 2 Faulenzer, Eingere, 2 st. Kseiterspiegel mit Konsole, 2 gleiche Bettgesielle mit Sprungsedermatrazen, Bilder, Pancelbretter, 1 Krone u. Wandarmleucher, Küchenschrant, Savdinen, Säulen, Teppich, Bettschran, Spieltsschafte, altbentsches Plüschopha, 1 Kommodem-Tollette, Wirtsschlässiachen, Verschesells, Muskische Ausstehen.

Herrichaftliche Weobiliar-Auftion im Sinterhause Breitgaffe 19/20.

im Hinterhause Breitgasse 19/20.
Dienstag, Å. September, Vorm. 10 Uhr, werden die daselbst vorhandenen Möbel: 1 überpossterre Klüschgarnstur mit Sophatich, Teppich, 12 Rohrsehnstähle, Truncaux, Maschisch und 2 Kachittiche mit Maxmor, 1 nußd. Plüschgarnitur, 1 nußd. seiner Bücherschrant, Diplomatenschreibisch m. Sessellerzspiegel m. Konsole, diverse Sichse u. Tiche, 1 mahag. Bertikow, 8 nußd. Kleiderschränke, 2 Bertikoms mit Spiegel, 1 einsaches Bertikow, 2 paradedethestelle, 1 Schlassopha, fast neu, Kleidersalter, Servirtisch, mehrere Sophas, Banerntisch, Etageren zu Koten und Büchern, 4 Beitgeselle mit Zedermatrahen öffentlich meiskbietend versteigert.
Diese Auktion bietet die glünstigste Gelegenheit auch sürzusteute zu Zimmereinrichtungen, worauf besonders aufs

Brautleute zu Zimmereinrichtungen, worauf besonders auf-merksam mache. Die Sachen können folange wie gewünsch

Herrschaftliche Mobiliar-Auktion Heumarkt 4,

Empfehle mich zur Abhaltung von Anktionen und Nachlass-Regulierungen. Bureau 3. Damm No. 14.

Auftion, hier, Tischlergasse 49.

Der Anktionator.

aufbewahrt werden.

Fertige Betteinschüttungen, Bettbezüge, Bettdecken u. Bettlaken, sowie alles was zum Bett gehört

empfiehlt in grosser Auswahl

t.	Stationen.	Bar. Mill.	Bind.	Wind: ftärke	Better.	Tem. Celf.
5	Stornoway		9223	leicht	halbbedect	8,3
2	Blackfod Shields	764,6 761,2	NO	leicht	wolling	12,8
	Scilly	763,8	EW WEW	leicht idwach	heiter bedectt	9,4
5	Asle d'Alix	- 00,0	20020	ligiouty	Deoctes	10,1
	Barts	-	-	-	-	-
F	Bliffingen	763,4	623	fdwad	bedectt	14,7
B	Selder	761,6	623	Leicht	bebedt	16,8
ľ	Christiansund	757,3	233	leicht	bebedt	11,9
ı	Studesnaes	757,3	nnw	mäßig	halbbebedt	11,0
ı	Stagen -	756,5	SD	i. leicht	Regen	14,5
ı	Ropenhagen	755,6	WNW	leicht	Dunst	15,9
	Rarlftad	756,2	8	Leicht	bededt	12,4
	Stockholm. Wisbu	755,6	36	leicht	bededt	13,0
ĸ	Havaranda	755,3 758,8	MNM	mäßig mäßig	heiter wolkig	15,1
ı	Die 1	-		17.35		
ı	Bortunt Keitum	760,2		[chwach	wolkig bedeckt	15,5
2	dambura	757,7	NW WSW	leicht mäßig	Regen	15,5 15.0
2	Swinemande	758,0	WSW	ichwach	Regen	14,9
2	Rügenwaldermande	757,3	526	mäßia	Regen	15,6
9	Neufahrwaffer	757,7	6	f. leicht	Regen	12,9
8	Wtemel			idwach	wolfig	17,4
	Miniter Westf.	762,3	1233	f. leicht	bebedt	18,6
B	Hannover	761,4	SW	f. leicht	bededt	19,8
ı	Berlin	760,7	SW	leicht	bebedt	15,2
	Chemnit	763,5	S	Leicht	halbbededt	14,8
	Breslau .	762,7	E 113	fcwach	bedectt	14,8
	Men	765,2	WSW	s. leicht	bededt	10,3
-	Frankfurt (Main)	764,4	S2B	leicht	heiter	18,3
1	Rarlsruhe München	765,5 766.6	©W	ichwach .	bebedt	12,0
	Soluhead		nno	leicht fowach	wolfig	13,6 12,8
	Bodö	757,6	fttill	- Inground	balbbededt	13,4
	Riga	754,3		f. Leicht		11.6
	Gin hoher Luftbr	uct üb	er 765 1			
	Elisamana China Co					

unter 755 mm über dem Stagerack und der mittleren Oftsee. In Dentschland ift das Wetter wärmer, im Norden regnerisch, im Süden dagegen heiter; außer im Nordwesten ist meist Erwärmung eingetreten.

Ausbreitung ber Regenfälle nach fübmarts ift mahr-

Dienstag, Vormittags 10 Uhr verdeich im Auftrage wegen Ge

werveigin aufriage voegende fahöftsaufgabe öffentlich gegen fahortige Baarzahl verffeigern: Wolle u. Baumwolle, wollene Unterröcke,Wolljacken, wollneu.

danmwollneStrümpfe,Schürz dorfets, feidne Bänder, Garn

Auktion Straussgasse

im Restaurant.

Dutend Gläser und Liqueur

Reste Rezugsquelle vorzüglich füllender, garantirt stanbfreier

Anjang 4 Uhr

ittedern und Daunen Fertige Betten stand 15,00, 12,50, 25,00 mk. per Pfund 45 u. 75 Pfg., 1,00, 1,25, 1,50, 2,00-5,00 Mk.

Hochfeine Brantbetten von 40-70 Mk. Zur Ostbahn Ohra. nuterzeichnetes Bataillon einen durchaus geeigneten (1302:

Marketender.

Großes Garten = Konzert
ausgeführt von Mitgliedern des Infanterie-Regiments Nr. 128. II. Bataillon Grenadier-Regis. Graf Kleift Nr. 6 in Pofen.

Befanntmachung.

Die Lieferung von Pflaster-, Aromenaden-, Deck- und Zement- (Grand) Lies für den städtischen Strakenbau vergeben wir nach Naizgade der dasitr gestellten allgemeinen und besonderen Bedingungen in össenstielter Verdingung. Angebote nach gegebenem Formular sind unter anstrücklicher Anerkennung der gestellten Bedingungen und unter Beigabe von Proden der verschiedenen Kiessorten dis zum 7. Sehrember d. Is., Vormittags 10 Uhr. im Bandureau des Kathhanses einzureichen, woselbst die Angebote in Gegenwartder eristienenn Bieter erösset merben. Die Angebote sowie die Proden sind zu verstegeln und müssen deutlich und in zweiselssteer Weise Namen und Wohnort des Vieters ertennen läsen.

Die Bedingungen sowie das Angebots-Formular liegen

Die Bedingungen sowie das Angebots-Formular liegen im Baubureau des Kathhanses zur Einsicht aus, sind daselbst auch gegen Erstattung der Koptaltengebühr erhältlich. Danzig, den 17. Angust 1901.

Der Wlagistrat.

(12452

Befanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstredung soll das in Saspe, Stischneisterweg belegene, im Grundbuche von Saspe Blatt 66 jur Zeit der Gintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Enstav und Martha Louise geb. v. Rutkowski-Kroli'schen Ehelente eingetragene Sedäude-Grundstück am 16. Oktober 1901, Vormittags 10½ thr durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle Pfessersicht, Zimmer Kr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück ist 17 ax, 43 am groß und mit einem jährlichen Rutzungswerth von 2250 Mark dur Gebäudesteuer veranlagt. Bom 1. September d. J. ab wird Cote auf unferer Gas-

Rom 1. September ermäßigten preisen augen auftalt zu den nachkehend ermäßigten preisen augen auftalt zu den nachkehend ermäßigten preisen augen auftalt zu den 1.10 Mt. frei Hof Gaßanstals 5 "5,00 "5,50 " " " " " " 10 "10,00 "11,00 " " " " " " 20 "20,00 "22,00 " " " " " " 30 "38,00 "42,00 "

innerhalb ber Stadt außer Neufahrwasser für 10 hl 1,50 Wt. 2,25 Wt. " 20 " 2,25 " 3,25 " " 40 " 4,00 " 4,50 " Bet Absuhr durch die Essenhahn kostet ein Waggon von 200 Etc. frei Anschlunggeleise Gasanstatt

Srobcote 230 Mark

Jivang Sversteigerung.
In Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Schellingsselbe, Neue Sorge Kr. 12 belegene im Grundduche von
Schellingsfelbe Blatt 44 zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerkes auf den Namen der Maurermeister
Johann und Anguste ged. Kornblum-Dombrowski'schen Shes
leste eingetragene Gebände-Grundssich

tamilien-Nachrichten

Für die vielen Beweife liebevoller Theilnahme an dem Begräbnisse unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau Wilhelmine Görtz geb. Klein, fowie für die gablreichen Kranz- und Blumenspenden. insbesondere bem herrn Pfarrer Rloft für feine troftreichen Borte und dem Männer-Gesangverein Tiegenort für die erhebenden Gefänge, fagen wir hiermit unseren herglichften Dant.

Danksagung.

Laschtenkampe, den 30. August 1901.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Große

u. f. w. sowie ganze Ausstattungen

Auktion in Wotzlaff.

Montag, den 2. September 1901, Borm. 10 Uhr, werde ich vor dem Gasthause des Herrn Claasson wie all-jährlich an den Metstbietenden verkaufen:

mehrere Pferde, Jährlinge, Fohlen, Rühe, Starfen, Bullen und Schweine. Anmeldungen hierzu werden entweder vorser in meinem Komtoir oder am Auktionstage in Wohlaff erbeten. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlen jogleich.

A. Klau, Auftionator, Dansig, Frauengasse Kr. 18. Fernsprecher 1009.

Alexander Barlasch, 6 Nähmaschinen 10 Regulator-Uhren 35 Fischmarkt 35. (12988 150 Zaschen-Uhren Auktion ehr billig zu verkaufen (7714b Anttion mit herrschaftlichem Mohiliar mit einem Kurz- und Won-Dauzig, Francugasse 44. Mildkannengasse 15.

pro Woche zahlen Sie für Taschenubren, Regulateure, Ketten und Klinge. (7504b Auf Theilzahlung!

storiets, jetone Banoer, Sathe u.Zwirne, Tägger u. Handiguhe, Stidereien, meiße gestidte Röde, Lederwaaren u. sehrviete andere Waaren, wozu einlade. (7850h S. Weinberg, vereideter Auftionator, Fischmarkt 41.

Blüh. Oleander, Platzmangels weg.bill.zu vk.Kohlenmarki 11, 1. Dienstag, 3. September 1901, Formittags 10 Uhr, werbeich am ungegebenen Orte im Wege der Zwangsvollitrectung folgende Segenstände und zwar: 8 Kifche mit Decken, 14 Schiftle, Ent erhaltene Herrenkleider zu verff. Breityasse 69, 2 Tr. Ein fast neuer Frack billig au verkaufen 4. Damm 3,2Treppen. Fliigel wegen Umzugs billig zu verkaufen Breitgaffe 32, 4 Tr. 1 Kleiderständer, 8 Sophas 1 mahg. Pfellerspiegel, Imahg Kleiderschrant, 1 mahg Wäscheichrant, 1 Wanduhr Mehrere Möbel zu vertauf. Hufarengasse 3, Thüre I. Gine Lichter-Arone von reich. 1 Buffet, 1 Tombant, 1 Bier-apparatmit Zubehör, mehrere Krnstallbehang, Goldbronze, turze Zeit im Gebr., umständeh. zu verkaufen. Arone hat neu Wtk. 160 gekoftet. Offerten unter & 307 an d. Exp. (1298) flaschen und verschiedene andere Gegenstände ffentlich, meistbietend gegen

Matraken

im grossen Saale des Hotel zum Stern.

Dienstag, 3. September, Bormittags von 10 Uhr ab, versteigere ich daselbit: 1 mußbaum Diplomatenschertischer, in Danzig, versteigere ich daselbit: 1 mußbaum Diplomatenschertischer, 2 echte mußb. Trumeauxspiegel, 2 Klüschgarnituren, 1 Vertifow mit Epicyclausiate, 2 unßb. Reiberschräfte, 2 bo. Vertikows, 1 Speiserfasel, 2 Noßhaur-Anflegematrusen, 4 Bettgestelle mit Watrazen, 1 Schlassopha mit Blüscher, 2 Klüscher, Inngb. Sophatischer, 1 Peiserscher, 2 Kanzerstow, Spiegelsichrant, 1 Klütersopha, Peiserspiegel, 4 Oelgemädbe, Nachtliche, Vaschilas, Peiserspiegel, 4 Oelgemädbe, Vaschilas, Republik, I gr. Livik. Garberobenschraft, Kanmmerdiener, 2 Satz gute Betten, 2 Kanzerschaft, Inngb. Kertikow, Spiegelsichrant, 1 Herrenskahrrad, I neue Rähmaschine, 1 Klüscher, Ememerke, daß sämmtlichem Sollassekl, Austionskommissaus und Tagator.

NB. Die Austion findet bestimmt saut. Besichtigung von 9 uhr gesanten. Die Sachen eignen sich zur Abhaltung von Anktionen

Empsehle mich zur Abhaltung von Anktionen



er Suppen, Saucen, Gemüs Salate ufw., jowie Maggi's Bouillon - Rapfeln. Allen hausfrauen bestens empfoh ien von Carl Köhn, Kolon. u. Delifateh, Danzig, Sorft. Graben 45, Heinr. Zielke, Kolon. und Delifateh, Reufahrmaffer, Safperstraße 1, Walter Schubert, Drogerie, Boppot, Seeftraße. (12405

Schifffahrt.



Regelmäßige Dannpferver-bindungen mit 7 Güterdampf-booten möchentlich 3 bis 4 mal nach Tiegenhof, Elbing, Liebe-mihl, Ofterode, Dt. Enlau, Saalfeld und Zwifchenftattonen. Rähere Auskunft ertheilt

A. Zedler, Schäferet 17/18. 2955) Telephon Nr. 670.

Verkaute Fortsetzung auf Seite 11

ff Tafel- und

Wirthsdaftsobst verfaujt sosort ab Dominium Barlomin Wpr. (1302: (11962 Schichaugaffe 16, 1. Thure, Hobelbantblatt zu verkaufen.

Off. unt. F 805 an d.Exp. d. Exp.

1 eif. zerlegb.Laube m.Wein ber. 1 eich.To. u. 1Kbrwg. z.of. Langf., Huj.-Kaj., 2. Esk., Stube 33. pt. R. Fahrradh., g. já. Kod,Jadet, Wejte, Hoje, S.-Ueberz. b. z. v. Langgaffe 45, Ed. Waştg. Biert.

zur Einquartierung bill. zu ver-kaufen Hunbegaffe 102, 2. (7752b 2 Holzrinnen find billig du haben 7737b Hatelwert 2.

Gesinde-Bureau (alte Firma) n. amtl. nachweisd. Einn. über 7000 Mt. ev. jofort zu verkaufen. Offerten unt. G 310 an die Exp. Sangb. Speisewirthichaft mit Flaschenbierverf.300.A.Nebern., Restaur. 48.A. M., alt.Gesch., z.v. Selterfab. Mattaufcheg. Gross.

5 gute Hühner, 1 Hahn u verk. Heiligenbrunn 5. (7870b Ginige gans famere importirte (18009

engl. Arbeitspferde sehr preiswerth zu verkaufen. Romanowski,

Mtehlfack Oftpr. tanarienwbch. z.v. Nammb. 89,1



Speisen-Karten



A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei

> Danzig Jopengasse 8 (Intelligenz-Comtoff.) Fernspreeder 382.



burch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Pseiserstadt Zimmer Nr. 42 versteigert werden. Das Grundstädt ist 3 ar 80 qm groß und mit 1527 Mt. Nuhungswerth veranlagt. Aus dem Grundbuche nichtersichtliche Rechte sind sätestens im Bersteigerungstermine vor der Ausstorerung zur Abgade von Geboten auzumelden und, wenn der Glänbiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Danzig, den 30. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht Abtheilung 11. Befanntmachung.

am 12. Oftober 1901, Borm. 101/2 Uhr

In unser Handelsregister Abtheilung A ist heute bet der unter Kr. 281 registricten Firma Friedrich Schirnick, Emans bet Danzig, eingetragen worden, daß nach dem Tode der Indaberin der Firma, der Wittwe Mathilde Minna Agnes Schirnick geb. Eromeke, am 23. Inni 1901 das Geschäft durch Erdgang auf deren drei hinterbliebene Kinder, den Kaufmann Fordinand Leopold Willy Schirnick in Emans die Kaufmannsfran Anna Mathilde Wilhelmine Schulz geb. Schirnick in Langinfr, Kleinfammer, und den Kaufmann Panl Friedrich Eustav Schirnick in Emans als offene Hande Schirnick in Emans als offene Hande Schirnick und den Kaufmannsfran Anna Schulz geb. Schirnick von der Geschäftsstührung ausgeschlissen für und das Willy Schirnick und Paul Schirnick isder mur in Gemeinschaft mit einem Proturisten die Gesellschaft vertreten dürfen.

Herner ist eingetragen worden, daß die Prokura des Willy Schirulek erloschen ist und daß dem Kausmann Angustin Schulz in Langsusch, Leinhammer, Prokura mit der Maßgabe ertheilt ist, daß er nur gemeinschaftlich mit einem der Gesellschafter Willy Schirulek und Paul Schirulek zur Verkretung der Gesellschaft ermächtigt ist.

Danzig, den 26. August 1901. Rönigliches Amtsgericht Abtheilung 10.

Zwangsversteigerung. Im Bege der Zwangsvollfreckung foll das in Klein-Zünder Kr. 17 betegene, im Grundbuche von Klein-Zünder Blatt 11, aur Zeit der Eintragung des Verfieigerungsvermerkes auf den Kamen des Hofbestigers Adolph Julius Scharping eingetragene Hofgrundstitct

Rönigliches Umtegericht, Abtheilung 11.

Auctionen

Boppot, Schulstrafie 40.

vis-à-vis ber Raiferl. Boft,

am 26. Ottober 1901, Vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gerichts fielle, Psesser, Psesser, wozu ergebenst einlade.

Tas Grundblide ist 32 dektar st ver 60 Duadratmeter groß, mit 120 Mart Nuhungswerth und mit 203,63 Thater Aus dem Grundbuche nicht erschiltige Rechte sind spätestens im Bersteigerungstermine vor der Ausschen, wend ergebenst ein größere Sammlung von dem berühmten von Geboten anzumelben und, wenn der Gläubiger widers Katalogpreise durch niedrigsten Tormanden.

Danzig, den 23. August 1901.

Rönigliches Amtsaericht

vereidigter Gerichtstarator und Auftionator, Danzig, Burgftrafe 4.

Dienstag, ben 8. September cr., Varmittags 10 Uhr werde ich im Wege der Jwangsvollfiredung folgende dort untergebrachte Gegenstände als:

5 Unierbetten, 2 Oberbetten, 4 Kissen, 3 Ozd. Francuschemden, 5 paar Kantalons, 2 gr. 4 Il. Bettbezige, 9 gr. Bettlaken, 1 Ozd. Hanticher, 1 U. Teppich, 1 bunte Tichbecke, 2 Fach Garbinen, 1 Ozd. Tichüsiger, 6 Nachijaden, 2 Alfenibservice, 3 diverse dto. Schaulen, 1 silb. Armband mit Emaille und 2 Ohrringe, 1 goldene ühr und Kette, 1 g. Urmband, Broche, 2 Ohrringe, 1 gribene ühr und Kette, 1 g. Urmband, Broche, 2 Ohrringe, 1 galdene und 1 Kaneelbrett, 7 div. Decken

an den Meissierenden gegen Baarzahlung versteigern.

Stezemann, Gerichtsvollzieher, Danzig, Oeli. Geitgasse 94. Grosser Möbel-Konkurs - Ausverkaui Brodbänkengaffe 38.

Das aus der Paul Freymann'iden Kontursmaffe rührende Möbelwaarenlager, bestehend in: Schränken, Bettgeftellen, Schreibtischen, Stühlen, Buffets, Spiegeln, Sophas, Garnituren

Dienstag, den 3. Septbr., Vorm. 10 Uhr wird mit Ergänzung sehlender Waaren zu sehr billigen beginnend, sollen sämmtliche daselicht ausgestellte Verkaufszeit: 9—12 Uhr Vormittags.

Original-Relaemälde

Landwirthschaft.

Ueber bie Stickftoffanfnahme ber Leguminofen.

Neber die Stickftoffaisimilation der Leguminosen herrschen vielsach in landwirthschaftlichen Kreisen so unklare und falfche Borfiellungen, daß es angezeigt ericheint, auch an biefer Stelle auf bas Bejen ber dabei thatigen fleinen Lebewesen erwas näher einzugeben. Wenn man den Samen irgend einer Kulturpflanze in einen Boben aus-fat, ber mit Ausnahme des Stickstoffs alle für das Bachsthum derfelben nöthigen Nährstoffe enthält, man bald Austeimung der Samen bemerten. Die jungen Pflanzchen entwideln fich anfangs ganz normal, indem sie von den in den Samenkörnern aufgespeicherten Nährstoffen zehren. Sobald diese jedoch verbraucht sind, tritt ein völliger Stillstand im Wachs-Die Blätter werden gelblich und vertrodnen zum Theil, so daß die ganze Pflanze aussieht, als wolle fle absterben; ber Grund hierfür ift ber Mangel an Stidftoff, ba alle andern Rahrstoffe in genügender Menge vorhanden find. Bahrend nun die übrigen Bflanzen in diefem Buftande des Stidftoffhungers dauernd verbleiben und schließlich abserben, wenn man nicht Stickstoff in aufnahmefähiger Form zusührt, macht man bei den Leguminosen die Beobachtung, daß sie zwar auch an-sangs tränkeln, dann jedoch plötzlich zu neuem Leben Erwachen. Sie beginnen wieder zu grünen, treiben faftige bide Stengel und fegen in großer Bahl Bluthen Während ihres Wachsthums holen fie jede andere mit Stickfolingung bedachte Pflanze balb ein und liefern bei ber Ernte in Samen und Kraut eben fo hohen und hoheren Stidftoffgehalt, wie die mit Stidftoffbungung begunftigten Pflanzen.

Nach ausgeführten Untersuchungen enthalten beispielsweise an Stidstoff in Prozenten der Trodensubstanz im Samen:

Hafer 1,9 Weizen 2,1 im Strob:

Erbien 4,3 Bohnen 4,6

Weizen 0,50 Lupinen 0,94

Die Leguminosen mussen mithin vor allen anderen Pflanzen befähigt fein, Stickloff aufzunehmen; fie forgen dabei nicht nur für sich selbst, sondern laffen der Ernte auch den Ader stickftoffreicher zurück als fte ihn vorgefunden haben. Schult-Lupit ichatte ben jährlichen Gewinn für ben Morgen Lupinen auf etwa 50-60 Rilogramm Sticfftoff.

Es tritt hierbei die Frage nahe, woher die Leguminofen wohl den Stidftoff nehmen.

Thieren und Pflanzen stehen in der Natur fünf Stickfoffquellen zur Berfügung: 1. Der freie Stickfoff der Luft, welche ungefähr

79 Bolumprozent enthält. 2. Die falpeterfauren Salze bes Bodens und geringe

Mengen falpetriger Gaure, die fich bei Gewitter in ber

3. Der Stidstoff bes Ammonials, ber in fehr geringen Mengen in ber Luft vorkommt und bei Fäulniß und Berwefung der Organismen stets reichlich vorkommt. 4. Der Stidstoff in den Extrementen ber Thiere,

gebunden an eine große Neihe verschiedener organischer Berbindungen bis herab zum Ammoniak. 5. Die Stickstoffe in den Leibern der Thiere und

Die Pflanzenphysiologen kamen zu ber Anficht, daß bie Pflanze in der freien Natur nur den Salpeterstickftoff des Bodens aufnimmt, und daß der atmosphärische Stidftoff ben Pflanzen im Allgemeinen nicht zugänglid Die Leguminofen können bagegen bas Miehr an Stidstoff gegenüber ben anderen Pflanzen nur aus der Luft entnehmen. Man dachte früher daran, daß fie die Fähigkeit besäßen, vermittelst ihrer oberirdischen Organe aus ber Atmosphäre elementaren Stidaufzunehmen und aus diesem Buziehung der übrigen erforderlichen Beftandtheile ftid stoffhaltige Berbindungen wie Eiweiß zu binden, diese in ihren Wurzelrückftunden zu hinterlassen und so den Boden anzureichern. Es hat sich jedoch bald das Unrichtige dieser Ansicht nachweisen lassen.

Dann verfiel man auf bie in den Rieberichlägen, besonders bei Gewittern, enthaltenen Ammoniatverbindungen ber Roblenfäure, der jalpetrigen Säure und der Salpeterfäure. Man fand jedoch, daß diefe Stidftoffaufuhr zu gering ift, als daß man ihr die Anreicherung ber Aeder zuschreiben könnte; im Uebrigen wäre auch nicht einzufeben, warum gerade die Leguminofenfelder eine fo beträchtliche Mehrernte an stickfrossere Substanz liefern follten, da diese Stickfrosselluhr doch allen Feldern in derselben Gemarkung in annähernd gleichem Maße zu Gute kommen müßte. Da wurde man auf jene Gebilde aufmerksam, die heute allgemein als Leguminofenknöllchen bezeichnet werden. Diefelben waren schon seit von Frenskabt (Westur.) nach Stuttsof, Kaplin von Lyd nach langem bekannt, jedoch hielt man sie für krankhaste Auswüchse, sür Gallen; später erklärte man sie dann für normale Gebilde. Jedoch erst in den letzten Jahrzehnten erkannte man, daß durch sie oder harfen, Kothe von Mehkanten nach Liksten dagen, Kothe von Mehkanten nach Likstafichaaken, Fronk von Mehkanten nach Likstafichaaken, Kothe von Mehkanten nach Likstafichaaken, Kothe von Mehkanten nach Likstafichaaken, Kothe von Mehkanten von Malbeuten von Die Telesin ihnen die Sticksossischen Verweicht in den

übrigen Leguminofen. (Schluß folgt.)

Fragetaften.

Frage: Gin Theil meiner Wiefen ift nach bem etten trodenen Herbst, besonders aber in diesen trodenen Sommer mit Sauerampfer wie überfät. Sowohl auf sandigen wie auf lehmigen und relativ feuchten, auf gefalkten und gedüngten wie auf nicht gedüngten Biesen kommt dieses Unkraut vor. Bei den hohen Arbeitslöhnen ift auszujäten zu koftspielig, auch reißt die Pflanze leich über der Wurzel ab und diese treibt dann von neuem aus. Bie fann man am beften Sauerampfer vertilgen

Anwort: Sauerampfer ift feine Sumpfpflange und tritt besonders bei starter Senfung des Grund wasserstandes oder in Folge einer durch andere Ursacher hervorgerufene Austrodnung des Grundes auf. eine Hungerpflanze und wächst dort, wo es den Kultur pflanzen an den nöthigen Rährstoffen zum guten Gebeihen fehlt; außgerbem tritt auf zu start ausgetrodneten Wiefen oft viel Ungeziefer hingu, welches gur Bernichtung der Graspflanzen beiträgt, Sauerampfer die Ueberhand bekommt. Zi empfehlen wäre eine Regulirung des Wafferstandes Sauerampfer die farke Düngung und gehörige Abglättung und Befestigung des Wiesengrundes; ersorderlichenfalls muß Neuansaat ersolgen. Die Anwendung von Pflug und Grubber muß möglichst vermieden werden. Ist der Brund dazu geeignet, so empfiehlt sich eine mehrsährige Beweidung der Wiese; es kommen dabet die Pflanzen nicht zur Samenbildung und wird außerdem der lose Grund festgetreten. Falls nach diesen Maßnahmen der Sie erhielt in polnischer Sprache die Antwort: "Ich Sauerampfer nicht verschwindet, müßte angenommen verstehe nicht Deutsch." Als sich nun Frau F. werden, daß ber betreffende Boben gur Biefenfultur ungeeignet fei.

Gingesandt.

Glettrifde Straffenbahn Ohra-Dreifdweinstöpfe.

Guteherberge, den 29. August 1901. Unter bem 27. April cr. Ihrer werthgeschäten Zeitung baten die Interessenten von Ohra, Dreischmeinstöpse, Suteherberge, Scharfenort und St. Albrecht die Danziger Straßenbahngesellschaft um Legung der bereits m Jahre 1899 vermeffenen elektrischen Bahn pon Ohra nach St. Albrecht. Dieses Projekt foll - wie verlautet war nicht aufgehoben, fondern auf unbestimmte Zeit aufgeschoben sein. Jedoch hofften die Interessen, das die rührige Gesellschaft, die Danzig mit den romantisch gelegenen Bororten nach allen Simmelsrichtungen in Berbindung gesetzt hat, nun auch balb ihrem armen und schwachen Stieffinde — der Borstadt St. Albrecht — etwas zugute thun würde. Wie man aber hört, soll die Gesellichaft mit der Legung der projektirten Strecke auf Schwierigkeiten in St. Albrecht gestoßen sein. Sollte diese Behauptung sich als richtig erweisen, so würde es fich empfehlen und fehr rentiren, bann wenigstens zuerf nit der 2,5 km langen Theilstrede Ohra-Dreich meinstöpfe zu beginnen. Mit ber Berwirklichung otefes Projekts würde gunächit den Danzigern gut ge-bient, und dieselbe wäre dem Wirth des neueingerichteten Etabliffements "Zu den Dreischweinsköpfen" gewiß zu

Ferner ist die Wohnungsnoth in Danzig groß, länd-he Wohnungen würden aber hier zu haben sein, resp. bald erbaut werden, wenn moderne Berkehrswege entftanden. Arbeiter, Handwerker, Rentiers könnten unehindert und sehr bequem bei uns auf dem Lande mit Sartenwirthschaft wohnen, wenn sie Danzig — Zentrale — schnell erreichen könnten. Wir appelliren nochmals an das Entgegenkommen der Danziger Straßenbahngesclichaft und bitten, zunächt die kurze Strecke Ohra—Dreischweinsköpfe — wenn es möglich ift — noch im Herbst dieses Jahres in Angriff nehmen Mehrere Intereffenten. au wollen.

Lokales.

Bersonalien bei der Postverwaltung. Angenommen sind zu Vosigebülsen die Zwilanwärter: Märker in Thorn, Vogler in Königsberg, zu Postagemen: der Bestiger Klempert in Lichtselbe und die Bittwe Abele Biemann in Lubichow. Versetzt sind: der Postweister Fleck von Tiegenhof nach Dadme (Mark), der Postweister Fleck von Thorn nach Danzig, die Postasssischen Baumgart von Groß-Kendorf nach Bromberg, Erdbeer von Zempelburg nach Montwy, Nokke von Bromberg nach Woglino, Zopke von Tuchel nach Fromrastaw, Mükler von Frenstadt (Westpur.) nach Stutthof, Kopkin von Kyck nach Gumbinnen, Reinke von Gumbinnen nach Eydstudnen.

y. Verabreichung von Erfrischungen an Refer-visten und Refruten. Um Ausschreitungen vorzubeugen, wie solche bei der Beförderung von Reservisten und Refruten in Folge übermäßigen Genuffes von Spirituofer n ben Bahn hofs wirthich aften vorgefommer find und um den Begleitungsommandos die Kontrole über die Mannschaften zu erleichtern, ist seitens der Sifenbahnverwaltung die Bestimmung getroffen worden aß von den Bahnhofswirthen auf den größeren zu Einnahme von Erfrischungen militärischerseits bestimmter Anhaltepunkten, sowie auf den Abgangs und Ankunsts, stationen an besonderen Stellen außerhalb der Barte- und Bewirthungsräume Speifen und Getrante unter Ausschlug von Branntwein - fü bie Mannschaften feilzuhalten find.

die Mannichaften feilzuhalten sind. § Befürderung geisteskranker Bersonen mit der Sifendahn: Seineskranke Personen, von denen nach Lage der Sache zu befürchten steht, daß sie die Mitreisenden belästigen, sind von der Mitsalt auszuschließen, wenn nicht für sie eine besondere Abtheilung bezahlt wird und bereit gestellt werden kann. Sine Ausnahme machen hiervon nur solche mittellose Kranke, die in öffentlichen Freue und Joiotenanstalten aufgenommen werden und Hahrveisermäßigung er halten haben. In diesen Fällen sindet die Besörderung in einer besonderen Abtheilung gegen Bezahlung nur der beseiten Pläte statt. Geistestrante, von denen eine Belästigung der Mitreisenden nicht zu bestrehtete, von venen eine Velaging der Mitreisenden nicht zu bestrehten ist, können mit anderen Keisenden zusammen in einer Abtheilung veschoert werden, jedoch sind auch diese, wenn trgend thunlich, in besonderen Abtheilungen unterzudringen. In solchen Fällen ist indeh gleichsalls nur die Lösung von Fahrkarten für die besetzt en Klöke zu versonen.

* Bolnische Dreiftigkeit. Auf dem Wochenmarkt in Janowit wollte die Frau des deutschen Lehrers F. von einer polnisch en Bauernfrau Butter kaufen. so gut sie es konnte, in polnischer Sprache verständlich machen wollte, antwortete die Bauernfran: "Die Frau ift eine Deutsche, und Deutschen verkaufe ich n icht 8." Aehnliche Fälle polnischer Unverfrorenhei ind in Janowit, wie von dort versichert wird, icon

öfter vorgekommen. * Arbeitenachtweifeftellen. Rach den bisherigen Erhebungen der Weftpr. Sand wertstam mer find in Westpreußen bei ben Innungen insgesammt 299 Arbeitsnachweisestellen eingerichtet, welche sich auf die verschiedenen Gewerbegruppen wie folgt vertheilen: Kreise Danzig Stadt, Danzig Höhe, Danzig Niederung, Berent, Carthaus, Kenstadt und Kusig, zusammen 59 Arbeitsnachweisestellen, Kreise Elbing Stadt, Elbing Land, Marienburg, Dirschau und Br. Stargard, zu-fammen 64, Kreise Graudenz Stadt, Graudenz Land, Marienwerder, Rosenberg, Schweiz und Stuhm, zu-jammen 64, Kreise Thorn Stadt, Thorn Land, Briesen, Kulm, Löban und Strasburg, zusammen 48, Kreise Flatow, Di. Krone, Konitz, Schlochau und Tuckel, zu-sammen 64 Arbeitsnachweisestellen. In der Gesammt-heit vertheilt diese Summe sich auf die einzelnen Gewerbegruppen wie folgt: Baugewerbe 54, Wagenbaugewerbe 36, Befleidungsgemerbe 75, Möbelgewerbe 28, Metallarbeitergewerbe 17, Beföstigungsgewerbe 68, verschiedene Gewerbe 21 Nachweisestellen.

* Rühlung ber Gifenbahntwagen. Bahrend die Beizungseinrichtungen der Etsenbahnwagen im letzten Jahrzehnt mehr und mehr verbessert wurden, ist die Kühlung der Eisenbahnwagen im Sommer dur Zeit noch recht unvollkommen. Ein Besprengen der Wagendecken auf der Abgangsstation an besonders heißen Tagen ist so ziemlich alles, was für die nothwendige Kühlung der Wagen geschieht. Wer im Sommer weite Entfernungen auf der Eisenbahn zurückzulegen hat, wird den Mangel eines bessern Schutzes vor Hitze oft empfunden haben. Kun macht Herr E. Jeran-Schneidemühl im Centralblatt der Bauperwaltung einen Vorschlag, wie mar unter Benutzung der vorhandenen und nur unwesentlich zu ergänzenden Einrichtungen für die Dampfheizung auch für eine Abkühlung der Luft in den Wagenabiheilen forgen kann. Die Grundsätze und die Art der Aus-führung stimmen mit denen der Heizung vollständig über-Die an besonderer Stelle außerhalb der Abtheile abgekühlte Luft wird durch dieselben Zuleitungsröhren den Heizkörpern, oder in diesem Falle vielmehr den Rühltörpern zugeführt. Bur Erzeugung der katten Luf-würde am Besten eine kleine Ammoniak-Absorptions. maschine zu verwenden sein, für deren Flüffigfeitspumpe eine Betriebstraft von höchstens 11/2 Pferdefraften genügen würde. An Rühlwaffer dürften fründlich etwa 600 Liter exforderlich sein. Zur Zusührung frischer und gereinigter Luft in die Abiheile können dagegen nur Kaltluftmaschinen in Betracht tommen. Um den Wagen rische, reine und fühle Luft zuzuführen, wäre aus der Rohrleitung ein Rohr abzuzweigen und in einen Be-hälter zu führen, worin die Luft gemischt wird, damit die eiskalte Luft nicht direkt in die Abtheile ausströmen tann. Die fühle Luft tritt rein und feimfrei aus ber Leitung heraus, da die vorhandenen Reime und Staub.

stattsindet. Die erstere größere Arbeit über An hestand. Der Kostagent Lirsch in Lichtselde ist freidie Anatomie der Knöllchen lieserie Tschirch, welcher im
Bau dieser Gebilde zwei Typen, den Luvinus und den
im Grandenz ist entlassen. Der Kostassischen Franz Krause
kobiniatypus unterscheidet. Zu dem ersteren gehören
die Lupinen und zum zweiten nach seiner Meinen alle
visten und Kernten. Um Ausschreitungen vorzubeugen,
die Koning von Gestungen vorzubeugen,
die Franz Krause
viesen Legen werden können und da genügend Ventilationsviesen Legen Legen vordanden sind, können die Fenster geviesen Legen vordanden sind, können die Fenster geviesen Legen Legen vordanden sind, können die Fenster geviesen Legen Legen vordanden sind vordanden sind vordanden sind vordanden sind vordanden.

V. Berabreichung vor Gestung vordanden sind sie stellhebel
viesen Legen chloffen werden, um den Staub und Rauch von ben Abtheilen fernzuhalten.

Unfallichun Anoftellung in Frankfurt. Der herr Polizeipräsident macht in dem amtlichen "Intelligenze Blatt" darauf aufmerkjam, daß vom 5. bis 21. Oktober in Franksurt a. M. eine Ausstellung für Un-fall-, Schutz- und Berhütungs-, Sanitäts-und Retrungswesen stattsindet, welche in erster Linie den Zweck verfolgt, die auf diesem Gebiete geroffenen gesetzlichen Magnahmen, Einrichtungen und Erfindungen in einem Gesammibilde nicht nur den Fachleuten, sondern auch den in Betrieben Beschäftigten porzuführen, um dadurch diesen die Norhwendigkeit und Indenäßigkeit dieser Einrichtungen zu beweisen, sowie auch neue Anregung zu geben. — Wir haben an anderer Stelle von dem Bevorstehen der Ausstellung bereits ausführlicher Notiz genommen.

Aus der Geschjäftswelt.

Aus der Fahrrad Industric. Das im Allgemeinen ichöne Better dieses Sommers ist dem Fahrradgeschäft fünftig gemefen, fo daß Sandler und Fabritanten nach dem langen Winter noch reichlich Beschäftigung fanden. Tropdem ist der Gesammtverkauf in den meisten Geschäften gegen das Vorjahr erheblich zurückgeblieben, welcher Umstand wohl der überall herrschenden Geschäftstille und der übergroßen Konfurrenz im Fahrradgeschäft zuzuschreiben ift.

Unter den bestehenden europäischen Fahrradfabriten nehmen an Größe und Bedentung die "Brennabor-Fahrrad-Werke" in Brandenburg a. D. die erste Stelle in, weshalb folgende Mittheilung diefer Firma von Interesse fein dürfte.

Genanntes Werf verfaufte im Jahre 1901 ungefähr Genanntes Wert verrause im Jugee 1001 ungestügbe die gleiche Anzahl Käder wie im Borjahre; sie lieserte auf seste Kechnung an ihre Kundschaft in der Zeit vom 1. Januar die 15. August 1901, also in 7½ Monaten, 83 075 Stück Fahrräder, gegen 34 039 Stück in gleicher Zeit des Borjahres, welches Ergebniß allerdings einen Minderumfatz von 3 % bedeutet.

Hossentlich schwinder recht bald der auf allen Geschäftstweisen lattende Druck, spaß guch sitz das Kabrraden lattende Druck, spaß guch sitz das Kabrraden

zweigen laftende Drud, fodaß auch für das Fahrrad-geschäft balb beffere Erfolge verzeichnet werden tonnen.





Kaufe aber "nur in Flaschen" überall bort, wo Zacherlin : Platate ausgebangt find.

ASTHMA —— Ahgenmatismus, Gicht, Glieberreihen, Hiftweh, Seitenftechen, Brust- und Rückenschmerzen, Instunza 2c. werden durch Eucalia (garantirt reines auftral. Eucaluptusöt) schänfter geheilt. Hervorragend bemöhrtes Hausmittel. Schwindler mischen das echte Del mit billigen, werthlosen Flüssigkeiten, daher Vorsicht. Eucalia echt à Flasche 1 A. in Danzig bei **Rich. Zschäntscher**, Winerva-Progecie,

Unterhaltungsbeilage der "Panziger Neueste Nachrichten".

and unfer Graf is! Joachim, unfer Graf und unfer Pracht, Reichthum, eitle Lust kann sie uns gewähren:] Serr !" Was giebt die Weisheit uns? den Geist, das zu entbehren. Kästner.

Bein Recht.

Moman von Marie Diers.

(Rachbrud verboten.)

61)

willst Du Rechte haben, Du Lump - Du Lump! sie beide zu Boden fielen. Seine Sande fuhren blitz- blaffend zurud. Ah - der wird Dir schön zurichten! Mit keinem schnell an ihren Hals. Da ftand J Finger darift Du ihn berühren, das is ja Dein Berr! Finger darift Du ihn berühren, das is ja Dein Herr! "Ja, mord' mir man, man immerzu!" fchrie fie. "Ich bring Das is ja unfer Graf! D — o — die Baroneß Und unter dem Reuchen des über ihr liegenden meinen Arm." don recht -

Ihr Athem tam ftogweise. Sie hielt erschöpft inne. Joachim war ichnell vor fie getreten, um fie gu foutgen. Aber mahrend er fich bereit machte, ben vertaufcht!" wüthenden Mann von ihr abzuwehren, sah er, wie Sie richtete fich auf. Joachim war hinzu- horsam ihre Hand in seinen Arm. Ohne ihren deffen, was er gehört hatte. dieser stocke — erstarrte — wie sein rothes Gesicht gesprungen und hatte ben halbtollen Mann von Mann noch eines Blides zu würdigen, schritt sie mit erbleichte — wie er taumelte und nach Luft, nach ihrem Körper hinweggeriffen. Run hatte er fich felbft Joachim der Thur ju.

"Fru - Fru -" jappte er, "holl doch up! zu wehren. weetst joa goarnich, wat Du ba fechst -

Und ein unbeschreiblich icheuer, entfetter Blid traf Joachim's Geficht. Bas war bas? Bas follte das alles - ?

Da ertonte schon wieder Frau Bertha's Stimme, "So is't nu mit de Weibslüd!" sagte er dumpf. heiser und athemlos in der Anstrengung, und doch Er taumelte wie ein Betrunkener. Während Joachim lag ein triumphirender Klang darin.

Dh — ich weiß woll, was ich damit thu', daß im Auge. ich das fag't Aber nu raus damit, raus mit allem, fonft erftid' ich noch daran! Barum foll er's benn

Schultern und rief ihm ins Geficht: "- bag er Blut.

Mannes ftieß fie icon gurgelnd hervor: "Jochim, Er iprach gewaltsam, als zwänge er sich jedes Endlich, endlich frei! Der Schleier war zerriffen, Du bift ber richtige Graf — Hans nich — und Wort ab. Seine Stimme Clang fremd. Ein Frosteln ber fein ganzes Wesen eingehült hatte, so lange er

gegen die würgenden Griffe des Buthichaumenden

Wolfram ploplich erichlaffen. In feinem Gehirn einem jat dammerte es, daß er jest die Sache nur noch ver- fein Just. Es war ja doch nun so wie so schlimmern tonnte. alles verloren. Er ftand deshalb auf und icnappte gegenüberftand. nach Luft.

Frau Bertha hatte fich an einem Stuhl empor- Joachim. "Soll ich Dir's holen?" gearbeitet. Sie fah beinahe ichquerlich aus. 3hr nich wissen — endlich I Grade foll er's Hard seigen der gertoetet. Sie las den gertoetet. In Blick wille, ihr Besich willen — endlich I Grade foll er's Hard seiner und stedig geröthet. Aus einer un- Sie gingen schweigend weiter. Die Gestalt an dachte er. Und sie packte Joachim mit beiden Händen an den bedeutenden Kraswunde am Halse tröpselte das seinem Arm wurde schwerer und schwerer. Er sing Bertaut

befreit auf.

gangen Leibe vor Buth gitternd, aufs Neue heran-"Id ichloah Di bot, Du Minich!" brullte der tam. In feiner gangen Ericheinung war nichts ein. Als er bas Dorf hinter fich hatte, hielt er an "Bo is Dein Cohn?" rief fie. "Auf den da Mann und fturzte fich mit folder Bucht auf fie, daß Menschliches mehr. Gelbst Frau Bertha wich er- und fah fich um. Einen Moment schien alles in ihm

Da ftand Joachim neben ihr.

dann erklang wie ein gellender Schrei: "Du bift überlief die Frau. Sie blickte zu ihm auf wie in benten kounte. Dann legte fie ftumm und ge- Er zweifel

Der Rachtwächter mar in biefem Moment zum wehren. Bertha's durchdringende Hilferuse ließen Frau traf ihn ein Blid Joachim's, und wie von einem jähen Schred erfaßt, ftodte unwillfürlich

Es war nicht mehr fein Sohn, welchem er

Auf der Strafe wehte den Beiden eine feuchte, seinen Anzug ordnete, behielt er den Menschen sest laue Luft entgegen. Frau Bertha ichauerte zusammen. er noch nicht ein. Er wandte sich der Stelle am Muge. "Du haft Dein Luch vergeffen, Mutter," sagte Horizonte zu, wo er ichon manches Mal die Sonne

"Rein, nein," wehrte fie haftig. "Es find ja bloß

"Ja, nu is alles raus!" fagte fie und athmete Gesicht war kreideweiß, die geschlossenen Augen sahen tief eingesunken aus. Mehr getragen als geführt, "Fru! Fru! Berding!" siehte der Nachtwächter Da brüllte der Mann in der anderen Ede der brachte er sie in das Haus, in welchem Lisbeth in verzweiselter Angst. "West doch hill, ich doch Di Stube, den zornigen Blick auf die Frau richtend, wohnte. Lisbeth und ihr Mann stürzten herzu. "Und ich sag's doch!" schrie sie. "Nu gerade Dir bild, Du oll Snattergöß!"

zum Trop. Jochim, Jochim, Du bist nicht der Sohn

Er bot einen entsetzlichen Anklief Aber sie achtete nicht auf ihn. Zwei glühende "Joa, nu hest allens secht! Nu geiht de Jochen "Ein Streit mit — mit dem Bater," erklärte Flecken brannten auf ihren Wangen. Alles an ihr up's Sloß un zeigt uns an — nu ward hei Graf, Joachim auf die wiederholten, angstlichen Fragen.

Er fclug feinen gewohnten Weg nach Wildtrug ftill gu fteben, bann ergoß es fich fiedend beig durch feine Glieder. Er breitete die Arme aus und fog "Ich bring Dich gu Lisbeth," fagte er, "nimm die Luft tief ein, als thate er feinen erften Athemaug als Rengeborener.

Er zweifelte teinen Augenblid an ber Bahrheit

Da bachte er an Bera.

Bera die Braut eines Underen. Gie batte jest ihrem Bergen folgen konnen. In feiner Band es, ihr das Opjer zu ersparen, welches fie ihrer Standespflicht - fo fonell und leicht gu bringen bereit war.

In einer leidenschaftlich bitteren Aufwallung bedleunigte Joachim feine Schritte, (als tonne er fich damit por feinem Schmerze retten, der ihm in fein neues Leben hinein gefolgt mar.

Als er por feinem Beim angetommen war, trat aufgeben gefeben batte.

Wenn fie fich bort wieder zeigt, bringt fie mir ben Tag, welcher über mein Leben enticheidet!

Bertaufct! Roch wirrte, mas einft gefchen fie raid auf, ehe fie ohnmächtig gujammenfant. Das war, Schuld und Berhangnig, untenntlich burthe

bonnements-Bestellungen

Postanstalten und Landbriefträgern zum Preise von 67 Pfg. ohne Bestellgeld, 81 Pfg. frei ins Haus, entgegengenommen.

Das einmonatliche Abonnement bietet die billigste und bequemste Gelegenheit sich über den reichen Inhalt der

"Danziger Neueste Nachrichten" zu orientiren und kann deshalb als

Probe-Abonnement

bestens empfohlen werden. * * * *

Neueintretende Abonnenten erhalten die "Danziger Neueste Nachrichten" bis Ende dieses Monats kostenlos zugesandt und den Anfang des Romans gratis nachgeliefert.

Bei unsern Filialen und Austrägern beträgt der Abonnementspreis nebst Zustellung monatlich 50 Pfg.

Litteratur.

Sonnabend

Bom nenen Brodhaus ift icon ber britte Band erhienen, in vornehmer Ansftattung mit reizenden bunten und hwarzen Abbildungen und durchweg modernifirten Karten. der kannte das erste Stichwort und die erste Karte dieses wer lainte die Ethe Staylore and die Ethe Kalle obles Handes, Biserta, vor 100 Jahren, als die erste Austage des Gerühmten Werkes erschien, sa wer kannte die sest hochwichtige iranzössiche Flottenstation im Mittelmeer noch vor 10 Jahren? So zeigt sede Seite des neuen Brochaus Gegenstände und So zeigt jede Seite des neuen Brochans Gegenstände und Daten, die heute jeden Zeitungsleier, jeden Gesildeten interessiren, die aber noch vor weigen Jahren nur dem Pachmann bekannt und nur in schwer zugänglichen theueren Werken zu finden waren. So sinden wir im Neuen Brochaus siberall den Niederschlag der universellen Bildung des modernen zwanzigsen Jahrhunderts. Seien ed die Gebiete der Technist, der Industrie, der Anturwissenschlichen oder der Sozialpolitik, set Industrie, der Anturwissenschlicher Thätigkeit, der Brochaus hält getreue Wacht. Nicht nur in der Bermedrung, Umgestaltung und Ergänzung der Artikel beobachten wir diese unermübliche Umsicht, auch der über alles Lob erhabene illustrative Theil ist Leuge dafür. So ist der sco erhabene illustrative Theil itz Leuge dafür. So ist der Artischen Englischen illustrative Theil itz Leuge dafür. So ist der Artischen Englischen in der Artischen Englischen Englischen das der Artischen Englischen in der Artischen Englischen in der Artischen Englischen Index der Artischen Englischen Index der Artischen Englischen Index der Artischen Index der A Lob erhabene illustrative Theil ift Zeuge dafür. So ift der Artikel "Bogenlicht" mit neuen Textsiguren ausgestattet, die

wohl zu den drennendsten unserer Zeit gehört und für deren Zeigeben, das sämmtliche in den 6 ersten Heften Bijung die heute soviel wie nichts geschehen ist. Bersolgt Etichworte auswelft. Man erhält einen Begriss von der ungeman die Seschichte der Wissenschaften, sowiegen derselben wenn nan dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Bogen wenn man dieses Kegliser ansiedt, das allein drei Boges dieses Keglisers stellen sied num die 6 ersten Heisen der Beigen dieses kegliser ansiedt num die 6 ersten Haten die Beigabe dieses Keglisers stellen sied num die 6 ersten Haten der Beigen hat die Beigabe dieses Keglisers stellen sied num die 8 ersten haten die Beigabe dieses Keglisers stellen sied num die 8 ersten der Bogeschienes Bert dar, das in leiner Gegennter Biülgfeit seinesgleichen anf dem deutschen Biückers leiner eitgegen und dem Bendweis der Berechtigung des Einspruches des Keien auch den Medizinern gegennter warfte nicht hat. Die Verlagsdandlung giebt zu diesem stattlichen Bande eine ebenig geschmackvolle wie dauerhafte Einsche Bande eine ebenig geschmackvolle wie dauerhafte Einschafter und kenschafte diene Standpunst.

Bart Riesel's Hater und Kenschafter diesen Standpunst.

Bart Riesel's Hater und Kenschafter diesen Standpunst.

Bart Riesel's Hater und Kenschafter diesen Standpunst.

Baptralisten, wahret Euse. Berlag von Grübel diesen Aundschauft und einer "Experimenriveilage" (Darsiellung des Speftrums, Dilettantenabeiten) die nachbenannten größeren Abhandlungen: "Gewitterbedochtungen im Alter

Rapitalisten, wahret Euch. Berlag von Grübel Sommerlatte, Beipzig. Preis 50 Pfennige. Unter diesem Titel erschien eine Brojckire, die, angeregt durch die jüngsten Borgänge auf dem Bankmarkte, eine kritische Darsiellung der Kapitalanlagen, insbesondere in Aktiengesellschaften, giebt und die moderne Aktiengesellschaft und ihr Berhältniß zu den Aktienären und der Börse beleuchtet. Bugleich entwikelt der Recknifer Reformarischläge.

Dibliothet macht.

"Der Stein der Weisen" enthält in seinem soeben er ichienenen 3. Helte anger einer inhaltreichen "Naturwissensichaftlichen Kundschau" und einer "Typerimentirbeilage" (Darstiellung des Spektrums, Dilettantenarbeiten) die nachbenannten größeren Abhandlungen: "Gewitterbeodachtungen im Alterthum", "Neber das Käthsel des mechanischen Kunsikluges" (mit 5 Abbildungen), "Die Khotoskulutir" (mit 10 Abbildungen), "Baragnanisee" (mit 2 Abbildungen), "Nus dem Ameisensee" (mit 2 Abbildungen), "Nus dem Ameisensee" (mit 2 Abbildungen), "Kus dem Ameisensee" (mit 6 Abbildungen). Ihrem Programm getreu, entwickelt die Schriftleitung, wie die vorliegenden drei Jekte des nenen (14.) Jahrganges der beliebten und weitverbreiteten, populär-wissenschaftlichen Kevue (U. Hartlebens Berlag, Wien) bezeugen, große Sorgfalt im Sinne einer aktwellen Berichterkatung. Die Abhandlungen sind sehr belehrend. die Justirung, wie gewöhnlich, infendid, Neichhaltigkeit des Stosses versteht sich det der Vielzleitigkeit der altdewährten Zeitschrift von selbst. Sie sei daher unseren Lesern bestens empsohlen. empjoblen.

Bis zur 32. Lieferung ist jetzt das präcktige Werk "Das Thierleben der Erde von Withelm Sande und Withelm Kuhnert" (Berlag von Wlartin Oldenbourg, Berlin, 40 Lieferungen a Mcf. 1.—) forgeichritten. Zedes Heft zeigt von neuem, welch glüdlicher Griff die Anordnung des Stoffes nach stiergeographischen Seschispunkten war, statt der sont nach Wuseumsklassen. Dem Berfasser Dr. W. Haade, der ein ebenso tüchtiger Selehrter, wie gewandter Planderer ist, dot sich dadurch die Möglichtett, jede Art in ihrer nativischen Umgebung vorzusähren, wodurch die Darstellung an und für sich siehen Konlose gewinnt. Der Thermaler V. Lubnert hat den Roologen durch wunderstöhen Ermaler V. Lubnert hat den Roologen durch wunderstöhen Ermaler V. maler W. Auhnert hat den Zoologen durch wunderschöne Ab-bisdungen unterftüht, deren Wiedergabe eine technisch vollendete ist. — Wie und die Verlagsbuchhandlung mittheilt, sendet sie auf Verlangen jedermann gratis und franko einen Prospekt mit farbigem Tafelbild.

tind mit großem Geschicke durchweg dem wirklichen Leben getreu nachgebildet und verauschaulichen den vielsach abstrakten Berlag von J. Neumann, Neudamm. In der vorliegenden 1.80 Mt. gedunden 1.80 Mt. geden 1.80 Mt. g

Berliner Börse vom 30. August 1901.

					The state of the s	The state of the s
Dentific Fonds. D. Meichs. Edgas. r. 1904/5	Thinefif de Anleihe 1895. 6 " 1896. 5 " 1898. 4 182 84.25 Begypter garantirt 3 " prib 38/2 Briefe, 1881 u. 84 12/5 " Goldvente g. 500 1.40 30.00 " 3. 100 1.40 30.00 " 3. 20 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 3. 30 1.50 30.00 " 30 1.50 30.	Serb. Golbefander	Br.Bobencred. conv. 11. 16. 31/s 92.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 99.75 31/s 92.50 31/s 99.10 31/s 96.50 31/s 96.30 31/s 31	Tindustrie-Actien. Bug. Cletr. Sefellá. 18 180.30 Bendit Foldbearb. 9 88.50 Berfiner Soldbearb. 9 64.76 Bodumer Eußft. 187, 165.75 Caffel Arebertrodn. fr B3. 25 500 Danajger Actientr. 71, 195.00 Danajger Delmüßte 0 12.30 Danajger Delmüßte 0 12.30 Colfert. Kummer 0 67.00 Bynamit-Aruft 10 151.25 Geffenfürcher Bergwerte Bit. 13 Hoeveer. Hand 17 Hoeveer. Hand 18 18 127.00 Rouber Bergwerte Bit. 13 Hoeveer. 11 17.50 Rönigsberger Balamühte 18 127.00 Rouber Bergwerte Bit. 19 127.00 Rönigsberger Balamühte 18 127.00 Rönigsberger Balamühte 18 127.00 Rönigsberger Balamühte 18 127.00 Rönigsberger Balamühte 19 118.25 Routerine Branerei 2 82.25 Routeriner Branerei 2 82.25 Router Griben 176 270.25 Gödler Griben 18 10 147.75 Giettliner Bultan B 14 Bengti, Maldinenfabr. 18 Bengti, Maldinenfabr. 18 Cifenbahn-Briorität&-Actien und Obligationen. Dspreuß. Sübbahn 1—4 4 Bengti, Maldinenfabr. 18 Cifenbahn-Briorität&-Actien und Obligationen. Dspreuß. Sübbahn 1—4 2 4 Router Bultan B 14 Colferr. Ung. Stb., alte. 3	Danniger Brivathant	AmperdNottb. 100 H. 8 Z. 168.40

Roch einmal fah er ringsum, ehe er in die Thür trat, und er gelobte fich: Rur gum Gegen aller werde ich mir mein Recht ertaufen! (Fortfetung folgt.)

Kleine Chronit.

Das tobtbringende Weib. Gin ichredliches Fatum heftete sich an den Besitz der bildichonen Spanierin Rabel Caporal, die Jedem den Tod brachte, der es unternahm, fie als Gattin heimzuführen. Sie hatte als junges Mabchen ihre heimathftadt Madrid verlaffen war nach New Orleans ausgewandert. Ihre ameiten Gatten ichon am Sochzeitsabend. Im Sotel, mo fie mohnten, murbe er in eine Schlägerei vermidelt, die er zu schlichten versuchte, und erstochen. Jiabel ver-suchte nun ihr Cheglud mit dem ersten Charafterspieler derielben Truppe. Er war der Abstammung nach Mexilaner. Aus feinem heimathland hatte er entweichen muffen, weil er mit den Gesetzen in Konflift gerathen fprang, um Eifenbahnzuge, ber

Er wurde aber feiner taum Angetrauten ungetreu und verliebte fich in eine reizende Landsmännin, eine Soubrette am dortigen deutschen Theater. Sierliber halb die ausnehmende Befähigung, Neues sofort sich anzugerieth er mit dem Direktor des Theaters, der ebenfalls eignen, zu verarbeiten. Es set diesmal nur an einiges

glauben sollen, die Männer wären kopsischen geworden und der geschrlichen Wittwe aus dem Wege gegangen, oder Jadel selbst hätte das Deitrathen satt bekommen; der Jadel selbst hätte das Deitrathen satt bekommen; der Findel geschilt. Ein Größentst das Deitrathen hat riesige Fortschritte genacht, aber es hat, als weite geschlt! Ein Größentst das Deitrathen hat riesige Fortschritte genacht, keinen solchen Hinten sinden Hane genachen, der Fochzeit weite geschlt. Ein Größenter zu werden. Gleich nach der Hochzeit wie geworden in der Kontoir. Islaef achter Mann war ein hotelwirth. Als er mit seiner Neuvermählten in den Fahrsicht steinen wollen geworden in des Gaags bildet. Krag, Budapest, jezt sogar schon der eineit dies Ganze bildet. Krag, Budapest, jezt sogar schon voor als zet; sie sind deskalb auch ausnehmend war den Schaft nind. Troßbem fand sich ein neunter war kebasteur einer deutschen Zeitung in New-Orleans. Wender wird aber der seiner Kontoiren wird aber der seinen Kragenganen der Krasenganen der kinder werden. Sie ist übrigens auch inter Worlekenstussen der sich sie des Ledusssen fand bei geworden und gesengen den Krasenganen der seiner Kontoiren werden. Sie ist übrigens auch inter Worlekenstussen der sich der Krasenganen der sieden Hane Gandber wird der Schalb auch ausnehmend dem Krasenganen der sieden Hane Gandber wirden Geworden und geschlen der sieden Hane Genachsen der Schalb auch ausnehmen der wurden der schaften einschlen geringer Ganapes bilden. Die Stadt nicht der Großen Kalen der Schalb auch ausnehmen der werden der sieden Kalen der Schalb auch ausnehmen der werden. Sie ist übrigens auch inter der schaften der Faufer zu Halber der schaften der Schalb auch ausnehmen der werden der schaften der Schalb auch ausnehmen der werden der schaften der Schalb auch ausnehmen der der schaften der Scha bringt fortwährend neue Anregungen, führt Kräfte und Mit- ben Babern, fo daß Baris diesmal verobeter ift als jemals. arbeiter aus aller Herren Länder hierher. Paris befitzt des: weinnerwelt auf sich, und den Herren vom Theater um dem Director des Theaters, der ebenfalls eignen, zu verarbeiten. Es sei diesmal nur an einiges sich nach den Herren vom Theater um die Soubrette sich bewarb, in Konslikt. Sin Duell verinnert. Die Erethen-Tracht, welche in Berlin von die zungen den Erinnert. Die Artigen dem Truppeneinzug 1871 angelegt von die bei fich auf das leidenschaftlichse in sie, und Habel das todibringende Beib. herrschte. Die Schulterwulft der Bayern mard über-nommen, brachte dann den hohen Aermeleinsatz, aus dem sich schließlich die Puffärmel entwickelten. Richt die schenkte ihm ihre hand. Es wurde ein Bund für And dem Bariser Berkehrsleben. Der Besehl nommen, denigte dann den gogen den Bund für nur wenige Monate. Auf einer Tournee erkrankte der Königin Alexandra, zu ihrer Krönung möchten die hie hie her Direktor am gelben Fieber und starb. Die junge Damen nur im Lande, aus englischen Stossen gefertigte Kleiberklinstler, sondern die Birthe haben jetzt hier Witten heirathete, um die Geschäfte des Theaters weiter Reider tragen, ist in Paris mit selbstwemtzter Eleich. Unsache, unzusrieden zu sein. Der Fremdenverkehr ist sühren zu können, den ersten Liebhaber der Truppe, giltigkeit ausgenommen worden. Die Rue de la Pair diese Jahr geringer als gewöhnlich, was freilich nach die Botschaft der Ander werden der Kinder sind efer und start. Die junge Damen nur im Lande, als englischen Stoffen gefertstigt kleiberkinstler, sondern die Aleiderkansterken der Europe, glitigkeit ausgenommen worden. Die Rus de la Pair lein Schäfter der Truppe, glitigkeit ausgenommen worden. Die Rus de la Pair den Schöler der Truppe, glitigkeit ausgenommen worden. Die Rus de la Pair den Schöler der Europe, glitigkeit ausgenommen worden. Die Kus de la Pair der Kleiberkinstler, glitigkeit ausgenommen worden. Die Kus de la Pair der Kleiberkinstler, glitigkeit ausgenommen worden. Die Kus de la Pair deringer als gewöhnlich, was freilich nach freilich nach sieden Kehrlich nach freilich nach sieden Kleiberkinstler, glitigkeit ausgenommen worden. Die Kus de la Pair deringer als gewöhnlich, was freilich nach freiligkeit keit. "Für de Wehrlich nach freiligkeit der Kreiking. Die versächtere ind wohl sie kald da." Ausgeschaftet kleichen der Kreiking der Kreiking, dan sie eben flängle Beden nach ein der Kreiking. Die verzichtere, einen Konflikter einen Ausgeschaftet kleichen der Landen werden find er Kreiking. Die verzichtere, einen Kreiking der Kreiking. Die verzichtere, einen Kreiking der Kreiking der Kreiking. Die verzichtere, einen Kreiking der Kreiking. Die verzichtere, der den Ausgeschaftet kleichen Ausgeschaftet kleichen der Kreiking der Kreiking, das einen Kleiben find der Kreiking. Die er Kalenteilung zuschlichen gewichen ist werder in Kreiking der Kreiking der Kreiking, der Kreiking zu schlichten versuchte, und erstochen. Javel verschieft bedeutenden Damenschneider haben längst Zweigeschäfte Gottesdient zum Gedächtnis der Kaiserin Friedrich zu gelichten versuchte, und erstieden. Jabel verschieft der Dawbleiben der mun ihr Eheglich mit dem ersten Characterspieler Stoffe unter Witwirkung englischer Haus gerarbeitet Englander ist meist durch die Borbereitungen ben Truppe. Er war der Absandung nach Mexischen Haus seinem Heisch zur Krönung veranlagt. Mehr Sorge machen der Königin zu entsprechen. Eine englische Mode sir Kaisern die Nordamerikaner, welche früher nach der n, weil er mit den Gesehen in Konflikt gerathen Damen wird es nie geben, England mag zusrieden sein, Sommerung (soason) in London hierher kannen, und Kaisern der Kitterwochen wurde er von daß man seine Herrentwoden nachahmt, solglich die nach einem Absteder nach Fickler nach Ferrlickseiten aller Länder in diesem Kunten ebensowenig den Vindern der Vertläckeiten aller Länder. Seithem Angland verstallte einerschieben Gesthale aussindische unterschieben Kesthäle aussindische unterschieben Westhäle aussindische unterschieben Kesthäle aussindische unterschieben Kesthäle aussindische unterschieben Kesthäle aussindische Einerschieben Gesthäle aussindische unterschieben Kesthäle aussindische unterschieben Kesthäle aussindische Aussinglich einerschieben Kesthäle aussinglich einerschieben Kesthäle aussinglich einerschieben kesthäle

einander. Bertauscht, hand und er! Trug in Schloß mar zum dritten Wal Witten. Sie gab num das Nütten. Sie gab num das Nütten. Bo waren die Schuldigen?

Bo waren die Schuldigen?
Er dachte an all die rätisselschaften Borgänge seiner Kenter auf. Ein am eritanischer und führet sie zum Allar. Wode behauptet, iff Bien. Die einzige Stadi, welche einige Selhindigkeit in der Anderschaft und sütrer sie zum Allar. Wode behauptet, iff Bien. Die alte Kassessfrühr werden einige von Bistobe die Ergenven zog in den Kamps gegen einen auf die in der ersten die einzige Stadi, welche einige Selhindigkeit in der Anderschaft und sie einzige Stadi, welche einige Selhindigkeit in der Anderschaft und sie einzige Stadi, welche einige Selhindigkeit in der Anderschaft und sie einzige Stadi, welche einige Selhindigkeit in der Anderschaft und die einige Selbindigkeit in der Anderschaft und die Erchaft und die Erchaft und die einige Selbindiges In werden eines debenanter, die eingige Stadi und einer Anderschaft und die Erchaft und einer Anderschaft und der Anderschaft und einer Anders

Instige Edie.

Lenie vom Fach. "'n Morgen, Graf! Aeh, — gestern Abend kapitales Weib angekeilt, — reizender Käfer, — groß-artig amistr." — "Aeh sangen Kamerad schon wieder zu kachsimpeln an?"

Auter Nath. "Sie entschuldigen, wie domme ich denn hier am ihnellsten nach dem nächsten Polizeibureau?" — "Na, da brauchen Sie da drüben bloß die nächsten Ladenfenster einzu-schweißen, dann sind Sie bald da."

Nr. 204. 3. Beilage der "Danziger Neueste Nachrichten". Sonnabend, 31. August 1901

Rirdliche Radrichten

für Conntag ben 1. September. In ben evang. Rirgen Rollette gum Befren bes Baifenhaufes in Rentelch.

in Renteich.

St. Marien. 8 Udr Herr Plakonus Brankewetter. (Wotette: "Stehe, das ist Gottes Lamm," von Gottsted Aug. Homilins.)

10 uhr herr Komilikorialrath Reinhard. (Dieselbe Morette wie Morgens.) Beichte Morgens Ol, uhr. Mittags 12 uhr Kindergottesdienst in der St. Marientriche herr Konsistorialrath Meinhard. Donnerstag Bormittags O uhr Bochengottesdienst Herr Konssistorialrath Keinhard.

St. Johann. Vormittags 10 uhr herr Pastor House. Machm. 2 uhr Gerr Prediger Auernhammer. Beichte Vormittags O'llur Kindergottesdienst herr Prediger Auernhammer.

St. Catharinen. Morgens & uhr herr Paftor Oftermeger 10 Uftr herr Archidigtonus Blech. Beichte Morgens 91/4 Uftr Kinder-Gottesbieuft ber Sonntagsichnie. Spendhaus

Radmittags 2 Uhr.
Eb. Jingtingsverein. Heil. Geiligasse 48, 2 Tr. Ausslug mit Familien nach Geubube. Ansprache und Andacht von Gerrn Passon Schessen. Bersammlungsver um 2½, Uhr am Langgarter Thor. Wooting Abends 8½, Uhr 1tebung des Polaunenchors. Donnersing Abends 8½, Uhr Attebus des Polaunenchors. Donnersing Abends 8½, Uhr Abelse besprechung: A. Verrnäbrief Kapitel 3, 1 ff. von Herri Pastor Schessen. Sonnabend Abends 9 Uhr Wochenschuk. Die Vereinäräume sind an allen Wochensgen von 7 bis 10 Uhr geösinet. Am Sonntag sind dieselben des Ausstugs wegen geichlossen.

vogen geichloffen. Bt. Trinitatis. Bormittags 10 Uhr Herr Prediger Schmidt. Rachmittags 2 Uhr Herr Prediger Dr. Malzahn. Beichte um 9½ Uhr frihd. Bt. Barbara. Wlorgens 8 Uhr Herr Prediger Puhik. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger Develke. Beichte um 9½ Uhr. Vittags 12 Uhr Kindergotiesdienst in der großen Carriftet derr Arestiger Suhft. 91/3 Uhr. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst in der größer Sakrliei Herr Prediger Fuhst. St. Barbara-Akrehenverein Abends 61/3, Uhr Jahressest verr Prediger Juhst. Jüuglings. Verein: Mittivoch Abends 8 Uhr Gesangsstunde Herr Lehren

St. Petri und Pauli. (Reformirte Gemeinde.) Bormittags 81/2 Uhr Herr Pfarrer Hoffmann. 10 Uhr Herr Pfarrer Nauds. Kommunion. Borbereitung 91/2 Uhr. Kinder-gottesdienst fällt and. Freitag Nachm. 5 Uhr Zusammen: Tunft der konsirmirten Söhne im resormirten Stift Herr Marrer Rauhe.

Garnifontirche gu St. Elifabeth. Bormittags 10 Uhr Gottesbienst derr Divisionspsarrer Grubt. Um 11½ Uhr Kindergottesdienst derselbe: Nachm. 4 Uhr Versammlung der konsirmirten Jänglinge Herr Militär-Oberpsarrer Konsstrath Bitting. St. Bartholomäi. Bormitiags 10 Uhr Herr Pasior Stengel. Belchte um 9½ Uhr. Kindergottesdienst um 11½ Uhr.

Deilige Leichnam. Borm. 91/3, Uhr Herr Superintendent Boie. Die Beichie Morgens 9 Uhr. St. Salvator. Bormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Woth. Die Beichte 91/2 Uhr in der Sakriftet.

Mennoniten-Rirche. Bormittags 19 Uhr Berr Prediger

Diatonifieuhaus:Kirche. Borm. 10 Uhr Hauvigotiesdienst Derr Nastor Stengel. 11½ Uhr Kindergotiesdienst Herr Litar Dobberstein. Freitag Nachm. 5 Uhr Bibelstunde Herr

Vethans der Brübergemeinde, Johannisgasse Nr. 18. Nachm. 6 Uhr herr Prediger Pudmendto. Montag Abendd 7 Uhr Seidenmissiunde Herr Pastor Osiermeyer. Freitag Abendd 7 Uhr Bibelstunde. Greingasse. Luther. Kirche, heilige Geistgasse 94. 10 Uhr Hauptgottesdienst herr Prediger Dunder. Der Bespergatesdienst fällt auß.

gattesdienst fällt aus. Geil. Geiktirche. (Evang.-Luth, Gemeinde.) Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst und Feier des heil. Abendmahls Herr Kastor Wichmann. Veichte um 1/10 Uhr. Kachmittags 21/2. Uhr Christenlehre derselbe. 4 Uhr Unterredung mit der konstrmirten Jugend derselbe. 2 Uhr Unterredung mit der konstrmirten Jugend derselbe. Saal der Abegge-Etistung. Mauergang 3. Abends 7 Uhr Christicke Bereinigung Gerr Visar Kauch. Dienstag Abends 81/2. Uhr Gelangstunde. Scherler'sche Aula, Poggenpfust 16. Vorm. 10 Uhr Herr Prediger Prengel: Ueber Enthustasmus.

Divine Service Sundays il, a. m. — The Seamen's Institute. 17 Weichselstrasse, Neufahrwasser. Mission Service Sundays & p. m. Frank. S. N. Dunsby, Reader in Charge and Missioner.

Schidit. Turnbalte der Bezirts Midden-ichule. Dermittags 10 Uhr Gottesdienti Hern Auchn. 4 Uhr Kirdenussitation und Konsirmanden-prüsung durch hern Konstitution und Konsirmanden-prüsung durch herr Konstitution und Konsirmanden-prüsung durch herr konstitution und Konsirmanden-prüsung durch herr Kirche. Montag den Z. Sextember Abeiterverein Breitgisterverfammlung und Hamiltenabend.

Langfuhr. Lutherkirche. Barm. 8½ Uhr herr Prodiger Dannebaum. 10 Nhr derr Klarrer Luhe. Nach dem Gattesdient Heier des beil. Übendmaßts. Beichte um Philtri im Konstrmandensal. 113/4. Uhr Kindergottesdienst derseiben Kammers und Innelingswerein: Beriammlung um 2 Uhr Jum Spaziergang über Echos nach Glettlau.

Menfahrmasier. Himmelfahrt Beichte Uhr. Kein Kindergottesdienst. Dim melfahrt Bitting.

1. Ded migs-Kirche. Borm. 8½ Uhr Hocham und Predigt derr Pfarrer Rehmann.

Ohra. Si. Georgstirche. O Uhr Beichte. Die Uhr Gottesdienst. 12 Uhr Kontesdienst. Herr Kleefeld. 5 Uhr Ingendband. 6 Uhr Arindergottesdienst. Herr Kleefeld. 5 Uhr Augendband. 6 Uhr drinkt. Hamiltenabend im Bereinsfaal. Montag 7½ Uhr Beianglunde. Diendag 8 Uhr Bibelfunde des Jugendbundes. Mittwoch 4 Uhr Kindermissions. Ohners dag 8 Uhr Mannerverein. Sedamfeier. Sonnabend 3 Uhr Kinderdor.

Prauft. Borm. 9 Uhr Kinderschre herr Prediger Urbsichat.

missoneesen. Sonnersing 8 the Attackeren: Seagn-feler. Sonnabend 3 Uhr Kinderchor. Irauft. Vorm. 9 Uhr Kinderlehre Herr Prediger Urbschat. 91/3, Uhr Haupfgetiesdienst derlesbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-gotiesdienst. 3 Uhr Jungfrauenverein in der Bohnung der Gemeinbelchweiter, Organisenbauß. Im Vereinszimmer, Ede Bahnhossirahe: Nachm. 5 Uhr Blaukreuziunde, Thema: Berdorbenes Blut. Abends 7 Uhr Männer- und Jünglings-

St. Albrecht. Evangelische Kapelle. Vorm. 10 uhr Berr Superintendent Dr. Claak. Donnerstag Abends 71/4 uhr Abendgottesdienst.

Dirschau. St. Georgen Gemeinde. Vormittags 8 uhr Gottesdieust Herr Pjarrer Priedrich. Vormittags 10 uhr Hadm. 2 uhr Kindergottesdieust. Nachm. G. uhr Jungfrauen-Verein. Herr Pjarrer Morgenroth.
Baptisten Gemeinde. Borm. 9½ uhr Gaspredigt und Nachm. Gehrede uon Herrn Prediger Horn aus Elbing. Evangelische Hauptsirche du St. Marien.
Borm. Pje uhr Herrer Bergan. 9½ uhr Beichte Herm. Pje uhr Berr Pjarrer Bergan. 9½ uhr Beichte Herm. Pje uhr Berr Pjarrer Bergan.

2 Uhr Herre Meber. Seil. Seift-Kirche. Bormittags 9½ Uhr Herr Pfarrer Bury. Dienstag Borm. Uhr Quartals - Communion Herr

Meuft. Evang. Pfarrfirche zu heil. Drei Königen. Borm. 91/2 Utr herr Biarrer Rabu, 91/4, Uhr Beichte. Norm. 111/4, Uhr Kindergotiesblenst. Nachm. 2 Uhr herr Pfarrer

Dennag verlos 8/3, ther im Spirtegate. Tehanntang ver fonfirmirten weiblichen Zugend. Freitag Abends 8 Uhr im Pjarrhaufe: Bibelfiunde.

Heil, Leichnam-Kirche. Korm. 91/4, Uhr Heichte. Borm.

111/4, Uhr Kinderpotredder. Borm. 91/4, Uhr Beite. Borm.

111/4, Uhr Kinderpotreddenft. Racim. 2 Uhr Derr Prediger Jimmermann. Prüfung der Konfirmanden (Oktober-Abik.) durch den herrn Euperintendenten.

K. Kaulus-Kirche. Borm. 91/4, Uhr Herr Pfarrer Anopt.

11 Uhr Beichte und Abendmahl. Nachm. 3 Uhr Kindergotreddenft. Abends 6 Uhr Berfammlung der Konfirmirten.

Keformirte Kirche. Borm. 10 Uhr Herr Prediger Fald. Borm. 11/4, Uhr Kindergotreddenft.

Wennoniten - Gemeinde. Borm. 10 Uhr Herr Prediger Frediger Frediger H. Rehring. Horm. 101/4, Uhr Herr Prediger Eiebert.

Baptiften-Gemeinde, Johanntsstraße. Borm. 91/4, Uhr Herr Prediger M. Rehring. Bonnerstag Abends 8 Uhr Geles-Berfammlung.

Baptiften-Gemeinde. Leichnamftraße 91/92. Cormittags 91/9, Uhr Herr Prediger H. Rehring. Donnerstag Abends 8 Uhr Gebeisversammlung. Donnerstag Abends 8 Uhr Gebeisversammlung. Donnerstag Abends 8 Uhr Gerr Prediger H. Kachm. 41/2, Uhr Herr Prediger Herr Donn.

Ev. luthertsche Gemeinde in der St. George Herr Prediger Dorn.

Ev. luthertsche Kormittags 10 Uhr.

Ev. Bereinschenske. Kormittags 10 Uhr.

Ev. Bereinschensstunde. Kachm. 11/4, Uhr Kindergottesdienst. Abends 7 Uhr Evangelisations-Bersammlung. Welttwoch und Freidag Ibends 8 Uhr Erbanungstunde.

Wethodther Gemeinder Kreiner Krediger Eniech. Bormittags 1/4 Uhr Serr Prediger Gniech. Bormittags 1/4 Uhr Herr Prediger Eniech. Bormittags 1/4 Uhr Serr Prediger Eniech. Bormittags 1/4 Uhr Serr Prediger Eniech. Bormittags 1/4 Uhr Serr Prediger Eniech. Weithund Abends 8 Uhr Gebetsstunde.

Brieffasten.

Anfragen, denen nicht Rame und Abresse bes Ab-lenbers sowie die Abouncments:Onittung beittegen, fonnen nicht beautwortet werden. Briefliche Austunfi

fenders sowie die Abounements-Antrung beitegen, fönnen nicht berntwortet werden. Briefliche Auskunft wisd nicht ertheilt.

Abischtewis. Wenn Sie ohne Kündigung die Arbeit aufgegeden hätten. könnte der Meister gegen Sie ebenso wenig ausrichten, wie jeht Sie gegen ihn. Den Lohn für eine Arbeiten können Sie nur mit Beschlag belegen, wenn er ihn stehen lätt. Hat der Ann denn keine Uhr, kein überzähliges Beit, siberzählige Garderobe? — 60.

A. 3. hier. Da gledt es kein anderes Mittel, als die Genossenighaft durch einen Nechtsanwalt beim Landgerichte zu verlagen. — 62.

13. Sin Klageweg ist nicht zulässig. Es bleibt Ihnen nur der Beg ossen, beim Neglerungsvässienten die Aushebung oder die Aenderung des Statuts, betr. die Erhebung einer Handestener im Kreise, zu beantragen. — 63.

E. K., hier. Wenn der Vorarbeiter Ihnen fälfalt de erklärt hat, er nehme Sie für die Kaiserliche Werst an, so würden Sie zwar nicht diese, sondern den Vorarbeiter perfönlich wegen des ausfallenden Lohnes in Anspruch nehmen können. Ih diese Vorspiegelung nicht erfolgt, so kaben Sie aus der Konkursmasse auf Befriedigung an erster Stelle Anspruch. — 64.

kaben Sie aus der Konkurdmasse auf Bestebigung an erster Stelle Unipruch. — 64.

E. in D. Die betressenden Berhältnisse sind nicht derartig genan durch die Sesetg geregelt, daß Sie darausdin kagen könnten, sondern die Entickeidung ervolgt nach Zwecknäßigseitsgründen in Folge Ihres Antrages. Beautragen Sie zunächst der Gemeindevertretung die Anlage eines Minnkeins zur Aufnahme der Tagewässer, Benn sie ungeeignete Wahregeln trisst, beschweren Sie sich beim Landrath, nöthigenfalls bei der Königlichen Regierung. Ch.

E. 100. Der Bater ist kraft Gelebes von selbst Vertreter der minderjährigen Kinder. Das braucht nicht ausdrücklich bemerkt zu werden. Der alte Besizer muß nach wenigen Tagen räumen und, wenn er wohnen bleibt, vom Verkaußetermin ab Viethe zahlen. Die Erössung eines Seschässes den Kamen minderjähriger Kinder ist zwar zulässig, kann aber von den Släubigern als Schiebung angesochten werden. 66.

ner von den Släubigern als Schiebung angesochten werden. sie. S. K. Wenn der Bangelogeber vor Zeugen versprochen hat zu warten, so ist er allerdings regrespslichtig. Warum haben Sie das nicht ichon bei der Llage des Hopothergläubigers durch Beiladung des Bangelogebers zum Ausdruck ge-

verfolgung verjährt. 61.

C. G. Natal. 1. Man darf in ein Packet beliebig viel Briefe für den Empfänger des Packets einlegen. Für andere Versonen darf man nur offene Briefe mitschieden und zwar beliebig viel. 2. Die Then eines oder zweier deutscher Staatsangebriger in England oder in englischen Kolonien sind gültig, wenn sie vor dem diplomatischen Bertreter, 3. B. Konsul des deutschen Keichs geschlossen sind. Sie ersordern hier die Vorlegung der gleichen Arkunden wie in Deutschand, desgleichen ein Ausgebot. So bestimmt § 8 des deutschen Gelebes vom 4. Naci 1870: Die Ehe kann auch gültig geschlossen werden, wenn sie unter Beschaftung der englischen Gelebes ersolgt. Sine Beschenigung des deutschen Konsuls ist zur Giltigkeit der She nicht ersorderlich, sondern sie dieut lediglich zum Ausweise, daß der betressende englische Pfarrer auch wirklich ein Pfarrer war Ohne solche Bescheinigung erkennen unsere Behörden allerding die She nicht an. — 72.

G. K. in R. Das Kecht auf die Wittwenpenston lebt nach dem Tode des zweiten Mannes nicht wieder aus. — 75. Rivet Westende 100. Die zweisährige Dienstzeit trat am 1. Oktober 1893 in Krast. Die Manuschaften wurden auch an diesem Zeitpunkt zum ersten Male zu dieser Vienstzeit eingezogen. verfolgung verjährt. 61. C. G. Natal. 1. Man darf in ein Packet beliebig viel Briefe für den Empfänger des Packets einlegen. Für

Wirth kann Sachen überhaupt nur zurückschalten, wenn ihm Miethe geschuldet wird, sonst nicht.
D. D. 5.2. 1. Der Bewerder um Anstellung als Beamter der Reichsbant darf das 26. Lebensjahr nicht überschritten haben. 2. Ihre Bewerdung hätten Sie bei der hiefigen Reichsbanthauptstelle anzubringen. 3. Der Militärdenst nurh, talls der Bewerder nicht militärfrei ist, vorher erledigt sein. 4. Zuerkt wird man auf Probe mit 14 tägiger Klindigung angestellt, während welcher man Taggelber von 4 Wt. dezleht. Die endglitige kesse Anstellung hängt von dem Audsall des Probedenstes und der nach demselben abzulegenden Prüfung ab. 5. Das Mindesteinkommen derrägt 1800 Mt., neben 860 bis 540 Mt. Rahnungsgeldungung

3640 Mt. Wohnungsgeldzuschus.
Sertrud. 1. Das diamantene Hochzeitspaar schmück sich wieder mit dem grünen Winrihenkranz. 2. Wenn Sie für Ihre Großeltern noch eine Medaille erwirken vollen, haben ie fich, am Besten durch Bermittlung Ihres Pfarrers, an die

Sie sich, am Besten durch Vermittlung Jhres Pfarrers, an die Könialiche Regierung zu wenden.

F. S. in D. 1. Jur Aufnahme bezw. zum Beitrit in den "Zivilanwärter-Beamten-Verein" sind berechtigt sämmtliche nicht auf Grund eines Zivilverforgungsscheins zur Anstellung gelangten Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten und Hissbeamten, die im § 359 bes Neichs Strafgesethucks einsbegriffenen, im Dienst des Keiches oder in unmittelbarem oder mittelbarem Dienst eines Bundesstaates auf Vedenszeit, oder Mitteloarem Dienk eines Sundeszinntes auf Levenkzeit, auf Zeit ober nur vorläufig angestellten Personen ohne Unterschied, ob sie einen Dienkeid geleistet haben ober nicht. 2. Das Material und etwaige Auwelsungen für die Begründung eines derartigen Vereins würde Ihnen die Schriftkelle des Livilanwärter-Beamteu-Bereins, Ortsgruppe Plehnendorf in Gr. Plehnendorf bei Danzig, auf Wunsch gewiß gern zur Verführung stellen.

Plehnendorf bei Danzig, auf Wunsch gewiß gern aur Verfügung siesten.

W. X. 10. So unangenehm beide Mißstände für Sie
fein missen, so bilden sie doch keinen hinreichenden Grund zu
einer Kündigung der Bohnung ohne Einhaltung Ihrer vereinbarten Kündigungsfrist. Doch empfehlen wir Ihnen, da
eine gütliche Auseinandersetzung mit Ihrem Birth zu nichts
geführt, sich an den Schiedsmann Ihres Bezirks, herrn Kaufmann Alexander Reinhold, Poggenvsuhl 37, zu wenden. Bielleicht hat das einen Erfolg. Sollte das nicht der Fall sein,
so missen Sie schon die zum Endpunkt Ihrer abgemachten
Wiethszeit wohnen bleiben.

B. 82. 1. Wenn Sie nichts abgemacht haben, sind Sie

Mietiszeit wohnen bleiben.

B. 82. 1. Wenn Sie nichts abgemacht haben, sind Sie nicht vervslichtet, vor her zu kindigen, doch müssen Sie auf ieden Fall Ihrem Meister mittheiten, daß Sie soxtaugeben beabsichtigen. 2. Dann haben Sie achtiägige Kündigung.

B. B. 88. Die Reichsbank besinder sich in Berlin W., Jügerstraße 34/36 und ist errichtet worden zur Regelung des Geldumlaufs, Erleichterung von Jahlungen und Ausbarmachung von Kapitalien. Die Reichsbank ist auf Erund des Bankgefes vom 14. März 1875 errichtet und an 1. Januar 1876 in ganz Deutschland in Wirksamkeit getreten. Sie hat, im Gegensas du Ihrer Aufglung, ein eigenes, im Bankgefet und in ihrem Statut niedergelegtes Sonderrecht, unterliegt aber, wie Sie richtig bemerken, augleich als össentliche Bank, den von Kausseuten handelnden Bestimmungen des Handelsgesehuchs. Ihr Erundkapital Jugleich als öffentliche Bank, den von Kaulieuten handelnden Befitmmungen des handelsgesehbuchs. Ihr Grundkapital beträgt 120 Millionen Mk., ihr Keservesonds 30 Millionen Mk. Die Keichsbankantheile sind unkindbar und untbelidar unk nur durch Indospament übertragbar. Jeder Autheil Aktien giebt dem Besitzer in der Generalversammlung eine Stimme, doch darf niemand mehr als 100 Stimmen in sich vereinen. In Danzig besteht eine Reichsbankhauptselle.

Glauben 500. 1. Mitglied einer kreien religiösen Gemeinde können Sie werden, auch ohne ans der Landeskirche ausgetreten zu sein. 2. Wenn Sie aus der Landeskirche ausgetreten zu sein. 2. Wenn Sie aus der Landeskirche ausgetreten zu sein. 2. Wenn Sie aus der Landeskirche auswerten wollen, so haben Sie dies schiftlich dem zuständigen Amtsgericht mitzutheilen.

Mt. D., Oliva. Gedicht leider nicht verwendbar.

D. Karl. 1. Die Bewerbungsgesuche für die Postassischen laufvahn sind bei der zuständigen Oberposibirektion auzubringen, die für den Eisenbahnsphalterndienst bei der be-

in erligions and 16 Norm. 16 N

den Einjährigenmilitärdienst und Bermstätung der Stern bezw. Vornund zur Anterhaltung auf 4 Jahre. Kach Ablant von 4 Jahren ersolgt die Artisung des Postgebilsen zum Assistenen. 6 Jahre nach dem Bestehen derselben itt der Postgissenten zur Ablegung der Setzetärprüfung zugelassen, die Frist erlischt nach 3 Jahren bezw. A Jahren nach bestandenen Assistentententenezamen. Nach Bestehen der Setzetärprüfung ersolgt Ansiellung als Postsetzetär, Ober-Postsetzetär, Ober-Poststionssetzetär bezw. Postsassischen Schaftgehalt 4200 Mt. und tarismäßiger Wahnungsgeldzuschus.

Handel und Industrie. Wochenbericht von der Berliner Borfe.

sein ernichten. Die Botteinung der gleichen urtermien wir gesten der Aufglecht. Gesten d

St. Annen-Gemein de. (Gottesdenft in der hell. Gestiftlichen Ferre Plarver Burg. 11/3, Uhr Kindergottesdenft. Borm. 9/4, Uhr Annendes Farbenunct/Geldungsverwögen, guted Geldr Siegen-Solinger Gubständigungen, wie sie der Plarver Purg. 11/4, Uhr Kindergottesdenft Herrichten Gereichen Herrichten Gereichen Herrichten Gestigen Solinger Gubständigungen, auf beiden Ohren und eine Lestersteit ein Größe von mindelten Verlagen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gereichen Gestigen Institution vor den Herrichten Gestigen Institution von den Steilen Jagend. Feelag Abends 8 Uhr im Flatzballen Jugend. Feelag Abends 8 Uhr im Flatzbal niverungserang; vor allem aver waren es vie nveraus gute Bage des Kohlenmarktes, die, als ftarke Siütse der Tendeng, de den Hauppripekulationsmärkten gegen den Schluß der Woche ihre keste Saltung wiedergad. Hatten schon die verlägen, dagt beise vom Oberschiestlichen Kohlenmarkt vorlagen, dagt beise getragen, den siechten Eindruck, den die wenig befriedigenden Wonatsausweise der Harpener und Gelsenkirchener Bergsmerksgesellschaft hervorgebracht, au verwischen, so forgie der Beischuß des Reeise die nach dem ersten Septenbere au liefernde Mehrmengen an erhöhen, weiterhin dassit, die Aufwärtsbewenung der Kurse der tonangebenden Montanpapiere wieder in Fluß au brimgen, die fernerhin durch den stässischen Echstenden Anneckten Schlenipungen der Kurse der tonangebenden Montanpapiere wieder in Fluß durchten die Keldlung von der bevorstehenden Ansgabe der ungarischen Jweistischen Aufleihe von 500 Millionen sördernde Auregung erhielt. Indessen richten die erzielten Korwiegend ichwach verseschielt, Indessen wieder ausgangleichen. Vorwiegend ichwach verseschieden daten am Kentenmarkt, und auch auf dem Kassanianuskries mark blied die refervirte Haltung vorherrichend. Dagegen batten am Kentenmarkt die inländischen Anleihen bei regem Geschäft ausnahmslos Steigerungen zu verzeichnen; von tremben Renten waren besonders Jtaliener, Spanier und Chinefen begehrt und gut gehalten.

Bochenbericht vom Berliner Getreibehandel.

Chinesen begehrt und gut gehalten.

Wochenbericht vom Berliner Getreidehandel.

Bet der anhaltend, überaus starten Gersorgung Curopas durch ameritanischen Weizen lit die Hossinung auf eine batdige Lenderung der Geschäftslage naturgemäß schwach, und es sis begreislich genug, daß im Algemeinen die Lage des Getreidehandels seit acht Tagen keine weientliche Veränderung ersfahren hat. Am allerwenigsten wird man von einer Besseung der Situation reden dirsen. In Deutschland vornehmlich ist die Markisage noch unvortbeilhassen kat im Auslande geworden. Das inläudische Angedot der Landwirthsichaft, wie es sich sur Hafer und Gerke sät überall, sur Koogen weniger am Bertiner Markt als in den Provinzen zeigt, drückt dei der mangelnden Unternehmungsisch auch für Weizen ein deutlich außgehrochenes Liedergewicht des Angedots vorhanden, das die Preise weiter nach unten zwang. Greisberen Liederungsweizen wird man zur Zeit nicht höher als auf 184 Wit. einschäpen dursch man zur Zeit nicht höher als auf 184 Wit. einschäpen durch das verstätzte Ungebot wie durch den fählbaren Kangel an dauflust weitere vernachläsigt und erlitt weniger durch das verstätzte Ungebot wie durch den fählbaren Kangel an kanstlust weitere Weingels wird. Den Freis sür greisbare Waare auf 189 Mt., was 2 die dem September um 2½ Mt., den Dezember um 1½ Mt., den Kendisch haben troh der unvertennbaren Vergrößerung des Verbrauchs auch die Kreise für Daser in weichende Richtung gedrängt. Der Septemberpreis sit von 135½, auf 134½, Mt. durcklegangen, doch macht sich hier für die zutünstige Entwicklich war fill und dei manntglachen Schwankungen in den Preisen nicht erheblich verändert. Spirltus blied weiter ohne Hauftel verändert. Septenber weinen gestend. Rübbl war fill und bei manntglachen Schwankungen in den Preisen nicht erheblich verändert. Spirltus blied weiter ohne Hauftel. Handel.

Bubapeft, 90. August. Der "Pesier Lionb" erklärt nach Mittheilung von zuständiger Stelle, das die Vteldung von der beabschieften Aufnahme von 500 Millionen Juvestitions-anleihe unbegründet sei. Die betressenden Juvestitionspläne besänden sich nach in so unsertigem Justande, das von der Aufnahme einer Ausliche und deren Durchsührung hente nach

Aufnahme einer Anteihe nur beten Durchageung geneteine Rede ein könne.

Beit. 30. Aug. Setreidem arkt. Beizen loka häber, do. per Oktober 8,00 Gd., 8,01 Br., per April 8,40 Gd., 8,41 Br. Roggen per Oktober 6,72 Gd., 6,73 Br., per per Oktober 6,37 Gd., 6,38 Br. Mais ver August — Gd., — Br., per September 5,15 Gd., 5,16 Br., per Wai 5,12 Gd., 5,18 Br. Rohlraps per August — Gd.,

brust und Bauch 1.30 Mt., — Mt., Schweinerücken- und Rippenspeer 1.80 Mt., 1.60 Mt., Schweineichinken 1.40 Mt., — Mt., Schweineichulterblatt und Bauch 1.40 Mt., — Mt., Schweineichulterblatt und Bauch 1.40 Mt., — Mt., Schweineichundz 1.80 Mt., 1.60 Mt., Speck, geräuchert 1.80 Mt., 1.60 Mt., Schweineichundz 1.80 Mt., 1.60 Mt., 1.80 Mt., Schüffen, ansgeichnitten 2.40 Mt., 2.20 Mt., Butter 1 Lido 2.60 Mt., 2.00 Mt., Margavine 1.50 Mt., 0.88 Mt., Sier 1 Mandel 0.80 Mt., 0.75 Mt., Rehziemer Stid 10.00 Mt., 9.00 Mt., Reheint 1.00 Mt., 0.80 Mt., Truthahn — Mt., — Mt., Rapaun — Mt., — Mt., Caupenhuhn 1.20 Mt., 1.00 Mt., Brathuhn 0.70 Mt., 0.60 Mt., Gans 3.50 Mt., 3.00 Mt., Ente 2.50 Mt., 2.00 Mt., 2.00 Mt., Eanben 0.70 Mt., — Mt., Sirie — Pfg., Back, 2.00 Mt., — Mt., Backet 1.60 Mt., 2.00 Mt., — Mt., Schie 1.00 Mt., Male 2.40 Mt., — Mt., Bander 2.00 Mt., — Mt., Hale 2.40 Mt., — Mt., Bander 2.00 Mt., Edite 2.00 Mt., 1.20 Mt., Mohrüben 1 Bund 5 Kig., — Kig., Schirabi 1 Bund 5 Kig., — Ki

Central-Rotirunge-Stelle

ber Brenfifden Landwirthicafte : Rammern.

80. August 1901.

Sir inländisches Gerreide ift in Mt. per To. gezahlt worder

	Weizen	Roggen	Gerste	Pafer
Begirt Stettin .	166-169	135-137	130-150	134-136
Stolp	- Cite	134	-	136
Danzig	170-174	187-138	135-140	127-134
Thorn	172	149	125-128	125-132
Ronigsberg i.Br.	151-172	130-134	-63	
Allenstein	160-170	132-140	121-123	123-132
Breslau	165182	143-149	180-148	133-148
Bofen	168-182	137145	122-136	126-145
Bromberg	171-181	144	_	
Biffa	168-174	135-141	125-131	132135

4	turn heron	ter memili	nernug:	
	755 gr. p. [.]	712 gr. p. f.	678 gr. p. f. 1	450 gr. D.l.
Berlin	165	139		148
Stettin Stadt .	169	137	150	136
Rönigsberg i.Br.	1701/2	134		127
Breslau	182	149	148	148
Bofen	182	145	136	145
Maps: Bresla	t	FILE SALES	and the state of t	A STATE OF THE STA

auf Grund heutiger eigener Depeichen, in Mark ver Lonne, einicht. Fracht, Zoll und Speien, aber ausschl. der Qualitäts-Unterfcbiede.

Bon	Rac				30./8.	29./8.
New-York Chicago Siverpol Doefia Riga Baris Imperbam Rew-York Dbefia Riga Unperbam Rew-York	Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin Berlin	Weizen Weizen Weizen Weizen Weizen Meizen Roggen Roggen Roggen Roggen Roggen	Roco August September Boco do. August November Boco do. Ottober September	765/4 Ct8. 685/8 Ct8. 5 /6. 63/4 6. 87 Rop 93 Rop. 21,15 Fr 61. fl. 61 Ct8. 66 Rop. 73 Rop. 128 61. fl. 595/6 Ct8.	161,25 167,60 167,60 169,25 171,25 	166,60 169,25 171,75 146,25 188,50 142,75

Lokales.

* Berbefferungen im Guterbertehr. Um die in ber Durchführung begriffene Berbefferung der Güterbeförderung meiter zu vervollfommnen, hat der Minister der öffentlichen Arbeiten den Eisenbahn-Direktionen verschiedene neue Direktiven zugehen Direktionen verschiedene neue Direktiven zugehen lassen der lassen. Danach wird der mit dem neuen System der lassen. Danach wird der mit dem neuen System der Lebergangsstationen auf. Für diese ist planmäßig seitergang zu kebengangsstationen auf. Für diese ist planmäßig seitergang zu kebengangsstationen auf. Für diese Meitergang zu kebengangsstationen auf. Für diese Machiendung von Teles Empfänger die Nachsendung von Teles Drikwagen nicht erreichbar sind, ist die Zusammenladung der Sitter auf eine möglichst entsernte Umber Sitter auf eine möglichst entsernte Umber Sertladung den erstrecken Zwed unvolkommener erreicht, inüssen alse Mittel angewendet werden, um so wiel als möglich Ortswagen zu schaffen. Als solche Wittel fommen die Verlängerung der Lederahmen Lederahmen die Verlängerung der Lederahmen d höfen desselben Orts oder von Bahnhöfen verschiedener zahl von Antladestellen vorgeschriebene getrennte Ber- und die Entsernung zwischen den beiden Anstalten nicht ladung von Orts- und Aebergangsgnt führt zu dem über 15 Kilometer beträgt. Der Absender hat, wenn Kachtheile, daß die Bildung geschlossener Wagen auf er diese Bestellung wünscht, den Botenlohn oder einen weite Entsernungen nicht vollkommen erreicht wird und entsprechenden Betrag zu hinterlegen. Solche Tele-

auch für größere Pläte anzustreben, Verzögerungen in Besörderung sind theilweise dadurch hervorgerusen, daß die Kartirung nicht am Tage der Aufgabe des Euts erfolgt ist. Durch die Kartirung darf der Abgang des Eutes nicht aufgehalten werden. Eine geringe Ber-stiehung des Nierkest mirk arrösen. der sich namenklich in den Tagen vor einem Sonn- oder sich namenklich in den Tagen vor einem Sonn- oder Festrage bemerkbar macht, zu beseitigen. — Die fortsichreitende Aenderung der Beförderungsverhältnisse foringt neue Bedürfnisse für die Ausgeftaltung des Fahrplanes mit sich. Diese Ausgestaltung, insbesondere auch die Schaffung von Anschlüssen für den durchgehenden Verkehr und die Ampassung der Züge von Seitenlinien an den Fahrplan der Hauptbahn wird der fortgesetzten gemein-samen Fürsorge des Gütersahrplan- und des Beörderungsdezernenten bedürfen. Als ein besonderer Aebelstand fällt die Behandlung der Durchgangs-(namentlich auch der Stückgut-) Wagen seitens der

örderung von der äußersten oder ber vom Aufgeber Drie und von mehreren hierfür geeigneten Strecken in bezeichneten Telegraphenanstalt entweder durch die Post und Bertacht. Die Durchsührung der neuen Besärderungs der durch Eilboten oder durch Post und Berladegrundsätze hat die Beseichung von mehr als 3000 Kurswagen ermöglicht. Die weitere Beringerung der Anzahl dieser Wagen nach Bedürsniß ist Telegraphenansialt telegraphisch und von der dis anzustreben, da noch immer eine grundsätzliche Berladung in Kurswagen beobachter wird, weil solche vorhanden sind. Durch die gemachten Wahrnehmungen hat sich aber andererseits eine besondere Art von Kurswagen (Sammelwagen) in größerem Umsange, als solche zur Zeit bewagen) in größerem Umsange, als solche zur Zeit besichen, als nothwendig herausgestellt. Die für eine Anzahl von Umtladestellen vorgeschriebene getrennte Berund die Entstruung zwischen den Deinst geschlossen Umsahl von Umtladestellen vorgeschriebene getrennte Berund die Entstruung zwischen der den Unstalten nicht

demnächst auf den Umladestationen selbst die Verringerung gramme erhalten die Bezeichnung (XP 120) d. h. von Orts und Umladegut nicht ausgesührt werden kann. 1 Wt. 20 Pf. Botenlohn sind sür eine beliebige Die Beseitigung dieser Beschränkung ist in erster Linie Endtelegraphenstation bezahlt, oder: (XP 120 Glauchau) auch sür größere Plätze anzustreben, Verzögerungen in d. h. 1 Wt. 20 Pf. Botenlohn sind sür ein von Slauchau durch Eilboten zu bestellendes Telegramm bezahlt. Erstere Abkürzung wird für ein, letztere für drei Worte gerechnet. Ist ein hinterlegter Botenlohn nicht in Anspruch genommen worden, so wird dies durch Weldezettel oder Postkarte der Aufgabestation mitgetheilt und dem Aufgeber der Betrag nach Abzug von 20 Pfg. zurückgegeben. Für gewöhnliche Stadtte legramme, das heigt Telegramme an Empfänger im Orts. und Landbestellbezirk des Aufgabeorts, wird eine Escür von 3 Pfg. für jedes Wort, mindestens aber 30 Pf. exception of Aufgabeorts with history and Aufgabeorts. hoben. Im Landbestellbezirk tritt hierzu der wirklich erwachsene Botenlohn. Privattelegramme im deutschen Berehr sowie folde Privattelegramme des außerdeutschen Bertehrs, deren Aufgabeort in Europa liegt, werden nur dann nachgesandt, wenn dies vom Absender verlangt oder vom Empfänger beantragt wird. Dagegen werden Privattelegramme von außereuropäischen Aufgabeorten auch ohne besonderen Antrag nachgesandt, wenn der

> ärztlich für Mund- und Zahnpflege in lehwedilehen Kliniken 30.000 leiter in einem Jahre verbraucht und durch Soffieferanten-Titel ausgezeichnet. . .

> > 9602m

Flügel. Harmoniums.

Leichte Zahlungsweffe.

0. Reinrichsdorff, Boggen, pfuhl 76. Fernsprecher 1f15.

Schlesischen Gebirgshimbeersaft.

ohne Zucker, zum Selbst-Einkochen

Elefanten-Apotheke, Breitgasse Nr. 15. orzüglich gerösteten

das Pfund von 80 A — 2.4 bei Abnahme von 5 Pfund

Preisermäßigung

empfichtt bas Special = Kaffee - Geschäff

H.Bülck, Janggaffe 67 Eingang Portechaifengaffe.

affee

empfiehlt die (12885

Täglicher Eingang von Neuheiten

Kleiderstoffen.

Gegenstand ansgegoben

Vorjährige Dessins und Reste

werden, um bamit zu räumen, für jeden annehmbaren Breis

ausverkauft.

Gelegenheitskauf in schwarzen Aleiderstoffen

garantirt reelle gute Qualitaten in glatter Baare und mobernen

Meter von Bfg. an.

Damen-, Herren- und Kindermäsche in größter Answahl,

Rabattwarken

Gardinen, Portièren, Läuferstoffe zu konkurrenglos billigen Preisen.

Aeltere Muster fast unter der Hälfte des regulären Werthes.

Betten, Bettfedern u. Ausstener-Artikel

nur gute Qualitäten, enorm billige Preise bei größter Auswahl. aut



Im neuen Berlag und unter neuer Rebattion (Mebattenra Paul von Szegepantin vegimm mit dem am 80. August erscheinenden Seft ein

neuer Jahrgang

Des modernen illustrierten Familienblattes "Die Beits Belt". — Alle Buchande lungen, Beitungehanbler, Boftanftalten, fowie unfere famtlichen Gefcafteftellen in Berlin und im Reich nehmen Bestellungen auf "Die Weite Welt" entgegen

Derlin SW. 12.

August Scherl Q. a. b. M. Berliner Lokal-Anzeigere, Die Wochen, Der Ting,
Die Weite Weite, Vom Fels zum Meere etc.

Anf. u. Rache. Spift.u. 3g.gr. u.fr. Wiederof. gef. O. Ammon, Einbeck, Egr. - 125(1) 25000Pracht-Betten wurd.versandt. Ober-, Unter-bett u. Aissen zus 121/2, Hotel-betten 171/2, herrsch. Verten 221/2. Arcibliste graits Rich-

paffendes z. Geld retour. (6082 A. Kirschberg, Leipzig 36.

mit 39 Abbildungen von **Dr. Retan** fendet für 1,60 A. franko **A. Sachtleben**, **Berlin SO. 16**. (75276 Das Buch über die Che

Decken, Taschentücher, Corsettes,

foloffales Lager aller Arten.

Wirthschafts-, Haus-, Küchen- und Tändel-Schürzen. Weiße Schürzen, Sinderschurzen in jeder Große.

Rabattmarken

Sämmtliche Arbeiter-Bedarfsartikel

wie bekannt

in größter Auswahl zu billigften Preisen.

Gegenstand ansgegeben.

(12596

Danzie,

Holzmarkt 22.

Holzmarkt 22.

Neueste Kleider-Stoffe

in schwarz und farbig, Gardinen, Teppiche, Portièren. Portièrenstoffe, Läuferstoffe, Möbel-Plüsche, Möbelstoffe, Steppdecken, Tischdecken, Bettvorleger, Bett-Einschüttungen, Bett-Bezüge, Bettfedern und

Daunen, Laken und Handtücher

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Fürstenberg

Langgaffe 77.

Mode-Bazar

Langgasse 77.

(12963



A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei Danzig, Jopengasse 8



zugegen gewesten, als ob Sie bei Ausbruch der Ueberschwemmung zugegen gewesen wären," sagte sie.
"Das war ich auch."
"Wee Gehörten Sie zu dem Haglücklichen Herschrockener, die sich in den vilden Strom wagten, um den Unglücklichen Hisp zu bringen? Alber davon haben Sie je nichts erzählt. Davon weiß ja Riemand etwas."
"And war mein Velter mit Ihnen?"
"Nein, er mußte dannals gerade zur Jogd."
"Tein, er mußte dannals gerade zur Jogd."
"Ach venundere starte mit In die Properties in die Wangen.
"Ach beweide sich sie und muchige Männer," bemerkte sie dann, vermögen."

Der Mann verleiht materielle Hilfe, das Weib richtet die Seele auf."
"Trauen Sie den Frauen wirklich is viel Racht zu?"
"Dhne Zweifel. Vermag ein einziger Blic eines weiblichen "Ohne Zweifel. Vermag ein einziger Blic eines weiblichen gerundliches Abort, ein Händebruck, eine pläßliche unichnibige Aufnoflung ihres liebevollen Herzens uns nicht für langes Verkennen, ja felbit für erlittene Pränkung zu entschien?"
"Erhit für erlittene Pränkung zu entschiene?"
"Erhit bereits ein Unterflüßunge-Komitee? Han nich schon eines für die Eine Elianne wirklich, oder schiene? Han nich schon fichen gehan?"
"Ich die Opser der Ueberschwemmung gehan?" fragie Ania.
"Ich die Opser und Verschiene Werte der Mein eine gehattet, mich diesem Werte der Menscheliebe

anzurgrießen ?"
"Gewiß. Ich erkläre Jhren Beitritt hiernit in optima forma genehmigt, um Ihnen keine Zeit zu etwaiger Reue zu lassen." Doch im. Bewuhitein, daß sie dieselve verdient, schwieg sie.
Lucker mit vonderschauen, ungsigden Fäben Aniber diese stunnen Beieinander, das die beiden einsamen, wogenunrauschen Menichenken int vonderschauen, magigden Fäden unipann, zu entziehn, bemerkte Und endlich: "Wie lange der Schiffer sort bleibt! Mir ist sähre klund endlich: "Wie lange der Schiffer sort bleibt! Mir ist sähren Werenten, war das Einzige, was er zu ihre Erwärnung hätte thun können: sie in die Arme zu schließen. Das aber konnte er ihr mit ditren Worten nicht sagen.

"Geben Sie mir Ihre Hane.
"Oeben Sie mir Ihre Hane.
"Oeben Sie mir Ihre Hane, so he Unde Sie sing sein ihr ernsten, beschied beurtheilt."
"Ande sie der eine die det einen Zustucker sie, "Ich sen her zu ein sensten nicht mahr zu "Ande beite bert einen Fich und unschließ." Anne nicht mehr zu nicht beurtheilt."

wasten Tone zurfict. Der Schiffer branchte sich inn ernstem, bebeellen Lone zurfict. Der Schisser branchte sich nun nicht mehr zu
beellen, denn als er endlich gegen zehn Uhr zurücksehrte und sein
langes Ausbieiben zu entschuldigen sucher, unterbrach ihn Romeo mit
den Worten: "Bester Freund, uns kommen Sie noch viel zu frühl"

Ein Jahr später durchvanderte ein jung vermähltes Paar das Uederschwennungsgebiet des Borjahres. Ueberall waren neue Haufer erstanden, die Weinflücke wieder gerichtet, Heberall waren neue Haufer Plante. Die Aecker verhießen reiche Ernte; die Wiesen grünten, der Haute und die Verden sangen. Bor einem einsamen Gehöft blieb das junge Paar stehen und schaute zu dem neugedeckten Dache empor. Dann fant es sich, von gleichem Jupuls bewegt, in die Arme und hielt sich sange stumm und innig umfangen.

Für die Küche.

Gefüllte Kohlrabi. Die Kohlrabi nüssenzienlich groß, aber zart sein; sie werden geschält, wit dem Deckt aberdiniten, die Koollen becherartig ausgehölt, mit dem Deckt überdunden und 10 Minuten in siedendem Salzugler gekocht. Dann läßt man sie autropien, bereitet nun aus 10) Gramm Schwine- und ebenjoviel Kaldskeisch, einigen Eiern, zwei Welfen inurer Same, Salzsenzer Beterstille mit dem nöttigen Reibbrod eine pikante Farce, mit der man die Kohlrabi sinst. Phan bindet den Deckel oben seit, siest, siest, siest, selassen mit Speckladi sinst, wan einer mit Speckladiesen ausgelegten Kocktopf, übergießt sie mit etwas zerlassenr Auter und leichter Bouillon und dännpit sie langsan weich. Ran richtet sie auf siese Schisse und beingter Souillon und dännpit sie mit der durchgegossen und mit Autermehl verdickten Brüge und ungebt die Schüssen und mit Autermehl verdickten Brüge und und ungebt die Schüssen und mit Autermehl verdickten Brüge

Allichge müse. Zartes Hannelleich, sint such gerechnet, schnet, schnet

(Rachbruck verboten). Familientiff, Sim Sim

Bilberräthfel



Korallenräthfe 00 0.0

Ind die Felder nebenstehender Figur sind die Buchlaben voor, f. nii, k. lli, m. nnn, o. p. r. ss. t und z derart einzutragen, daß bezeichnen 1—2 Obrigteil, 3—4 Aleidungsstück, 5—6 griechische Astric. 7—8 Hericht

Eine Bauersfrau hatte einen Korb mit Eiern zu Markte gebracht. Der erste Käufer nahm ihr den den den deltten Theil ab, von den noch übrigen Eiern verkaufte sie an einen zweiten Kinnden. die Halfie, und von den wieder ibrig bleibenden an den deltten Käufer seben Achtel. Sie brachte dann noch zwei Eier mit nach Haus. Wie viel hate se verkauft? Rechenceempel

Mr. 36. Auflöjungen folgen in

23 Bilderräthfels: Anfeldiener, Anfidjungen and Rummer 34: Löfung ber Charabe: Löfung des

Löfung des Eruppenräthsels: Es fält tein Meifter vom Himmel.

Namen der Ginfender.

deflen Gruß), Margarete Barleld, Boch, Penil Aleebergen, Franziska h. Defler Blitter und Dito Heigel, nifeliePieskenderf, Nolf und Bodo Bruß und Dank, Louise und Rahel Drei Räthfel löften: Ernst Krumrelch is George Rachtsall, Richer Ernst Krumrelch is und Hilbegard Schmeichel, Theodor Premewich. Weisten Bergmann: Sonish, Wirweicht und Kottenliggen-Grambzou, wei Wererfeuhagen-Grambzou bei Telerow (besten Eren Gr

Sadel-Barthi.
SadelBarthi.
SadelBarthi.
SadelBarthi.
SadelBarthi.
Savei Nathfel löften: Ofga Thulfe (der Rähhselvele verzichtet dankend auf das ihn augedachte Einst, Beider und Baster, Julius Kohranfch. Wartin Kleinebald. Charles Gantlaw, Ehrfardt Biebert, Avdert Zend, Konthold Seltter-Vernicht und Henricht Bedert, Auf Manthann-Offini.
Kein Arughi Trandimann-Chini.
Ein Nächfel löften: Georg Pullvitt, Julius Teichner, Einst Bielfch.
Scantitätsgeft. Hade, Elfe Arliger, Unia Lindenau, Margarethe Drahg, Naz Baltmann, Maldine Baters, Kithe Kangelesten Einst, Erna und Gertrud Selde.
Leller, Zelfz Brani., Heden Kangelesten. Hang und Herbert Beltoch.
Billi hennel-Dankin, Hedening Wölter-Eure Bereifen, Germann Tähn-Langlicht.
Allin hennel-Dankin, Hedening Wölter-Eurekene her her her herbert Alltroch.

Denkfprüche.

feine ganze Seele beichäfligt, liebe Arbeit weiß, die er um treiben kann, der hat immer Döfele. Arbeit. der ist nie unglüdlich. Werk vor hat, das Gottes Willen und unter Gottes Scgen einen guten Aog.

Aummle dich, o junges Blut, willft du nicht verachtet liegen, Niemand ist durch Müssigang in der Welt emporgestiegen, Heiß ernähret, Arbeit etzer, laß nur baid die Kinderichus); Aligi und Eugend hört der Jugend, Kalf und Kus dem Aller zu. Flügt und Eugend hört der Jugend, Kalf und Kus dem Elee zu.

machaft werden, kriegt. Trojahn. betriigt: Kie dach die Hablucht sich betri So mancher iht unreise Beeren Nus Furcht, wenn sie erst schm Daß sie alsdann ein Andreer

einienben, werben im näch Die Ramen derfen nächsten Mittwochunter

Huetthen. Radrichten, Buchs & Cle. Drudu. Berlag der Danziger Reuelte



Dämmer Annde.

Weie wirst Du schlie zur Bäumerstunde, Weine schon der letzte Schimmer schwand; Weich wird das Wort in Deinem Munde, Und leiser streist mich Deine Hand.

Die Angen glänzen — größer, freier, Die ganze Seefe ist erwacht; Und durch der Wimper dunklen Schleier Schaut Deine Schnsuch in die Racht.

Du wirst so bleich — and ich erbleiche Impen Zanber Deines Blicks; Ein Seufzer schwellt das Herz, das weiche, Ein Traumgedanke vollen Glinks?

Dann führst Du still mich an die Pforte; Es klingt ein wunderfüßes Wech Durch Deine dämmerstissen Worte Und durch das letzte Wort: "Run geh !"

Karl Stieler,

Perlmutterknopf and and

大学には一個であるか

Der Polizeineister Rudikow in der Donaufestung Jemail ging sinnend in seinem Kabinette auf und ab. An der Ehüre standen vier Gendarmen, an einem Pult sein Schreiber in Zivilksidung, während er selbst wie gewöhnlich die Unisorm und zwei goldene Kreuze auf der Brust trug, Zeugen seiner anerkaunten Berdiense.

In der Mitte des reich mit Bildern rufflicher Fürsten detorirten Saales stand ein runder mit roihgoldenem Dannsk bekleideter Tisch, auf dem die Marmorbiiste des Kaiser Riedans thronte.

Ruditow Clingelte. In nächsten Augenblicke trat ein Gendarm vor, der sich kerzengerade vor dem Polizeiniesster hinstellte und salutirte. "Run, Nitsowisch, etwas Neues?" — "Nehr als zu viel, Herr Polizeiniesster." — "Lasse hören." — "Bei dem Cigenthilmer eines Kohlenmagazins, Namens Turgorow, wurde heute Racht eingebrochen."

"Rein. Turgorow hat die Gewohnbeit, allein in seinem Gewölbe zu schlassen. Targorow hat die Gewohnbeit, allein in seinem Gewölbe zu schlassen. Alöglich wurde er dan Seinem Seile sund das Leife Aragen einer vorschuftig, aber ruhig arbeitenden Zeile aus den Seile aus der Aple gewerk. Den Zweit leicht errathend, da schon vor einem halben Zahre auf diesebe Weise veruhgt wurde, bei ihm einzu—"—"Auf dieberzeugt, das Zweit leicht errathend, das sift seine wijchig," — "Aud überzeugt, das ein Kärnichlagen in diesem Schole eine Steile werdten Seile eine Steile vorschuft wurde, bei ihm einzu—" Ertiten hinter die Ehftre, an verschuft wir Esilen, und beiem Steifen den kanglem und schone die Ehftre, an versche von außen operirt wurde. Leine Equinx in die andere Kand wad selle seine Werischen und schone die Erfite, an versche werden wie den Erfite, die Beselfe neige schole geweiten der Schole schole seine Werischen und schone wir der seine Werischen und schole seine Werischen und den Erfite, die Halber erflige der Schole erflige der Kangrown mittheilte, eine Handen. Endlig erstein mach ihn um der mit einer Schole verscholen schole erzeigenen Schole der Schole der

(Anchorud verboten.)

Erzählung aus der Hochtenvelt von Ab off Höller L.

Diebes herbeigerufen, diefen Gebrüff und Zeter des gefangenen Rieber Kangen von dem furchfaren Gebrüff und Zeter des gefangenen kar ist Zinte fianden vier Ender herbeite.

Abei Poolen Vierenden von dem Armenier, ist gleichfalls heute Ragle einer Echelden von den dem Armenier, ist gebrochen vorden. Die Diebe haben die Außenmaner seiner Echelden kannen erbeitenden von den die den Geligkant erbeitenden ziehe, sien einen genes und fremdes Geld geraubt, so daß er daburch außer Einer Eiche nicht mit den Kande eingebracht werden.

"Ift das nicht jener Pocupulo, dem vor zwei Jahren fein Hank

"Ganz recht, Herr Polizeimeister, derselbe. Er hatte es kurzZeit vorher um das Viersache versichert?"
"Nein. Es war unter ihrem Herrn Borgänger."
Der Polizeimeister Rudikow wandte sich an seinen Schreiber Surganew, und gab Auftrag, daß ihm die Akten über Pocupulo übermittelt werden. "Alles," seiste er hinzu, "was über diese Prenichen aufzutreiben ist; also auch evel. eiwaige Akten von Keiersburg kommen lassen." Der Schreiber verneigte fich und ging, um bem Befehle feines

cyels inuganominen.

"Seltian," meinte Riklowitsch, "ist der thustand, daß der Ansklieve der Band genan davon instruirt zu sein schint, in welchen Theite der Echot die Polizei zur Reachzeit striker vertreten ist bezw dort ihre Prazzie hält. Alles deutet darauf hin, daß, so verschieden und eigenartig diese in neuerer Zeit in solch großer Angahl vorfallenden Einbruchsdiebstächschläche auch sind, sie doch durch ein und dieselbe Persönlichtet mit Hilfe seiner Beute durchgestährt werden. Für diese Annahme spricht schon allein der Umstand, daß jeder auf eigene Faust und sie schen von einem Mithelfer eiwas wissen will, daß keiner von einem Mithelfer eiwas wissen will anf fict ninmt." chzukonmen. Chefs nac

An dem Bureau des Polizeimeisters Rudikow standen zwei Männer, die in ihrem Auftreten sowoh, als auch ihrem Bildungsgrade nach gewissen das Esperikeil genannt werden konnten. Der eine rauh und gewein, wie die That, der er überwiesen werden sollte, der andere pfissig und schlau, gewandt, geschweidig. Der Polizeimeister gab Befehl, den ersteren hereinzuführen. Poppow, den Arm in der Binde, trat ein.

meifter.

Run fage mir, wer Deine Ditfonloigen find," fragte ber Polizeis. "Billf Du endlich iber Deine Bande und Eueren Berfiedort

Rameraden, noch einen Schlupspivinkel." — "Bas hast Du an der Thüre des Kohlenhändlers Turgorow gesucht: — "Bas hast Du an der Thüre des Kohlenhändlers Turgorow gesucht: — "Bas hast Du an der Eis niemand drin, da habe ich össen wollen, um dort die Racht zuzubringen. Ich sinchtete mich, zu meiner Fran nach Hauft zuzubringen. Ich sinchtete mich, zu meiner Fran nach Hauft, zu gehen,
weil ich den Tag über nichts verblent hatte." — "Bortresslich, Alsolassen willt nichts sagen?" — "Ich weiß nichts zu gestehen." — "Bortresslich, Alsolassen wie dem Ir verstuchen. Man sühre ihn ab."

"Baben Sie denn bei dem Einbruchsdiehlahl nichts zehört? Es kann
dies doch nicht zut ohne Geräusch abgegangen sein."
"Richt das Allergeringste, Herr Polizeineister," sprach Pocupulo
sein Loch in die Maner eines Habsen seinerster, "wenn ich von
außen ein Loch in die Waner eines Habse schlage, das ein
außgewährlener Mann durchtriechen kann, so ist dazu doch in erster
Linie Zeit ersorderlich; zweitens kann eine solche Oessen, das ein
daß doch die Rachbarschaft werden und drittens, sollte man glauben,
daß doch die Rachbarschaft werden und drittens, sollte man glauben,
daß doch die Krachbarschaft werden und drittens, sollte man glauben,
daß doch die Krachbarschaft werden und drittens, sollte man glauben,
daß doch die Krachbarschaft werden und dewesen ist."

"Daffelbe habe ich meiner Frau gegenüber auch gesagt," entgegnete Pocupulo, "es ist dies ganz unbegreiflich."
"Daffelbe haben Sie also auch gesagt," wiederholte der Polizeimeister lächelnd. "Nun, wenn Sie es wenigstens einsehen."

viederum in "Hören diesen, "der D acht Tagen seigen wir den Polizeineister und seinen Schreiber in demselben Gemach. Rudikow ließ Pocupulo eintreten. en Sie," wandte er sich mit einem saxdonischen Lächeln an Died ist entdeckt und schon so gut wie in den Händen der t."

diesen, "der Dieb ist entdeckt und schon so gut wie in den Händen der Gerechtigkeit."
"In der That, Herr Polizeimeister? O wie dankbar!"
"Seien Sie auch wegen Ihrer Zahlungen auher Sorgen, Ihre Gläubiger werden ganz bestimmt zu ihren Kapitalien kommen und ein so achtbarer Mann wie Sie, Herr Bankier, nicht insolvent werden."
ber Dieb?"

der Dieb?"

"Sind Sie!" donnerte ihn Rudikow an. Der erschrockene Pochpulo war durch diese plötzliche Wendung der Dinge so auter Fassung, daß er einen Schritt zurückwich und den Posizeimeister wie ein Gespenst anstarrte.

Ruditow aber suhr fort. "Wenn Diebe eingebrochen und das wohl, Sie erbärnlicher Piuscher, won außen die Spurren der Hand das wohl, Sie erbärnlicher Piuscher, von außen die Spurren der Hand an der Kante der Dessung schücker, von außen der gebrochene Schutt ausgehäuft sein. Die Hung scher berwand trägt die versehsten Siebe des Weißehals, der Einbruch ober richtiger der Ausbruch geschält von innen und von Ihnen, und während ich dies sage, sind meine Agenten damit beschäftigt, den von Ihnen setzen, und vährend ich dies sage, sind meine Agenten damit beschäftigt, den von Ihnen setzen, und zu Poopus herrein," und zu Poopuslo gewendet, inhr Kadison sort: "Popous herrein," und zu Poopuslo gewendet, inhr Kadison sort: "Popous herrein," und zu Poopuslo gewendet, inhr Villen nicht andere. Ich würde Euch niemals verrathen haben und wenn man mid zu Tode geprügelt hätte, aber es ging mit dem besten Weisen sich verzeihen, der herr Hechung gemacht. Er ließ mir nicht einen Strift durch unserer Flüsselslisseich werzehrenden sohne einen Tropsen won einem brennenden und verzehrenden Durste gemacht. der ließ mir nicht einen Kropsen überer Flüsselslisseich ungewaschene Durste gemachtert, ohne einen Tropsen Wasser stüllseichen Such aber der Glüsseich der Gemachen.

eingestanden."

Popow verkehre laft legt?"
"Ja," flühnte Pocupulo.
"Und, daß Sie dem Popow 2000 Rubel versprochen haben,
"Und, daß Sie dem Popow 2000 Rubel versprochen haben,
er Ihnen das Geld des Kohlenhändlers Turgorow — man
t davon, daß es ungefähr 30 000 Rubel gewesen wären — gebracht Beben Sie zu, Pocupulo," sprach nun der Polizeimeister, verlehrt und die Verbrechen begangen zu haben, die man Gud,

wenigstens Mus

behaupten wollte." "And das gebe ich zu," sprach Pocupulo.
"Wer ist denn eigentlich der Ansührer oder wenigstens ter der Verbrechen?"
"Einen solchen giebt es nicht."
"Einen solchen giebt es nicht?" wiederholte der Poldsend. "Ich habe Ihnen schon einmal gesagt, bleiben Sahrheit, ein Leugnen ist unnütz." Polizeimeister Gegentheil

"Run," iprach der Polizeimeister höhnisch, "ich seihe schon, daß ich Ihrem schwachen Gedächtnis etwas nachhelsen mut, und so bleibt mir denn nichts anderes übrig, als Ihren diesen Herrn vorzustellen." And mit erhobener Stimme rief er: "Der Dritte in Eurem Bunde, der Rädelsssührer und Anstifter all Eurer sauberer Machenschaften und Verdrechen ist niemand anders als mein hochachtbarer Schreiber Surganews Wer sollte so etwas glauben! Ich wundere mich nur, daß die Welt noch steht. Mein Ablatus ein Räuberhauptmann!

wäre, ließ er vor Schred seine Feder sallen und blieb, von den Borten seines Cheis tief in die Seele getrossen, iprachlos und geistesadwesend ind Beder stadt. Man sch eine Kere starrend, wie angewurzelt am Boden stehen. Man sch es ihm an, er arbeitete innerlich und inche nach Worten, um den sücheter lichen Verdacht von sich abzuwäsen, aber es gelang ihm nicht. Endlich nach einer ungeheueren Anstrengung zu sprechen, sich est die in Verdacht, der —"Bollständig begründet ist," ergänzte Nudikon, "Sechen Sie sie der Viesen Krause sein Verdacht, der —"Bollständig begründet ist," ergänzte Nudikon, "Sechen Sie sie der Krause se der Misse werth gefunden hätten, ihn anzunähen. Ihre krause se der Misse werth gefunden hätten, ihn anzunähen. Ihre krause zu den übrigen packt, ind der, wie Sie ober Ihre krause, die sie der Misse werth gefunden hätten, ihn anzunähen. Ihre krause zu den übrigen packt, ind der, wie Sie ehen, in Form und Farbe zu den übrigen packt, und der, wie Sie der Tüme, die sich auf steinen, au das Konntoir sogesten nacht, richtig zu stellen. In dem Erkeitestellt der Echten in Genere werbrecherischen Hellen. In dem Erkeitestellt, sachtet und Euere werbrecherischen Platen Platen Platen vorsand sogestern zu seiner Wertscherischen Platen Tage besprochen zu haben, denn vorzestern Wertscherischen Siene er seiner der ist der Stein von welcher Sie genaue Kenntnis von dem Rocke; er sehrt ents die Ferren stell ganz handen dem Rocke; er sehre aus die Ferren ser Vollzein zu faben, denn vorzestern welcher Seite aus die Ferren ser Vollzein zu genauen, wein hocke; er sehre der die der Socient."

Brit bielen Worten überten ser Polizei haten; Surganew, wein hochachtere Schreiber, hat sie vortressels der Polizen ist der Vollzein krausen.

Buf dem Budje.

Bon allen Freunden ihres Betters war ihr diefer am wenigsten sen ihr aufgedrungenen Begetier zu geben, ihren Aerger über den ihr aufgedrungenen Begleiter zu verbergen, ihren Aerger über dangebotene Hand ablehnend, schnell in den kleinen Kahn, worin beide sodann Plat nahmen.

Der Po war plöglich über seine Uer getreten, hatte die Gegend überschwennet. Wer von Calalinaggiore nach Mailand wollte, mußte sich daher per Boot über die überschwennet. Wer von Calalinaggiore nach Mailand wollte, mußte biegeben.

begeben.

begeben.

Die Sandicht bot ein eigenartiges Bild. Weinstöde und alle niederen Gendicht bot ein eigenartiges Bild. Weinstöde und alle niederen Gendicht konn einer Und alle niederen Gendicht konn bei chlanke Krone einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zug biblicher Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zug biblicher Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zug biblicher Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zug biblicher Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zug biblicher Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zugerichter Erdene einer Ulne oder Pappel aufragte. Es lag ein Zugerichter Erdene verdrechte des Ende der Beider werdelen was die Pappel und hier inche in der Kalfg, worin eilige Kinde weit Recht über diesen hann noch nicht kannte, keine leichte Sacht über diesen und Kinden nicht kannte, keine leichte Sacht über diesen und Kinden nicht kannte, keine leichte Sacht über Kuderlangen stonwen nicht koeilahr ihr der Vorläch zu Verter zum Begeleiter zu haben. Das war noch ein Mannt leber ihren Better zu nach den Kinden wenig zu krerste ihr die Weinhren Beine worgeschieren Anflichen, sein senicht Erder ihren Beite Kumer schles Konntredat und seine klirvenden Erden und kließen wenig Zuteresse ihre Bild under zu dektweich sein kließen wenig Zuteresse ihr das malerische Bild mahre zu dektweichsellen hatte, schlen wenig Zuteresse ihre diese Swosies niederzeichsellen hatte, schlen konnte Sasseries die andere hing lässig ihrer den Konde wei Konde sein Konde ein konde kliese kliesen. Konde ein kondere ein und meinte mit bedeutliche Kiene Sutere Schle Konde ein und keine Konde ein. Konde ein und keine konde kliesen Siede Besche Konnen.

Er war nunnsssehlich zu klie und keine ein und kliesen weit gesche des Sootes herber ein und keiner mit bedeutliche Siede Abgekonnen der Schle u

rubern. "Woraus schließen Sie das?" fragte Ania. "Weil die Bäume immer zahltreicher aus dem Wasser steigen. scheint, wir sind in einen Bald oder sonst dergleichen gerathen." Komeo erhob sich. "Wir wollen mit verdoppetten Kräften

"Berstehen Sie mit Rudern umzugehen 2"
"Probieren wir es."

Der junge Mann griff ermunderung bes Schiff

Der junge Mann griff nach einer der Auderstangen und holte, jur Verwunderung des Schiffers, tüchtig aus.
"Oho," bemerkte dieser, "Sie können ganz gut mit mit konkurriren."
"Meinen Sie? Aber das Rudern ist Rebensache. Die Hauptsach ist, daß wir allen Hindernissen ausweichen. Einem allzu starken Sios ist diese Boot nicht gewachsen."
Der Schiffer verzog den Nund und schwiege.
And segann zu erwägen, ob es nicht eine Thorheit gewesen, daß sie Sant serneidung von Sonne und Staub — den Abend zur Abreise gewählt hatte.
Ronnen, der seine Ruhe keinen Augenblick verloren, neigte sich plöglich zum Boden des Fahrzeuges, hob eines der Breiter auf und machte den Schiffer darauf ausmerkiann, daß das Wasser einzudringen

begann. Troth it Mal an den i Dal an den Freund ihres Betters.

"Beunruhigen Sie sich nicht. Die Gesahr des Ertrinkens ist sie ausgeschlossen," entgegnete er.

"Und jouft ift nichts zu befürchten?"

Er sah sie einen Augenblick unsicher an.

"Dossentlich — nicht," sagte er dann mit demselben gleichgiltigen

Beingen Beit Beit Beit ben nocht ben nonchalanten Better, ber sich nicht nur gegen Rogegen bas Boot, gegen ben Schiregengusse, die bas gange Unbeil aben nonchalanten Better, ber sich muchs men Romeo, Schiffer, wuchs mit jeder Sekunde, nun aber Romes, sondern auch gegen sich selbst, Schiffer, den Strom, gegen die Herbsteil angerichtet und am allermeisten gegen sich durch seine Freunde vertreten ließ.

einen Helligen zur Verzweiftung toie Nebersahrt dürste für heute ver "Eine schaft dir bente ver "Eine schaft ur noch gesehlt, um die omeo wieder mit einer Gelaffenheit, ig hätte bringen tönnen, "ich für versehlt sein."
ief Ania. "Unser Ziel nicht zu erreich Unser Ziel nicht zu erreichen! fürchte,

aufzusehen. Es klang icart, ichneibend. Doch es follt toninen. Plöglich blieb bas Boot in einem aus Closgeriffenem Gesträuch gebildeten Moraft steden. daß die Sonne bereits im Untergeben begriffen war. um diesem köstlichen ous Sand, Stroh und ecken. Dazu kam noch,

Rachdem er Ania's Erlaubniß hierzu erbeten, legte Romeo Pock und Manichetten ab, ergriff eine der Ruderstangen und war, gleich dem Schiffer, mit Ausbeitung all seiner Kraft bemitht, das Fahrzeug endlich gelungen, begann sier und da bereits ein Stern aufzubligen. "Gott sei Dank!" murmelte der Schiffer, sich die schweißbedeckte Etru trocknend.
"Glauben Sie eiwa, daß wir jest außer aller Geschaft sind, lieber Freund ?" fragte Romeo, den Fuß gegen den Rand des Bootes stemmend, das in Folge dessen, gesährlich zu krachen begann. "Beim ersten heftigen Auprall dürste diese elende Russischafe in tausend Splitter zerschen.

Ner Sie Tind wahrhaftig ein Unglücksvogel." bemerkte Ania stagung gesangen müssen, das Ihre Anwesendert Universität dam Aberglanben neige, hätte ich au der Ueberskeise peransbeschworen hat."

Meise beransbeschworen hat."

Sein von war ruhig, kühl, doch nicht frei von Vitterkeit. Unia schänte sich plöglich, doch nicht frei von Vitterkeit.

Vina ichänte sich plöglich, doch nicht frei von Vitterkeit.

And bin son war ruhig, kühl, doch nicht frei von Vitterkeit.

Vina ichänte sich plöglich, doch nicht frei von Vitterkeit.

Ving gegen ihn gewesen, der sich eiche Gese bieger son miebenswirdig gegen ihn gewesen, der sich eiche ein seinen weine Daner zu sehen. Doch werden Sin ein kennig durch die Singer pu sehen. Doch werden Sie mit dugeben missen missen durch die Vinger Mann, nach all den Sichen kann das Boot das Gewücht von drei Wenschen nicht mehr lange tragen."

In eniger Anderen nicht mehr lange tragen.

In eniger Endoungsplaß.

In eniger Endoungsplaß.

In eniger Borichiage vor, daß das Fräulein mit einem von uns Beiden auf das dem sicht, während der Andere schen Wanne siehen wich seine Andere schen.

Dieser Borichiag erschien Anderen Andere schen schen schen schen sichtlich, jaunal Konneo mit eisger Gleichglitzseit hinzussigter.

Dieser Borichiag erschien Ania etwas gewagt und keineswegs tröstlich, jaunal Konneo mit eisger Gleichglitzseit hinzussigter.

Diesen Wann hier kenne ich, und bürge dasur, daß er Sie gegen eine mögliche Gesahr au schen ich, und bürge dasur, daß er Sie gegen eine mögliche Gesahr au schen ich, und bürge dasur, daß er Sie gegen eine mögliche Keiner wich einen wisch, währen der Schryenge bieben.

Das hieß mit andern Worten: "Und daß ein der Gesellschaft er gegen ist anderen Worten: "Und daß ein ein eine sein sein seinen Worten.

Beigte keine Spur von geschmeichelter Eitelkeit.
"Wie Ihnen beliedt," entgegnete er tühl.
"Wie Ihnen beliedt," entgegnete er tühl.
Diese anschinende Gleichgiltigkeit verletzte die Eigenliebe des schwen, vielumvorbenen Mädchens. Wie viele hätte ein solches Zugeständniß ihrerseits überglücklich gemacht, — zum Beispiel ihren Vetterl Schwode ihr die Antwort auf den Lippen: "Nein, gehen Sie nur!" Doch die Ausslicht, eine Stunde oder noch länger mit dem

fremden Schiffer auf dem Dache zu verbringen, war nicht weniger als angenehm. Sie zog es also vor, sich stumm auf die Appen zu beihen. Rachdem die beiden die beiden gelandet waren, sexie das Boot langsam und stautelnd den Weg nach Barma fort.

Juniten des Daches war ein Schornstein. Sobald Ania sah, dah Komeo sich stüdicher wandte, kauerte sie auf der Nobelte nieder. Der Schornsteil stürwärts wandte, kauerte sie auf der Nobelte nieder. Der Schornsteil stürwärts wandte, dauerte sie auf der Nobelte nieder. Der Schornsteil stürwärts wandte, dier ausharren zu milse lange glauben "Welch schwer Wesdunke, hier ausharren zu milse lange glauben "Nach den Eine unr ruhig: auch sin wenden. "Wie lange glauben "Oas hängt vom Schisfer und den kin begegnenden Sindernissen er mit seinem Sie nur ruhig: auch sir Sedauerliche Scache."
"Sarin könnten Sie sich eich sie selbste. And hir Sie selbste versanken in Schweigen. Romeo amisstre sich, indem er mit seinem siere empfindlich kalt. Ein Gestätt der Schwäcke und Kreunschlichen und Kreunschlichen und Kreunschlichen und Kreunschlichen Umständen werte in ihr ein Verlaugen nach Zueinen Lunständen werte in ihr ein Verlaugen nach Zueinen Schweisen Sinderen, siere schwäcke ihrer versstenen Eltern, ihrer servendinnen, ihrer verlorenen Junständer, der kurzen Dauer des Erdendassinnen, ihrer verlorenen Junständer. Dier kurzen Dauer des Erdendassinnen, ihrer verlorenen Junständer.

Dinge.

Im Weberschuß begann es nun auch noch dunkel zu werden. Die vereinzelten Sterne waren verschwunden. Ein kalter, schneidender Wind sehen, soll chweres Gewölf vor sich her.

"Die Kälte und Senchtigkeit dürste nachtheilige Folgen sir Sieden," sagte Konneo, zu ihr hinüber schreitend. "Sestatten Sie mit daben," sagte Konneo, zu ihr hinüber schreitend. "Sestatten Sie mit daben," sagte Konneo, zu ihr hinüber schreitend. "Sestatten Sie mit daben," sagten Konneo, zu ihr hinüber schriebender schned und Beetter abgehärtet. Das ih der Bortheil, der uns Männern aus den Strapazen Ander, "Allerding Land gewähren. "Sind Sie denn Strapazen des Soldatenlebens erunächt."

Insolge siner Kewegung Konneo's löste sich die Stenn Sugenblick sine Andpsame und siet kurichen dies Wisten Her Despung in Dache herzustell brachte eine Andpsame und siet kurichen dies Kesten. "Allerdig sond seine Abenegung Konneo's löste sich Ind. ihm nit ihren wiesten siehe Fie die sollsteit zu sinden zu Kunern der Hitzen. "Desten siehe vorsichtig war. Alls er sich dare Zegern hinabgleiten siehe werschap zu sich siehen Ind."

"D, seinen Sie versichtig!" rief sie besorgt. "Sie könnten sich in der Hand ih, dam kehre ich siehen Sinden. Ich werseleht zurüch."

Die Zeit des Alleinsen kehistig!" rief sie besorgt. "Sie könnten siehen in das Sangen erstült, den Kopf wiederholt in die Destung siedet und ihr des Bransen der Fille, den Kopf wiederholt in die Destung siedet und ihr des Bransen erstüllt, den Kopf wiederholt eine Sinden des Kinden der Fille, von des Bransen der Fille, den Kopf wiederholt eine Weister auf der Sinden ihre und das bestellt und ihre wieden kauten hinner vielt. "Derr Konneo!" Doch des Bransen der Fille, der Schrifter der Sinden des Kinden der Schrifter und der Schrifter der Schrifter und de

Alls er endlich durchnäßt, eine Matrage auf der Schulter, nach oben kletterte, athmete fie, von drückender Augit befreit, auf. Sie hatte bereits gefürchtet, daß er drunten verunglückt fei. Nachdem Ania sich auf der Matrage bequem gemacht, sorderte fie aus Höllichkeit auch ihren ritterlichen Beschüuger auf, darauf Plat

di Tie forderte

Au nehmen.
Au nehmen.
Au nehmen.
Au nehmen.
Aus es geschehen war, kam ihr unwilltürlich der Gedanke, daß, falls jest anstatt Romeo's ihr Better neben ihr jähe, sich unbedingt ein fiarker Tabaks- und Thrandust bemerklich machen würde, da ex leine Reit- und Jagdstiefel mit diesem edlen Naß zu baljamiren plegte. Alls Rachbar auf dieser Matrahe verdiente daher dieser junge, aber sehr Mach aus entschieden den Borzug. Dennoch vernochte sie sich über dieses Alleinsein mit ihm, und obenein auf einem Dache, nicht hinvegziehen. Was wohl ihre Freundinnen in Mailand dazu sage würden? Es war wirklich eine lächerliche Situation!
Diese lesten Worte waren unwillkürlich laut ihren Lippen

entschlicht.
Das Lächerliche grenzt ans Erhabene," knüpfte Romeo an diese Bemerkung an. "Schwerlich vermöchte die um vergoldete Baltons und Marmorterrassen schwebende Phantasse eines Dichters so viel Poesse und Marmorterrassen schwebende Phantasse eines Dichters so viel Poesse und Marmorterrassen sie und zie und zie sein seine kantasse sein sier eines Dichters so viel Poesse und ziehe Blumenduft, der liebliche Zephyr, sa selbst der stimmungsvolle Mondenschen, Kein Lautenklang, kein Minnegeiang. Nichts als ein sester Punkt — diese keine Antenklang, kein Minnegeiang. Nichts als ein sester Punkt — diese keine Sassel.

umister Hunden von derstätzen händlichen Wildes. Eine seere Wiege hricht von den Wehlstren händlichen Wildes. Sine seere Wiege Mothrufe aus den überlichven wie Minkelichen Sinth zugleich das Elend über die verwissteten Fluxen ichreitet Vonzeller wahr, mein Frünkein?"

Lag Fronie in dieser Frage? . . . Und welche Bitterkeit sprach aus seinem Ton! Ania erschien es plöhlich unbegreislich, wie sie Romes sur weibisch halten konnte. Diese anziehende Gestalt barg ein männliches berz, ein Herz voll Abel und Seelengüte.

Sonnabend

900000010000000 Für das Kaisermanöver Wilhelmy

Kaiserlicher fowie Königlicher Moilieferant Weingutsbesit im Rheingaue.

Verkauf von Weinen

Berlin MW. 7.

1 Prinz Louis - Ferdinand - Strasse 1, (Edhaus Dorotheenstraße) Wernsprecher: Amt I. Dr. 572.

Lager von Tafelweinen aller Sorten

von M. 0,70 an die Flasche, ausschl. Glas.

Feine und feinste Gewährse aus den edelsten Lagen des Mheingaues bis du 60 M pro Flasche incl.

Mosel- u. Bordeaux-Weine bervorragender Güte in allen Preislagen.

Deutschen. franzölische Champagner 📕 erfte Säufer.

Cognacs.

Wichtig bei Einquartierung.

Ziehung 12., 14., 15. u. 16. October. enshmigt durch Allerhöchste Ordre, 183 150 Loose

Königsberger Geld-LOOSE à 3 M. Porto und Liste

6240 Geldgewinne, ohne Abzug:

I COOD = 4 ODDO M.

500 = 5000 M.

300 = I 2 Oddo M 200 = 12 DDD .M.

a 100 = 1 2 0000 M

· 50 = I O O O M 800 à 30 u. 20 = 1 1 1 1 1 1 1 M.

5000 à 10 .. 6 = 34 000 M

Merlin, Breitestr. 5. Tel.-Adr.: Glücksmüller.

Elektrizitäts - Werke Deutsche zu Aachen,

-- Garbe, Lahmeyer & Co., -- Aftiengefellichaft. Grösste Spezialfabrik für Bynamomaschinen und Elektroin jeder Leistung und Spannung für Gleich-, Bechsel-und Drehstrom.

Generalvertreter für Ofte und Weftpreußen:

. Haaek u. Lingen & Baumgart,

Königsberg i. Pr., Aneiph. Langgaffe 42/43.

Französische Str. 1. Elektrische Licht- und Kraftübertragungsaulagen, Haustelegraphen-, Telephonu. Blitzableiter-Anlagen in jedem Amfange.

12887)

Ba. Referenzen, weitgehendste Garantie. Projekte und Kostenanschläge

Das Berficherungs- und Alois Wensky, Sphothefen-Geschäft von Alois Wensky, Danzig, Laugenmarkt 22, empfiehlt sich u. a. zum Wischluß von Lebens-, Alters-, Kinder-, Aussteuer-, Willfärdienst- und Renten- Bersicherung pp., für die Wiener Lebens- und Menten-Versicherungs-Anstalt an sesten, billigen Prämien, guten Dividenden u. höchsem Zinssußen Versicherungen.

General-Agentur für Westpreuszen.
Agenten zu hohen Provisionen gesucht. (1246)



in steter Ordnung. Man frage seinen Arzt!

Konigkuchenfabrik herrmann Thomas, Thorn - Kgl. Prauss. u. Kalserl. Oesterr. Hoflieferant. Specialität: Thorner Katharinchen.

Zu haben in besseren Confituren-, Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäften.



Sämmtliche Neuheiten

Herbst und Winter

hochfeinen Stoffen gur Maaganfertigung eleganter

find in überraschend geschmadvoller Auswahl eingetroffen.

Preise bekannt billig. * * * Ausführung unter Garantie. Lieferung schnellstens.

J. Jacobson,

22 Holzmarft 22.

Zu den bevorstehenden Kaisertagen

J. M. Jacobsohn, Danzig,

jeglicher Art übertragen. Genannte Firma wird zu meinen Original-Fabrik-Preisen verkaufen und alle Aufträge bestens ausführen.

Papier-Gross-Handlung,

mein reichhaltiges Lager in

Bedeutendstes

Herren- und Knaben-Garderoben-Geschäft

am Platze.



J. Jacobson,

DANZIG 22 Holzmarkt 22.

Haarausfall

Danfschreiben. Da ich mit bem Ausfallen ind schlechien Wachsthum ber

und jastalien Waagstyum der paare behaftet und von meh-reren Danfidreiben bes be-richmten Haarspecialisten F. Kifv, Herford, itderzeugt bin, so erfude ich Sie, mir brief-lich mitzutheilen, welche Wittel, und ben Preis, anzuwenden find 11139

Prospekte kostensrei.
Nüller 36, kgl. Gendarm. Für die Richtigkeit mit dem

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß bie

Herbst- und

eingetroffen find. (74896

Franz Braun,

Schneidermeister,

Fertige Thüren

Thürfutter

Bekleidungen

Fussleisten

Gehobelte Fussböden

Stabfussböden

ftets auf Lager Osear Timme,

Hopfengaffe 30.

Fernsprecher No. 462.

Heinrich Lemke,

Heribert Seibertz,



Katalog, 440 Seiten stark, mit ca. 1800 Abbildungen erhalten Sie gratis und franco.

Theaterdekorationen

gratis und frankol

Kataloge

Gleichz, vers. obige Firma, um Jedermann Ge-legenheit zu geben, sich von der Güte und Billigkeit ihrer Waaren zu überzeugen, Silberstahl-Rasir-

messer No. 30, wie No. 30, Zeich.

schliffen, mit Etui, 30 Tage zur Probe, zum Preise von Mk. 1,50 franco. Besteller verpflichtet sich, den Betrag fertig zum Gebrauch den Gebrauch also kein Risico. ***** Mehr wie ein Stück versenden wir nur unter Nachnahme! !Unerhört!

300 Stück für 3 Mark. Sine pracht. verg. Uhr mit eleg dette,genau geh.,mit djähr. Gar ehr täusch.,1 hochs, sarbanatt jehrtäufc, 1 hoch fard kravatte
1.hoch Kravattennad. mitsimiliVillannen, 1prachtv. Kollier aus
orient. Verl., modernft. Damenichmud f. Arm. Hols od. Haun mit
Vatenvericht., eleg. Lederbörfe,
1 ff. geb. Notizh. 1.hoch el. Zigarreniptise, lErn. ff. Doublég. Manich...
u. Hemden., 1 ff. Kravattenh., 1 ff.
Taichenichreids. 1ff. Taichentoll...
Spieg., belg. Glas in Grui, 10 engl.
Velepapier, 1dengl. Kovo. u. noch
2005 f. Viverie. All. was im Sanfe gebermitd. Die reiz. 300 Stat mit Ilhr, die allein das Geld werth ift, find per Postnachn. für nur I. A. nur Eurze Zeit zu hab. von dem Verfandthauß (12941 Ebers Sohn, Kratau Vt. 4.55s Richt Passendes, Geld recour.

Hygienischer Sehutz.

Kein Gummi. D. R. G. M. Nr. 42469. Zausenbe Anertennungefchreibenbon erfemungsigtetvendon Acriten u. N. 1/1 Sch. (12 Stüd) = 2 M, 3/1 Sch. = 3,50 M, 3/1 Sch. = 5 M, 1/2 Sch. = 1,10 M Horto 20 A. Auch erhältlich in Drogen- und Frieur-geschäften. Alle ähnlichen Braparate find Radyahmungen. S. Schweitzer, Apotheter, Berlin O, Holzmarktstr. 69/70, Event! Preisliften vericht. u. frco.

D. Franz Steiner & Co., Berlin 112, Königgräperstr. 69.

H. Unger's Frauenschutz. Aerztlich als bequemster, un-

chädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenkeinen Bruch mehr schutz anerkannt, von vielen Frauenärzten (Universitäts-Demjenigen, welcher beim Gebrauch meines Bruchbandes von Anerkennungen zur Einstellen von Anerkennungen zur Einscht. — 1 Dtz. 2 Mk., 2 Dtz. 3 höchsten Westeichnungen "Kreuz von Berdienem Bruchleiben vollständig geseilt wird. Auf Anfrage Broschüre mit hunderten Dankschreiben gratis und franko durch das Pharma-2000 Mk. Belohnung und franko durch das Pharma-ceulische Bureau Valkenberg Holland No. 289. (7525b Da Ausland — Doppelporto. Für Dentichland: Erast Muft, Drogerie, Odnabrück Ar. 289.



Schöne volle Körperformen durch unser volle Körperformen durch unser vrientalisches Krastipulver, preisgefrönt goldene Medaille Kario 1900, Hvgienemustellung; in 6—8 Wochen bis 30 Kid. Junahme garant. Erreng reell. — Kein Schwindel, Viele Dantschreiben. Preis Carron 2. Postanweisung oder Nachunspme mit Gebrauchsanweisung Mygien. Institut 19022 D. Franz Steiner & Co. Empf. m. reich). Uhren- u. Gold-waarentager b. bek. bill. u. fol. Bedien. Repar. werd. dauerh. ausgejührt. J. Edel büttel, Uhrm., jeht Kürfchnerg. 1. (10758

1901er neuen Salzhering vers. in garter, seiter Waare, wie solder in dortiger Gegend ielten zu haben, das ca. 10 Pfd. Faß mit Indal ca. 40 Stück iranko Nachnahme 8 A. (9192 L. Brotzen, Seringssalzerei, Greifswald a. Office.

tit ein ausgezeichnetes Dausmittel zur Kräftigung sur Krante und Aekonvaleszenten und bewährt sich vorsiglich als Linderung dei Reizzuständen der Alimungsborgaue, dei Kakareb, Keuchbusten ic. Welz-Gritakt mit Eisen gehört zu den am leichtelten verdaulichen, die Zähne nicht angreisenden Eisen-Malz-Gritakt mit Eisen mitteln melde dei Abnarmus (Aleichjucht) z. verordneit werden. Fl. W. l.n. 2. Walz-Gritakt mit Kalk wird gegeden n. nierkingt weigeneitlig die Knochenbildung dei Kindern. Fl. W. l.,... Bilgering's Grüne Apptlieke, verin n., Chauges-Strage 19.

Niederlagen Danzig: Sammtliche Apotheken, Danzig-Langfuhr: Abler-Apotheke, Tiegenhof: A. Knigge's Apotheke, Zoppot: Apotheker O. Frommelt, Skurz: Apotheker Georg Lievan, Renfahrwaffer: Abler-Apotheke.

Rheinische Fahnenfabrik

Wilhelm Hammann, Düsseldorf.

gezählte Anerkannungen, von denen heute folgende nen veröffentliche: Friedrichsort b. Kiel, den 8. Juni 1901.

ich beute folgende neu veröffentlicher Friedrichaart b. Kiet, den 3. Zmit 1901.
Teechter derr Fr. Hopping, Kouenrackal W.
Teld mit im Monat Mei rach Brebach bei Gaarbricken, wo ich zur Zeit auf Urlaub war, eine Dofe-Ihresweltberühmten Bartwuchsmittel zu meiner größten Kreube mittellen, doß die gefandte Dofe "Movela", Stärte II, dorzägliche Wirtung datte. Meine Kameraden, Oberartillerik E. Höffmann und Oberhoboift V. Möller, weichen ich die halbe Dofe ihrelfeß, haben auch zum größten Erkaunen ihrer Freunde einen fömeibigen Salonichnutze und Knechelbart erzeugt. Sage Ihnen unsern bergichten nach und mytökten Erkaunen ihrer Freunde einen fömeibigen Salonichnutze und Knechelbart erzeugt. Sage Ihnen unsern bergichten kant und entheften Sele allen bartlöfen Seefoldaten. Mit aller Jochachung! Aug, Kühner, Oberfignalgaft. Das Original kann bet mit jederzeit eingesehn merden. Movella wurde in Paris 1900. mit einer Joldanen Modeille und Ehrendiplom ausgegeichnet. Movella ift garantier unschähnlich und wirt ein Versich iberzeugend. Preis der Dofez Sichre I Mk. 2.—, Eärke III.
Mk. 3.—, Siarte III (in ungähnligen Fäller zu nehmen) Nk. 5.—
Ja beziehen dom Erknaler und weltharühnter Haarspoolalisten Fr. Happing, Kouenrade Mo. 20. I. W.
Borto 40 Mfg. extra. Die Alkerfolg Geth zursick.



Pare (Imourger) 2 Sink 19 Ph., Inwester Int mit den Uniterput in Bestellung tunge und Cilster-Fettkäse per Usd. 60 Usg. empsiehlt kalter, garant.vorzgi. A.3,50 p. Besterbagergasse 16. (7798kl Ann.k.Schwarze.co., Berl. Sie Baiddorf. Ann.k. Schwarze.co., Berl. Sie Baiddorf.

Grabgitter-

M. Albrecht, Pengarter Chor. Fabrik mit Dampfbetrieb für schmiedeciserne Grabgitter.

Kreuze u. fertige Gitter zur Ansicht. (12471

Verein der deutschen Kaulleute Der Berein gewährt: Auch Ortävereine über gand Deutsch-land verbreitet. Stellenvermittel. "hat außerdem Penfioner, für Minglieder und Ehefs tostenfrei. Krant. u. Begräbnistoste Berlin S. 14, Dresdenerfir. 80.

Fäse (Limburger) 2 Stück 15 Pfg., Schweizer- fort mit dem Cintenfaß!

66 Langgasse 66.



Unerreichte Leistungen auf allen Gebieten.

1901-1902.

Strickwolle.

Unfere Diesjährigen Glanz-Rummern.

Oual. I. Simsonwolle, Boapfund 135 wer. Qual. II. Kaiserwolle, 800pfund 190

Qual. III. Kraftwolle, Bonpfund 220 me. Qual. IV. Reformwolle, 30apfund 260 me.

Sämmtliche Qualitäten in schwarz u. farbig. Wiederverkäufer geniessen grösste Vortheile.

Kleiderstoffe.

Wollene Herbst-Loden, Soppelbreit, Meter 45 \$19. Herbst-Cheviots u. Crêpes, Qualitat, Wester 65 28fg. Homespun-Stoffe, vone Coftum-Breite, meter 90 Bfg. Hochelegante Brocatelle-Neuheit met. 95 pfs. Chice Streifen-Weulieit, topte neuheit, Meter 115 mr. Prima Cosium-Kammgarn, alle Tarben, 135 mt. Schwarze Stoffe, in glatt und eleganten Fantasiegeweben Meter 70, 95 pfg., 115, 135 mf. ac.

Blusen-Zostumröcke

Sochchice und aparte Renheiten.

Herbst-Damenblusen Baidflanede 85 pig. 120 mr. Damenblusen mit Ereffenbesat . . Stüd 153 185 mt. Damenblusen in eleganter Ausführung Stud 245 330 mt. Costum-Rock "Nanon" reine Bolle auf 325 mt. Costum-Rock "Wally" Prima Cheviot 490 mt. Costum-Rock "Olga" mit reichem Treffenbefat 640 mt. Costum-Rock "Irma" mit prima Atlasblenden 820 mr.

Einquartierung -

Liserne Bettgestelle

mit Polftermatrate 730 mt.

Fertige Betthezige . . . 165 me. Fertige Kissenbezüge 44pig. Fertige Bettlaken 90 pig.

Fertige Strohsäcke . . . 90 Pfg. Schlaf-Decken 115 mc. Stepp-Decken 195 mt. Jahnen und Dekorations-Stoffe Meter 20, 23, 27 \$fg. Kostenlose fofortige Aufertigung.

National-Schleifen in jeder Anzahl fertig am Lager Stück & 18fg.

Nationa-Schäffenhand Prima Qualität. Meter 21



Train Chest Development

Metzer Dombau-Geld-Lotterie Ziehung 21.—24. September, 9.—12. Moubr.

Königsberger Schlossfreiheit - Lotterie Biehung 12 .- 16. Oktober

> Meissener Dombau-Lotterie Biehung vom 26. Oktober

Kreuz-Lotterie

Biehung vom 16 .- 20. Dezember 2003 3,30 A

Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie

(jedes zweile Loos gewinnt) Bichung 15. November

haben im Intelligenz-Komtoix, Jopengaffe Mr. 8.

Beftellungen von auswärts find pro Logs 30 & für Borto und Lifte beigufügen.

Fenster-Reinigungsanstalt der Glaser-Innung zu Danzig Polagasse 28 Fernsprecher 1137
empsicht sich zur prompt. u. eratten Reinigung von Schaufenstern, Wohnungsfenstern u. Glasbächern, sowie Giebel

Moderne Drucklachen

liefert

A. Müller porm. Wedel'sche Holbuchdruckerei & Danzig

Jopengasse No. 8 & Intelligenz-Comtoir &

·Fernsprecher 382·

beiten u. deren radikale Hellung. prelegekrönt cinziges aash arboitoles Werk,
mehrere fremde
chen aborsets, abst
seiten, wiele Abbildungen
lich breuchbarer Eathsinherster W bet Gasoblechts-

Buchbinderei.

Nervenschwäche, Folgen nervenzer-rüttender Gewobnheit a. Aften sonst. gehelmen Leiden. Far Mk. 1.60 Brief-Specialarzt Dr. Rumler i. Genf (schweis)

mit eleganien Arüden und mit Raturfiöden, empfehlen in Janella, Gloria, Halbseide und reiner Seide in jeder Preislage (77076 B. Sprockhoff & Co.,

Heilige Geistgasse 14-16.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden Maschinen- und Mühlenbauschule. 28tr. 1899/01 Birunier, 29. Dit. Borunter, 1, Dit, Berpflegungtanftalt. Dir. L. Haarmann

Brodure über Schmäche, deren Gelbst Behandlung u. schnelle Heilung, 40 & bistret, frc. Hygien, Aust. Dir. Lorje abwafdungen u. Reinigung von Parquetjugboben. (5790 Berlin C. 22. e.

F. von Lochow's Original Petkuser Saatroggen in plombirten Säden zum Originalpreise des Züchters sowie jedes andere Saatzut zu beziehen durch (11528 Landwirthschaftliche Haupt-Genossenschaft, Berlin NW. 7, Dorothcen-Strafe 8.



Spozialität: Drehrollen. L. Zobel, Maschinenfabrik



Vortheilhafteste (9127) Bezugsquelle für Musikinstrumente aller Art und Saiten. Neuester Catalog gratis

Carl Gottlob Schuster. - Gegr. 1824. uscheln

Forf. Torf. Nom 1. September ab ver-fausen wir Tors en detail zu Mt. 0,60 pro 100 Stüd. Abholungszeit Borm. von 8—12Uhr, Nachm. von 5—8Uhr. Schrauben. geeignet zu Andenken, Geschenken in größter Auswahl August Hoffmann,



Enorme Ersparniss für Jebermann beim Eintauf im Ersten Ostdeutschen Tapeten-Versand-Haus Gustav Schleising. Danzig.

Hundegasse 102

Fernsprecher 441. Neu eröffnet: Neueste Dessins: Hichtmitglied bes Bereins beutscher Tapetenfabritanten Fachmannifche conlante Bedienung! Gegrindet im Jahre 1868 Lieferant für deutsche u. öfterr. Fürsten und Regenten-häuser, der größten Wersten, Baubanken, Werke und Bau-vereinigungen des Kontinents. (12592 25 1900 2 goldene Medaillen. 1900 -

- Eigene Walzen. -Bitte um Beachtung der Schaufensterauslagen! Hundegaffe 102. Hundegaffe 102. mittelbar Ecke Maufaufcheg., Haltestelle ber Glektrifchen



Spez.-Gummiwaaren-Haus Sämmtl. Gummiwaaren Preislisten gratis u.franto O. Lietzmann Nachil. BerlinC., Rofenthaterftr. 44

8223m Gebrannten Kaffee,

bas hatbe Pfund zu 60, 70 und Gustav Seiltz, Sundegasse 21. Ausgabe von Rabatimarken.

Von heute ab verkaufe ich fämmtliche Kolonialwaaren, sowie Zigarren, Rum, Cognac u. Weine zu enorm billigen Preisen.

Markneukirchen No. 384.

Wirfelzneker "30" Hausmacherundeln "25" Weizengries "14" Hakao, garantirrrein, "1,30 M. Hakao, garantirrein, "1,30 M. Hakao, gar 3 " 2 " 10 " (12921

Muttern: und Nietenfabrik.
Attiengesellichaft, (22778 Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise.

fernsprecher No. 380. (mb

4m0 Fernsprecher No. 380. Omb

Erst jetzt, nachdem meine vorzüglichen Qualitäten befannt find!

jetzt, nachdem meine fabelhaft billigen Preise befannt find! Erst jetzt, bamit vorher niemand sagen konnte, bie Baare wird burd Rabattmarken

Erst jetzt habe ich ein elgenes Rabatt-System eingeführt.

Bortheilhafter Unterschied zwischen meinem Rabatt-Shftem und ben bereits hier beftehenben. Nicht erst bei fünf Mark,

Nicht erst bei zehn Mark, Nein, schon bei einer Mark

Ersparniß erhalten Sie per baares Geld. - an Nur kurze Zeit, keine Monate, keine Jahre nur einige Wochen und der Rabatt ist gesichert. Gehen Sie sofort hin und lassen sich Rabattkarten geben.

Zigarren-Import- u. Versandhäuser Friedrich van Nispen,

Schmiedegasse No. 19, am Holzmarkt, Brodbänkengasse No. 51, Ecke Pfarrhof, Portechaisengasse No. 1, Versandabtheilung Kohlenmarkt No. 2.

Zigarren 10 Stüd von 25 **A** an bis zu den feinsten **L**ualitäten. **Zigaretten** 50 " " 25 **A** " und höher.

Spezialität

ichwarze Seidenstoffe

farbige Seidenstoffe

Brautkleider-Stoffe

weiß und elfenbein.

Gardinen Stores.

Befte Kabrikate größte Auswahl. 31 Langgaffe 31.

Wolle und Seide fowie

Winter-Jackets

Câpes Abendmäntel Costumes Costume-Röcke Blousen. Matinées Worgenröcke

empfehlen

in den neuesten Formen

großer Aluswahl.

31 Langgaffe 31.

Zür Schuhmacher und Gine Ober- und eine Unterwohnung Sagbliebhaber! Empfehle als Jagd und Bafferstiefel meine anertannt gute Qualität

Juchtenschäfte,

fotvie ganze Hänte zum Ausschnitt für Schuhzwede. Gleichzeitig empfehle den Gerren Schuhmachermeistern meine Maussstopperoi der geneigten Beachtung. Schüfte jeder Art nach Waaß, bester Qualität, guter Paßsorm, zu solidem Preise.

Hochachtend

F. W. Labuschewski, Maagftepperei, Danzig, Johannisgaffe 60. 1 Er.

> Langgarten 30 egr. Zim.,Küche u. Zubeh,, 1Trp D.Oft.zu verm.Zu erfr. imLader

Wohnungen 2 Rimmer, Rubeh

zu vermieth. Langfuhr, Marier itraße Kr. 28, **Bast.** (7859

Wohning 1 Tr., nach hint. f. 21. M. vom 1. Oft. an anfi. Leute zu verm. Off. u. G 254 a. d. Exp. d. Blatt.erb.

Kaninchenberg 14.

Part.-Wohnung, best. a. 1 Saal, 4 Jimm., Badest., Lanbe u. Zub.z. 1.Oft.zuv.N.b.Murawski. (73636

Schidlit, Oberftraße 40 fint Bohnung. zu 15 u. 8 Mt. zu om

Scheibenrittergaffe 11 tf

eine Stube, Rüche 4 Treppen für

12 M von gleich zu vermieihen.

Gine Wohnung v. 4 Zim., Entr. Balkon für 462Mk. z.vrm. Halb

ullee, Biegelftr., Grönke. (7863

Mehrere Wohnungen

Wohnungen. Saaletage v. 4gr. Zimm., Entr., Küche, Bod., Kell., hell, per l. Oft. zu verm. Näh. Borm. 11, Nachm. I Uhr 3. Damm 9, 2 Tr. (7771b 3. Etage, 2 Jimm., Kab., Entr., Kd., Bob., Kell., h., v. Oft. zu verm. Näh. 3. Damm 9,2, (7772b

Am Olivaerthor 8, 2. Gtage, eine Wohnung. besteh. aus Zimmern, gr. Entr., h. Rüche u . Rubehör p. 1. Ofinber d. du n. 3u bef. 11-1 B. u. 3-511.9 Jopengaffe 6 ift die 1. Etage best. aus 4 Zimm., große helle Küche u. reicht. Zub., nach zwei Straßen Ausgang p. 1. Okt. zu vermiethen. Käheres im Schuh-

geschäft bei St. Schimanski. Langgarten 29 ift eine herricatt. Wohnung, best. aus 3 Jinmern, Badesinbe, reicht. Jub., Garten mit Lanbe v. 1. St. ab zu verm. Besichtigung von 11—1 u. 4—5 Uhr. (6485b

1. Damm No. 12, ein Zimmer mit Kabinet, heller Küche, Boden, Kelter 3. 1. Oftbr. 1. Damm No. 12, ein Zimmer mit Kabinet, heller zuche, h. ar. 8. 2c. 14 Mr., gr. zuchen, keller z. 1. Offic. Sinde, Goden, Keller z. 1. Offic. Sinde, h. ar. 8. 2c. 13 Mt. 1. Off. jür monatl. 24Mf. zu vrm. Halb. dajelbst im Laden. Allee, Ziegelstr., Grönke. (78646) vom 1. Officer zu vm. (12734)

Unterwohnung

hat von Oftwber zu vermieth. C. Niclas, Bürgerwiesen 6. Elmermacherhof 3 ift cine reundliche Untergelegenheit 3. .

Schidlit, Unterftr. 21, freundliche Wohnung zu verm. Housthor 4 b. 2 Tr., e. Wohnung zu verm. Nah. Hohe Geigen 3, Borstädt. Graben 30, Stube u. Kabinet jür 18 M. von gleich zu vermieth. Näheres daselbst. 3tmmer, Bub. 1. Etg. 650 Mt.

360 " " 360 " gr. Bureauzimmer u. Rebengel. Breitgaste 56, Eg. Zwirn-greitgaste 56, gaffe, 2. Et., ift etne Wohnung, bestehend aus 2 Jinnnern, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verniethen. Räheres daselöst im Komtoir. Bohnung, 3Zim., Entr., gr.h.A., Speijef., Wajcht., Trab., B., K. 170 Mt.1.10. z. v. Stadtgebiet 29. fleischerg. 6 ift die 1. Grage für 80 Mf. zu verm. Räh. 3 Tr. tangf., Unterwohn., 2 St., Ach. nb.17,50.M. N. Brunshöfrw.37 Br.freundl.Wohnung u. Schlaf-

immer, eteg.möbl., šep.,v.gl.z.v. Lopferg.13,2.N.d.Bahnh.N.1.Tr. Steindamm 25a Bohnung von 10 Zimmern in

a 6 und 4 Jimmer, auf Wunsch mit Burschenzimmer, mit groß, schönen Garten, zum 1. Oft, zu vermiethen. Näh. parterre, Eingang Schleusengasse (78796 im Preife von 12—16 M. zu verm. Große Badergaffe 7. fl. Wohnung vom 1. Oft. zu verm. Näh. Kl. Hofennäherg.3,1.

In herrschaftl. Hinterhaufe Am herrschaftl. Hinterhaufe Altst. Graben 11, e. Wohnung v. Stube und gr. Kliche an 1-2 ruh, Personen für 15 M. monatl. zu verm. Näh, daselbst 1 Tr. von 9–101/2 und 3–41/2 uhr. undeg. 24 Hofwohn. fof.zu vm Ohra, Hauptstraße 35. leine Wohnung an einz. Dame ofort ob. 1. Ott. zu verm. (7848b dl. helle Wohnung, gr. Stube h.,Kell.,Bod.u.Stadtgeb. 3. Pr

Frenudl. Wohnungen,

E Stuben, helle Klicke, Boben deller, gemeinschaftl. Trocken-ioden!22Wtk.mtl.Besicht.Wtontag

2.Spt. v.2 U.Am.abBurggrafen-tr. 8, 1.Bitte nicht früh. d. komm.

v.11.M.z.1.Oft.zu vm. Näh.Ohra Hauptstraße 2, bei **Odor.** (7845 Eine N. Wohnung v. 1. Sept. 311 vm. Näh. Burggrafenftr. 11 pt. Kleine Wohnung, von 8 Zim., Kiáde, Entree und Zubehör líf zum 1. Oct. zum Preise von 800 MF. zu verm. **Quabuir,** Nihsenweg 2. (12270

ht.Adl.=Brauh. 1 St., Cab., Stall Det. z.v. Z.erf.Johannisg. 10,1. Wohnungen zu 8 und 9 Mf. stadtgebiet, Wurstmacherg. 76. Herrschaftl. Wohnung

nur 2 im Hause, von ca. 7 Zimmern und vielem Zubehör zu vermiethen Langschidlitz, Carthäuserstr. 43, sin rdl. Wohng. an ruh. ordl. Ginw. u verm. Väh. dafelbst b. Wirth. Bart.-Wohn. mit gr. Keller zur Fleifcherei ob. Häkerei paff., v. 11. od. fp. z.v. Sandgr.52e. N.p.I. Kl. Wohnung sofort für 10 Mtc. zu vermieth. Poggenpfuhl 82, 3. Herrschaftliche Wohnungen. kleinere und eine große vor 8 Jimmern**Weldongasso 48**,au Bunsch Pferdesialt u. Wagen remisc, au vermiethen. Näheres Hirschnaffe 15, 1 Treppe. (7884)

Preiswerthe Wohnungen von 8 Zimmern, Küche, mit und ohne Mädchenkube, Entr. und allem Zubehör, in neu-erbauten häufern: Am Olivaer-Holden gelegen, fogleich ob. Päter zu vermiethen. Käheres Det Architekt M. Flier, Kafindischer Warkt 16. (10742

6 Zimmer, Bab, Mäbchenftube u. viel Zu behör, 850 Mt., per 1. Oktober Nr. 18 bet Goralewski. (1190

Zoppot, Winterwhn.2Stg.,43m., maffiw Beranda,Küche,Speifek.,Ndocht Keller, Gartenlaube von Oftol zu verm. Schulftr. Ptr. 30. (1281 Holzgasse 9, 1. Etg., ift eine Wohnung, 3 Zim., Kiche, groß. Boden, Pr. 500 Wit., zum 1. Oft zu verm. Näh. baf. part. (7717 Wohnung 1. Ctage v. 2Stuber Boden und Keller zu vermieth Räheres Altstädt. Graben 72

Zapfengasse 9, nahe an Fischmarkt, ist eine Wohnung v gr. Zimmern, Küche, Keller u oden ver 1. Oftober au vern läh. dafelbst part., links. (7786 2 Zimmer, Entree, Küche Langenmarkt 32, 4, 30 verm Näh. 2 Treppen Borm. (7680)

Fleischergasse, 1 Tr., Wohnung 0.3 Zim., 2 Entr.,Kch.,Kell.,Bod. Trockenbd., 1. Oktob. zu verm N. Mausegasse 3, prt., r. (7706) Kleine Gasse Nr. 10 eine Wohnung von 2 Stuben, Cab, Entree, Küche, Bod., Kell.u. Jub alles hell, p. 1./10. zu vm. (7784) 00000000

Wohnungen von 3 Stuben, 2 Stuben, 1 Stube und Kabinet mit lubehör sosort oder zum 1. Oftober zu vermiethen. Räh. bei Wahl, Thornicher Weg 16, 2 Tr. (10601 Weg 16, 2 Tr. (10601

Herrsch. Wohnung Halbe Allee, Lindenstr. 21 Zimmer, auf Wunsch Fremder simmer, Bad, elektr. Beleucht., Jarien, 2 Beranden, Pferde-kall 2c. per 1. Oktober cr. zu vormiethen. Näheres dorrschoft der Poggenpfuhl 1, 3. (12721

Hans- und Grundbesiker-Verein (E. V.) zu Danzig. (10594

Lifte ber Wohnungs-Anzeigen, welche ausführlicher dur unentgeltlichen Ginficht im Bereins Bureau, Hundegaffe 109, ausliegt.

240,— 1 Gefchitereller Haupftraße 42, 1. Et. 800,— 4 Limmer, Zub. Langfußr Haupftraße 41, 1. Et. 300,— 8 " 41, 8. Et. 1400,— 7 Jimmer, Zub. Betbeng, 5. Käß. Baubur, das. 372,— 2 helle Jimmer, Zub. Betbeng, 5. Käß. Baubur, das. 372,— 2 helle Jimmer, Zub. Betbeng, 5. Käß. Baubur, das. 372,— 2 helle Jimmer, Zub. Betbeng, 5. Käß. Baubur, das. 372,— 2 helle Jimmer, Bud. Thornscheru. 13a, pt. Rh. pt. l. 360,— 4 Jimmer, Zub., Langsußr Keuschottland 9, Wondt. 750—800 4 Z., Bad, Bit., Gas, Zb. R. Anninchenberg 12b. 1000,— 5 Jimmer, Bad Ec. p. Oft. Am Zentralbahnbof 800,— 1 Laden nehft Wohn. do.) Näß. Faulgrab. 6-7, 1. 400,— 4 Jim., heizb. Kab., Zub., Laft., Bahnhofftr. 6. Näß. das., pt., ob. Langsußr, Zß., Bahnhofftr. 6. Näß. das., pt., ob. Langsußr, Zß., Bahnhofftr. 6. Näß. das., pt., ob. Langsußr., Zß. Chrizugßb. Reugarien 35, 2. 800,— 4 Zimmer, Bad, Gast., Zß. fortzugßb. Reugarien 35, 2. 800,— 4 Zimmer, Bad, Batt., Zß. Langsarien 6-7, 1. Rh., part. 750,— 4 Z., gr. Entr., Zb., Langsußr. Reugarien 38, Baner. 900,— 1 Caal, Z gt., Zhangs. 83, Zh. H. Billestinitz. Cde 240—450 Bohn. u. Zhim., Rab., Balt., Zb. J. Bellestinitz. Cde 240—450 Bohn. u. Zhim., Rab., Balt., Zb. Riß., Friefferfischpt. 650,— 4 Zim., Zub., Langsuß., Zub., Rubel. Ruber. 31 pt. 456 u. 384 " " 2 u. 23, Zb. Zungstädt., 3, part. Boonig. 850,— incl. Basser. 4 Jim., Rub., 2 b. Jungstädt., 3, part. Boonig. 850,— incl. Basser., 4 Jim., 2 bb., Sold, 29, 1C., Rüh., Rab., 286, 400 u. 420, Bohn. v. 8 Jim., Zub., Tab., 20, 11. R. Ruber. Samgett. Bungstädt., Zubeß. Besser. 212, 1 Et. 480, 400 u. 420, Bohn. v. 8 Jim., Bub., Kab., 20, 29, 1C., Rüh., Rab., Rüh., L. Et. r.
700,— 4 Zim., Bubeß. Frauengasse. Rüß. Langenmarkt. 2, 1. 750,— 4 Zim., Bubeß. Frauengasse. Rüß. Langenmarkt. 2, 1. 750,— 4 Zim., Bubeß. Brauengasse. Rüh. Langenmarkt. 2, 1. 750,— 2 Zimmer, Zub. Hube. Bubeß. Bahn. Samgett. Besser. 2 Zimmer, Zub. Hube. Gebr. Wetzel. 800—900 43., 3b., Bessen. 3 Zimmern, Zub. Samgs. 520. Rabe. 560 u. 432 Bohnung v. 3 Zimmern, Zub. Samgs. 520. Rabe.

1 " 34, 1. Ctage.
2 " 3ub. Langsuhr, Loutsenftr. 5. R. Fr. Frank, 1.
6—8 Zim., Mädchent., Zub., ev. Pferdesina Poggenpfuhl 42, 1.
4 gr. Zimm., gr. Entr., Zub., Saalet. Rah. 3. Damm 10,
2 " Rabinet, Zubehor 2. Etage.

Langgaffe 72 25 Große Geichäftsraume parterre und erste Grage, per Oftober zu vermiethen. Bohn., 2 u. 3 Jimm. u. Jubeh., Gartenantheil Hochfrieß 6 vis-å-vis der Hufarenkaferne. Kellerwoh.paff. z. Gesch. Näh. Veterdhag. h.d. Kirche 346, 2Tr.r. Haus- und Grundbesitzer-Verein (E. V.) zu Danzig.

Gr. Karterregelegenh. m. Gas u. gr. Kellerräumen, Näh.

Borstädt. Graben 27, 1. Ct.

1 Pferdelt. f.Offizierpferde fos. od. spät. Sandgrube 50.

1 Laden mit kleiner Wohnung Ankerichmiedegasse 4.

1 Wohnung von 1 Z., Küche, Zub. Hetersh. a. d. Nad. 9.

6 " Bad. Zub. 3. Damm 3, 1. Näh. das. im Laden.

6 gr. J., Vade u. Möchst., Gart., Zub. sofotort od. spät. Schleusen.

6 gr. J., Vade u. Möchst., Gart., Zub. sofotort od. spät. Schleusen.

6 gr. J., Vade u. Möchst., Gart., Zub. sofotort od. spät. Schleusen.

6-8 Jimmer, Pserdestall für I Pserde, Kemise, sofort oder später. Käh. Langsuhr, Zodanussthal 24, Edlad.

6-83 imm., Zb., Pserdek., Bes. 11-1, d. Okt. Poggenys. 42. Kyt.

1 großes Zim., Kab., Küche 2c., auch 2. Bur., Psesser. 51.

4 Zim., Löko., gr. Ver., r. Zub. Las. Zidentschleuw. 21.

2 Langs. Zäsichenthaleru. 29a ist d. I. Et. 63., Schruf.; Vadest.,

Wähdenst., Zb. v. 1. Oktober Weidengasse.

8 Binnner, Badest., Zb. v. 1. Oktober Weidengasse.

8 Binner, Badest., Zb. v. 1. Oktober Weidengasse.

1 gr. Geschäftslokal, auch sür Bureau pass., Langenm. 2, 1.

1 gr. Laden mit 2 Schausenstern, Komt., Hos, gr. Keller, an der

Warkth. Lavendelg. 9. Rh. Rabuths Möbelmagazin.

1 Geschäftsl. zu vm. Bes. Borm., Franceng. 9. Räh. I. Et.

8 Jim., Cab., Batt., Gart., retchl. Zbb. Räh. Haupsfir. 194.

Stadtgraben 19,

i**errsch. Woknungen**,43immer, Badez., Waschfüche, Mädchenft. 1. Zubehör, Balkon, Erker per Oftober zu verm. Räheres Stage ober Brettgaffe 128 29, omtoir Lichtenfeld. (7661b comtoir Lichtenfold. —8Zimmer, Pferdestall u. rchl. Jubehör zu vermieth. Poggen-fuhl 42. Näheres part. (77296

An der neuen Mottlan 6 5 **3im., Alt., Balt.**, Zub. v. Oft. 31 verm. Näh. daf. part. (77356 Gr. Wollwebergasse 1, 1. Et., Wohnung, best. aus 4 Stuben. Küche, Keller vom 1. Oftober zu verm. Räh. Hunbegasse 94, im Bureau. Wohn. w. renov. (10583 **Langinhr,**2Stuben,gr.Kab.,Ad, viel Zub.,21Mt.,zuOft.zu verm jihon beziehb. N.Brunshöfw.37

Café Hofer, Altschottland 87. 2 Stuben, Küche, Kammer und Bodenantheil für 16Mt.zu vrm. Wohuungen für 8-13Mk.

Dtt.zu vm.St. Michaelsweg5 Ohra, Hauptstraße 17, Nähe ves Bahnhofs, find bill Bohnungen zu vermiethen. Sine Wohnung, best. aus Stube u. Küche, 2. St., Gr. Bäckerg. 17 f. 15.M. mon. zu vm. Zu erfragen Große Bäckergasse 18, im Laden.

Gr. Krämergaffe 4 am Langenmarkt 2 a. 3. Etg. zu verm. 2. Etage zu erfrg. (7877b

Dienergaffe 47,1, 2 Stub., Küche u. Kammer fogleich zu verm. Näheres Hundegaff.41,Komt. (12995

Hundegasse

l Zim. u. Zb. zu vm. Pr.650Wt. Näh. Langenmarkt 2, 1. (76716 Vorderstubejm.Mbgl., v.Rücher Oft. N.Breitg.106, I, Mm. (7802 2 freundl. Wohnungen, parterre, von je 23 immern und Zubehör, Miethöpreis monat. 15 Mark, hat zu vermiethen R. Kastsikost, Tropl. (76886.

Stube, Kab., Küche 17Mt.) fof. zu Sinbe, Küche pp. 14 , foerm. Hib.Allee,Lindenhof Witt. (7798b Mottlauergasse 3 ist eineWohn. v.2Stuben u.Zubeh.d.vm. (7794b

Neufahrwasser, Albrechtstraße 21. Wohnungen von 2-3 u. 4 3tm-mern nebst Zubehör p. 1. Oft su vermiethen.

Stube u. Kiichenantheil Kater-gaffe 8 für 12 Mgl. o.fp. 3. vm. bei Fr. Marquardt, part. (7834b Frbl. Wohnung, 2 Stub., Küche, Keller 30 MF. Jum Oft. Ju orm. Näh. Wattenbub. 12, Lad. (7811b

Herrschaftliche Wohnung i Zimin., Bade-Cinricht.pp., Anf Oft.evil. spät.weg. Fortzugs zu v Borst. Grb. 49,3, **Hobmann**. (7822)

Heiligenbrunnerweg7h haltestelled. Straßen abe ich eine hochelegan dekorirte Wohnung vor dgr.Zimmern,Fremdenft. Bad, Beranda, Loggia, Gri. viel Zub. f. 1400 M zu vm. Oskar Ehm, Hptftr. 5. (7800b

Langgasse3, 2. Ctage, bisher von einem Arzte

bewohnt, ift vom 1. Oftober cr. zu vermiethen. (12894* Schidlit, Unterftraße 29, ift eine Bohn. mitkab. 3.1.Oft. zu verm Stube m. Nebeng. an 1D.v.1.Oft. zu verm. Off. u.C276 an die Exp. otrichgaffe 10 ift e.Wohn. v. 23 Kab, u. Zub. z. 1. Oft. zu vrir Ohra-Riederfeld 11 ift noch ein renndl. Wohng., Stube, Küch Zubehör v. Oftober zu vern Abeggaffe 16b, 2 helle Zimmer Küche und Zubehör für 26 Amonil. an kindri. Leute zu verm Sarthäuserstr. 89 sind Wohnung

ür 10 M. von gleich zu vermieth Kohlenmarkt 35, 3. Rtage, 4 Zimmer, Küche, Keller, Boden und Zubehör, per 1. Oftober zu vermiethen. Besichtigung 10—1 Uhr. Preis 800 MR. Käheres Langgasse 28,

Schidlitz, Carthänserftraße 103, nd Wohn. von 2—3 Zimmern. kalt., Walchfüch., Kell., Trocen Engl. Damm 11, Wohn., 3 Zimm.

Langfahr, Friedensstraße Nr. 31, an der Hochschle, Bohnung, 3 resp. 4 Zimm., Beranda, Zubehör, v. sosort oder jväter zu vrm. (7782) Altstädtisch. Graben 36

helle separate Wohn. z. 1. Oft. zu verm., mon. 42 Mt. (77786 Parr.-Hofwohnung, die sich auch zu Komtoirzwecken eignet, von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Zu erstrag. Wildsannengasse 22, 1. (77446 Winterwohnung, 3 u. 4 Stub, aller Zubehör, Garten zu ver miethen (Preis 250—500 Mt.) Zopvot, Behrendftr. 8. (77306

1000010001 Holzmarkt 5, 1. Ct., 43imm., bish. v.prakt.Arzt 43imin., 11911. V. Piati. Acti bew., and zu Bureauräum. ob. Gejchäfish, v., fof. zu vm. Beficht. 11—1 Borm. Näh. Schmiebegaffe 10, 1. (9821

rohannisg.38ft.Hofw.8,50.M3.v Pfeiferstadt 79 (Hauptbahuh.,) eleg. moderne Wohnung von 6 Zimmern, Balton, Babe-u. Mädchenst., und reicht. Zubh. für 1150 Mf. in 4. Stage frei. Räh. das. b. Portter, Hof. (12710

Wiesengasse 8, II, ist eine Wohnung v. 3 Zimmern Altoven u. Zubeh, zu vermieth Breis 400 *M*. (7698) Hopfengaffe 91a, 2. Etg., 3 Zim. nebst Zub. p. Okt. zu vm. (77196 Drehergasse 4 ift eine Wohnung on 2 Stuben u. Zubehör zum 1. Oktober zu verm. Näh. part. di verm. Näheres daselbsi von 10—1 u. 3—6 Uhr. (12604

> Koillenmarkt 35 in der dritten Etage vier Zimmer, Entrec, Mädchen-fammer, Kiche, Voden, Keller, per 1. Oftober 1901 zu verm. Preis 800 A. Näh. daselbst 2. Et. (12041

derrichaftliche Wehnungen, 3 u. 4 det. Zimmer, Mädchend, u. all. Zubehör sehr preiswerth zum 1. Oktober er. zu vermiethen Sperlingsgasse 18—19. (7646b 2 Zimmer, Kabinet, Entree Kitche und Zubehör für 29 Me. monatlich von gleich zu verm. Langgarterhinterg. 4, 2. (76806

Zoppot, Oberdorf, Brombergir. 7

Gerrichafil. Winterwohng., 1.Ct. 13tmmer, mafftv. Beranda, Bad 1.od.1.Oft. zu v. Näh.daf.(7384b Mattenbuden 9, 5 Zimm., 2 Entr. u. reichl. Zub., a.Wunsch Pferdest. p.1.Ott. Näh. pt. (10775

Ankerschmiedegasse 9 ft die 2. Etage, best. a. 4 Jim., Aüche, Wädchenst. von sos. zu verm. Weld. 1. Komtoix. (11919 Stadtgebiet 97a,

m neuen Haufe, find Wohnung oon 3 Stub. u. Zub. zu vin. (7738b Sundeg. 45, Hof, 2 gr. 3im. ohne Rüche 1. Oft. ju vm. Rah. A. E. Hoffmann, Hunbeg. 60 pt. (7732b Freundl. Wohnungen billig zu verm. Ohra an der Mottkan 10, Nähe des Vergethores. 17736b Herrschaftliche Wohnung.

Rimmer, Entre Küche, Kamm.
reicht. Zubehör Voggenpfuhl 62
zu vermiethen. Räh. Zorwer,
Poggenpfuhl 68, 2. (7754b

Poggenpfuhl 73 ift die 2. Stage, bestehend aus 4 Jimmern sowie sehr reicht. Zubeh zu verm. Näh, Poggen-psuht 67. Arthur Onbko. (7761b Poggenpfuhl 73

st die 4. Etage zum 1. Okt. zu ermiethen. Räheres Boggen-fuhl 67. **Arthur Dubko.** (7760b Weidengaffe 56, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, heller Rüche 2c. 3.1.Ott. für 550 Mt. 3u verm. Näheres part. (7774b Engl. Damm, Stube, Rab., Entr., Rüche und Zubehör 1. Ottob. zu vm. Näh, Alift. Graben 34. (77756 Breitgaffe 46 tft die 3. Etg. beft

aus 4 Zimm. nebst allem Bub 3u vermiethen. Besichtigung von 10—1 Uhr. Näheres part. (77836 (10430 Lanafuhr, Hauptfir. 10,

ift eine herrichaftt. Wohnung zu vermiethen. Näheres beim Frisenr Korrmann. (77296

Zimmer.

Jalf., Waschflich., Kell., Troden oden, Gintritt in d. Garten u. Zaube, d. Oktor. zu verm. (7738b Ghiasseilenin Kasser sofi, du hab. Jamm 11 Wohn., 3 Zimm. Junger anhändiger Mann. Junger anhändiger Mann. erm.Näh.hinterh., pt., r. (7784b findet Logis Drehergaffe 19, 1

Forizugshalber 3. Oktober hochmoderne 1. Etage, Am Jakobsthor 1 (Stadtpark-Centralbahnhof), veitehend aus 4 Zimmern, Bade- und Mädchenstube, Erker 2 Balkons pp., (eleg. Authracitöien, Kochmajchine, Stabboben (das 2c.) Käheres daselbst bei **Paul Schilling.** (1299)

Francugasse 52, 3 Tr., vorue, Kaffub. Markt 3, 1, ein möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu vermiethen. Seil. Geifigaffe 36, 3 Tr., Eingang um die Ede, Zimmer und Cavinet, gut möbl., zu verm. nt möbl. Zimmer u. Cabinet f .5Mt.zu vrm. Holzschneideg.4,1 Jedl.niöbl.Borderz, mica.oh.Pf v. gleich zu vrm. Hinterg. 14. 2 iridg. 7, 2 r. zwei jehr g. möbl rorz. m. a. ohn. P. z. 1.Sp. z. v

Gin gut möbt. Stübchen billig zu verm. Gr.Mühlengasse Opart ifefferstadt 30, 1 Tr., n gut möbl. Borderz, zu vm. ericherg. 11 mbl 3.p.f.25.v.jof eideng. 6,2,r., mbl.Zim.z.vrm

Bork.Graben 65,1,1., g.m. Z.n. C. evil.Klavierb a.1-2 H. f. z.v. (7855b r.helle Borderz. 1.Oft. zu vm. ih. Brodbantengaffe 10, pt indegasse 119, 3, sehrgut möbl orderz auch in Vent. 3, verm

Breitgafie 126B. 8, elegant mobl. Corderzimm.m.Schreib-tilch u. Pianino zu vermiethen Tobiasgasse 12,2 freundt.möbi fep. Eg , an. Klavier, fof. zu verm Breitg. 38.1.,gui mbl Zimm.Kep. Ging.. vom 1 September zu om. 1Kabinet an eineFrau ob.Mädig. zu verm Barthol.-Kircheng. 7. Piefferstadtl.1, gut möbl. Zimm., auch tageweise zu vermieihen Gut möbl. Zimmer u. Kabinet billig gu verm. 3. Damm 14, 2. Cabinet mit auch ohne Möbel b. zu vrm. Hujarengaffe 8, Th. 1. Wohn- and Schlafzimmer, eleg möbl zu vrm. Boldschniebeg 4,2. Breitgasse 90, 1 Tr., mbl. Bordz u. Cab. mit auch oh Peni. z. vm Möbl. Zimmerfantad. Derren f. 10.Mzu verm. Vrobbünkeng. 38,8. 1. Damm 18, 1 Tr., Cde Heilige Ceifigasse, gut möbl. Borderz josort zu verm., auch tageweise Ein kleines Stübchen ist zu ver-miethen Bottchergasse 5, 1 Tr

im neuen herrschaftlichen hande Hischmarkt 8, 1 auch als Ofsier-wohnung p. 1. Okt. guvermieth. Mäheres Fischmarkt 6, 2, rechts. **Borderzimmer, gut möbliri** zu um. Brodbänkengasse 88, 2 Frdl. möbl. Zimm. m. gut.Peni. zu verm. Deil. Geiftgaffe 112, 9. Schmiedegasse 20, 2 fft e. freundl. möbl. Zimmer uon gleich od. fpäter zu vermierh. Preis 16 " Borft: Grabent3,8, möbl. Wohnen. Schlafzinm. fev. fof. zu verm. Ein gnt möblirtes Zimmer ift zu um. Schmiebeg. 7, Saaletage. Brodbinkeng. 22, 2, ift ein frol möbl. fep. Zimmer zu verm Kl. mbl. Zimm. Wallplat 9, 1, r

Holzmarkt, Luisenbad, eppen, ist ein kleines, sehr er möbl. Zimmer zu verm rodbänkeng.24,3,möbl.Ztm.m enf. v. 40-45Wtk. v. fof. zu orm beil. Beifigaffe 29, 1, ein elegani möbl.Borberzimmer zu verm Kleines möblirtes Zimmer mit auch ahne Penfion zu vermieth Langgarten 87/88, pt. (7846):

Hl. Geiftgaffe 122, 3Cr. fein möbl. Borderzimm, fofort oder fpäter billig zu vermieth. , von gleich 1. Damm 1, Mobl. Borderzim, an nur auft Heren o. Dame (n. d. Hopfeng.) iof zu nerm. Thornicherm. 9, 3. Brodbäntengasse 20, 3.Ct., möbl. orderz, an ein. Herrn zu verm Fein möblirtes, lepar, gelegenes Berderz, ifi v. foj.od. ipäter billig ju vermieth. Pohannisgasje 32, 1. Fleischergasse 4. 1 Treppe, ist ein der nicht. Borderzimmer zu ont Borftadi. Graben 30 lft e. Stube für 8.M. fagleich zu vermiethen

Frauengasse 52, 2, groß, gut möblirt, sep. Gingang, an 1—2 Herren zu verwiethen. Dr. Zimm.gl. 3. v. Katergaffe 22 Canggarten 30, hochp. L., ein möbl Limmer mit a.ohnePenfion z. v Stube 11 Mtf. gl. g. v. Raterg.22

Pfofferstadt 42, 1, fein möbl Zimmer n. Cab. p. 1.Oft. zu vm Gut möbl. Zimmer mit Cabinet du verm. Zopengaffe 24, 2. gein möbl. gr. Zimmer u. Cab 22 Mf. zu verm. 3. Damm 16, 2 Wobl. Zimmer mit gut Penfion 40 – 45 Mt., Tobiasgaffe 11, 1

Möbl. Zimmer u. Cabinet, nach d.Straße, an 1-2Hrn. m. g.Penf. p. 1. Sept. frei Tobiasgasse 11 Langarten 13 ift ein gu möbl. Zimmer zu vermiethen Gin Zimmer zu vermiether Giodembor 139.

Hundegasse 26, 2, ift ein voll-köndig fep., gut möbl. Zimmer mit guter Penfiou du vermieth

Gin freundtick feth möbitres Zimmer ift Burgstrasse & vom 1. Oftober zu verm. Zu erivagen im Komtoir. (770sh Edw. Meer2l ift e. möbi. Parti-zikamer für 12 M. zu m. (779sh zikamer für 12 M. zu m. (779sh unferg.3, 2, ift e.frbl.mbl.Brd.: im. v. 1. Sept. 3u verm. (77636 Jim. v. 1. Sept. 3a vermer möbl. Borderzimmer an 1 bis 2 derren, auch tagem., zu verm. Immer möblirt a. unmöblirt Wöül. Immer, sep., von gleich zu nerm. Parabiesg. 6-7, part um 1. Ofwoer zu vermietsen enitge Geistgasse 94. (7629v od. Drn.gu orm. Rammb.54,pt.,l. | Alfftabt. Graben 68.

cleg. möbl. Zim., a. Klav. (7826 Hundegasse 110 ift ein möb Zimmer mit g. Penj. z. v. (7819 Möbl. Zimmer mit Penfton ist vom 1. Septbr. zu vermietl Hunbegasse 124, 2 Trepp. (7820 Solbschmiedegasse 14, frdl.möb Zimm. f. 15*A*. a.e Hrn.z.v. (7818

Gin möbl. Vorderzimmer mit guter Penjion zu verm Brodbänkengasse 1. (78391 Mobi. Limmer Francengasse 23, 2 Sundegaffe 36, 2 gutmbl. Zimm fep. geleg., v. 1. Sept. zu v. (7817 jungstädtgaffe 10, 1, n. Spibhn 1867. Zimmer zu verm. (7822 reundl. Zimmer in d. 4. Gtag

of a.e. alt. Perf. zu vm. Poggen finhl 67 A. Dubke. (7885 Junger Manny findet Logie Ja. Mann f.Log. Nied. Seig. 11,8 den Bente finden gutes Logis dasinbischer Markt Kr. 2, 2 Tr Ig. Leute sind. Logis mit and chne Befolitg. Faulgraben 16 dg. Mann find. Logis Häferg. 22 33. Manu find. g. Schlafftelle mit taffee Yaumgarticheg. 14, 1Tr. l -2 jg.Leute find. fof. gute Schlaftelle Ronnenhof 11, b. Mirwaldt Junge Leute finden gutes Logi Altstädtischer (Braben 90, 1 T Junger Mann finbet gute Logis Scheibenrittergasse 12,

Junge Leute findeu Logis mi koft. Paradiesgaffe 6-7, pt Anfiand. junge Leute find. guter Bogis Tijchtergasse 87, 2, vorne Sin anst. jung. Otann stnb. gute dogis Gr. Rammbau 18, pari Junger Mann finbet Logis Utficht. Graben 84, 8. infi.jung.Mann find. gut. Li m eigen Jimmer mit auch ohne dosthirfchgaffe 5, part., finks junge Leute finden anständig ogis Tagnetergaffe 18, 8 T jg.Leute f.Logis m. a. o. Beföld m Cabinet. Jungferng. 21, pt

ein junger Mann findet gutes ogis Schmiedegasse 26, 1, vrn Sin anst. jg. Mann findet gutek Logis Psesserhadt 44, 1 Tr. gis zu haben Faulgraben 18 wgis im eig. Z. m. g.Beföft.pe Boche f.10Wit.3.hb.Laftadie 10,2 ducSchlafft.3.h.Häferg. 20,2, v junge Lente erhalten Logis Ultitäbt. Graben 91. 1 Tr

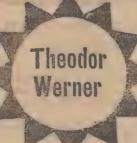
runge Leute finden faub. Logis volzgasse b, Thitre 4, 2 Try ogiszuhab. Tischlergasse46,2,v Zwei junge Leute finden im möbl. Borderzimm. gut. Logië Baumgartschegasse 28a, pt., 183. Anft. Mann findet gutes Logit intr Kaffer im Cab., sep. Ging Manumbau 54, 3, Th. r. (7724t Leute kg. Logis Büttelg. 8. (7805t ig. Leute finden gutes Logi ei einer Wittwe. Dreherg. 7, Junge Leute finden gute Anft. jg. Leute find.Logis im fep Borderzinun. Tobiasgasse 4, 3 Logis bet einer Bittwezu hab Jungferngaffe 20, Hof, 1 Arp. Junger Mann findet gut. Logis Raumgartschegasse 15, parterre ober später vung zu Annger Wenne ist zu Annger Wenne niete garrerre werm. Weidengasse 45, 2 Tr. Paumgartichegasse 15, parierre werm. Weidengasse 45, 2 Tr. Pogiszuhab. Tichtergasse (2,1,0) Anft. j. Wann erh. auft. Logis mit Kaffee Tagnetergaffe 7, 3 Ein ord. Wähden findet gute Schlaffielle Johannisgaffe 15, 3

1—2 jg. Leute find. gut. Logis im Kabinet Burggrafenstr. 10, 1, v. Gin auft. Diadchen kann fich als Mitbew. meld. Hihnerg.5, Th.7. Gr.Krämergaffe 4, 1Cr. fein möbl., fep. Wohn u. Schlaf gimmer zu vem. 2. Etg. z. erfrag Ketterhagergaffe 2, 1,

fein möbl. Borberzimmer und Cabinet, feparat, billig zu verm. Hut möbl. Borderzimmer bill ju verm. 1. Damm 15, 3 dreitgasse 113, 1, eine freundl nobl. Borderzimmer zu verm Dtöbl. Stubchen fep.an Zanftand unge Leute mit Kaffee zu verm dint. Adl.-Brauhaus Za,pt.,hint

fleischergaste 9, part., sein möblirt. Gorberz., separat, vom 1. September zu vermieth. Wollwebergasse 29, 1 Zimmer, möblirt, auch zun Komtoir, 3. Stage ein kleines mohl. Zimmer zu vrm. (7876) Fein mäbl. Part.-Borderzimm zu verm. Franengaffe 48, pt Si.Geifig.36, 2.Ct., fein möbl. fep Borderz. mit Penfion zu verm Breitgasse 98, 3, frdl. möbl. sep gel. Porderz, an Hrn. zu verm. Poggenpf. 24-25, 1, find fof. fep. mödf. Zimm., a.tagew., zu verm. Otöbl. fep. Part. – Zimmer m. a. o. Penfion zu vm. Poggenpf. 38, pt.

Paradiesansse 6-7,3, f. mbl.Zim. m. sep. Eing. v. 1. Septor. zu vm. Frd. möbl.Vorderstübch. m. sep. Eing. b. zu vm. Tijchtergasse 48 dopengajie 10, 2, Salon nebi Majzimm. a. 1-2 Herrenz. vm Fefferstadt 62,1, Nähe Bahnhof



Herabgesetzte Preise!



20% Rabatt



Braune Ziegenleder Damen-Knopf- und Schnür-Stiefel

550 pro Paar Mk.

gewähre auf sämmtliche vorräthige Sommerartikel.

Schnürschuhe

pro Paar Mk.

(1296)

Braune Damen-Spangenschuhe



pro Paar Mk.

= Ferner werden verkauft: ---

Damen-Haus-Schuhe Damen-Knopf-Schuke

Damen-Lasting-Schuhe und Stiefel

Damen-Segeltuch-Schuhe

Damen-Lawn-Tennis-Schuhe und Stiefel

Kinder-Knopf-Stiefel Kinder-Schnür-Stiefel Kinder-Knopf-Schuhe Kinder-Schnür-Schuhe Kinder-Spangen-Schuhe



Schwarze

Herren-Schnallen-Stiefel pro Paar Mk. 250

Altst. Graben, Nähe berMarkt jalle, z.Lagerkeller, Bierverlag Llempnerwerkstattusw.passend

t per sofort oder später zu vrr icheres Altstädt. Graben 7:

Jaden und Wohnung

u verm. Pfefferst. 50, 2. (778

Trocene, helle

Lagerräume,

auch mit Komtoir, an der Speicherbahn und am Wasser gelegen, sind v. gleich zu verm. Räh. Hintergasse 10, 1. (7782b

Komtolr von 2-3 Zimmern, Keller u. gr. Remije zu verm Hundegasse 60. (11904

Gin trodener

M. Noll.

Herren-Schnür-Stiefel Herren-Knopf-Stiefel

Herren-Zug-Stiefel

Herren-Schnallen-Stiefel

Herren-Lawn-Tennis-Schuhe und Stiefel

Herren-Lasting-Schuhe

Herren-Segeltuch-Schuhe

Herren-Haus-Schuhe

Herren-Sandalen.



Schwarze Herren-Schnür- u. Zug-Schuhe

in eleganten Formen, gelb genäht,

pro Paar Mk. 575

10 Langgasse 10,

3 Gr. Wollwebergasse 3,

neben dem Zeughause. Poggenpfuhl 71, 2 Er. ift e.

Pension

Pension v. gleich mit Zimme 35 M., Einzel-Wittagst. a 401. 50 A., Thendbrod a 30 m. 40 A Poggenpfuhl 92, Ede Borfiäd ben. Daf. ist möbl. Stub

stabinet v. 1. zu verm. (7838b Jum 1. Oft. find. Schülerinnen, Seminariftinn. gute gewissenb. Pension Holzmarkt 15, bei Pension Holzmarkt 15, bei

Nustunft ertheiten: Herr Direktor Neumann, "Brediger Bloch, " Dr. med. Fischer. Schülerinnen finden gute, oissenhaste Vension mit Bea

ichtigung der Schularbeiter Lehrerin im Haufe, ganz nah den höh. Töchterschut. Offerte unter F 394 an die Exp. (7191 **Pension** im sep. möbl. Parterre Borderzimm, v. sof. Lastadie 10

Pension

hervorragend gut und gewissen, haft, sinden Knaben in htesiger Kausmannssomitie. Offerten unter E 278 an die Expedition diese Blattes erbeten. (7858b

Penston. frader Rinder, die hiefige Schulen eiuchen, finden liebevolle Auf-ahme und Beauffichtigung der chularbeiten b. Frau **Kohnke**, Damm 8, 3 Trepp.

28ir empfehlen unseren vorzüglichen Privat-Hittags-. Abendtisch

im Abonnement u. einzeln. Selma Kujawski & Co., Seil. Geistgasse 143, Eingang Holzmartt, 1. Giage

Wasserspeicher

mit Komtoir in der Hopfengaffe zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G 315 an die Expedition dieses Blattes erbeten. Gin heller, großer, trodene

Plütteref oder paff. Wohng eventt. flein. Laden Danzig od Langfuhr zu miethen gef. Off. mit Preis unt. G 324 an d. Erp.

Zimmergesuche

2 möblirte Zimmer, 163.Septbr.in d.Nähe d.Stadtil 1cf.Oss.u. **12944** a. d. E. (1294

Junger Mann cht gut möblirtes Bimmer m Zentrum der Stadt. In Offerten mit Preisangabe u 3 249 an die Exped. dief. Bl. erb Möbl. Zimmer mit Kahiner i. d. N. der Kaferne des Feld-Art.-Regts. Kr. 72 z. 1. Okt gefucht. Off. u. G. 291 a. d. Exp dame fucht ungenirtes möblir Jimmer, Schmiedeg., Seumark Solzmarkt bevorzugt. Off, mi Prsang. unt. G 299 an die Exp

Div Vermiethung

Bier ob. Gefchäftsteller m Komtoirftube, 30 J.a. Bierverla Langenmarkt 21 zu vermietf Kl. Hosenuahergasse 4 tft bi . Beit alskagerfeller v. 1.Oft.a Berkfiätte,auch passend f.Maler Lagerung v.Utensilien 3.orm Trodner Lagerfeller zu verm Johannisgasse 67, 1, links. Häferei zu vermieth. Peters fagen, Breitegasse 4, 1 Tr. Ashlenvlas fowle groß, neuer Kulftall mit Land, paff, 4. Pferbe. fiall, Werkstatt, Speicher, zu ver miethen Ancipah I, Hinterh. Großes Geschäftslokal, auch für Bureaux geeignet Langenmarkt 2. 1 Er. (7669)

Holzmarkt 5, Jaden mitWohnung u.gr.Kellern, weg. Gefchäftsveränderung zu verm. Evtl. fofort. Besicht. 12-2. (12390

inmitten ber Stadt, gu jeder fabritanlage paffend, p.Of evil. später zu verm. Borstädt. Graben 49, Grunouberg. (78216 0000000000 Ein großer, günftig gelegener (12856

Lagerplatz (am Wasser) aufBunsa auch mit groß, geräumigem Lazerschuppen, ift billig zu vermiethen. Päheres bei Hodam & Ressler, eller zu verm. Hätergasse 22

Laden Weizergasse 16, 3u ge bei Sonnert. (12132) Re

Wohnungsgesuch

dittl.Micthez.Fam.3 Peri.fuch lltft.1.Dft.Stube, Kab., h.Küche Off. u. G 260 an die Cxp. d. Bl Junge Leute, die in Kurzon d verheirathen, suchen vorgel.od.später Wohnung.Stub fogl. 108. spater Avophung, Sinde n.Küche i Zentrum d. Endt. Off. unt. G 279 an die Exped. erh. Rechtstadt suchen kindl. Lente Stube und Cabinet d. Off. Off. m. Preis unt. G 277 an d. Exp.

passent un de Connung, passent dum Gestinde-Kountoir wird du miethen gesucht. Off unter G 312 an die Exp. d. Bl Damen such. Stube u.Küche, od. . St. Kab., Küche f. 15—17 M.C. n. ib. 3 Tr. Off. u. G 322 an d. Cyp. Bohnung im Preise v. 20-25 M of. od. 15. Sept. Nähe Bahnhol oon einer Dame zu miethen ges. Offerten unt. G 321 an die Exp.

ensionsquality Lager-Unterraum in der Hopfengasse ist sofori oder später billig zuvermiethen. Off. unt. 11496 an die Exp. (11496 Suche für meine 16jährige Tochter zum 1. Oktober

Lad. a. Polonialw. - Gefc. n. Bier teller zuvm. Hakelwerts. 2. (7712 Pension in besserem Hause, nöglichst mit noch einig, gleich iltrigen jungen Damen zu ammen. Offerten unt. G 25: nn die Gypedition d. Blattes

1 .Oft. w. e. gute Pension fit GrosseRäume Person, in 2 leer. Zimm, in littelpunkt der Stadt gesucht serten u. G 284 au die Exped

Manöver-Quartiere.

> 4 WiannCinquartierung w. gen Langgarten 104, Thüre 27 Ho 4—5 MannCinquart. nimmt au Franz, Gr. Bäckergasse Nr. 5 EineFrau b.u. 2MannCinquart Töpfergaffe Nr. 10, Hof, Th. 6 4-5 Mann Binquartiernug werd, genomm. Mattenbud. 26

neben Konditorei Schubert. 4—5 Mann Einquartierung Gin guterh. Petroleumofen gesucht. Johannisgasse 55, Eing. zu kaufen gesucht. Offerten Kennaugengasse, 1. Thüre. Wer nimmt 5 Mann

Einquartierung Kähe Bahnhof? Offerten mit Preis unt. G 326 an d. Crp. d.BI.

Einquartierung.

Wer fibernimmt 5 Mann Ginquartierung? Offerter inter G 331 an die Exped Einquartierung ulmmt noch auf Fleischergasse 81, Bau mannshof Thur 2, links. Mir 2 Gemeine suche f. 3 Tage Beföstig., Wittag u. Abendbrod nahe Grüner Beg. Offert. erb Schönert, Grün. Weg4.1. (78441 5 Mann Cinquartierung werd angen. Reftaur. Rammban 48 Suche in der Nähe meiner Bohnung Heil. Geistgasse 130 ür 7 Mann Ausquartierung.

Einquartierung für 4 Mann ucht **J. Draszkowski**, Langfuhr Wer übernimmt noch 1 Vicefeldwebel lähe der Wieben Raserne Offert. u. G 256 a.d. Exp. d. Bl. erl

J. Loewenstein.

WannGinquart.werb.noch gef. Schulz, Burggrafenstr. 12 pt. v

Kaufgesuche

Ganfe dum Rojder ichlachten tauft Breitgaffe 25. Zum Abbruch
Haus od. Schuppen zu fauf. gcf.
Off.unter G 295 an d. Exp. (7871b)
4 gut erhalten

Komtoirsessel für Stehpulte . fauf. gef. Off. u. G 206 a. d. Erp. In Danzig oder einem seiner gororte wird ein gut einge-

Papierwaaren - Geschält n kaufen gefuckt. Off. mit Ang. 1. Preis und Anzahl. unt. **M. A.** 1. Opiling. Elbing erbeien. (12976 fowie Bither jed.
28iffenschaft besahlt hoch (12005
Bruckslein's

Mntiquariat. Deitchkanneng. 18

vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei Banzig, Jopengasse 8. Fernaprecher No. 882.



A. Müller

5-20 Liter Milch täglich fucht

Mischewski Langfuhr, Louisen-ftraße Nr. 7. (78086

Den höchsten Preis

filtfür Möbel, Bett., Kleid.,

Bäsche sowie ganze Wirthsch.2c. 1. Stopmann, Altsi. Graben 64, rüher Hausthor Nr. 1. (64936

Eisernes sanberesPolfter-Bett-gestell wird gek. Brettgasse 97, 3.

Badestuhl mit Heiz-

vorrichtung zu kaufen gef Off. u. G 272a.d. Exp.d. Blatt.erb

Säschesp.d.t.ges. Schmiebeg. 19,2

Total-Ausverkauf!

Perlangen Sie rothe Rabattmarken! !

Zum Kaiser-Manöver!

In Massen kommt jest bald baher Kon weit und dreit das Millitär, Drauf freu'n sich jest schon wie noch nie Karline, Niecke und Marie.
Bor Freude sind sie schon gang wild, Und wenn Madam and teist und schik, Ind wenn Madam and teist und schik, Ind wenn Madam and teist und schik, Ind wenn Madam andre Toph entzwee.
Boumn's Millitär nun anmarschirt,
Bo werden sie sier einquartiert.
Dann hat der Hausdwirth viel Verdruß, Benn er 10 Mann gleich nehmen muß.
Benn's Millitär dann heinwärts ellt, Preut sich der Wirts, Karline heult, Und sindet bald nur den noch schön,
Den nobel kleidet

Jaquet-Anzüge in haltbaren mobernen Stoffen von 12—30 M., in Rammgarn, Cheviot, 2-rh. Weste, Sacco bis 45 M.

Rock - Anzüge in Tuch, Cheviot, Rammgarn, 1. und 2.rh, von 18-50 dl. Haveloks in modernen und guten O

Einsegnungs - Anzüge reicher Answahl von 8-24 M Hosen von 1,60-15 & fertig am (

Knaben- und Burschen-Anzüge jest fehr billig.

Grösste Auswahl von Stoffen sur Anfertigung nach Maafe.

Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, 1 parterre und 1. Etage.

Verlangen Sie rothe Rabattmarken!

Speise-Chocolade

Unübertroffen. Braune Packung 40 Pfg. Rote Packung 30 Pfg. Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

(13002)



Danziger Privat-Aktien-Bank, Danzig. Gegründet 1856.

Fernsprecher 382.

Aktienkapital 6 Millionen Mark, Reserven circa 2 Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Einzahlungstage ab für

Baareinlagen 🚉

ohne Kündigung $2^{1/2}$ 0/0 bei einmonatlicher Kündigung $3^{1/2}$ 0/0 bei dreimonatlicher Kündigung $3^{1/2}$

und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren.

Beleihung von Werthpapieren. Provisionsfreie Einlösung von Koupons und gekündigten Effekten.

Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in unserm Gewölbe unt. Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

Total-Ausverkauf!

Um schleunigst zu räumen, kommen

Jupons, Schürzen Kinder-Confection

zu jedem nur annehmbaren Preise zum Verkauf.

Ludwig Roehr & Co.,

Langgasse 74. Langgasse 74.

Die mahrend bes Dominiks ftark angesammelten

von Kleiberstoffen und Roben knappen Maases, Pique, Parchenben, Wiener Cords, hembenkuchen, Renforces, Negligs Stoffen, Bettsatins, Inletts, Bettbezügen, weißen Leinen zu hemben, Bezügen und Laken, Dructparchenben, Velours, einzelnen Tischtlichern, Gervietten und handtüchern kommen in dieser Woche von

Montag, d. 2. bis Sonnabend, 7. September

zu noch nie bagewesenen Preisen zum Ausverkauf.

Ju noch mie oageneienen Pieten Jun Ensvertung.

Ferner empfehle ich am Lager etwas unsauber gewordene Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Trifotagen und Kelsenhemben.

Einen Posten Wirthschaftsschürzen 50, 80 % bis 1,50 %,

Tändelschürzen 20, 25, 40, 50 %,

Schwarze Schürzen 60, 80 % bis 1,50 %,

Weisse Hausschürzen 80 %, 1,00. 1,50 %, als ganz befonders wohlfeil.

Alexander van der See Nachf., Danzig, Holzmarkt 18.

Das photographische Atelier

 $oldsymbol{\mathsf{X}} oldsymbol{\mathsf{X}} old$

. Basilius,

Worst. Graben 58, empfiehlt fich gur Unfertigung von Photographien jeber Art unter

Garantie für größte Alehnlichfeit bei vortheilhaftefter Auffaffung. Die Preife find im Bergleich jur kunftlerifch vollendeten Aussifffrung

Spezialität: Kinderaufnahmen.

Fertige Bett-Einschüttungen, Bettbezüge, Laken Schlafdecken, Steppdecken, Teppiche, Portièren, Tischdecken, Gardinen, Strohsäcke, Bettfedern und Daunen, Handtücher, Tischtücher und Servietten

Bu aufergewöhnlich billigen Preifen.

Langgaffe 77. Mode-Bazar. Lauggaffe 77.

Stanislaus Schimanski, Sonhmadermeister,

Danzig, Jopengasse 6, Schuhwaarenlager

in allen Preislagen. Spezialität: Engelhardt's Fabrifat Kaffel, nach amerikan.

Stile gearbettet. Anfertigung nach Maaß. Reparaturen merden pünktlich aus. geführt. (12991

Wringmaschinen mit Ia Gummiwalzen,

Waschmaschinen diverse bewährte Systeme, verzinnte u. verzinkte Dampfwaschtöpfe, Bolzenplätten, Kohlenplätten,

Glühstoffplätten "Dalli", Wäschemangeln, Waschbretter, Waschleinen empliehlt zu billigsten Preisen (12829

Rubolph Misschfe, Langgasse No. 5.

Vandannie

elektromechanisches

optisches Geschäft

mit Werkstätte und außgebehnter Kundschaft in frequenter Lage Danzigs Offerten u. G 263 an die Exped

Ein Fleifc: und Wurft geschäft mit sämmtlich. In ventar auch zu andern Zweden zu v. Sperlingsgasse 24.

Kühe, Schafe, do. lette Kälber, Enten, Ganse

verfäuslich (1295 Dom. Dalwin bei Sobbowig Kaninchen zu. verk. Kneipab 1

Ludyswallady,

ein gut eingeführtes

Weidefette Stiere,

Socheleganter, felten ichoner

empfehle in den besten Qualitäten, siets frische Waare am Lager, pro Pfd. 50 Å, 80 Å, A 1,00, 1,25, 1,50, 1,75 2,00, 2,50 und 3,00 Å.

Reine Dannen, wovon 8—4 Pfd. dum großen Bett geword generature ich pro Pfd a 2,50 u. 3.

Fertige Betten, migen, vertause ich pro Pfd a 2,50 u. 3.

Fertige Betten, wo kopftissen von Å 15,00 am.

Sämmtliche Bettwaaren: dickt, von 25 Å, am. Bezüge von 20 Å, an. Watraken und Keilfissen. Stroßidde. Fertige Betteinschiftungen, Bettbezüge in weiß u. bunt, kaken von Å 1,25 an, Schlasbeden u. s. w. zu den allerbilligiten, aber nur sessen u. s. w. zu den allerbilligiten, aber nur sessen u. s. w. zu den Aabattmarten werden verabsolgt. O 4

0

tal

Or. N

auf

Julius Gerson,

Fischmarkt No. 19.

Betifedern und Daunen

Danzig. Schirm-Kabrik. Janggasse 35.

also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei

Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.

ablich ist, werden streng discret zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag durch die älteste Annoncen - Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Danzig, Jopengasse 8, Intelligenz-Comtoir.

Zeitungskataloge kostenios en Diensten — Gebühren für Annahme und Abholen der Offertenbriefe werden nicht erhoben.

. Gegründet 1855. o

Fuß 8 Zoll groß, 9 und 10 3 ut, habe disponibel und sin

ür den billigen Preis von zu-ammen 900 Wt. zu verkaufen Pr. Stargard, 26. Aug. 1901. F. Wiechert jun., Ein Posten Läuferschweine verfäuflich Dominium Dalwin

Sobbowitz. find du verkaufen Seiligen-drunn 1, a.d. Zimmerplat. (77656

Starker Schimmel, omplett geritten und gefahren, rommes Pferd, fehlerl., billigfi rommes Pferd, fehlerl., billigfi ju verk. Zoppot, Badestr. 6 Kanarienvögel zu vt. Aneipab 1

ift billig au verkaufen Beiben- Noud Pluschsophas, mah. Rips Danziger Hochflieger 3u verf. Langgarten 70, 1 Trp.

Gin Andug für starken Herru ein hell. Beigekleid für schlanke Bt. erh. Damentl., Serbstumn. u Winterj. billig z. v. Hundg. 122, S Gin Sommer- und ein Binter-Nebergieher zu verkaufen Lang-garten 28, hof, 1Tr., bei Wöhler. l fcwarz.S.-Jacet, 1 braun.W. J.f.mttl.fchl.F.b.z.v.Köperg.17,1 derrenanzug, faft neu, zu ver-laufen Holzgasse 28, 2 Treppen Zu besehen v. 2—3 Uhr Mittags.

Neuer Fract billig di erfaufen Breitgasse 62, 3 Tr Bill. Gelegenheitstauf! Inuft Rieiderschreitstate Initio.
Rieiderschrauf und Bertikow, Tische, Bettstellen, Plüschopha, Spiegel, guter nußt. Dannenschreibtisch 2c. fortzugshalber zu verkausen Koppot, Dannigerstrasso No. 54 partorre.

Weg. Fortzugs find folg. Möbel zu verk.: 1 zweiv. 6. Bettgeft. m. Matraze u. Keilkissen, 1 sichtene Außziehwiege und 1 Kinder-wagen, alles faßt neu, billig Schiblit, Carthäuserstr. 44, pt. Gin eif. Vertgestell zu verf. Baumgartidegasse 26, 1 linfö. Sopha, Spieg., Sophatisch billig zu verkauf. Tischlergasse 28, 1, 2. DiverseBetten, Bettstelle, etwas gebraucht, Sopha, Sophatisch, Spiegel, Trumeaux du verkauf. Brodbänkengasse 38, 2 Tr.

Sthl., Sophat. 3. vf. Nonnenh.13 Faft neuer Regulator fof. billig 311 verk. Offert. unt. G 302 Crv. Ausziehbettg. oh. Matr.,Kinders wag., Regal, Lampe umzugsh. bill. zu verkf. Töpferg. 31, H. 1. Schöner, fehr großer eich. Tijch bill. verkäufl. Schmiedegaffe 9, p. Kommode, Bettgeft. m. Sprgfed.

Umzugshalber ift ein eifernes Kinderbettgestell zu verks. Voggenpfuhl 62, 2.

Ig. Teckelhnd. 3. vt. Dienerg. 1. vi Ig. Fort. - Hunde, SWG. alt, jahone Chiere, 3u vert. Laternengasseld. Igesunde, sehr kräftige, augsesse Arleithysettor, Single staff. Gr. Wählengasself. 1. Igns 8 Joll groß, 9 und 10 J. Int. habe disponibel und sind

Bettgeftelle,1Tifch guvt.Häfer affe 4, Eing. Prieftergaffe,1 Tr din fast neu. Glock. Ddusikautom imständehalb. billig zu verfandsfert. unt. E 258 an die Exped Boppot, Südftraße 24 ein faf meues Planino f, 475 MR zu verfaufen bei Witt. (7793i

Junge Wolfsspithunde Kill. Gelegenheitskant Affeine rothe Betten v. 12-20Mk 40 Ropftiffen von 1,50-4 Wit Milehkanueng. 15, Leihanst.

Wehrere alte und junge Sophas von 16 Man, Sprung-federmatraze, Betigestelle mit Marraze, Musikautomat billig zu verkauf. Ohra, Bahnplaz 5. jedem Preis billig zu verkauf Welzergasse 1, part. (7823)

Zurückgesetzte Bettgestelle

mit Matratien, Ansziehtische Lüchen- und Kleiderschrinke Bertikow, Bäscheschränt ktühle, Sophas, auch in Plüsch illig zu verkausen (7839

Häfergasse 10. Cheilzahlung geftattet.

unserer Geschäftsräume verkaufen wir:

Plüschsephas für 45 Mk. Pliifch-Garnitur.f.115Mk. Schlafsophas für 44 Zuk. Schränke, Dertikoms 2c. u zurückgesetzten Preisen. (12985 11)

Altmann & Co., 32 Breitgasse 32.

2 Kortbilder u.mehr.Ander billig zu verk. Hint. Lazareth 7 Kaltbütten für Maurer 31. gaben Altftädt. Graben 42, 1

Für Liebhaber! funsivou gearb. Schränkche n. Geheimverschluß u. Geheim lichern preiswerth zu verkauf Halbe Allee, Verystraße 7, 1 matrage b. d. vt. Sausthor3, 1, 1.

1 Roßhaarmatrake

Bundegaffe 28, parterre, ift ein fleiner eiferner transportabler Rochherb zu vertaufen. (78516 Elegante Zuglampe nit grünseibenem Schirm somte inige kl. Beleuchtungskörper, eibe elektrisch eingerichtet. eide elektrisch eingerichtet, ind in Zoppot, Mickeristraße dr. 22, 1 Er., zu verkaufen.

2 halbe St. Schlef. Leinwand bill. zu vrk. Sandgr. 22, im Lad (Ming), neu, ist zu verk. Offert, unter G 274 an die Cyp. d. Bl. Bierapparat mit 2 Leitungen Tombant Töpfergasse 29 pt.z.vf.

von Blech, 2 Mtr. hoch, 1 Mtr. don Stead, 2 dett. god, 1 dett. Öreit und ein fast neuer eiserner Stubenofen, auch eine sehr gut erhaltene **Nähmaschine billig** du verk. Heil: Geistgasse 86, 1. Repositorium mit Schublaben, Seitenregal und Tomtisch zu verkaufen Altstädt. Graben 65.

Gelegenheitskauf! 1 Brillantring, 1 Brillant-

armband sofort billig zu ver-taufen. Offert. unt. G 303 Exp. tisold. Damenubr mit goldener Keite, I gold. Ning, 1 großer runder Tisch, die Restaurat. Utensitien, 1 Kugel Rasses brenner, Vier-Fill Apparat zu verkaufen Thornscherung 12. Berstellbarer strankenstuht bill. n orf. Jungstädigaffe 10, 1, 188. Wentsch. Babestuhl b.v. Holzg.11. Zwei faft neue Fahrräder, Herr u. Dame, spottbillig zu vertanf. Off. u. G 259 an bie Exped. d. Bl. 1 Fahrrad fehr billig zuver-taufen Grabengasse 9, 8 Tr.

eahrrad, or ichr guterhatien, ift umitände-halber für 80—85 M. zu ver-taufen Jungferngasse 29, 1 Tr. Gine Labeneinrichtung t zu verkausen. Zu erfragen kefferstadt 30.

Fin Fraulenzer zu verk. Große Hofennähergaffe Nr. 8. 1Schauf. Borfat (Glas m. Holzeinfafl.) zu ve. Pfefferstadt 50, 1. Baffert. 3.v.H. Allee, Bergfir. 10. Gr.Kartons zu Postfenbung.bill. zu verkauf. Heil. Geiftgasse 133. sin eif. Dien u. 2Stubenlampen ill. zu verf. Gr. Hofennäherg. 2.

Landauer, venig gebraucht, fast neu, preiswerth zu verkaufen. Akheres Komtolic Hundegasse 8. (78146 1 golbene Damen-Ohr billig au verknufen Breitgaffe 24. (12752 3 Casarme, Bronce, vertauft Persch, Langgasse 63, 2. (78076

Grabgitter, Operf., neu, stehr zum Berkauf Weibeng. 19. Marquardt. (76786 l Jagdwagen, 1 Feder-Wagen du verkaufen Schtblith, Carthäuserstraße 81. l Gartentisch u. 1 Wasch=

tifd find billig du verkaufen Abegggaffe 16, parterre. Eine Dezimalwaage,

passend als Reits oder Chargens frankent, verschieden der Schargens stranken der Schargens d



trafen grosse Sendungen aus ersten deutschen und englischen Spinnereien ein.

Sämmtliche meiner renommirten Qualitäten zeichnen sich durch besondere Haltbarkeit, Farbenechtheit aus und leiste ich für jede Tocke volle Garantie.

Probe-Tocken werden gerne abgegeben.

Die Preise sind die denkbar billigsten in Folge enormer Abschlüsse.

mit eleganter Raupe, 2 Druckknöpfen, tadellos gute Qualität, früherer Preis

Sonnabend

Signield

Langgasse 78. Danzig. Langgasse 78.

hatte ich Gelegenheit billig zu erstehen.

(12939

(10388



keiner Familie fehlen.

Aehnliche Schreiben laufen täglich ein und liegen zu JederMaschine erspart. — 2. Jedermann kann mit meiner manns Einsicht offen. (9578m
Maschine sofort Haare schneiden. — 3. Wo eine Maschine im Hause ist, kann keine ansteckende Krankheit durch Uebertragung entstehen. — 4. Weil der Preis so niedrig ist, dass jede Familie in der Lage ist, sich eine solche anzuschaffen.

Um meine Haushaltungs-Haarschneidemaschine "Volks-freund" in jeder Familie einzuführen, habe ich mich entschlossen, 100000 Stück zu einem Ausnahmepreis zu verkaufen. Haarschneidemaschine Volksfreund" mit 2 Aufschiebetemmen, um die Haare 3, 7 und 10 mm lang schneiden zu können m. genauer Gebrauchs-Anweisung kostet per Stück 5,50 Mk. Versand gegen Nachnahme oder vor-herige Einsendung, wenn nicht gefällt, Geld zurück, also Risico

Anerkennung.
Die Maschine "Volksfreund" arbeitet vorzüglich. Meinen besten Dank. G. Fasshauer, Harburg.

Staatlich concessionirte Berliner Naturheilanstalt Krankenpensionat und Kurbad.

Clektrische Licht-Schwigbader. Dertliche Bestrahlung burch elestrisches Licht. Sydrotherapie. Massage. Thure-Brandt-Massage u. Deilgymnastik. Concussor-Vibrations-Massage. Prospette frei. Anerkannt gute Rüche.

Sprechftunden der Aerste 91/2-11 u. 4-5 Uhr. Dr. med. Hergens. Dr. med. Doege.



Digene Dampfsäge-u. Lederwerke, deshalb billigste Preise, die Wiederver käufern zu Diensten stehen. Wir bitten auf unser Fabrikmarke zu achten.

Die

baut außer ihrem bekannten Leuchtgasmotor als

Spezialität für die Landwirthschaft

it eleftrifcher Bundung, fofort betriebsberei besgleichen ftationare Spiritus, Bengin- und

Betrolmotoren mit eleftrifcher Zündung

für Landwirthschaft und Gewerbebetrieb.

Berkauföstelle und Jugenieurburean Danzig.

Ch. Eifenhaner's Mufitatienhandig. (Johs. Sindler)

Abonnements für Stefige und Auswärtige au den günftigften

Langgaffe 65, vis-à-vis dem Raiferlichen Poftamt.

Bedingungen. Täglich Gingang von Rovitäten. Anfichts.

jendungen bereitwilligft.

fofort Betriebsbereit:

reach.howeg.

liche Sohlen.



Wollwebergasse 27.

Meher Paul Kneifel's Haar-Tinktur

Es giebt fein Mittel für Paarleidende, welches jo ficher wie biejes gediegene u. bewährtefte Rosmeitum ben Saarboden von allen die Haarwurzeln zerftörenden S. Kretschmer. After Unreinheiten, Schuppen u. dergl. vollständig befreit, an-gehende Kahlheit, sowie das Ausfallen der Haare so sicher verhindert, u. wo noch die geringste Keimfähigkeit vorbanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit beseitigt, wie die porzügl., auf ftrengfter Bahrheit beruhenden Zeugniff ameifellos erweisen. — Die Tinktur ift amtlich geprifft, in Fl. zu 1, 2 u. 3 & in Danzig nur echt zu haben bei Albert Neumann, Langenm. 3, Lietzau's Apotheke, Holzm. 1.(234)

Gesichtspickel, Sinnen, Buffeln, Witteffer, Sautröthe, einzig und allein ichnell ficher undraditat gu bezeitigen franco geg. Mf. 2,50 Briefm. ober Radna, nebft lehreichem Buche: Die Schönheitspflege"

s Mathgeber. Barantle für Erfolg und ufchablichteit. Glänzende Dant- u. An-ronnmaßichen liegen bet. Nur birect b.

Kieferne Dielen, Bohlen, Bretter.

in allen Qualitäten, in trodener Waare, sowie fieferne Schilflatten

empfiehlt äußerft billig bie

Dampfschneidemühle am Engl. Damm, St. Barbaragaffe (Tobtengaffe). (7960



Berlins Spezialhaus

Gelegenheitskaufin Sopha-und Salongröße, à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Bortieren, Steppbecken, Dobelftoffe zu Fabrikpreisen.

Prachtkatalog ca. 450 Abbild. grt. u. frc. Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich Spezinihaus Oranienstrasse 158.



gute&Wert, 6Rubis, ichones tart. Gehäuse, deutich. Reichs ftempel, 2 echte Goldrander Emaille-Zifferbl.,Mt.10,50 Diefelhe mit 2 echt filherner Rapfeln, 10Rubis Mt.13,l Schlechte Waareführe ich nicht Meine fämmtlich. Uhren find wirklich aut abgezogen u. genau regulirt, ich gebe da-her reelle Ljährige schriftl. Garantie. Berfand gegen Nachn. oder Posteinzahlung. Umtausch gestattet oder Geld sosort zurück, somit Bestellung. bei mir ohne jedes Nisso. Reich illuftrirte Preidlifte über alle Sorten Uhren, Retten und Goldwagren gratis und franko.

und Soldwaaren-Engrod. Berlin 207, Neue Königstr. 4. Reelle und wirklich billige Bezngequelle fürllhrmach nud Wieberberfäufer.

Viele Kranke leiden an: Blutarm., Bleich

ucht, Nerven-, Magen- und Verdauungsschw., Mattigkeit AbmagerungKopfweh,Angit u. Schwindelgefühlen, Blab. Sobbrennen, Schlaflofigfeit Appetitmangel u. f. w. und flechen oft langfam bahin. Sie machen wir auf unfern vorzüglichen

Stahlbrunnen

aufmerksam, der schon vielen Kranten treffliche Dienfte geleistet hat, wie zahlreiche Dantidreiben bezeugen.

Bu ausführlichen Mittheil., die unentgeltlich erfolgen, find mir jederzeit gerne bereit. Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard. (6490

Kronenbräu,

Danzig, Hundegaffe 8

Ailfe geg. Blutit. Nagen, Samb., Binneb.-Weg 12. (15711

bem echten Münchener volltommen gleich, empfiehlt in Flaschen und Gebinden (7815b Dampfbrauerei Paul Fischer,

Gegründet im Jahre 1873.

Langenmarkt No. 11.

Voll eingezahltes Grund-Capital 10 000 000 Rubel, gleich ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinsen vom Tage der Einzahlung ab Baareinlagen

zu 200 p. a. die ohne Kündigung zu beheben sind, zu 4 0 p. a. mit einmonatlicher Kündigung.

zu 41200 p. a. mit dreimonatlicher Kündigung.

Filiale Danzig.

Concessionirt in Preussen durch Ministerialrescript vom 11. Juli 1894



MEY's Stoffwasche MEY & EDLICH,



Fabrik von LEIPZIG-PLAGWITZ.

Kgi. Sächs. u. Kgl. V Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden. Im Gebrauch
Diese Handelsmarke

Light jedes Stück.

Vorräthig in Danzig bei: J. Schwan, 1. Damm 8, L. Lankoff, 3. Damm 8 u. Poggenpf. 92, Clara Bernthal, Heil. Geistg. u. Goldschmiedeg. Ecke, A. Mohr, Paradiesgasse 6a, B. Sprockhoff & Co., J. Alexander, 3. Damm 9.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstentheils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Schönheit

gartes, reines Gesicht, blendend schöner Feint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurer Zeit nur durch Creme Benzoß ges, geschützt. Untbertroffen bei rother and spröder Haut, Semmerspressen und Hauptunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 250 Briefin. oder Nechn. nebst lehrreichem Bucher, Die Sichunheitspflege". Rathgeber. Glänzende Dank- u. Anertennungsschr. liegen bei. Nur direktd. Otto Beichel, Berlie, Eisenbahnet.

Ansverkauf wegen Geschäftsveränderung ! Beleuchtungskörper für Sas-und Elektricität, Ersatzthoile, Schwachstrom-Artikel, räder, Werkzenge n. Maschinen igften Preisen Wolzmarkt No. 5.

Hilfogeg.Blutftod.ficher I. Abr-becker, Hann., Ofterfir. 51. (75216

Vie richte ich meine Wohnung ein?

Heft mit erläuternden Abbildungen versendet kostenfrei auf Wunsch

ittmar's Möbel-Rabrik, Molkenmarkt 6.

Haus für einfache, wie reiche Wohnungs-Ausstattungen.

Grundstück

der Stadt mit fl. Garten u

Häuser

verkaufen. Offerten unter G 281

an die Expedition dieses Blatt.

Mehrere Il. Grundstücke bei fl.

Anzahlung wegen Fortzugs sof. zu verks. Käh. **Hundogasso 80,2**.

Offene Stellen

Männlich.

Wer Stellung sucht, verlange d.AllgemeineBakanzen-liste f. Norddentschland.

W. Hoffmann & Co.. Hannovor Seiligerftr. 93. (10974 Andeigen für Chefs koftendis

Biel Gelb verdienen Gie ipielend leicht nebenbei durchben Bertrieb meines neuen patamt.

Gine eingeführte Unfall-

Inspektor

Jüng. Friseurgehilfen

für Stube u. Kundschaft sucht Albert Loepke. Marienburg. (12913

Der Vertrieb

ines patentirt. Drahtwaaren

Artifels foll geg. hohe Provision provingmeise an Geschäftsreis, vergeben werden. Nothwendig ith, daß der Rosettant mit einer

icht führen. Gefl. Adr. m. Ang

v.bisher.Thätigk. bitte unt.78431 un die Exp. d. Bl. einzus. (78431

Bernstein-

drechsler

mf Cigarrenspitzen u. Schmuck

Materialisten

fönnen sich beim Gutsbesitzer Herrn **Hosmoyer-Lealbenburg**

600 Meter Steine liegen frisch gegraben. Näh. b. Steinsehmstr.

.Zielinski, NeuftadtWpr(12776

Tüchtig.Materialisten suche i. Auftr. p.fof.u.fp.Warke beil **Prenss**,Lgf.,Hauptstr.65.(9128

Für meine hiefige Weizen-mithte suche ich zum 1. Oftober er, einen ge-wandten und tüchtigen

Wiegemeister.

Nur jolche Bewerber finden Berückfichtigung, die gelernte Miller find und in größeren Mühlen bereits eine ühnliche Stellung besiebet haben. Die Stellung ist dauernd; Gehalt 1150 Mt. p. a. Den Bewerbungen sind Beugnisabschriften, aussichtlicher Lebenslauf und Kharanranke belaue

und Photographie beizus fügen. (12771

F. Wiechert jun.,

Kunstmühle Pr. Stargard.



Herbst- und Winter-Neuheiten

Damen-Kleiderstoffen sind in überraschend schöner Auswahl eingetroffen und empfehlen wir dieselben

zu äusserst billigen Preisen.

Holzmarkt No. 25/26. Holzmarkt No. 23.

Baderei-Grundfüd.

Auhe setzen u. daher mein hier belegenes Bäckerei-Grundstüd (70Jahre im Besitze m.Familie)

bebäude neu, m.gr.fest.Aundsch 15000 M. verk. Anzahl. 3000 M

Off.u. 7788b an die Exp. (7788t

Zoppot.

eine Baustelle über 1050 m direkt an der Straße ge-gen bei kl. Anzahlung zu extausen. Näh. Gr. Mühlen-

gasse 8, part. oder Zoppot Danzigerstr. 5a, 3. Etage

Grundflick in Putig

Bohnhaus, Garten, Bauterrain

ind 6 Mt. Wiefen, hochroman

ind o bl. Weleti, golgebund isig am Seeftrande gelegen, passend sür K. Kentlere, isi mit 5—6000 M. Anzahlung zu verkausen. Offerten unter G 287 an die Exped. erbeten.

Café-Restaurant

mit großem Gesellschaftsgarten

mit großem Gefellschaftkgarten, femorgicker Einrichtung, 6Morgicand, in schöner gesunder Lage, ca. 10 Min. entfernt von einer Garntsonfabt von 10000 Einw. Gebäude neu. sehr schön gebaut, krankheitkh, zu verk. Jur Aebernahme 12-15000 Mk. erforderl. Meldungen werden brieft, unt. 75196 an die Erp. d. Bl. erh. [75196 A. A. d. el. h. ö. ker.

A. Adelhöfer,

Gute Brodstelle. Kolonialw.-, Schank- und Re-aurations-Geschäft, am Markt elegen,wegenTodessalls günst.

1 verkaufen. Gebäude neu Merken unter 7524b an die

expedition d. Blattes erb. (7524)

Bäckerei-Grundflück.

Jahresumfat Mtr. 40-50000

gapresiumas wer. W-20000, in günftiger Loge weil einzige Bäckerei im fiark bevölkerten Stabkviertel einer großen Stad Bestpreußens auch m.viel Land-tundischaft, ist todesfallshalber josort preiswerth zu verkaufen. Off. u. G 265 an die Exped. d. V.

Handler in Danzig mit geräumigem Hof, Ginfahrt, Stallungen z., hohem Rein-gewinn, unkündbaren Hypo-theken mit Amortifation, beab-

neten um Enderschaft, den ficktige ich wegen Fortzuges bei 3000 M. Anzahlung sehr preiswerth an Selbstäuser zu verkauf. Off. unt. F908 a.d.Exp.

Marienwerder,

nit Seewarmbab,

Roggen-Richtstroh gefund, öfferirt magganweife fofortige Abladung **Oskar Thiele**, Fijchmarkt 20,21, 2. Ein Sopha und zwei neue Ruchentifche bill. zu vert. Maufegaffe 18, 1.

Aussiehtisch neu, fteht jum Verfauf Rabner, Sperlingsgaffe Mr. 23.

Verpachtungen

Aleineres gangbar. Kolonialm. Geschäft mit auch o. Wohnung ist wegen Fortzugs zum 1. Ott. ober später zu verpachten Off. u. G 148 an die Exp. (7743) Leerendume, paff.3. Material u. Restaur. 50. A. Orieth. auß. 3. vrp. Seltersab. Maskauscheg. **Gross.**

Pachtgesuch

gefdift od. ein Materialgefdift mit Bierverkauf jucht zahlungs-fähiger Pächt. zu pacht. Offerten unt. WN 3 postlag. Ottva. (7750b

Kleines Restaurant, Schankgeschäft oder Bierverlag zu pacht, gefucht Offert, unter G 261 an die Expd.

irundstäcks-Verkehr An-u. Verkauf

von städt. u.ländl.Grundbesitz

Beleihung von Hypotheken Beschaffung von Baugeldern

Friedrich Basner, Bunbegaffe 63, 1 Er.

Verkauf.

Mein Grundstück Zoppot,

Forpot, zwisch. Bäldchen- und Franklussir. verk. meine Land-parzelle über 5000 qm a 2,50Mk. Bartkowski, Hopfeng. 11a (77206) OhraHausm.1128hn.Br.17000-16. 2(ng.2000 g.h. Andersen, Holgg. 5. (7768)

Ein altes renomirtes Hote mit 12 Frembenzimmern, grof mit 12 gremoenzimmern, groß.
Refiaurationöräumen, kompl. Einrichtung und fämtlichem Inventarium in bester Lage Danzigs am Markte, vorzügliche Acquisition für strebsame Geschäftsleute ist eingetretener tumftände halber josort zu ver-kaufen oder zu verpachten. Offerten unt. G 142 an die Cyped. dieses Blattes erbeten. (12845) Off.unt. 12814 an d. Exp. (12814 Meine neu eingerichtete

Miöbel-Fabrik

mit Dampsbetrieb nebst allen dazu gehörigen SolzbearbeitungsMaschinen, Hobelbänken und Geräthschaften mit Gas- und Basserleitung beabsichtige ich von sogleich preiswerth zu ver-kaufen oder zu verpachten. Jur Fabrit gehören serner 1 großes neues Wohnhaus mit Garten, 1 Urbeiter-Wohnhaus, 1 Portierhaus nebst Wohnung, Pierdestall, großer Lagerichnpuen und sonstiger Zubehör. Das Fabrikgrundstück ist mit sesten Höhere Juskinste mird den Gerren Vessektanten

Raffere Auskunft wird den herren Restettanten gern eine halbe Stunde von Rer eilt. (1270 ftadt B. Pr. ab, melden. 500 bi

Br. Stargard, den 22. August 1901. F. Wiechert jun.

Zu verkaufen. Alenkerst vortheilhafter Erwerb.

1. Die Herrschaft Wensoewen mit bem Bormert Charlottenberg, 8500 Morgen groß, darunter ca. 1000 Morgen Wiesen, 500 Morgen Wald, neue Bronnersi, Molferet, Anzahlung 140 000 M.

2. Adl. Gut Sydden, 640 Morgen groß, 180 Morgen Biefen, Anzahlung 25000 M.

Die Güter find im Rreife Dletto, an Statton Rowahlen, Chauffee, gelegen, ca. 150 Jahre in einer Familie, haben meift nur gerften- und weizenfähigen Boden, maffive Birthichaftegebande, hochherrichaftliche und komfortable Wohnhäuser, reichliches lebendes und todtes Inventar, vorzägliche Ernteerträge, sowohl Sommerung, Futter, Hacfrüchte, wie Winterung.

Bedeutende Remontezuchten, tiefe Torflager, worthvolle Forsten, vorzätgliche 2. bis 3-schnittige Wiesen. Weitere Ausfünfte eriheilt Die Gutsverwaltung Wensoewen bei Romahlen Oftpr.

1 Gelogiesser,
Schraubstodarbeiter, aum Repariren von Axmaturen sindet
danernde Stellung ZnekerRassinerie Danzig in Nonfahr-

Zur Uebernahme einer Schahmacher-

Schuhmacher

welcher die allerbeste Maaß-arbeit zu machen versteht, zum baldigen Eintritt **gesucht.** Off. u. 1**2986** a. die Exp. (12986 Sie müssen, wenn Sie billigst Stellung suchen, die "Allgem. Vacanzenliste für d. deutsche Reich", Närnberg 68.

Linen Kommis

m der Stadt mit fl. Garten u. Pof, kleinen Wohnungen, festen Honpotheken, ist bei 2—3000 Mt. Anzahlung sosiort zu verkausen. Das Grundstäd ist sehr passenstüt kurden. Das Grundstäd ist sehr passen für Bauunternehmer oder zur Anlage eines Holze u. Kohlenseschäfts, da solches in der Gegend fehlt. Offerten unter Est an die Exp. d. Bl. (78526 Midte wegen parasischiltzur ber Delikatessen-Branche engagire von sogleich. Otöchte wegen vorgeschrittenen Arthur Schulemann Nachilg.

Tüchtige Schneidergesellen bei hohem Stücklohn finden dauernde Beschäftigung bei F. Malkowski, Neuenburg in Wester., Danzigerstraße 22.

Junger Arbeiter fann fichneiben Heil. Geifigaffe 99. Tüchtige Materialisten für destillationen u. Mat. such im litr. **J.Koslowski**, H. Geiftg. 81. Ginen tüchtigen

Schornsteinfegergesellen jucht von sofort **A. Quandt.** Schornsteinsegerm., Putig Wp

Kanzlift, jdöne Sandidvift, per josort gesucht. Weldung mit Gehalt unter G 308 an die Exped.

Zertried meines neinen pafami. geich. Artifels, welchen jeder fauft. Muster Vt. 3,50 franco gegen Boreinfendung d. Betr. od. Nachnahme. Richtfonv. wird zurückgenommen. Friodr. Loh-mann, Dresdon-Planon. (12248) Hanssegen-Reisende auf geschitizte Neuhetten bei hoher konkurrenzlos. Provision gesucht. Kunft = Institut Ger-

mania. **B. Schadrack, Berlin,** Melchiorstraße 10. (12872m u. Haftvilicht:Versicherungs: Aktien - Gesellschaft sucht einen tüchtigen ersahrenen Zoppot.

am Markt.

gegen festes Gehalt, hohe Spesen und Provisson zu en-gastren Geeign. Herren wollen Oserten mit Keferenzen u. Gehalkanspr. u. G 44 an die Exped. d. Bl. einreichen. (12788 Ein guter **Bautischler** mit Werkzeug wird eingestellt Steindamm 24.

Inferaten - Acquifiteur von einer Tageszeit., deren Berbreitungsbez. Danzig. Inferaten Erfolg sich., ges. Off. 3. richt. au J.G. Francke Nacht., Schriftgießerei

Hoteld., Hausdiener, Kutscher u Jungen sof. gesucht Breitg. 37 Eine alte leiftungsfähige Ber sicherungs-Gesellschaft g. Fener und Einbruch - Diebstahl sucht

in, daß der nickettalt mit einer Kedertaiche, 80 mal 50am Größe, ca. 7 kg schwer, jedes Dorf und jede Stadt besucht. Derf, muß gewandt im Reden sein und darf einen andern Artifel nebenbei geeignete Algenten für Stadt Danzig und Vororte i gegen hohe Provifionsbezüge. Off. unt. 12945 an d. Exp. (12945

Malergehilfen tellt fof. ein Weith, Schiblitz 60.

Werschnell u. billig will, verlange pr. Bostarte die Deutsche Vakanzenpost Gefingen (1831 Eftingen.

jaden, sowie eine Bernsteinsichen, sowie eine Bernsteinsichleiferin, mit gutem Lohn uach außerhalb gesucht. Offert, sub J. K. 6750 an Andolf Mosse, Verlin SW. (12870m Kaufmänn. Verein in Frankfurt am Main. Für Prinzipale u. Mitglieder Oberwärter und Wärter umerhetrathet) gesucht. Offert. inter 12726 an die Exp. (12726 Kostenir. Riellenvermittung. Einen älteren füchtigen (76445) Bisher über 47 000 Stellen be setzt. Empfehlensw. Bewerk aller Barnch, stots ges. (1162) bet hohem Gehalt per 1. Oktober gesucht. Ges. Off. u. G8a. d. Exp. 10-20 Steinschläger

1 Schornsteinsegergeselle, sowie 2 Lehrlinge, welche das-jelbe Geschäft erlernen wollen, fönnen sich sosort melben bei Thrau, Schornsteinseger-Wiftr., Große Mühlengasse Ar. 8. Berlinin. Schlesm. f. Ruticher Schuhmacher, Herrenarbeiter gesucht Altst. Graben 103, Hof Sin Tischlergeselle auf Sopha gestelle m. sich. Fraueng. 44, 2

Tüchtige Orovikous- R Reisende,

bet Sotelters, Gaftwirthen gui eingeführt, fucht jum Ber-fauf von Mufit-Automaten, fauf von Musit-Automate. Orcheftrions gegen ange-messene Provision (1164)

Erstes schles. Musik-Instrumenten-Versand-Geschäft (W. W. Klambt) Neurode i. Schl.

De Vertreter TIME für landwirthsch. Maschinen.

Weinreisender.

oder f**päter** für eingeführte Lour in Oft- und Westpreußen einen soliden **christlichen** Reisenden gegen Gehalt und Spesen. (13007m

Keisenden gegen Gehatt und Spesen. (13007m Bewerber müssen in obigen Provinzen mit Erfolg gereist haben und bei den Wiederver-fäusern gut eingeführt sein. Offerten mit Photographte, Lebenslauf, Zengulfabschriften, Angabe der besuchten Plätze und der Gehaltsansprüche zu richten an Rud richten an Rud. Mosse. Stettin unter W. St.

Stallkutscher für Privatsuhrwert und einen **Pferdepfleger** ehemaligen Kavalleristen ober reit. Artilleristen sucht **L. Knul,** Ketterhagergasse 11—12. (12970 Geubte Malerarbeiter önnen sich melb. Tobiasa**asse 2**9 Gin jüngerer Sausbiener, verlang. Chefs inser, kostenl

er zu packen versteht, kann sich nelden Breitgasse Nr. 100. Vertreter gesucht! Aluminiumschilder. Epochi machende Meuheiten. Koloffaler erdienft! **Wilhelm Marx**, odesberg a. Rh., Friedhofftr.1.

Ciu jünger. Hausdiener ofort gef. Vildungs-Vereinsh. W. Schmitz, Hintergaffe. (1300) Ein Hausdiener

find. Stellung im Stadtlazareth am Olivaerthor. (12997 Reifungsf. weltf. Rigarren-fabrit fucht für Danzig und Umgegend tüchtigen, gut ein-geführten von Vertreter gegen Provision. Diferten unter Ungabe von Referenzen unter J. D. 3539 an Rudolf Mosse, Berlin SW. (13005m

Tapezierergeh. gut. Polsterer sucht Franchyause No. 44, 2. Agenten,

Reisende, Platzvertreter

für den Verkauf meiner anerkannt vorzüglichen Fabrikate **hei höchster Pro**vision gesucht.
Zuschriften an (13006m Holzronicaux: u.Jalousiciabrik

Anton Tschauder jr., Friedland, Reg.-Bez. Breslau Bur felbstfläudigen Führung Tücktiger Schiffmachergeselle einer Kantine suche einen auf Mittelarbeit kann sofort kantionsfähigen jungen Mann. eintreten. Fr. Zuralski, J. Koslowski, Heil. Geiftg. 81.

Gegen freie Wohnung Poriferstelle zu besetzen Halbe Allee, Lindenstr. 8 u. 4, 1 Tr. Cüchtiger Hausdiener ver sosort gesucht. (18020 Konditorei Paul Garz, Zoppot, Scestr. 23.

Ein Laufburiche Ordentlicher Laufbursche melbe sich Gr. Bädergasse 16. Laufbursche melde sich Woll.
webergasse 18.

Einen krättigen ordentlichen Laufbursohen jucht L. Lankoff, 8. Damm Nr. 8.

Kräft. Laufburiche beim Maler kann sich melden Tobiasgasse 29. Anabe zum Semmelaustrager fann fich melden Breitgaffe 94 Laufburiche d. b. Maler gewef

Einen Lehrling Rudolph Mischke,

und Speditionsgeschäft fuche ich zum 1. Oftober en, früher einen Lehrling

mit guter Schulbildung. Georg Graber, Milchfannengasse 22, 1. (7745b

Lehrling u. junger Mann Kreischmann & Broschil, Holds, Kohl.- u. Baumat.-Geld., Kaftadie 34/35. (12844

mit guter Schulbildung of für unfere Kolonial- und Delikatess-Abtheilung

Aug. Lange Nachtl. eines Baugeschäftes gesucht Geft. Offeren mit Angade der Geft. Offeren mit Angade der Geftatsansprüche und Lebens lauf unter E 290 an die Exped Lehrling

fofort gegen Bergütigung fürs Komtoir gesucht. Gute Schul-bildung Bedingung. Offerten unter G203 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (7791b

Ein Lehrling. Sohn ordentlicher Eltern, wirk von fofort für mein Kolonial-waaren-Geschäft gesucht.

Otto Düring, für landwirthsch. Maschinen.
Brennerei-, Meiereibau ges.
Meid. u. J. R. 6238 Rudolf
Mosso, Berlin S. W. (789m)
Kinderlose Portiersleute gesucht für Villa in der höfter. Offexten unter G 266
halb. 2Mee, Lindenstrust. (7584b)
halb. 2Mee, Lindenstrust. (7584b)
halb. 2Mee, Lindenstrust. (7584b)
halb. 2Mee, Lindenstrust. (7584b)

Detershag, a. d. Radame 1 u. 2.
The ereckhag, a. d. Radame 1 u. 2.
The ereckhag and the ereckhag and

Carl Bindel, Gr. Wollwebergaffe 27.

Lehrling fürs Komtoir bei steigender Remuneration gesucht. Offert. unter G305 andte Crped.d.Bl.

Gin Knabe, ber Luft hat, die Bäckerei zu er-lernen, kann sich melden bei Franz Sohn, Gr. Bäckergasse 18. Einen Lehrling

juche ich für mein Gifen- unt Stahlwaaren - Geschäft dum 1. Oftober bet freier Station und monatlich. Remuneration. Julius Wollenweber, Renenburg Wpr. (1297)

Schreiberlehrling für ein Driafrankenkaffe fogleich gewünschi Offert. unt. G 306 an die Exped Für eine Buchdruckeret wir

ein Lehrling ein Lehrling bei freter Station eventl. Be kleidung gesucht. Offerten unt G 282 an die Exp. dies. Blatt Chrlinge f. d. Steindruckere Kellt ein Altred Winter, Langenmarkt Rr. 21

Kellnerlehrling, Sohn ordentlicher Eltern, kann sich mld. Kaiserhof, Hl. Geistg. 43

Lehrling fucht Th. Miebike, Schneiber meifter, Beil Geiftgaffe 122,

Weiblich. 2 ordentl. Dienfimädchen k. fid meld. Hundegasse 125, pt. (7759)

Gesibte Reger - Zigaretten Urbeiterinnen finden dauernd

Arbeit Breitgasse 90, 1. (77051 Hür das Konntoir eines größern Dampsscheinstiften geschäfts in einer westpr. Areis-tadt wird eine cristliche perfekte Buchhalterin

per bald ober 1. Oftober gefucht. Kur wirklich branchekundige Damen, die berartige Stellen dereits bekleidet u.guteCmpfehl. ufzuweisen haben, wollen sid velden. Ansangsgehalt 150 .A. vonatlich. Ossert. unt. 12911 ar ie Exped. d. Blatt. erb. (1291) Hür ein größ. Materialwaar. Schantgeschäft auf bem Lando itrb p. 15. Sept. cr. e. jg.anständ

Mädchen als Verkäuserin gejucht, mögl. der politichen Sprache mächtig, für dauernde ingenehme Stell. Offert. mit Khotgr., Zeuguthabickr.u. Geh. Unipr. u. 7840b a.d. Exp. (7840b Z. Erl. d. eleg. Damenschneib u. d.akad.Schnitt k. sich j.Mäbch m. Pfesserk.57,pt., Seiler.(7700k

g. Damen, welche die Glangpl gründl.erl. woll., mög. fich meld Altst. Graben 89, 1, Gg. Malerg Saubere Aufwärterin melde fich 1. Damm 6, 1 Trp. Frau oder Mädchen dachmittag melde fich St darthol.-Kirchhof 6-8.

dunge Damen, welche die feine Damenichn. grol. erl. woll., L. e r.Clara Arudi, Hl. Geiftg. 28, pt Zum 1. Oft. nach Langinhr ein tückiges solides **Haus-mädchen**, welches tochen fann, am liebsten von ans-natus gesucht. Off. mit Gehalts-anspr. u. E 275 an die Cyp. d. Is-Tücktige Mühennähterin jucht josars Eduard Cohn, Langebrücke 10.

u fof. u.2.Oft. f.b.höchft. Lh. u.fr Redwig Claixhöfer Breitg. 37 H. Midde, Berlin, Solesw. 11 and. Städte, f. Danzig zahlt. Röch Stub., Haus- u. Kindermädch Redwig Claixhöfer Breitg. 37 Zuverl. Madden nach Zoppo u gutem Dienst bei einzelner Dame gesucht. Anmeld. Zoppot, Südstr. 32, 1. Etage, bei A. v. P.

Jüngere Dame fürs Romtot

Gesucht

eln junges Mädchen zum Laben Reinigen. D. Lewandowski, Langgasse Nr. 45. Anst. jaubere Aufwärterin kanisisch melben Breitgasse 37, 2 Tr

Kindergärtnerin 3. Kl. wird gesucht. Näheres Zoppot Danzigerstraße 66

Ordl. Aufwärt.ges. Hirschg. 6, 3

Neber 100 Zahre bestehendes Wein- und Spirituojen-Hans aus guter Familie, geschäftsgewandt und angenehm im Umgang Norddeutschlands jucht sofort mit der Kundschaft, kann sich melden Mittags 12—1 Uhr bei

Ordentl. Frau jum Brobtrager melde sich Heilige Geistgaffe & Gejucht 1, Oft. für fl. Familie fauberes, fleth. u. beicheb. Saus-mädch. Lohn n. Uebereink. Gute Behandl. Off. u. G 382 an die E.

Suche Landwirthinnen für größere u. kleine Wirthscheiten, uch selbsiständige, jg. Näddgen, die melken können, für hohes Vehalt J. Dan, heilige Geife gasse 36, 1 Tr. Suche zum 1. tüchtige Aöchin.

Fran Major **Alberti**, Dominitswall 9. (1297 Sine Aufwärterin f. September auf d. ganz. Lag kann sich melden Langenmarkt 28, im Geschäft.

Ordl. Zimmermädchen wird fofort gefucht (13001 Hotel zur Hoffnung. Aufw.gef.Kohlenmet.17,2.(7825)

Gine tüchtige Rochmamfell

findet fofort Stellung. Meldung mit Zeugniffen und Gehalis Aufprüchen erbittet (1297: Hotel Alkleben in Reuftabt Wpr

Ein älteres Mädchen ur Beauffichtigung einer klein kantine wird von fosort gesucht Dieselbe muß nebenbei Plätten und Bäsche ausbessern. Offert. unter E 298 an die Exped. (78696 Mädchen b.Westennäh. erl.woll. t.fich mid. Gr. Mühlengasse 12,1 mädchen u. ein ganz ig. Kinder mädchen f. den Nachnt. v. fofort M. Welz, Heil. Geiftgaffe 123 i Hit meinkurz-n. Bollwaaren En gros - Geidäft suche eine tücktige Verkäuferin sowie einen Lehrling gegen monat-liche Vergüttgung. Julius Cold-stoin, Breitgasse Nr. 128.129.

Für die Wirthich, b.einz, alt. den, find. e. gewissend, ehrl. Wädigen w. gut kocht, unt. mäß. Anspr. z. 1. Okt. augen. Stell. Offert. unt. Beifüg. abschrift. Zeugn. unter K. L. postlag. Zoppot erbeten Eine Aufwärterin für den Brm kann fich mib. Frauengasse 48, 3

Taillenarbeiterinnen finden bei höchstem Lohn fofori Stellung. (12978 Gebr. Lublinski, Elbing.

Gesunde kräftige Amme am liebften vom Lande die auch etwas Hausarbeit mit über-nimmt, fofort gefuct. Otto Priewe, Danzig, Stadt-graben No. 20, 1 Tr. (12962 Mädchen f. d. g. Tag z. Anfwart f. fich meld. Pfefferstadt 73, Lad Junge Mädchen zur Erlernung der Binderei können f. melder Bollwebergasse 18. (78571 3g. Laufmäbchen gefuch

wärterin für den Rachmitting gesucht Poggenpfuhl 25, im Lad Suche d. Oft. ält. Mädchen, d. koch

,für fein.Haus,tägl.v.10—811.6. h.Lohn fow.Wtädch.f.All.v.gl.u Dft. Liebuch, Töpferg.29.(7867)

Stellengesuche Männlich.

Junger Mann, 28 Jahre alt, evangelisch, sucht als besserer Diener bei Herrschaften, die insAustandziehen, Stellung. Gest. Offerten unter 7790b an die Exped. (7790b

Früherer Landwirth, in den mittleren Jahren, der jede Kaution fiellen kann, bittet um Stellung als Kajfirer, Aufjeher od. dergl. Offerten unter G 187 an die Exped. dief. Blatt. (77536

Junger Kauimann er Bant- n. Getreibe-Branche rm in doppelter Buchführung Korrespondenz 2c., sucht sich zu verändern. Offerten unser **6087k** an die Expedition d.Blatt. (6087b

Aelterer Budihalter incht für einige Stunden tägs lich Leschäftigung. Gest. Offrt. unter E 268 an die Exp. d. Bl. ouche per fof. od. fpat. Stellung als Kaffirer, Speicherverwalt., Wiegemeister ober soni bergl. Bertrauenspost. A. W. Kaution. Off. unt. C262 an dieCxp. (7847b

guten Zeugniffen verfehen sucht dum 1. Oktober Stellung in Danzig ober Umgegend. Off. unter G 289 an die Exped.

Weiblich.

Berkäuferin (Material) such ver 1. Sept. ober 16. Sept. Stellung i. Aolonialw. Geschäft ober als Stütze. Off. unt. Zo. 140 Filiale Zoppot, Seeftr. 27. (78046 Gin a. Mbd. b. um e. St. siir d. Bored. Nom. Schiffeld. 12, 1 Tr. Jg. Dame w. geg. mäß. Honorar in Swoch, diebest Küche zu extern. Off. erb. unt. E 270 au die Exp. Anständiges junges Mädchen möchte als **Lehrling in** ein best. Geschäft 3. 1.Okt.eintr. Off. unter G 297 an die Exp. erbeten.

Ein Fränlein aus achtbarer Familie wünsch ür ben Nachm. Beschäftigung. Offert. unter G 246 an die Exp Offert. unter G 246 an die Exp.
Ein auftändiges **Fräulein**,
Eutsbesitzerstocht., selbsithättg,
w. Stellung dum 15. September
oder 1. Oktober dur Führung
des Hausdhalts det einem Herrn
in einer Stadt oder bei älterer
Dame. Anf Gehalf w. weniger
gesehen. Offerten unter G 292
an die Expedit. dieses Blattes.
Aufwärterin, 3 Jahre in Stell
gewesen, jucht Stellung für den
Nachm. Langgarten 44, 3 Trepp.
Frau bitt. um Stelle f. d. Vorm. frau bitt. um Stelle f. d. Vorm 18. Nachm. Johannisgasse 10, 3

Aelt. gebild. Fränlein. mistoden, Haus- u. Handarbeit. erfähren, judt 3 i.Df. Stellung. det alleinst. Herrn, Dame ob. ält. Shev. Off. u.G 212 an die G. (78496 Sine Frau bittet um Stelle &. Baschen Rammbau 41, 1 Tr. Smøfehle hrid. Köd., Wirthin. jür Stadt u. Land, Hausmdch.2c. B. Rieser, Breitgasse 27. E. anft. j. Mädchen f. e. Nachmft. Zanggarten 58, Hof x., 1. Th . jg. Mäbchen b. um Stelle zum kolldrehen Katergasse 15, 1Tr.

Basche : Directrice mit den beiten Empfehlungen fucht Eugagement. Offerten unt. G 311 an d. Exp. d.Bl.erbei. Ein junges Mädchen bitt. für ien Bormittag um eine Stelle katergaffe 5, 1 Tr.

dittet um **herrschaftl. Wäsche.** Offrt. unt. G 320 an die Exped. zunges anft. Mäbchen bittet um Beschäftigung bei e.Schneiberin, Offerten unt. E 318 an die Exp. dg. Mädchen sucht Sielle für en ganz. Tag. 2. Damm 2, 3, junges, gebild. Fräulein

rucht Stellung als Stüge im wornehm. Haufe von sosori od. 1. Oftober er. Offerten unter 3 325 an die Expedit. (7875b ig. Frau b. um Stelle z. Wasch. Reinun, Gr. Räckerg, 5, 23 Tr.

Fine gold. Shlipsnadel gestern auf dem Wege von der Holzgasse bis zur Privatbank Amsonnabend, d. 24. Aug. 5. Uhr ist ein Koster, weise Leinvo. und gelb. Griff, von Unbekanntem auf der Strecke Langgasse Thor-Hauptbahnhof in einer Desillation abg. Unvekannten Inhaber bitte Offrt. unt. G 264 an die Erp. einzur. Berloren geftern Abend v. Altfi. Br.n.Bifchofsg.e.Schnallengürt. Keg. Bel. abzug. Bifchofsg.12, 4, Radeln m. Kettchen verbunden nd Mittwoch v. der Mottlaueraffe b. zu den Dreischweinds öpfen verl. Gegen Relohn. 6z. Goldschmiedeg. 2 im Laden. Gold. Herren-Trauring gefunden. Abzuholen Langen-markt 7, 1. Etage. Komtoir

Gin Jagdhund hat hich in oppot eingefunden. Abzuholen angfuhr, Bahnhofftr.5,3, Brob. Unterricht

Berliner Dausmäddenschule Berlin, Wilhelmstrafe 10.

Größte Fachlehranstalt Deutschlands zur Erlernung des herrschaftlichen Saus-dienstes, hat ieit ihrem achtährigen Bestehen über 3000 Töchter gu befferen band-madchen, Jungfern und Rinderfräulein vorgebildet. Die Auf. abme nener Schülerinnen an jedem 1. und 15. im Monat. Jede Schülerin erhält nach beendetem Anrius fofort durch une Stellung in einem feineren herrschaftlichen Saufe. Schulgeld für den ganzen dreis monatlichen Lehrkurfus 30 M Auswärtige erhalten im Schulhause billige Pension. Brofpett mit vollständigem sehrplan für alle brei Ab. theilungen werden franko versandt. Auch nehmen wir alle stellesuchenben. Mädchen und Fräulein, die nach Berlin and grunten, bei uns auf gegen dillige Verpflegung bis zum Stellen-Antritt. Da täglich Stellen-Antritt. Da täglich eine große Zahl besserer herr-schaftlicher Handsrauen in unser baus tommit, um Dladden und fräulein gu mählen, fo finden Alle fofort gute paffende Stell-Kommis Material.u. Deftillat. ungen. Bir laffen die Anfommenden durch unsere Hausdiener, die an der Mütze mit der Inschrift "Saus-mädchenschule" zu tennen madchenschule" zu tennen find, von den Bahnhöfen ab. holen. Wir bitten, hierauf genau zu achten. (635) Die Borsteherin der Haus-

maddenfdule From Erna Grauenhorst in Berlin, Wilhelmftrafe 10.



Honorar Stenographie — Schreibmaschinen. Stellennachweis. W. Pelny, Buder-Revisor und Handelslehrer, Breitgaffe 123.

Handels-Lehr-Institut für Damen | Damen - Kostüme, Hedwig Knorr, gepr. Handelslehrerin, Altitädt. Graben 96,97, vis-d-vis der Markthalle. Gründlichste Ansbildung zur Buchhalterin, Korrespondentin, Komtoirtstin, Stenouppistin. Borzügliche Reservgen. — Stellenvermittelung, Lehrplan koptenspei. (12961 Pensions-Nachweis durch das Institut.

Für Mannen! Bom 2. September bis 1. Oltober ertheile

Unterricht in der demischen Handschumussche. Vollständige Entfornung von Schweissflecken. In je 1 bis 2 Sunden an erlernen. Preis 2 Mt. für den eigenen Bedarf. Der Unterricht findet Bormittags von 2—12 Uhr. Radmittags von 3—6 Uhr fatt. (78596 Fran R. Koterski, Breitgaffe 35, 1 Tr.

Beamten,

im Dienst, billig zu verkanfer Offerten unt. G 255 an die Ex

6000 Mark

15—20 600 Mk. Banyeld zur 1. ficher. Stelle nach Bröfen gef Offerten unt. G 298 an die Exp

20-25 000 Mark

10-12000 Mk.

Wer leiht100Mr. geg.mtl.Abzhl auf Zinf. ?Off. u. G 286 an d. Exp

2500 Mk. dur ficheren Langfuhr v. Eigenthitmer gei Off.unt, C271 an die Czv. (78006

Wieldungen bitte Brodbauken-yasse 42, 1. Kiage, Komioir.

Versicherungs:

gelder

offerert zu fehr günftigen Be dingungen, auf Hausgrund fülde in guter Lage Danzigs zur 1. Stelle. (1228)

H. Lierau, Breitgasse 17.

thätiger oder filler

Theilnehmer

gesucht. Einlage mindestens 15 Mille. Offerten unter G 314 an die Expedition dies. Blattes.

Suche 6-8000 Mt.hint.12000 Mt.

auf ein Haus, w. v. B. Jahren nen erbant ih, v. Seibstbart., Miethe 2100 Mt., Zinsen v. Uebereiuft. Off. unt. G. 216 an d. Cry. d. Bl. erd. Suche z. 1. Stelle ISOO 4000 M. v. Seibstd. Df. u. G. 217 a. d. Cry. d. B.

35-36 000 Mk.

Bur 1. Stelle, flübt. v. Gelbfibari. gesucht. Off. u. G 323 a. die Exp.

Vermischte Anzeig

Banschile ford, Reuss j. L. Vorunterr. 1.Okt., Hauptunt. 4. Nov. 19254 Gründt. Klavierunterricht wird ertheilt Vorudet. Graben 33, 1.

Klavierfunden. Rehme jest wieder einige Schülerinnen reip. Schüler an. Alice Martini, Frauengasse 15, 1 Te, Variser Student wünscht

franzöf. Unterrichtzu erthellen Mt. M. Devals, Wilchfanneng. 16, **C**rafter Klavierunterricht wird ertheilt Heil. Geifigasse 10, 2Tr Arbeits. u. Nachhilfeitunden werden von e. geprüften älterer Lehrerin bill. n. erfolgr.ertheilt Off. n. G 283 an die Erp. d. Bl Flöten-Unterricht erth. größ Otto Luix, 1. Flötiff am Stadt theater, Sandgrubela, pt. (1282) Bepr. erfahr. Lehrerin ertheil erfolgr. Priv.= u. Nachh.-Untr auch im Latein. Jopengafie 13,4 Nachhilse u. Beaufsichtigungs ftunden erthellt ein Gynnasial lehrer. Offerten u. E 818 erb

Capitalien.

Eine fichere 2. Sppothet von 8000 M zu bolo, welche hinter 9000 ABankkapital eingetragen ist mit kl. Damno abzugeben Mäh. Haus- u. Grundbesitzer Berein Hundegasse 109, pt. auf fichere ländliche oder Suche 15000 Mtt. d. 1. Stll. a 5° , Ugent. verb. Offert. unt. G 247 Wünsche ca. 50000 A. fädt. 1.Si zu vergeben. Offert. unt. G 248 3500 M auf gr. ländl. Besthung 3. 1. Stell, sud weg, aud. Unter nehmg. d. Ind. sogl. zu cediren Näs. Heil. Geskgasse 76, part 100 M. geg. bohe3ini. auf 1 Jah gesucht. Off. unt. G 267 Expel

120000 MR.
Privattapital zur ersten seiner stelle zu vergeben Krosch

Antericuntedegasse 7. (12918 7600 Mk. 1. Stelle w. ich zediren Off. u. G 156 an d. Exp. (7766) Geld! Wer Darleben od. Suppo-theten funt, imreine Bittner & Co., Sannover

18000Mtr.d.h.Andersen, Holdy.

Aweitstellig. Gold à 17-25000 Mark Be gejucht we innerhalb der Mach. Miethei

(alles vermiethet) und 65% der Taxe auf 2 nene Grundstüde Laugiuhr, Hauptstraße.

Sin Bücherrevisor, welcher die Kevision meiner Bücher in meinem Komtoir übermittelt durch K. von Berver et Co., proiot. Handlegeiellschaft u. Geldagentur. Budepest, Barokgasse 105. – Restourmarte erwäusch. (71886) Anfein eine Kordingsprundpiest in der Brooing, im Berthe etwas auf meiner Pstegetochter John Colle eine Hopothes einst ein neues Geschäftsgrundpitte in der Brouinz, im Werthe
von ca. 60000 A., wird zur ersten
Geste eine Sypothef von

15-3000 M.

Kalesche oder
Glaslandauer,

gesucht. Offerten unter 12291 modern u. gut erhalten, gegen an die Exped. d. Bl. (12291 Ansia du kaufen oder für zwei Wonate gegen augemessenewserten Bergügung gegen gute von Reparaturen zu miethen gesuch. incht. Offerten unter 12414 an die Exped. d. Bl. (12282)

1. Danziger Handels = Tehr=

Gewiffenhafte und forrette kaufmännische Ausbildung für Damen und Herren in folgender

Budführung, einsat und doppelt, einschließtich Korresp., Wechsellehre, kauf-männisches Rechnen u. sämmtliche Komtoir-

Mäntel, Kragen, werden nach neuestem Berliner Schnitt angesert, n. modernisirt. Frau Louise Pade, Modiftin, (7606b Langgarten Kr. 91.

Bur Führung, Neueinrichtung 1. Ordnung v. Geschäftsbüchern empf. sich, auch nach außerhalb Adolf Clemens, Bucher-Renif Langfuhr, Marienstr. 22. (7769)

Kom 1. September ab to set die Milch 18 Pfg. Freignt Oliva. Bom 1. September koftet bie

Mailch Bither: Unterricht erth. grol. Forderung an foniglichen 18 Pfennig per Liter Gito Luiz, Sandgr. 1a, pt. (12826) Beamten. Witt, Saspe. Sophas und Matragen werde gut und billig umgearbeiter Off. unt. G 257 an die Exped 12—15000 Wit. gejucht, for u.Selbitdart.,erstiftest., Lage über 31000 K. ländl., ander elekt. Bahr geleg. Off. u. G 273 and die Exp Wäschse wird faub. gearbeitet Drehergaffe 12, 4 Tr. Piantino ju vermiethen Emdigraben 18IV, E. Wagner. Die Beleidigung, die ich am 18. Junt der Fran Markha jur 2. Stelle Borort v. gleich vo. ipät. v. Selbstdarleiher gej Offerten unt. G 202 an die Exp

Zander zugefügt habe, nehme ich zurück. W. **Biogalski**, Spendhausneugasse 14—15. Gine perfette Waschenahterin empf. fich in u. auf. bem Haufe. Offerten unt. G 250 an die Exp.

auf ein neues Grundstück in ber Kähe bes Hauptbahnhofs hinter Baukgeld ev. fogleich gesucht. Offert. unt. E 294 an die Erped. Die Expedition eines Bereins-Lejezirkels ift zum 1. Oktober zu vergeben Räheres bei Herrn Sattler nfir. Burgmann, Gr. Gerberg

auf ein neues Grundfilled in der Buchftaben und Monogramme Stadt gejucht. Werth 85000 M. werden gut und dillig gestick. Offert, unter G 280 an die Cxp. Halbe Allee, Bergstr. 22, Th. 8.

Reflamationen, Berträge, Bitten. Gnabengefuche, fowie Schreiben jeder Art, auch in Juval. n. Unfallsachen sertigi sachgemäß Th. Wohlgemuth, acigemäß Th. Wohlgemuth Fohannisgalfe 13, parterre

im Gaugen oder getheilt, Schollmühler Milch find von fofort od. fpat, toftet vom 1. September cr. ab 18 Pfg. pro Liter. from Jenny Genschow Nädt.Hypothek zu begeb.

ev., und Inhaber eines flotten an passend. Damenbekanntichaft fehlt, mit gebild. Dame im Alter von 20 bis 28 Jahren event. mit Geschäftsumsicht und mit Ber-mögen in Briefwecksel behufs TOSICAL 1500 Hark
vor 20 500 Mt. auf ein ländt.
Grundst., gericht. Tare 50000Mt.
Mg, verb. Off. u. G. 301 and bie Crp.
deg. verb. Off. u. G. 301 and bie Crp. Kapitalien erftftellig zu ver-geben. Offerten unter G 269 an die Erp. (7865b) wird gewahrt. (12854 Für eine Groß-Deftillation Schirm-Rep. j A. Pfefferft. 66, 2

Wer legt clektr. Licht billigst an? Offert. unter G 300 an die Erp. b. Bf.

frische Milch toftet vom 1. Septeber ab 18 Pfs. pro Liter.

Adoption.

Wer nimmt 4-jähr. Anaben distr. Geburt, gefund u. kräftig an Kindesfratt an. Geft. Offert Sut. Privat-Wittagstifc zu hab in u.auß.d. Haufe Hätergaffe 80, p Namen w. gest. Tischlerg. 40, 3 Bürgerl. u. fein. Prin. Mittags tifch zu haben Breitgaffe 79, 2

45 Gesucht: War 1/10 Vaffepartont Varquet Große Berggasse 20, 2, 168. Rath, sidere Silse in Franchischen. Scholtka, Hebanne, Berlin, Bischerfte. 39. (18008m Rath in Damenangeleg. d. friig. Heb. brog. Bedarfs-artifel. Franceifdun. F. Uguer, Berlin S., Boppfix. 6. (13004m

Den Geburtstagskindern Albert und Greitschen Klanike Hela, wünschen wir ein drei-mal donnerndes Hoch. (12977 Matter und Schwester. Damenschneiderin empf. sich in u. außer d. Saufe Räh. Neuschottland 21, 1. (7873b Die Milch toftet in

hochstrieß 18 Pfennig pro Liter vom 1. September. (19972 wer Geld (12382)
auf Schilder, Herlin SW. 48.

A. Schilder, Berlin SW. 48.

TSOOO WE.

TSOOO WE.

Alfruf! Wer eine reiche Heit Gelden G

find 3. 1. Oft. d. I. auf sichere Reiche Aramer, Leiphig, (12835) wein Brief liegt Hauptpostamt. Plandedung v. 6-10 Pferd. für Aramer, Leiphig, (12835) fortbauernde Abnahme gesucht. Ein unt. E 12d an d. Exp. (7731b) Brüderstr. 6. Ausktunst geg. 30, A. Off. u. E 309 andie Exped. d.B.

Vor Eröffnung der Herbst-Saison

veranstalten wir von

Kaumungs-Ausverkauf

mit ausrangirten

Herbst- und Winterwaaren

Der Ausverkauf umfasst alle Abtheilungen unseres Geschäfts und bietet zu ausserordentlich günstigen Herbst-Einkäufen die beste Gelegenheit.

Wir machen besonders aufmerksam auf einen grossen Posten schwarzer und farbiger Kleiderstoffe in den besten Qualitäten, darunter extra schwere, reinwollene, schwarze

Mohairs u. Cheviots zum Preise von 1,05 Mk. per Meter. Prima reinwollene 110 cm breite Winter-Crêpes in ganz schwerer Waare, à 1,50 Mk. per Meter. Einen Posten hochfeiner Hauskleiderstoffe in Tuch Lama sowie Sammetflanelle

in reizenden Mustern zu Blousen u. Morgenröcken p. Meter 75 u. 52Pfg.

Sämmtliche vorjährige

Herren-, Damen- und Kinder-Confection, sowie

die sich von der diesjährigen Mode kaum unterscheiden, verkaufen wir, um unbedingt damit zu räumen, zu spottbilligen Preisen.

Der Ausverkauf währt nur die obigen 4 Tage und wird nicht verlängert.

(12968

Deutsches Waarenhaus

Kohlenmarkt

Diner ein.

Am Sonntag, ben 15. September, Bormittags 94. Uhr, empfängt ber Raifer im Beifein des Berrn 91/3 Uhr, empfängt der Kaifer im Beisein des herrn Reihenfolge Auffiedung: Fleischer-Jinnung, Fleischer-Oberpräsidenten Dr. von Gobler die Bertreter Gesellen-Brüderschaft, Bau-Jinnung, Maurer-Gesellen-der Provinz Westpreußen, und zwar den Borsitzenden Brüderschaft, Zimmer-Gesellen-Brüderschaft, Feenschleger-der Bestpreußischen Provinzial-Bandtages Herrn Nitter- Junung, Segelmacher-Gesellen-Brüderschaft, Reepicklegerber Bestpreußischen Provinzial-Landtages Herrn Rittergutsbesitzer von Graß - Rlanin, beffen Stellvertreter Herrn General-Landschaftsbirektor 29 ehle Blugowo, die Mitglieder des Provingialausichuffes und herrn Landeshauptmann Singe. Rach bem Empfange begiebt fich der Raifer zn dem Feldgottesdienst auf dem tleinen Erzergierplate. Der Beitpuntt für ben Beginn deffelben ift noch nicht festgesett.

Bring Friedrich Leopold von Preugen, ber Rommandeur ber Ravalleriedtviffion, trifft gu Ravallerienbungen bereits am 4. September hier ein und wird in der Billa des Herrn Th. Rodenader in Topfer-Junung, Töpfer-Gesellen Brüderschaft, Schorns Langsuhr Wohnung nehmen. Der Abjutant des Prinzen, steinseger Gesellen-Brüderschaft, Gloser-Junung, Glaser-Herr Rittmeister v. Heudud, weilt seit gestern hier und Gesellen-Brüderschaft, Korbmacher-Junung und Korbschaft von Benediger Gesellen Brüderschaft. Un der Ausstellung ift im "Dangiger Sof" abgestiegen. Das Fugartiflertes betheiligen fich insgesammt 1500 Berfonen mit 50 Fahnen Regiment Nr. 2 nimmt an iben diesjährigen Manövern und 150 Emblemen. und an der Raiserparade nicht theil, weil es im vorigen * Bei ber Begruffung bes Kaifers am 14. Septhr und an der Raiserparade nicht theil, weil es im vorigen Jahre die Kaifermanöver in Pommern mitgemacht hat. Manuschaften des bier liegenden 2. Bataillons des geherangezogen werden.

Geftern Nachmittag waren die herren Generalftabs: Bitting und hauptmann v. Geedt vom General. Einweihung bes Alters- und Siechenheims burch Ge Exzergierplate, um das Rähere für den Feld, Dirigenten des Chores, dem befannten Pianisten herrn gottesbienst iestzustellen. Der Altar wird auf Engelh. Krieschen versatte, Komposition "Zur der Mitte des Playes, etwa vis-4-vis dem "Lindenhof" Weihe des Hauses, etwa vis-4-vis dem "Lindenhof" stabe bes 17. Armeetorps auf bem fleinen errichtet, die Truppen nehmen nach der Großen Allee gu Aufftellung. Der Plat an bem Gelbaltar wird festlich beforirt.

Ueber die Ankunft der Raiserin am Nachmittag bes 14. September liegen noch teine naberen Nachrichten vor.

Die Blattermelbung über bas Musicheiben ber ous Coina gurungetehrten Banger. Division Damburg. Tendeng: Muhig. Termine: August vor Beginn der Danziger Flottenmanöver Mf. 8,10, September Mf. 8,121, Oftober Mf. 8,271, November aus China gurudgetehrten Banger. Divifion bestätigt fic, wie unfer B-Rorrespondent aus Berlin Mr. 8,30 December 8,321/, telegraphirt, nicht; vielmehr nimmt bie gefammte Nebungsflotte an den Manovern in ber Danziger Bucht Theil.

3m Gefolge bes Raifers nehmen am Manover Der Kommandant des Hauptquartieres General Jufanterie pon Pleffen, ber diensithuende General - Abjutant General - Leutnant von Scholl, der dienstituende General à la suite Generalmajor von Loemenfelb, der vortragende General-Abjutant des Kaisers und Chef des Mititar-Kabiners Generalmajor von Hülfen-Haeseler und der Evapliers Begentalber Beneralber Beneralber Beneralber Beneralber Beneralber Beneralber Kavallerie Graf von Schlieffen. Unser Kronprinz nimmt mit seinem militärischen Begleiter Oberk nar Ania immt mit seinem militärischen Begleiter Oberk nar Ania immt Graf von Schlieffen. Unser Kronprinz nimmt mit seinem mitschlichen Begleiter Oberst von Krizelwis 662 Gr. Mt. 114, 693 Gr. Mt. 121, 692 Gr. mt. 121, 692 Gr. mt. 122, 686 Gr. Mt. 123, 693 Gr. Mt. 125, hell 692 Gr. mt. 126, one feiger des den getan, um eine Unter das I. Ummeeforps theilinimmt. Krinz Albrecht Mt. 128, 718 Gr. Mt. 136 ver Tonne.

von Kreuhen nimmt in seiner Eigenschaft als Generals Hallich Greiten Greichelb von Chuschen Greichelbe von Chuschen Greiche Greiche Greiche Greichelbe von Chuschen Greiche Gre Inspetteur der 1. Armee-Inspettion an beiden Paraden und auch an dem Manover theil.

Auf Allerhöchsten Befehl wohnen ben Baraben über bas I, und XVII. Armeetorps und den Manövern serner bei die Serren Generalund den Mandbern jerner det die Herren General-Leutungt Mathe, der Znipekteur der Berkehrstruppen, General-Keutnant von Schmidt, der Inspekteur der Feldartislerie, Oberst Zachariae, der Inspekteur der Telegraphen-Truppen und Major Alukmann, der Kommandeur der Lustschiffer-Abiseitung. Rur an der Parade des 17. Armeekarps und dem Manover nimmt auf Befehl bes Raifers ber fommandirende General bes 5. Armeetorps, General ber Infanterie von Stülpnagel Theil.

der Insanterie von Stülpnagel Theil.

An beiben Paraden, soweit sie nicht als Schiedsrichter thätig sind, nehmen Theil: General der Kavallerie Edler von der Planit, General zuspekteur der Kavallerie, General der Artillerie Edler von der Planit, General-Inspekteur der Fuhartilerie, General der Insanterie Fron. von der Blanit, General-Inspekteur der Festungen, Generalleutnam Frbr. von Keitzenstein, Inspekteur der 1. Fuhrartillerie-Inspektion, Generalmasor von Arnim, Insanterie-Inspektion, Generalmasor von Arnim, Insanterie-Ins artillerie-Inspettion, Generalmajor von Arnim, Inspekteur ber Jäger und Schiltzen, Generalmasor Roth, der Kommandeur der 2. Fußartillerie-Brigade, und Generalmasor Breitenbach, der Inspekteur der 1. Pionier-Inspettion.

Beiter nehmen an ber Parade bes 17. Urmee Korps und dem sich daran auschließen Kaiser 40% Auften Adm. Anseihe 99.40 manöver iheil als Bertreter der Militär 40% tingar. Goldrente 100.—Bevollmächtigten der Bundesstaaten sür Canada Gifenbahr-Utt. 109.10 Bagern Oberfileutnant Bafiner, für Sachjen Major Dorim.-Gron. Gif. Aft. 161.50 Krug von Ribba und für Mürttemberg General. Marienburg : Mlame. major v. Darchtaler und als Bertreter der fremden Staaten für Amerika Oberstleutnant John B. Kerr, stir Argentinien Oberstleutnant Namon Jones, stür Eisenbass-St.-Prioz. 118.75 Kustliche Noten 216.60 Korch Pacific Prein. 118.75 Kustliche Notenbergen in Argentinien Oberstleutnant Narrain-Alcalde, stür Frankreich Major de Chapelles, stür Großdritannien Oberstleutnant Bakus des eine Kohlenaktien Steiner Anzegung. Derft B. H. H. Habend Oberstleutnant Chasselle, stür Desterreich Flügeladjutant Oberstleutnant Grasselle, stür Schweden Hauptmann de Mars, stür Spanien Oberst Gras del Penon de la Bega und stürftei Flügeladjutant Oberst Damd i Bey.

Oberst Grasselles, stür Schweden Hauptmann de Mars, stür Spanien Oberst Grasselles, stür Staaten für Amerika Oberftleutnant John B. Rerr

Als Schiedsrichter werden fungiren: General der Kavallerie Ebler von der Planit, General-Inspekteur der Kavallerie, General der Artillerie Edler von der Planit, General-Inspekteur der Fuhartillerie, General der Insanterie von Oberhoffer, General der Insanterie von Oberkandesausnahme, General der Insanterie Freiherr ber
kandesausnahme, General der Insanterie Fren. von Fund, General-Inspekteur des Willitär-Erziehungs, und Bildungs-Wesens, General der Insanterie Freiherr von der Golfe des Ingenteur und PlonierKorps und General-Inspekteur der Festungen, General der Insanterie Von Umann, General Gen Bord der Colh, Chef des Ingenteur und BlonierKorps und General-Inspekteur der Feftungen, General
der Anfanterie von Amann, Gonverneur von
Khorn, Generalkeumtannt Kydr. von Kede nberg,
Direktor der Kriegs Kademie, Generalkeumtannt von Ende, Kommandeur der Infanteur von Sund berdanf janden alls filmer,
Inspektion, Generalkeumant von Ende, Kommandeur der Infanteur von Ende, Kommandeur der Infanteur der Inf

Rorps ber beiben Leibhufaren : Regimenter bas Bornftedt, ber Rommandeur ber 10. Ravallerie-

Sonnabend

nnung, Schneider - Gesellen - Brüderschaft, Sattler-gnung, Sattler - Gesellen - Brüderschaft, Kürschner-gnung, Drechsler-Junung, Uhrmacher-Junung, Barbier-grung, Drechsler-Junung, Uhrmacher-Junung, Barbiernnnung, Bäder-Innung, Båder-Gefellen-Brüberschaft ischler-Jnnung, Tischler-Gesellen-Brüberschaft, Böttcher Böttcher . Gefellen : Bruderichaft, Buchbinder. innung, Buchbinder - Gesellen : Brüderichaft, Malerichang, Schmiede-Jinnung, Schmiede-Gesellen-Brüderichaft, Bernsteindrechsler-chaft, Schlosser-Gesellen-Brüderschaft, Bernsteindrechslernnung, Bernfteindrechster . Gefellen . Brüberfchaft lempner = Innung, Klempner = Gesellen = Brüderschaft,

vor dem Artushof merden die Mietglieder des Magistrats, der Stadtverordneten-Bermittelbar vor dem Beischlag des Arzushofes und dem Saufe der Kaufmannichaft Aufstellung nehmen.

western Nachmittag waren die herren Generalftabs: * Bur Ginweihung bes Anguste Bictoria: Stifts. def Salymann, Militaroberpfarrer Konfistorialrath Wie bemerkt, wird die Kaiserin am 14. Angust bei der ange bes Diatoniffenhaus . Schmeftern

Letzte Handelsnachrichten. Rohaucter-Bericht.

von Baul Schröder. Danzig. 31. August. Magbeburg. Mittags. Tendend: Ruhig, I. Auguft. Basis 88° Oct. . . . Termine: August Mt. 8,07½, September Oct. 8,10. Oftbr. Mt. 8,20½, Kovember-December Oct. 8,30 Januar-Wärz Mt. 8,50. Gemabiener Meits I Mt. 28,45.

Mt. 8,30 December 8,32½.

Danziger Produkten-Börse.

Bericht von S. v. Morkein.

Better: regnerlich. Temveratur: Blus 16° R. Wind: W. Workein.

Better: regnerlich. Temveratur: Blus 16° R. Wind: W. Wind: W. Melzen Commers 1 Mk. niedriger. Gehandelt ift instandicher Winters roth blauspinig 747 Gr. Mt. 148, hellbunt 740 Gr. Mt. 160, 777 Gr. Mt. 167, hochbunt 766 Gr. Mt. 167, reiß 766 Gr. Mt. 170, 788 Gr. Mt. 172, milbroth 761 Gr. Mt. 160, Commer 692 Gr. Mt. 128, 740, 742 und 745 Gr. Mt. 148, 750 und 766 Gr. Mt. 149, 766 Gr. Mt. 150, 788 und 798 Gr. Mt. 151, 780 und 793 Gr. Mt. 152, bezogen 740 Gr. Mt. 135, 779 Gr. Mt. 145, start bezogen 794 Gr. Mt. 142 per Lonne.

Dotter rufflicher zum Transit Mt. 190 per Tonne gehandelt. Raps inländischer Mt. 254 per Tonne gehandelt. Berliner Borfen Depefche. 31. Belgen per September | 168.50 | Safer per September | 184.7 | 185.7 | Oftober | 185.7 | Wals per September | 117.7

Roggen per September 11	37.50	" " Oftober	118,25
- Detober 14	10	Müböl per Otrober	55,90
Detober . 14	43	" " November .	54.90
W woodstates		Spiritus 70er loco	42,80
	31.	whiteins rock than it i	81.
		m m m m m	
31/2% Reichs-Ant. 1905 16		DefterUngar, Staatsb	
31/20/0 " " 11	01.80	Utt. ultimo	135.20
00)	91.30	Oftpreuß. Gudbahn-Att.	83,50
11/20/0 Preuh. Conf. 1905 10	00.90	Anatolier II. Obl. Gr-	
11/0/2 4	00.90	gänzungsnet	97,25
10/2	91.30	Berl. Sandelsgej.=Unth.	136.20
11/20/0 Pomm. Pfandbr.	97.90	Darmstädter Bant	120
11/20/0 Westpr. Pfandbr.	97.90	Dangiger Brivat = Bant	
		Deutsche Mant-Attien	195,90
neulandid.	97.30		174.50
Bo Weftpr. Pfandbr.	00,100	Dresbener Bank-Aft.	129.—
	-,-	Rordd. Credit-Anft.=Att.	
	84,—		
		Defterr. CrebAnft. ult.	109.80
	99.—	Oftdeutsche Bant	
10 de partire blanca mentente de la constante	07.50	Augemeine Glettr. Gef.	
	97.30	Dang, Delmüble StAft.	
% Defterr. Goldrente 10	71,	" St. Prior.	68
	78.—	Große Berl. Pferdebahn	107.00
% Ruff. 1880er Anl. 10	JU	Harpener	155.10
	95.90		184.75
10/2 Tirk. Adm.=Unicihe 8	99,40	Barziner Papierfabrik	206.—
% ungar. Goldrente 10	00,000	Wechsel a. London furd	204.10

Warienburg - Mlawka-Cifenbahn-Akkten 71.40 Bediel auf Barjdan Varieburg - Mlawka -Gifenbahn-St.- Priox. 118.75 Gifenbahn-St.- Priox. 118.75

Wechf. a. Petersburg fura

lang 213.90

Getreibemartt. (Tel. ber "Dang. Renefte Rachr.")

Verlauf und Tendenz des Marktes: Das Kindergeschäft wechselte sich ruhig ab, es bleibt etwai Ueberstand. Der Kälberhandel wechselte sich schleppend ab es wird kaum gang ansverkauft. Bei den Schafen war and bet Schlachtwaare Mittelvieh fehr ichmer verläufich, es wurde

Spezialdienst für Drahtnadzichten.

Der neue Ctat.

in Rudficht gezogen. Mit Berudfichtigung der erften getäuschte Erwartung hauptsächlich die "Erkrantung" einnahmen bereits befannt find, weifen diefe einen, und Beting gurudguführen fei. wenn auch nicht erheblichen Rudgang auf. Man wird ferner auch für 1902 mit einer beträchtlich minder gunftigen Gestaltung der preußischen Staatseinnahmen Bu rechnen haben. Ebenfo werben bie Dedungsmittel Privatmelbung ber "Röln. Stg." enthält bie Berficherung, für den eigenen Bedarf Preufens ficher auch noch durch daß die Entscheidung bezüglich der Weiterreife des Mugust Reserve für minder günstige Zeiten enthalten.

Die Zarenreise.

Petersburg, 31. August. (B. T.B.) Das Raifer auf ber Dacht "Stanbard" nach Dänemart abgereift.

ben Baren nach Schlof Fredensborg begleiten werde, taum angetreten haben. wird amtlich bementirt. Das Zarenpaar bürfte mahrscheinlich am Montag eintreffen und in Helfingörs

Der Zar und Präsident Krüger.

Rugland gu ermöglichen. Detcaffe habe jedoch ben ftrafen. Der Provingialichatmeifter Dungtiching und ber boerenfreundlichen Rundgebungen Anlag geben, beren worden gu fein, letterer befindet fich bem Bernehmen Charafter mit dem, des gu Ehren bes Raifers und ber nach auf ber Reife nach Singanfu. Man glaubt übrigens Raiferin von Rugland geplanten Seftes, nicht in Ginflang nicht, daß eine ftrengere Strafe als Berluft bes Amtes Bu bringen fei. Es heift, Dr. Leyds habe auch bei bem werbe verhängt werben. Grafen Lamosdorff Schritte in diefer Angelegenheit unternommen.

Rücktritt Salisburys.

O London, 31. August. (Privat-Tel.) Die Pall Mell-Bageite bringt an hervorragender Stelle bie Mittheilung wird Sir Balfour genannt.

Ruffland am Pruth.

k. Jafft, 31. August. (Privat-Tel.) Die gange Pruit- bereits die Broving Pachina beherrichen. Fluglinie ift von ruffifchem Militär befett. Täglich find gefährlich.

= Wien, 31. August. (Privat-Tel.) Aus Butarest magnahmen am Pruth reihen fich noch folche über Spionageaffaren. Go erhielten die Polizeibehörden von Butareft, Jaffy und Galay Befehl, infolge bes Auftauchens ruffischer Spione alle fremben Gafte gu überwachen und fie namentlich von den Militärkanzleien fernzuhalten.

Dunkle Plane auf bem Balfan. m. Roln, 31. Aug. (Privat=Tel.) Die "Röln. 3tg."

gelangte in dem Befitz eines Entwurfes, ber 1898 in Sofia von acht arnautischen Häuptlingen und ebenso viel macedonisch-bulgarischen Führern verabredet und unterzeichnet wurde und der die bisher nicht veröffentlichte politische Grundlage ber Bewegung der mace. bontiden Bereine bildet. Demnach ift hauptfächlich die Auftheilung der westlichen europäischen Pro-Albanien und Macedonien, geplant. Die General.

Bornstedt, der Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade.

Die Gewerke, die, wie gestern schon gemeldet, am St. Elijabeth-Ball Spalier bilden, nehmen in solgender Weihenfolge Ausstellung: Pleischer-Innung, Fleischer-Gesellen-Brüderschaft, Bau-Innung, Maurer-Gesellen-Brüderschaft, Zimmer-Gesellen-Brüderschaft, Steinseger-Früderschaft, Zimmer-Gesellen-Brüderschaft, Keepickleger-Innung, Segelmacher-Gesellen-Brüderschaft, Keepickleger-Innung, Schuhmacher-Gesellen-Brüderschaft, Schneider-Innung, Schuhmacher-Gesellen-Brüderschaft, auf eine 4000jährige Rultur gurudblide. Die Errungenicaften ber europäischen Rultur brächten ben Chinefen vorläufig nicht nur teinen Bortheil, sondern wirten hbinder- aber geräumt. Der Schweinemarkt verlief langfam und wird auch direkt schäbigend auf das Erwerbs-Maler- nicht ganz geräumt. geradezu die wirthschaftliche Existenz vieler Millionen Chinefen. China tonnte nach Anficht ber Chinefen wohl burch Gewalt ber europäischen Baffen, nicht aber burch europäische Rultur bezwungen werben. Gegen die Berlogenheit und Berichlagenheit der Chinefen gebe es als beftes und wirtfamftes Mittel nur die Britgel. Auf die J. Berlin, 31. August. (Privat-Tel.) Dit Unfang beiläufige Frage, ob die Mandschuret dinefisch bleiben September beginnt die Etatsaufstellung, die fich im werde, antwortete ber General lächelnd, mas follten die laufenden Jahre unter wesentlich ungunstigeren Ber- Chinefen mit ber Manbichurei anfangen? Das Ginzige, hältnissen vollziehen wird als in den Borjahren. Bon was ihnen jest die Mandschuret einbringe, ist die Gold-Mannschaften des hier liegenden 2. Bataillons des ge- fammlung und des Borsteheramtes ber einer entsprechenden Bermehrung der Decungsmittel maschere, und auch diese nur wenig, da sie nicht rationell nannten Regiments werden dur Berstärkung der Schutz- Kauf mannschaft zu den Absperrungen bei der Kalferparade brunnen und dem Rathhaus besindlichen Plate un- Etatsaufstellung liegt nach alter Uebung das Ist- Tichung meinte der General, daß nach seiner Kenntniß einer entsprechenden Bermehrung der Deckungsmittel mascherel, und auch diese nur wenig, da fie nicht rationell ergebniß des Jahres 1900 zu Grunde. Außerdem werden der Dinge der Pring erwartet und verlangt habe, an die Berkehrsverhaltniffe und Berkehrseinnahmen der ber beutichen Grenze von einem beutichen taiferlichen bereits abgelaufenen Monate des laufenden Etatsjahres Prinzen empfangen gu werden, und daß auf diefe vier Monate biefes Jahres, für welche die Bertehrs- des Prinzen und der Telegrammwechfel zwischen Bafel

Die Gühnemiffion.

n. Röln, 31. August. (Privat . Tel.) Eine Bafeler eine ungunftige Geftaltung bes finanziellen Berhalt- Bringen am Montag gu erwarten fei. Es beißt, ber niffes jum Reiche geschmälert werden. Allerdings fällt dinefische Raifer felbst fei geneigt, ben deutschen andererseits ber Umftand gunftig in die Baggichale, Bunfden nachtugeben. Unter feinen Rathgebern baß die Etats ber letten reichen Jahre eine stattliche machen fich indeffen Ginfluffe geltend, die eine frühere Rückfehr bes Prinzen, als bie Erfüllung bes jetigen Beremoniells es geftattet, verlangen. Bon Li-Sung-Tichang ist ein langes neues Telegramm beim Prinzen eingelaufen. Der Inhalt wird geheim gehalten. Man paar ift gestern Nachmittag mit Familie von Peterhof versichert, daß von den Berliner Forberungen dem Bringen erft nach feiner Abfahrt von 1. Ropenhagen, 31. August. (Privat-Tel.) Die (von Genua Mittheilung gemacht murbe. Bare dies in uns nicht erwähnte) Rachricht, daß Ratfer Bilhelm Befing gescheben, fo wurde der Bring die Europareise

Chinefische Strafen.

London, 31. August. (B. T. B.) Die "Times" meldet aus Shanghai vom 30. d. Mis.: In einem hier eingegangenen Bericht fiber bie Strafe, welche aus Einmand erhoben, die Anwefenheit Rrugers tonne gu Taotal Can hatten Sangtichau verlaffen, ohne begrabirt

Der Arieg zwischen Columbien und Benezuela.

sw. Netv. Port, 31. August. (Privat-Tel.) Die Lage in Beneguela ift febr ernft. Die tolumbianifchen eines Korrespondenten, Bord Salisburg merbe Rebellen find angeblich weit gahlreicher als die Unfanger nach ber Arönung Routg Chwards in ben Rugeftand ber Regierung. Die fehlenden Baffen werben vom treten. Ein Sauptgrund hierfür feien die Erfolge, Die Brafidenten Caftro fowie von ben Flibuftiern erwartet; Lord Lansdowne in ber Leitung der auswärtigen Un- bann foll ein Borftog gemacht werden. Die Infurgelegenheiten in England erzielt habe. Als Rachfolger genten bedroben bereits Panama. Aber auch bie venezolanischen Rebellen machen Fortfdritte. Rach. bem wiederum 2000 Columbianer in Benezuela einge fallen find, foll ein venezolanischer Insurgenten-General

New-Port, 31. August. (W. B.-B.) Der Rapitan hier ruffifche Offiziere fichtbar. Gin ruffifcher Offizier bes ameritanifden Briegsichiffes "Dachius" teleaußerte fich babin, diefes geschehe alliährlich ju Hebungs- graphirte aus Colon: Ich besuchte Banama und Colon, sweden. Rugland wolle nur feinen frugeren Ginflug Reine organifirte Streitmacht ber Rebellen erfchien in hier wiedererlangen. Bon einer bevorftebenden Aftion ber Rabe ber Gifenbahn. Daß ber freie Bertehr unterfei feine Rede. Man halt hier die Lage auch nicht für brochen wird, ift nicht mahriceinlich. Das Gerücht, bag ameritanisches Gigenthum bebroht fet, ift unbegrundet.

Stuttgart, 31. Auguft. (28. 2.B.) Rach einer bier wird gemeldet: Un die Berüchte über ruffifche Militar- eingegangenen Depefche ift Bring Gerrmann von Sachien: Beimar beute fruh in Berchtesgaben gestorben.

Pring herrmann von Sachfen-Schwerin, Rgl. mürttembergifcher General der Kavallerie, fächf. General & la suite ber Armee, Ritter bes Schwarzen Ablerorbens, geboren am 4. Oktober 1826, mar vermählt mit Pringeffin Augusta von Bürttemberg, ber Schwefter bes verftorbenen Ronigs Karl von Württemberg, die ihm im Jahre 1898 im Tod voranging. Bu Lebzeiten bes Rönigs Rarl war er vielfach mit der Bertreiung des Ronigs beauftragt. Er mar Prafident des Internationalen Rlubs in Baden.

g. Budapeft, 31. August. (Privat-Tel.) Die batteriologische: Untersuchung bes jungften pe ft verbächtigen Falles ergab, bag orientalische Beft ausaeichloffen ift.

Konftantinopel, 31. Aug. (D. L.B.) Der Minifter bes Meugern übermittelte geftern dem frangöfifchen vingen ber Türkei in zwei große autonome Provingen, Boticiafterath eine Abichrift ber Telegramme, welche die Pforte an die frangofische Regierung nach Paris gefandt hat und in welcher fie eine befriedigende Löfung

London, 31. August. (B. T.B.) Die "Times" meldet aus Tanger: Der Gultan befchlog, ben Sof auf unbestimmte Beit nach Ges zu verlegen.

Rem. Dort, 81. Auguft. (2B. 2.3.) Bie ein Telegramm aus Santiago meldet, bestätigte ber Rongres die Wahl Riesco's jum Prafidenten von Chile. Riesco

Ghef-Redatteur Gufav zu ds.

Ghef-Redatteur Gufav zu ds.

Ghef-Redatteur Gufav zu ds.

Berontwortlid sur Politit und Feuilleton: Lurd Hertell, sur der Lifted Ropp, sur der Lifted Ropp, sur der Beringtelles: Walter Kranti, sur den Instructentell: En Bertreter Brodingielles: Walter Kranti, sur den Instructentell: ulbin Michael. — Druc und Berlag "Banziger Redelle Radricten" Fud v. Cit.

Vergnügungs-Anzeiger 🤭 🚱

Abschiedsbenefiz Robert Nesemann Bum letten Dale!

Danzig amüfirt fich!

Letztes Auftreten des gegenwärtigen Personals. Nach beenbeter Borstellung: po Frei-Konzert. 30 Fountag zwei Horstellungen! Nachmittags 4 und 71/2, Uhr.

Debut des neuen Elite-Ensembles. Aunsteselreiten für die Jugend.

Stelling Truppe (1 Dame, 3 herren) Transformat. Cornedy Triple der beste Jongten Aft der Entree 10 Pfg. Bar Aft. Serieux. Comiques. Rich. Gersdorf, er beliebte Sumorift. Marg. Larsen,

Kostumfonbrette.

Clever and Picolo,

Geschw. Alma und ;Lilli Lublin, Gesangs - Duettistinnen.

Dir. Hodez, 6 Damen, 3 herren, fteirifche Canger-Gefellicaft 10 Attraktionen ersten Ranges. Bon 6-71/2 Uhr Frei-Konzert ber Mürzthaler. Nach beendeter Vorstellung Doppel-Frei-Konzert. Mirsthaler-Godez. Theaterkapelle. Montag; Extra-Vorstellung. Doppel-Frei-Konzert.

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus ben 1. September Konzert. Aufang 5 uhr. Montag, ben 2. Ceptember:

Jur Erinnerung an die Schlacht bei Sedan

Entree & Person 30 Pfg.

Anfang 7 Uhr. Otto Zerbe.

Befither u. Direktor: Carl Fr. Rabowsky.

Specialitäten-Theater I. Ranges. - Täglich: -Grosse Vorstellung. Sountag, ben 1. Ceptember cr.:

Neues Künstler-Personal. Anfang Bochentags 7½, Uhr. Sonntags 4½, Uhr. Näheres die Plakatsäulen.

Kaiser-Parade

bei Danzig 16. Septbr. 10 Uhr. 🌦 Offizielle Zuschauer-Tribüne. Anfder Tribüne belind. sich nur nummerirte Sitzplätze. I. Platz (m. Rücklehne) à 10Mk., II. Pl. 6 Mk., III. Pl. 4 Mk. Reserv. Stehplatz 1 Mk., Paradeplan 10 Pig. Billetverkauf durchflerm. Lau, Dauzig, Langgasse 71.

Versand nur gegen Nachnahme.

Apollo-Theater. Hente große Extra-Spezialitäten-Porstellung.

Sensations-Programm. Rach der Borftellung: Unterhaltungs.Winfit.

Reftaurant "Zum Tednikum"

Hundegane 11%. Bringe meinen anerkannt guten

Mittagstisch Geden zu 75 % Suppe, Mittelgericht, Braten und Kompot, Geden zu 1 M Suppe, Jemüse mit Betlage oder Fisch, Braten, Kompot, Käse oder Kassee, Geden zu 1,25 M Suppe, Fisch, Gemüse mit Beilage, Braten, Kompot, Käse oder Kassee, in gefällige Erinnerung.

Im Abonnement 60, 75 Pfg. und 1 Mt.

Beradsolge auch Mittag außer dem Hause nur in der Beit von 12 bis 1 Uhr von 1 M an.

Gleichzeitig empsehle meine reichsaltige Speisekarte zu soliden Preisen bis 1 Uhr Rachts. (12968)

Sonntag, den 1. September: MENU: Krepssuppe oder Bonillon, Kalbsbregen mit Setzei oder Blumenkohi mit geb. Zuzge, Filetbraten, Kompot, Spoise, Käse oder Kaffee für 1 Mk.

ldhäusden.

Sonntag, den 1. September:

ausgeführt von ber Kapelle bes Inf.-Regis. Rr. 128. Entree frei.

Hookatiungsvoll A. Diederich.

Graben

Frei - Konzerte

DamenOrchesters Hansall
Direction H. Huhlenfort.
Heierzu ladet freundlichst ein
Paul F des

Entree frei. Paul Horn. ---Moldenhauer.

Sonntag, ben 1. Ceptember : Grosses Konzert

ausgeführt von der Rapelle des Infant.-Regts. Ar. 128. Bei ungünstigem Wetter findet daffelbe im gr. Saale fratt. Anfang 4½ Uhr. Entree 20 A (8624

Noch nie dagewesen! Hört, kommt, seht und staunt!

Dominits-Countag. Abschluft bes biesjährigen Bolksfeftes als Sebanfeier.

Conntag, ben 1. September, Nachmittags: Patriotisches Militär-Park-Konzert bet elektrifder und bengalifder Beleuchtung bes

geschmückten Parkes. Schaubuden, Theater, Karonfiels, Schaukeln, Schiffe, Photographie, Phonograph, Schieß- und andere Buden, Pfesser-kuchen und Verkaufsstände.

Der Nordpolbäcker als Eisfabrikant. Bier à Glas 10 Pfg.

Augustin Schulz.

Conntag, ben 1. Ceptember 1901: Erinnerung an die Schlacht bei Sedan Grossartiges Land- und Wasser-Feuerwerk Angefertigt von dem Pyrotechniker Herrn A. Alexander aus Königsberg.

Grosses Extra-Militär-Konzert.

Mufitbirigent herr Schierhorn. Entree à Person 25 Kinder unter 10 Jahren frei. (128 (13008 Anfang 4 Uhr. Der Part ift sestlich geschmückt und mit ungöhligen bunten Lämpchen sestlich exteuchtet. **H. Manteusse**l.

Menu Gedeck Mk. 1,50. Festes Gedeck von 1 bis 3 Uhr.

> Kraftbrühe ober Tomaten-Suppe.

Seezunge an vin blanc. Sammelragout à la Paysanne.

Steinpilze mit Leber.

Gänsebraten. Wildente.

Halbmierenbraten. Compot.

> Fr. Obst. Käse. Butter.

Diner à Mark 1,00

einen Gang weniger.

Gesellschafts-Hans Altschottland 198 Sonntag:

Großes Tanzfränzchen. Sente Connabend, fowle Montag und Donnerstag.

Grosser Gesellschaftsabend. Wilhelm Schulz.

Nenbeyser's Mablissement

3 Nehrangerweg 3. Conntag, den 1. September cr. : Gross. Tanzkränzchen Militär mufit. Anfang 4 Uhr.

Café Rosengarten, Schidlitz.

Grosses Tanzkränzchen. Im Garten bei freiem Entree Karonffel nebst anderen Belustigungen, wozu einladet L. Podlich. Mitgebrachter Kaffee wird zubereitet

Krummer Ellbogen, Schidlik, Montag, ben 2. Ceptember :

Grokes Extra-Konzert zur Erinnerung an die Schlacht von Sedan. Anfang 4 Uhr.

Danzig, Jopengasse 24. Täglich Konzert der Marine-Damenkapelle "Bittoria" Auftreten der Bifton Birtuofin Frl. Sophie de Vanz. Eintritt frei. Somtags Matinée 11—2 Uhr. The Walter Punschke.

Freudenthal.

Grosses Schlei- und Forellen-Essen Bur Unterhaltung meiner werthen Gafte habe ich einen Gramophon aufgestellt. Otto Baumann.

Greil's Hôtel Bellige Geiftgaffe Nr. 71 und Gingang Langebrude. Täglich Konzert

Damen - Kapelle "Wiener Schwalben".

Wittags-Rongert von 111/2—2 Uhr. Rachmittags Anjang 5 Uhr.

Weinberg, Schidlitz. Morgen Conntag, ben 1. September :

Grosser Militär-Tanz. Für Familien angenehmer Aufenthalt. Witgebrachter Kaffee wird zubereitet. R. Schwinkowski. Kresin's Etablissement, Schiblig.

Morgen, Sonntag ben 1. September Groß. Tanztränzchen bei freiem Entree, wozu ergebenst einladet i. B. Th. Hildebrand.

Café Sedan, Al. Walddorf 6,

Saltestelle ber Dampser nach Grampits.
Morgen Sonntag, den 1. September:
Grosse Sedanfeier

mit vielseitig. Aeberrasigungen im sestlich dekorirt. Etablissement. Abends Mondschein-Gondelsahrt bei bengal. Beleuchtung. H. Wachowski.



Extrafahrt nach Krampitz

Sonntag, ben 1. September 1901, mit Salondampfer "Mylitta" von Mattenbuden ab Abfahrt Danzig.

Vormittags 8 Uhr. Radmittags 2

Abfahrt Arampis. Bormittags 9 Uhr. Nachmittags 3

auf dem

in Emans

neu eingetroffen 100 Luftschankel und

Ruder - Carouffel.

um zahlveichen Besuch bitter W. Gabriel.

Seiligenbrunn.

Tanzkränzchen.

Bon Sountag, d. 1. September on täglich: (12950

Berliner

Pfannkuchen

in bekannter Qualität.

Paul Zimmermann,

Konditorei. Fernsprecher 218.

Kaiserhof

empfiehlt seine Lokalitäten zu

fowie Sonpers und Diners, ferner Frühftischs- und Wend-karte zu foliden Pretsen in und außer dem Haufe. Hochachtungsvoll

Vereine

Krieger = Verein

Ruttkowski.

Jeben Sonntag : -

Fahrpreis für Erwachsene 15 Pfg., für Rinder 10 Pfg. Th. Poltrock Vom 31. Aug. bis 8. Septbr.

Kurhaus Westerplatte. Zäglich:

Grosses

Militär - Konzeri im Abonnement.

Anfang 41/2 Uhr, Entree 15 Pfg Sonntags 411hr, Entree 30 " Rinder 10 H. Reissmann.

Arbonnementskarien find an der Kaffe zu haben. (10960

Klein Hammer-Park. Täglich:

Grokes Volksfest als Fortsetzung des Dominiksmarktes. Bier à Glas 10 A. Entree frei. Augustin Schulz

Hotel Danziger Hof. Meuer ungesalzener Malossol-Caviar

und die erften Austern oeben eingetroffen.

Waldhäuschen Heiligenbrunn. Conutag, ben 1. Sept.:

Gross. Tanzkränzehen. Anfang 4 Uhr. Entree fret. wird zubereitet.

Raffee-Ronzert im Saal.

Anfang 6 Uhr. Entree 20 A. Emil Homann. Die Säle werden dem ge-ehrten Publikum zur Abhaltung von Hochzeiten u. Bergnügungen unentgeltlich bestens empfohlen.

Café Hintz, Schichangaffe 6.

Bum angenehmen Aufenthalt in mein. Garten-Stabliffement lade ergebenst ein.
Albert Hintz.

Neu! Meu! Sundegasse 125.

Von heute ab gebe ich 4 10 Bier für 10 Pig. Eisbein mit Sanerkohl

Köuigsberg. Kinderfleck H. Steinmacher. Café

"Bergichlößchen" Bischofsberg. Sonntag, ben 1. September: Großes

Tanzfränzchen. Anfang 4 Uhr.



Nach Zoppot und Hela

jahren am **Sonntag, den 1. September, die** Salvus Dampjer "**Drache"** und eventl. "**Vineta"**. Abjahri Dangig Frauenthor 7,30 Bormittags und 2,30 Nachmittags. "Weichsel" Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft. (1298)

Resinate desirale ales desirales de de desirales de de desirales de des Alt-Danziger Weinstuben "Zur Traube" Hundegasse 123.

Pa. engl. Austern, Frische Helg. Hummern, Frischer unges. Caviar.

3nh. Hans Rohde.

salegiealeale alegiealealealeale alealealea

Niehtunilormirter Kriegerverein zu Danzig Montag, ben 2. Ceptember b. 38., Abenbs 81/, Uhr: Außerordentliche General = Versammlung im Bereinslofal, Bilbungsvereinshaus, hintergaffe 16.

1. Entrickten der Beiträge. 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Empfang Sr. Majeftät des Kaifers. 4. Berichtedenes.
Die Kameraden werden gebeten, vollzählig zu erscheinen, da sehr wichtige Besprechungen vorliegen.
Rach Schluß der Tagesordnung gemithliches Betsammensiein zur Erinnerung an den Gedenktag von Sedan zc. Hofe des Hrn. Bialk

Bluhm, Borfitenber.



Verein für Naturheil kunde gegr. 1893. Sonntag, ben 1. September Nachmittags 4 Uhr: Obsternte im Garten

wozn die Mitglieder freundlichs eingeladen werden. (7842) Varienkarien find vorzuzeigen. Der Vorstand. Sterbekasse "Harmonie"

33 Breitzasse 38.
Sountay, 1. September er.,
Nachmittags von 4–6 Uhr
Sitzung
dur Empfangnahme der Betträge und Aufnahme neuer
Mitglieder.

Der Vorstand.

Bührend meiner Abmeiens

Königl. Preuß.

Klaffenlotterie. Die Erneuerung Die Erneuerter ber Loofe zur britter Rlaffe bringe in Er nnerung und bemerke, daß i noch einige Biertel alsKaufloose abzugeben habe.

H. Gronau, Königl. Lotterie-Ginnehmer, Jopengaffe Nr. 1. (12948 Soeben erichten: Land- und Flotten-

Holzmarkt 22.

"Bornsfia". Manöver = Vostkarten n mehreren Muftern (7781b Dienstag, ben 3. Cep-tember er., Mbends 8 Uhr: Clara Bernthal, Inh. Wilh. Bornthal, Sl. Geift- u. Goldschmieden. Ede General-Appell

Retterhagergaffe 3. Der Vorfigende Die modernsten Schultz, Landgerichts - Direktor und Hauptmann der Landwehr. Anzüge für Herren u. Anaben finden Sie fteis in größter Auswahl zu billigften Preifen bei (12326 Freundliche

Einladung! J. Jacobson, Montay, den 2., Abends & Uhr, findet im Saale Manergang 3, 1, ein religiöser Vortrag von Prediger Zampich aus Pommern fiatt. — Jedermann ift herzlich bazu eingeladen.

Danziger Angler-Club.

Auferorbentliche General-Perfammlung am Dieustag, 3. September 1901, Abends & Uhr tm Alubiofal (Gewerbehaus).

Um rege Betheiligung bittet Der Borfigenbe.

Verein ehemaliger Gardiffen Dienstag, b. 3. Sept. cr., Abends 1/20 Uhr General=

im "Hambrinus", Retterh.-G. Recht zahlreices Erscheinen erwänscht. (12994 Der Vorstand.

whatabor-Zigarre The gang besonders veckwerts, rither 10 Stild 46 A, jeht 10 Stild 35 A empfiehlt R. Martons, Danzig, Hudegasse 60. (12212)

Verschenkt mird das bekannte (128 Seiten fart), welch, überali 2 Mtt. toftet, gegen Einfend. 180.5, durch Schmidt's Verlag, Berlin 30, Winterfeldfraße 34. (12879

*l*ermischte Anzeige

Bährend meiner Abwesenseit vertreten mich die Herren:
Dr. Flscher,
Stadigraben Nr. 5,
Dr. Fritz Gehrke,
Stadigraben Nr. 16.

Bin bis Ende

September verreift. Stürckow,

2742) prakt. Zahnarzt, Langfuhr. Hauptstraße 35. Burückgekehrt Karin Knutsson, Spezialtitin für Naturheil-tunbe, (12985 Hetlige Geiftgaffe 27.

Burükgekehrt

Konservatorium

Beginn des neuen Schuljahres 1. Oktober. Monatshonorar: Alavierspiel obere Alassen 10 Mt., mittlere und Elementarklassen (Ansänger) 8 Mt., Sologesang 10 u. 8 Mt., Erreichinfrumente 8 Mt., Theorie, Harmoniesehre, Komposition 5 Mt.; außerdem Partiturstudium, Instrumentationslehre, Chorleitung, Orchestelitung. Näheres besagen die Prospekte. (12960

Reuanmelbungen merben entgegengenommen Donnerstag, den 19. September, 12-1 und 4-6. und Freitag, den 20. September, 12-1 und 4-6. Ludwig Heidingsfeld, Agl. Musikbirektor, Kaffubischer Markt 9. Privatadresse: Zoppot, Brombergstraße Nr. 6

Bur bevorstehenden Saifon empfehlen wir unfere berühmten Marten

in beutfchen und englifchen Qualitäten, von den allerbilligften bis zu den feinften

B. Sprockhoff & Co., Heilige Geistgasse 14—16.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.